

BIBLIOTHECA GOTHANA.

ERODOTOS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. J. SITZLER,

PROFESSOR AM GYMNASIUM IN TAUBERBISCHOFSEHM.

IX. BUCH.



GOTHA.

FRIEDRICH ANDREAS PERTHES.

1887.

A, 61.

2

Verlag von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.

Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

* = Doppelausgaben: a) Ausgaben mit untergesetzten Anmerkungen;
b) Ausgaben mit besonderem Anmerkungenheft.

Schulausgaben mit erklärenden Anmerkungen.

- * **Caesar de bello Gallico.** Erklärt von Dr. Rud. ... Mit Karte.
1. Bd.: 1. bis 3. Buch. 2. Aufl. — 2. Bd.: 4. bis 6. Buch. 2. Aufl. —
3. Bd.: 7. u. 8. Buch. 2. Aufl. M 1. 30.
- * **Ciceros Rede für Sex. Roscius.** Erklärt von Dr. ... M 1. —
- * **Rede über das Imperium des Cn. Pompeius.** Erkl.
von Dr. A. Deuerling. M —, 80.
- * **Rede für P. Sestius.** Erklärt von Dr. R. Bouterwek.
M 1. 50.
- * **Reden gegen Catilina.** Erklärt von Dr. Karl Hachtmann.
2. Auflage. M 1. —
- * **Laelius.** Erklärt von Dr. A. Strelitz. M 1. —
- * **Tuskulanen.** Erklärt von Dr. L. W. Hasper.
1. Bd.: 1. u. 2. Buch. — 2. Bd.: 3. bis 5. Buch. à M 1. 20.
- * **de oratore.** Erklärt von Dr. G. Stölzle. M 1. 50.
- * **Rede für Milo.** Erklärt von Dr. R. Bouterwek. M 1. 20.
- * **Cornelius Nepos.** Erklärt von Dr. W. Martens. M 1. 80.
- * **Demosthenes' Ausgewählte Reden.** Erklärt von J. Sörgel.
1. Bd.: Die drei Olynthischen Reden und die erste Rede
gegen Philipp. Zweite Auflage. M 1. 20.
2. Bd.: Rede über den Frieden. Zweite Rede gegen Philipp.
Rede über die Angelegenheiten im Chersones. Dritte
Rede gegen Philipp. M 1. 80.
- * **Euripides' Medea.** Erklärt von Dr. S. Mekler. M 1. —
- * **Herodot** 7. Buch. Erklärt von Dr. J. Sitzler. M 2. —
- * **Herodot** 8. Buch. Erklärt von Dr. J. Sitzler. M 1. 30.
- * **Homer, Ilias.** Erklärt von G. Stier.
Wörterbuch der Eigennamen (Anhang zum Ganzen, besonders verkäuflich)
M 1. —
1. Heft: Gesang 1—3. M 1. 50.
2. Heft: Gesang 4—6. M 1. 50.
- * **Odyssee.** Erklärt von Dr. F. Weck.
1. Heft: Gesang 1—3. — 2. Heft: Gesang 4—6. M 1. —
3. Heft: Gesang 7—9. M 1. —
4. Heft: Gesang 10—12. M 1. 20.
- * **Horaz' Oden und Epoden.** Erklärt von Dr. Emil Rosenberg.
M 2. 25.
- * **Livius, Buch I.** Erklärt von Dr. M. Heymacher. M 1. —
- * **Buch II.** Erklärt von Dr. Th. Klett. M 1. —
- * **Buch XXI (2. Aufl.) u. XXII.** Erklärt von Dr. Fr. Luiterbacher
à M 1. 20.
- * **Buch XXIII.** Erklärt von Dr. Gottlob Egelhaaf. M 1. 20.
- * **Lysias' ausgewählte Reden.** Erklärt von Dr. W. Kocks.
1. u. 2. Bd. à M 1. 50.

HERODOTOS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. J. SITZLER,

PROFESSOR AM GYMNASIUM IN TAUBERBISCHOFHEIM.

IX. BUCH.



GOtha.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1887.

EINLEITUNG.

I. Herodots Leben.

Herodot, der Sohn des Lyxes und der Dryo (oder Rhoio), wurde in Halikarnass, der Hauptstadt Kariens, zwischen 490 und 480, wahrscheinlich 484 v. Chr., geboren. Er stammte aus reicher und vornehmer Familie. Sein Oheim Panyasis war epischer Dichter und verfasste unter anderm eine Herakleias. Dieser übte ohne Zweifel auch auf die Erziehung Herodots großen Einfluss aus.

Karien stand damals unter der Königin Artemisia, die sich selbst an dem Zuge des Xerxes beteiligte und in der Schlacht bei Salamis durch Wort und That auszeichnete. Aber später — es ist ungewiß wann — suchte sich auch Halikarnass, wie die übrigen griechischen Städte Kleinasiens, von dem Joche der Perser zu befreien. An die Spitze dieser nationalen Bewegung stellte sich, wie es scheint, Herodot und Panyasis. Allein es gelang dem Lygdamis, dem Enkel der Artemisia, der damals die Herrschaft hatte, diesen Aufstand zu unterdrücken. Herodot mußte fliehen und zog sich nach Samos zurück, während Panyasis von Lygdamis, in dessen Hände er fiel, getötet wurde. Indes fand Herodot später Gelegenheit, von Samos nachhause zurückzukehren und im Bunde mit andern Parteigenossen den Lygdamis zu vertreiben.

Wie lange Herodot sich in seiner Heimat aufhielt, wissen wir nicht. Anfeindungen vonseiten seiner Mitbürger sollen ihn veranlaßt haben, seiner Vaterstadt für immer den Rücken zu kehren. Wir finden ihn bald darauf in Athen, wo er unter andern mit Perikles und Sophokles Freundschaft schloß. Als aber im Jahre 444 von Athen aus die Kolonie Thurii gegründet wurde,

siedelte auch Herodot dahin über; hier soll er auch seine Geschichte beendet haben. Das Jahr seines Todes ist unbekannt; den schlimmen Ausgang der sicilischen Expedition (413) erlebte er nicht mehr. Er wurde auf dem Marktplatze zu Thurii begraben.

II. Herodots Reisen.

Herodot machte große Reisen und besuchte fast alle Teile der damals bekannten Welt. Er durchwanderte Asien bis hinauf nach Arderikka und Agbatana und Ägypten bis nach Elephantine; er besuchte wahrscheinlich Arabien und sicher die phönikische Küste; Kleinasien diesseits des Halys, besonders die ionische Küste, dann Griechenland, Makedonien, Thrakien, Italien und Sicilien sind ihm bekannt; auch an der Küste des Schwarzen Meeres, sowie in Kyrene in Afrika war er. Wann er alle diese Reisen gemacht hat, ist nicht genau zu ermitteln; wahrscheinlich ging er von Samos aus nach Asien und Ägypten, nach Ägypten sicher nicht vor 455 v. Chr.; Italien und Sicilien aber lernte er von Thurii aus kennen. Überall, wohin er kam, stellte er Nachforschungen nach Geschichte und Denkmälern an und zog Erkundigungen über die Verhältnisse ein, die er später in seiner Geschichte verwertete.

III. Herodots Geschichtswerk.

Was Herodot auf seinen Reisen sah und hörte, was ihm ferner aus dem Studium der Werke seiner Vorgänger bekannt wurde, das stellte er in seinen *Ἱστορίαι* zusammen, die ihm den Namen eines „Vaters der Geschichte“ erwarben. Damit tritt er in bestimmten Gegensatz zu seinen Vorgängern auf dem Gebiete der Geschichtschreibung, den sogen. Logographen, unter denen als der bedeutendste Hekataios von Milet (540—480 v. Chr.) zu nennen ist. Diese hatten es sich nämlich zur Aufgabe gemacht, die alten Mythen und Sagen von Städten und Geschlechtern, die teils in Gedichten niedergelegt waren, teils unter dem Volke umliefen, zu sammeln und in einfacher Sprache aufzuzeichnen; allein sie hatten es nicht verstanden, das reiche und schätzbare Material für Geschichte und Geographie, das sie aufgehäuft hatten, zu sichten,

nach einem gemeinsamen Plane zu verarbeiten und zu einem künstlerischen Ganzen zu gestalten; unverbunden und rein äußerlich reihten sie Sage an Sage. Nur Hekataios zeichnete sich sowohl inhaltlich, als auch formell vor den übrigen aus; er machte seine Reisen zum Gegenstand der Darstellung und erweiterte so den Kreis der Logographie, deren Darstellungsweise durch ihn künstlerischer gestaltet wurde.

Herodot trat dem Wesen der Geschichtschreibung noch um einen bedeutenden Schritt näher. Wenn er auch die Sichtung des Materials noch nicht so scharf vornahm, wie man es heutzutage von einem Geschichtschreiber verlangen muß, so wußte er doch die Ereignisse planvoll zu ordnen und um einen einheitlichen Gedanken zu gruppieren. Dazu wählte er einen bedeutenden Stoff für seine Darstellung, welcher zwar der jüngsten Vergangenheit entnommen war, aber es ihm doch möglich machte, eine Art Universalgeschichte daran anzuschließen, nämlich die Freiheitskämpfe der Hellenen gegen die Perser.

Denn sein Bestreben, die ersten Anfänge der Streitigkeiten zwischen Europa und Asien aufzufinden, führte ihn bis in die ältesten Zeiten zurück. Krösos nämlich machte nach seiner Angabe den ersten Angriff auf die Griechen an der kleinasiatischen Küste. Diese Gelegenheit ergreift der Geschichtschreiber sogleich, um von den früheren lydischen Königen zu sprechen, und da Krösos bei seinen Kriegen gegen Kyros auch die Athener und Spartaner um Hilfe angeht, so wird an dieser Stelle auch das Wichtigste aus der früheren athenischen und spartanischen Geschichte eingeflochten, nämlich Solon und Peisistratos einerseits, Lykurg und Spartas Kriege mit den Nachbarstaaten andererseits. Krösos' Sturz durch Kyros führt über zum persischen Reiche, dessen Entstehung und Ausbreitung über ganz Asien berichtet wird. Aber so oft Herodot erzählt, daß die Perser eine andere Völkerschaft ihrem Reiche einverleibt haben, nimmt er immer die Gelegenheit wahr, um auch über die Geschichte dieser Völkerschaft anzuführen, was er in Erfahrung bringen konnte. So macht er uns mit der medischen Geschichte bekannt, mit Dejokes, Phraortes und Kyaxares, welcher letzterem auch die Eroberung von Niniveh und damit die Vernichtung des assyrischen Reiches ge-

lang. Die Geschichte des Astyages und Kyros bildet den Schluss des ersten Buches.

Das zweite Buch erzählt den Zug des Kambyses, des Sohnes und Nachfolgers des Kyros, gegen Ägypten. Der Bericht über dieses Wunderland füllt das ganze zweite Buch. Erst mit dem Anfang des dritten kommt er wieder auf den Zug des Kambyses zurück. Er erzählt die Eroberung des Landes, den Tod des Kambyses, die Herrschaft des Pseudo-Smerdis und die Wahl des Dareios zum König. An die Einteilung des Reiches in Satrapieen und die Regelung der Einkünfte knüpft Herodot Berichte über Arabien, Indien und Äthiopien; in derselben Weise wird bei Gelegenheit des Zuges gegen Samos die Geschichte des Polykrates erzählt. Mit der Unterwerfung des empörten Babylon durch die List des Zopyros schließt dieses Buch ab.

Das vierte Buch enthält den Zug des Dareios gegen die Skythen, deren Land und Volk genau geschildert wird. Daran reihen sich Erzählungen über Kyrene, Karthago und Barke, gegen die Dareios ebenfalls einen Zug geplant hatte. Die Unterwerfung von Thrakien und Makedonien durch die Perser wird im Anfang des fünften Buches bis Kap. 22 berichtet. Damit endigt der erste Hauptteil, welcher der Hauptsache nach die Geschichte der asiatischen Staaten vor den Perserkriegen behandelt.

Mit V, 23 beginnt der zweite Hauptteil, die Geschichte der Perserkriege, die nur durch wenige Exkurse unterbrochen ist, wie im fünften Buch durch die Erzählung der Geschichte der Peisistratiden und im sechsten durch den Bericht über die spartanischen Könige, die Alkmäoniden und den Miltiades. Das fünfte Buch enthält den ionischen Aufstand, die nächste Veranlassung der Perserkriege. Den Gegenstand des sechsten Buches bilden die Züge des Mardonios und des Datis und Artaphernes, während Buch 7—9 die Expedition des Xerxes erzählen. Im siebenten Buch wird die Thronbesteigung des Xerxes, seine Rüstungen und sein Zug bis zu den Thermopylen berichtet; im achten die Gefechte bei Artemision und die Seeschlacht bei Salamis; im neunten endlich die Schlachten bei Platäa und Mykale. Mit der Eroberung von Sestos schließt das ganze Werk ab, 478 v. Chr.

Man sieht aus dieser Übersicht, wie oft Herodot den Faden seines Geschichtswerkes durch Episoden und Exkurse zerschnitten, aber immer wieder aufgenommen hat. Und durch seine ganze Darstellung zieht sich derselbe leitende Grundgedanke. Die Gottheit (*θεός*) waltet gerecht und streng im Leben der Einzelnen sowohl, als ganzer Völker. Von ihr sind jedem Menschen und jedem Volke bestimmte Grenzen seiner Macht und seines Glückes gesetzt, innerhalb deren das Volk und der Mensch sich halten soll. Bestrebt, das Gleichgewicht zwischen Göttlichem und Menschlichem einerseits, zwischen den einzelnen Menschen und Völkern andererseits aufrecht zu erhalten, wacht die Gottheit eifersüchtig darüber, daß jene Grenzen von keinem verletzt werden (*φθόρος*). Macht sich jemand einer Überschreitung (*ἱβρις*) schuldig, so ergreift ihn Verblendung (*ἄτη*), die ihn in schmachliches Verderben führt. Allein die Strafe trifft nicht immer den Schuldigen persönlich; oft muß der Sohn oder Enkel für die Schuld des Vaters oder Großvaters büßen. Wie aber die Gottheit den Schuldigen bestraft, so schützt sie auf der andern Seite den Gerechten gegen die Übergriffe der Großen und Starken; denn sie kann schnell Mächtige stürzen und Schwache zu Macht und Ansehen bringen. Ihren Willen zeigt die Gottheit den Menschen zwar in Träumen, Zeichen und Orakeln an, aber diese verstehen sie oft nicht oder lassen sich durch dieselben nicht warnen; denn seinem Verhängnis kann nichts entinnen.

Was nun die Glaubwürdigkeit der Angaben Herodots anlangt, so muß man anerkennen, daß der Geschichtschreiber überall den festen Willen hat, nur die Wahrheit zu sagen. Daraus erklärt es sich auch, daß er manchmal dieselbe Sache nach verschiedenen Berichten erzählt. Bei der Mitteilung wunderbarer Ereignisse spricht er zuweilen geradezu aus, daß er zwar erzähle, was er gehört habe, aber selbst nicht daran glaube; er verwahrt sich ausdrücklich dagegen, als ob er alles, was er sage, auch glauben müsse. Aber vor willkürlicher Änderung selbst einer ungläublichen Überlieferung scheut er sich; er betrachtet es als seine Aufgabe, jede Sache so wiederzugeben, wie er sie selbst gehört hat. Daß er hierbei öfters von seinen Gewährsmännern vorsätzlich oder aus Unkenntnis getäuscht worden sein mag, ist

selbstverständlich; ebenso mögen auch Mißverständnisse vorgekommen sein, ganz abgesehen davon, daß auch bei der Ausarbeitung, wie dies ja überall vorzukommen pflegt, Irrtümer mituntergelaufen sein mögen. Ähnlich ist es mit dem, was er selbst gesehen hat. Nirgends darf man glauben, daß Herodot absichtlich gegen besseres Wissen und Gewissen etwas Falsches berichtet oder eine Sache anders dargestellt habe, als er sie gehört oder gesehen hat.

Herodot hat an seinem Geschichtswerke lange Zeit gearbeitet. Einzelne Abschnitte hat er öffentlich bei Gelegenheit der griechischen Festversammlungen vorgelesen, so in Olympia, Korinth, Theben und Athen, jedoch nur die letzte Vorlesung steht außer allem Zweifel. Der Abschnitt, den Herodot in Athen am Feste der Panathenäen vortrug, soll den Athenern so sehr gefallen haben, daß sie ihm auf Antrag des Anytos eine Belohnung von 10 Talenten, etwa 45 000 Mark, zuerkannten (um 446 v. Chr.). Die Hauptarbeit aber fällt offenbar in die Zeit seines Aufenthalts in Thurii. Herodots Geschichtswerk fand immer große Anerkennung. Es wurde in neun Bücher geteilt, die man die neun Musen nannte, und man rühmte von ihm, daß es unter allen Geschichtswerken der Griechen dem Homer am nächsten stehe. Und in der That finden sich viele Berührungspunkte zwischen Herodot und Homer, so die Objektivität der Darstellung, die Breite und Ruhe der Erzählung, die Einschaltung von Exkursen und Episoden, die dem Werke „den Reiz manchfachen Wechsels“ geben, der Glaube an die Wunder, Zeichen und Orakel und endlich die anmutige und natürliche Sprache.

IV. Kurze Übersicht über den Dialekt Herodots.

Herodots Dialekt ist der neuionische, dessen hauptsächlichste Abweichungen vom attischen hier zusammengestellt werden sollen; Einzelheiten werden in den Anmerkungen zu den betreffenden Stellen erklärt werden.

§ 1. Statt π steht κ in allen aus dem Stamme $\pi\omega$ gebildeten Pronominibus und Adverbis, wie $\kappa\omicron\iota\omicron\varsigma$, $\kappa\omicron\sigma\omicron\varsigma$, $\kappa\omicron\tau\epsilon$, $\delta\kappa\omicron\iota\omicron\varsigma$, $\delta\kappa\omicron\tau\epsilon$ u. s. w.

§ 2. Die Aspiration der Tenuis vor einem mit Spiritus asper versehenen Vokal unterbleibt regelmäÙig, wie $\acute{\alpha}\pi' \omicron\delta'$, $\acute{\alpha}\pi\iota\kappa\acute{\nu}\omicron\mu\alpha\iota$ u. s. w.

§ 3. α steht statt ϵ in $\mu\acute{\epsilon}\gamma\alpha\theta\omicron\varsigma$, $\tau\rho\acute{\alpha}\pi\omega$ und $\tau\acute{\alpha}\mu\omega$.

§ 4. α steht statt η in $\mu\epsilon\sigma\alpha\mu\beta\rho\acute{\iota}\eta$, $\acute{\alpha}\mu\phi\iota\sigma\beta\alpha\tau\acute{\epsilon}\omega$.

§ 5. ϵ steht statt $\epsilon\iota$ 1) in den Komparativen $\kappa\rho\acute{\epsilon}\sigma\sigma\omega\upsilon$, $\mu\acute{\epsilon}\zeta\omega\upsilon$ und $\pi\lambda\acute{\epsilon}\omega\upsilon$. 2) in den Präpositionen $\epsilon\zeta$ und $\acute{\epsilon}\sigma\omega$. 3) in den Femin. der Adjekt. auf $\acute{\upsilon}\varsigma$, wie $\tau\alpha\chi\acute{\upsilon}\varsigma$, Fem. $\tau\alpha\chi\acute{\epsilon}\alpha$. 4) in Adjekt. proparoxytonis auf $\epsilon\iota\omicron\varsigma$, wie $\acute{\epsilon}\pi\iota\tau\acute{\iota}\delta\epsilon\omicron\varsigma$. 5) in den Verbalformen $\acute{\epsilon}\omega\theta\alpha$, $\acute{\epsilon}\rho\gamma\omega$ und den von $\delta\epsilon\acute{\iota}\kappa\upsilon\mu\iota$ gebildeten: $\delta\acute{\epsilon}\zeta\omega$, $\acute{\epsilon}\delta\epsilon\zeta\alpha$, $\acute{\epsilon}\delta\acute{\epsilon}\chi\theta\eta\upsilon$ und $\delta\epsilon\delta\acute{\epsilon}\chi\theta\alpha\iota$.

§ 6. $\epsilon\iota$ steht statt ϵ 1) in $\acute{\epsilon}\nu\epsilon\kappa\epsilon\upsilon$. 2) in den Adjekt. $\kappa\epsilon\acute{\iota}\omega\varsigma$, $\xi\epsilon\acute{\iota}\omega\varsigma$ und $\sigma\tau\epsilon\acute{\iota}\omega\varsigma$. 3) in den Zahlwörtern $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\nu\alpha\tau\omicron\varsigma$ und $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\nu\alpha\kappa\omicron\sigma\iota\omicron\iota$. 4) in den Verben: $\delta\epsilon\acute{\iota}\rho\omega$, $\acute{\epsilon}\rho\omega\tau\acute{\alpha}\omega$, $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\rho\omicron\mu\alpha\iota$, $\acute{\epsilon}\rho\acute{\upsilon}\omega$ und $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\lambda\acute{\iota}\sigma\omega$.

§ 7. η steht überall statt $\bar{\alpha}$, außer wo $\bar{\alpha}$ durch Kontraktion ($\acute{\iota}\sigma\tau\acute{\alpha}\sigma\iota$) und Ersatzdehnung ($\pi\acute{\alpha}\varsigma$) entstanden ist.

§ 8. η steht statt $\bar{\alpha}$ in den Substantiven auf $\epsilon\iota\alpha$ von Adjekt. auf $\eta\varsigma$, wie $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\epsilon\acute{\iota}\eta$, und auf $\omicron\iota\alpha$ von Adjekt. auf $\omicron\omicron\varsigma$, wie $\acute{\epsilon}\nu\omicron\acute{\iota}\eta$.

§ 9. $\eta\iota$ steht statt $\epsilon\iota$ 1) in den von Verben auf $\acute{\epsilon}\omega$ abgeleiteten Substantiven auf $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\alpha$, wie $\beta\alpha\sigma\acute{\iota}\lambda\eta\acute{\iota}\eta$. 2) in Adjekt. auf $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\omicron\varsigma$, die properispomeniert sind, wie $\acute{\alpha}\nu\delta\rho\acute{\rho}\eta\omicron\varsigma$. 3) in Neutris auf $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\omicron\upsilon$, wie $\mu\alpha\upsilon\tau\acute{\eta}\omicron\upsilon$. 4) in $\kappa\lambda\eta\acute{\iota}\omega$, $\lambda\eta\acute{\iota}\eta$ u. s. w.

§ 10. ω steht statt $\omicron\eta$, wie in $\delta\gamma\delta\acute{\omega}\kappa\omicron\tau\alpha$, $\acute{\epsilon}\nu\omega\sigma\alpha$, $\acute{\epsilon}\beta\omega\sigma\alpha$, $\beta\omega\theta\acute{\epsilon}\omega$ u. s. w.

§ 11. ω steht statt $\alpha\upsilon$, wie $\theta\acute{\omega}\mu\alpha$, $\tau\rho\acute{\omega}\mu\alpha$ u. s. w.

§ 12. ν $\acute{\epsilon}\rho\epsilon\lambda\kappa\upsilon\sigma\tau\acute{\iota}\kappa\acute{\omicron}\nu$ fehlt durchgehends; ebenso das ν in $\kappa\alpha\theta\acute{\upsilon}\pi\epsilon\rho\theta\epsilon\upsilon$, $\acute{\omicron}\pi\acute{\iota}\sigma\theta\epsilon\upsilon$, $\pi\rho\acute{\omicron}\sigma\theta\epsilon\upsilon$ u. s. w. und das σ in $\acute{\epsilon}\chi\rho\acute{\iota}\varsigma$, $\mu\acute{\epsilon}\chi\rho\acute{\iota}\varsigma$ und $\omicron\upsilon\tau\omega\varsigma$.

§ 13. Viele Formen, die im Attischen kontrahiert sind, bleiben bei Herodot unkontrahiert, sowohl in der Komposition als in der Flexion, wie $\acute{\alpha}\acute{\epsilon}\iota\omega\upsilon$, $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\nu\omicron\omicron\varsigma$ u. s. w. Besonders bleiben unkontrahiert 1) die Endungen der Fut. Act. und Med. der Verba liquida. 2) häufig die Endungen der zweiten Pers. Sing. Pass. und Med. auf $\epsilon\alpha\iota$, $\epsilon\omicron$ und $\alpha\omicron$. Wo Kontraktion eintritt, giebt $\epsilon\omicron$ $\epsilon\upsilon$, so besonders im Imperativ. 3) die Endungen des Konjunktiv Aor. Pass. auf $\acute{\epsilon}\omega$, $\acute{\epsilon}\omega\mu\epsilon\upsilon$ und $\acute{\epsilon}\omega\sigma\iota$. 4) häufig Formen der Verba

auf *έω*, aufser *θηϊσθαι* (= *θεῖσθαι*). Vor den Endungen *εαι* und *εο* wird *ε* ausgeworfen. 5) der Konjunktiv des zweiten Aor. Act. der Verba auf *μι*, wie *θέω*, *θέης* u. s. w. Dagegen werden immer kontrahiert 1) die Fut. attica; 2) die Verba auf *άω* und *όω*, aber *οο* und *οου* geben *εν*, wenn ein Vokal vorhergeht, wie *άξιεύμαι*, aber *άξιούσθε*.

§ 14. Der Dual fehlt in Deklination und Konjugation.

§ 15. Die erste Deklination hat im Gen. Plur. die Endung *έων*; ebenso die Feminina der Adjektiva, Participia und Pronomina, ausgenommen die zweier Endung auf *ος*, *ον* und der Artikel. Würden zwei *ε* zusammentreffen, so wird eines ausgeworfen.

§ 16. Der Dat. Plur. der ersten Deklination endigt auf *ησι*.

§ 17. Die Maskulina auf *ης* haben im Gen. Sing. *εω*; treffen zwei *ε* zusammen, so wird eines ausgeworfen.

§ 18. Der Dat. Plur. der zweiten Deklination endigt auf *οισι*.

§ 19. Die Nomina propria auf *κλέης* haben im Gen. Sing. *έος*; ebenso die Substantiva auf *ές*, wie *βασιλεύς*, *βασιλέος*.

§ 20. Die Substantiva auf *ις* behalten überall das *ι*, also *πόλις*, *πόλιος*, *πόλι*, *πόλιν*; Plur. *πόλιες*, *πολίων*, *πόλισι*, *πόλιας* und *πόλις*.

§ 21. *κέρας* hat *κέρεος*, *κέρει*; Plur. *κέρεα*, *κέρων*; ebenso *γέρας* und *τέρας*; dagegen *γήρας*, *γήραος* und *γήραι*; *κρέας*, Gen. *κρέως*; Plur. *κρέα* und *κρεών*.

§ 22. *νης* (= *ναῖς*) hat *νεός*, *νηί*, *νέα*; Plur. *νέες*, *νεών*, *νησι* und *νέας*. Neben *δένδρον*, *δένδρου* findet sich *δένδρεον*, *δενδρέου* und *δένδρος* *δένδρεος*. Statt *πολύς* sagt Herodot *πολλός*.

§ 23. *δέο* ist entweder indeklinabel oder hat Gen. *δύων*, Dat. *δύοισι*. Statt *τέσσαρες* sagt Herodot *τέσσαρες*; ebenso *τεσσαρσκαίδεκα*; statt *δώδεκα* *δνώδεκα*.

§ 24. Im Dativ der zweiten Person des Pronomen personale heisst die orthotonierte Form *σοί*, die enklitische *τοί*. Der Accus. der dritten Person heisst *μίν*. Im Dat. Plur. der dritten Person ist *σφίσι* reflexiv und *σφί* demonstrativ. Aufserdem hat Herodot noch ein Neutr. Plur. *σφέα* (= *αὐτά*). Die Reflexiva heissen *έμωντοῦ*, *σεωντοῦ* und *έωντοῦ*; „ebenderselbe“ heisst *άντός* und im Neutrum *τώντό*.

§ 25. *έδε* hat im Dat. Plur. *τοισίδε* und *τησίδε*.

§ 26. Das Relativ *ές* fängt in den Kasus obl. mit *τ* an, also *τοῦ*, *της*, *τοῦ*; *τῷ*, *τῇ*, *τῷ* u. s. w. Aber nach den Präpositionen, die elidieren, steht die vokalisch anlautende Form, wie *ἀπ' οῦ*, *ἀντ' ὄν* u. s. w. In temporalen Ausdrücken findet sich kein *τ*, wie *ἐν ᾧ*, *έξ οῦ* u. s. w.

§ 27. *δστις* hat im Gen. Sing. *δτεν*, Dat. *δτεω*; Gen. Plur. *δτεων*, Dat. *δέοισι*; Neutr. Plur. *έσσα*.

§ 28. *τις*, Gen. *τεῦ*, Dat. *τέω* und *τίνι*; Plur. *τέων*, Dat. *τέοισι*. Ebenso geht das Indefinitum, nur dafs es enklitisch ist.

§ 29. Iterativformen bekommen kein Augment; auch beim Plusquamperf. fehlt oft das syllabische Augment. *βούλομαι* und *μέλλω* haben *ε*.

§ 30. Das temporale Augment fehlt bei manchen Verben immer, wie *άγνέω*, *άμείβομαι* u. s. w., besonders bei allen mit *αι*, *αν* und *οι* anlautenden; bei andern nur in gewissen Formen.

§ 31. Das Imperfekt von *δρέω* (= *δράω*) heisst *έρων*. Statt *έοικα* sagt Herodot *οίκα*. *αίρέω* hat im Perf. *αράρημαι* und *μετήμι μεμετιμένος*.

§ 32. Das Plusquamperf. Act. endigt auf *εα*, *εε* und *εατε*.

§ 33. Die dritte Person Plur. im Med. und Passiv endigt auf *αται* und *ατο* 1) in den Optativen. 2) Präsens und Imperfekt der Verba auf *μι* mit *ε* vor der Endung. 3) Perf. und Plusquamperf. der Verba pura contracta mit Verkürzung des vorhergehenden Vokals, der Verba muta auf *π* und *κ* mit Verwandlung der Tenuis und Media in die Aspirata. *άπικνέσθαι* hat *άπικναιται* und *άπικνατο*; *σκενάζειν* *έσκενάδατο*, *χωρίζειν* *κχωρίδαται* und *άγωνίζειν* *άγωνίδαται*.

§ 34. Einige Verba auf *άω* nehmen vor O-Laut *ε* an, so *δρέω*, *φουτέω* und *ειρωτέω*. Statt *χρησθαι* sagt Herodot *χρεῖσθαι*, und dies Verb erhält überall *εω*, also *χρέωμαι*, *έχρέωντο* u. s. w. Ebenso sagt Herodot auch *χρεῖν* und *κνῖν*.

§ 35. Die Verba auf *μι* haben manche Formen nach Analogie der Verba auf *άω*, *έω*, *όω* und *ύω*, wie *τιθεῖ*, *έποθεόιτο*, *διδοῖ*, *εδείκνυε*. Die dritte Person Plur. von *τίθημι* heisst *τιθεῖσι*, das Imperf. *έτιθεα*, *έτιθεις*, *έτιθει*.

§ 36. *εμί* hat in der zweiten Person *εῖς*, erste Person Plur.

εἰμέν; Konjunkt. ἔω, ἦς, ἦ und ἔωσι; Partic. ἐών, ἐούσα, ἐόν; Imperf. ἔα und ἔατε, öfter ἔσκε und ἔσκον und ἦν.

§ 37. εἶμι hat im Imperf. ἦμα, ἦτε und ἦσαν.

§ 38. οἶδα hat in der zweiten Person οἶδας, erste Person Plur. οἶδαμεν und ἴδμεν, dritte Person Plur. οἶδασι und ἴσασι; Konjunkt. εἰδέω, εἰδέωμεν und εἰδέωσι; Fut. εἰδήσω.

IX.

Μαρδόσιος δέ, ὡς οἱ ἀπονοστήσας Ἀλέξανδρος τὰ παρὰ Ἀθηναίων ἐσήμηνε, δομηθεὶς ἐκ Θεσσαλίας ἤγε τὴν στρατιὴν σπουδῇ ἐπὶ τὰς Ἀθήνας· ὅκον δὲ ἐκάστοτε γίνουτο, τούτους παρελάμβανε. τοῖσι δὲ Θεσσαλίας ἡγεομένοισι οὔτε τὰ πρὸ τοῦ πεπραγμένα μετέμελε οὐδὲν πολλῶν τε μᾶλλον ἐπήγον τὸν Πέρσην, καὶ συμπροέπεμψέ τε Θόρηξ ὁ Ληρισαῖος Ἐέρξην φερόντα καὶ τότε ἐκ τοῦ φανεροῦ παρήκε Μαρδόσιον ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα.

Καρ. 1. 1. Μαρδόσιος δέ] schließt sich enge an den letzten Satz des vorhergehenden Buchs an. Mardonios, der bekannte persische Feldherr, blieb nach der Schlacht bei Salamis, als Xerxes den Rückzug antrat, mit einem Heere in Griechenland zurück, überwinterte in Thessalien und eröffnete den Krieg gegen Athen wieder im Frühjahr 479 v. Chr. — οἱ] att. αὐτῶ. — ἀπονοστήσας] att. ἐπανελθών. — Ἀλέξανδρος] von Makedonien, Sohn des Amyntas, war im Auftrage des Mardonios zu den Athenern, deren Gastfreund er war, gegangen, um sie durch Versprechungen für die Perser zu gewinnen; aber die Athener wiesen alle Anerbietungen zurück. — τὰ παρὰ Ἀθ.] Das Neutr. des Artikels, gewöhnl. im Plural, mit einem Genet. oder präpositionalen Ausdruck bezeichnet ein allgemeines Verhältnis einer Person oder Sache. Wir fügen ein dem Zusammenhang angemessenes Substant. bei; so hier: „die Antwort der Ath.“. — 3. ὅκον] vgl. Dial. 1. — γίνουτο] iterativ, noch verstärkt durch ἐκάστοτε, das wir in den Hauptsatz nehmen. γίνεσθαι = ἐλθεῖν. — τούτους] weil in ὅκον der Begriff: πρὸς οὓς ἀνθρώπους liegt. — παρελάμβανε] sc. συμμάχους. — 4. τοῖσι Θ. ἤγ.] Unter diesen Herrscherfamilien sind besonders bekannt die Skopaden und Aleuaden, zu welch letztern auch Thorax, der nachher genannt wird, gehört. — οὔτε] mit folg. τε: „nicht ... sondern“. οὐδὲν, wegen der vorhergehenden Negation st. τί gesetzt, verstärkt die Negation: „durchaus nicht“. — πρὸ τοῦ] πρότερον. Gemeint ist die Parteinahme für Xerxes. — 5. ἐπήγον] sc. ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. — τὸν Πέρσην] kollekt. st. τοὺς Πέρσας. — 6. συμπροέπεμψέ τε] dem folg. καὶ παρήκε koordiniert; wir subordinieren: Relativsatz. — Ληρισαῖος] „aus Larisa“ in Thessalien. — 7. ἐκ τοῦ φ.] φανερός. — παρήκε] von παρίεναι, hier kausativ zu παρελθεῖν: „veranlassen, auffordern zu ziehen“.

- 2 Ἐπεὶ δὲ πορευόμενος γίνεται ὁ στρατὸς ἐν Βοιωτοῖσι, οἱ Θηβαῖοι κατελάμβανον τὸν Μαρδόνιον καὶ συνεβούλευον αὐτῷ λέγοντες, ὡς οὐκ εἴη χῶρος ἐπιτηδεότερος ἐνστρατοπεδεύεσθαι ἐκείνου, οὐδὲ ἕων ἰέναι ἐκαστέρῳ, ἀλλ' αὐτοῦ ἰζόμενον ποιέειν, ὅπως ἀμαχητὶ τὴν πᾶσαν Ἑλλάδα καταστρέφεται. κατὰ μὲν γὰρ τὸ ἰσχυρὸν Ἑλλήνας ὁμοφρονέοντας, οἵπερ καὶ πάρος ταῦτα ἐγίνωσκον, χαλεπὰ εἶναι περιγίνεσθαι καὶ ἅπασιν ἀνθρώποισι· εἰ δὲ ποιήσεις, τὰ ἡμεῖς παραινόμεν, ἔφασαν λέγοντες, ἕξεις ἀπόνως ἅπαντα τὰ ἐκείνων βουλεύματα. πέμπτε χρήματα ἐς τοὺς δυναστεύοντας ἄνδρας ἐν τῆσι πόλισι, πέμπων δὲ τὴν Ἑλλάδα διαστήσεις· ἐνθεῦτεν δὲ τοὺς μὴ τὰ σὰ φρονέοντας δηιδίως μετὰ τῶν στασιωτέων καταστρέψαι.
- 3 Οἱ μὲν ταῦτα συνεβούλευον, ὁ δὲ οὐκ ἐπέειπε, ἀλλὰ οἱ δεινὸς τις ἐνέστακτο ἡμερος τὰς Ἀθήνας δεύτερα εἶλιν ἅμα μὲν

Καπ. 2. 2. κατελάμβανον] de conatu: „zurückhalten“, näml. vom Weitermarsch. — 3. ἐπιτηδεότερος] vgl. Dial. 5; davon hängt ἐνστρατοπεδεύεσθαι ab, = στρατοπεδεύεσθαι ἐν αὐτῷ, näml. τῷ χώρῳ. — ἐκείνου] sc. τοῦ χώρου; Gen. comparat. — 4. ἕων] att. εἰων; οὐκ εἶν vetae. Der Satz führt συνεβούλευον näher aus. οὐδέ, att. καὶ οὐκ, da kein negativer Satz vorhergeht. — ἐκαστέρῳ] att. πορωτέρῳ. — ἀλλ' αὐτοῦ κτλ.] abh. von einem aus οὐκ ἕων zu ergänzenden ἐκέλευον. — αὐτοῦ] ἐν Θήβαις. — ὅπως c. Fut., weil in ποιέειν der Begriff der Sorge, Bemühung liegt. — ἀμαχητὶ] att. ἀμαχεῖ. — 5. κατὰ τὸ ἰσχυρὸν] „mit Gewalt“, Gegens. zu ἀμαχητὶ, verb. mit περιγίνεσθαι. — Ἑλλήνας ὁ.] schließt sich an τὴν π. Ἑλλάδα καταστρέφεται an, das dem Geschichtschreiber noch vorschwebt, obgleich er nachher dafür περιγίνεσθαι setzt, bei dem der Gen. stehen sollte. — 6. οἵπερ κτλ.] kausal zu ὁμοφρονέοντας: „wenn sie, die schon früher“ u. s. w. — ταῦτα ἐγ.] Andere Wendung für ὁμοφρονεῖν = att. ὁμοφρονοεῖν. — χαλεπὰ] Neutr. Plur., wie oft bei Adjekt., wenn ein Infin. Subjekt ist. Der Inf. χαλεπὰ εἶναι hängt ab von einem aus οὐκ ἕων zu entnehmenden ἔλεγον. — 7. εἰ δὲ π.] Übergang zur Or. recta. — 8. λέγοντες] nach ἔφασαν pleonast.; so tritt im Griech. zum Verb. fin. öfter ein Partic. desselben oder eines synonymen Verbs, bes. bei den Verben der Äußerung, wo wir das Partic. ganz weglassen, wie hier, oder es durch Anführungszeichen wiedergeben. — ἕξεις] hier „hindern“. — 9. ἐν τῆσι π.] verb. mit δυναστεύοντας. So stehen nähere Bestimmungen zu Adjekt. und Partic., die zwischen Artikel und Substant. stehen, öfter erst nach dem Subst. — 10. πέμπων δέ] nach vorhergeh. πέμπτε veranschaulicht die Gleichzeitigkeit beider Handlungen: „und dadurch, dabei“. — ἐνθεῦτεν] temporal. — τοὺς μὴ κτλ.] μὴ, weil das Partic. generell steht: „alle, welche“; φρονεῖν τὰ τινος „auf der Seite eines stehen“. — 11. δηιδίως] att. ῥαδίως.

Καπ. 3. 1. οἱ] att. αὐτῷ. — 2. τις] bei Adjekt. und Pronom. der Quantität und Qualität, sowie bei Zahlwörtern bezeichnet, dafs das gebrauchte

ἐπ' ἀγνωμοσύνης, ἅμα δὲ πυρσοῖσι διὰ νήσων ἐδόκεε βασιλεῖ δηλώσειν ἐόντι ἐν Σάρδισι, ὅτι ἔχοι Ἀθήνας. ὅς οὐδὲ τότε ἀπικόμενος ἐς τὴν Ἀττικὴν εἶρε τοὺς Ἀθηναίους, ἀλλ' ἐν τε Σαλαμῖνι τοὺς πλείστους ἐπυνθάνετο εἶναι ἐν τε τῆσι νηυσὶ αἰρέει τε ἐρῆμον τὸ ἄστυ. ἡ δὲ βασιλέος αἵρεσις ἐς τὴν ὑστέτην τὴν Μαρδονίου ἐπιστρατηγὴν δεκάμηρος ἐγένετο.

Ἐπεὶ δὲ ἐν Ἀθήγησι ἐγένετο Μαρδόσιος, πέμπει ἐς Σαλαμῖνα ἄνδρα Ἑλλησπόντιον, φέροντα τοὺς αὐτοὺς λόγους, τοὺς καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδῶν τοῖσι Ἀθηναίοισι διεπέροθμενε. ταῦτα δὲ τὸ δεύτερον ἀπέστειλε προέχων μὲν τῶν Ἀθηναίων οὐ φιλίας γνώμας, ἐλπίσας δὲ σφραγῆς ὑπήσειν τῆς ἀγνωμοσύνης ὡς δοριαλώτου ἐούσης πάσης τῆς Ἀττικῆς χώρας καὶ ἐούσης ἤδη ἐπ' ἑωυτῷ. τούτων μὲν εἵνεκεν ἀπέπεμψε Μουρρυχίδην ἐς Σαλαμῖνα.

Wort dem gemeinten Gegenstand ungefähr entspricht: „ungefähr, etwa, ziemlich“, auch „eine Art von“, wie hier. — ἡμερος] att. ἐπιθυμία; da ἡμερος ἐνέστακτο = ἡμείρετο, att. ἐπεθύμει, ist, so steht danach der Infin. ohne Artikel. — δεύτερα] att. δεύτερον u. τὸ δεύτερον. — 3. ὑπό] c. Gen., gewöhnl. ohne Artikel, bezeichnet die innere (geistige) Ursache: „aus“. — ἅμα δὲ κτλ.] fügt an die adverb. Bestimmung ἅμα μὲν ἐπ' ἀγν. einen selbständigen Satz, statt dessen man ebenfalls ein Substant. mit ὑπό (ἐπ' ἐλπίδος) oder ein Partic. (δοκῶν) erwartete. — διὰ νήσων] ohne Artikel, gleichsam als Eigenname zur Bezeichnung der Inseln des Ägäischen Meeres. — 4. ὅς] relat. Anschluß = ἀλλά. — οὐδὲ τότε] ebenso wenig wie im vorgeh. Jahre Xerxes. — 8. δεκάμηρος] verb. mit ἐς τὴν ὑστ. κτλ.: „zehn Monat alt bis zur“ u. s. w., besser „zehn Monat früher als“ u. s. w. Die Eroberung des Xerxes fand im Sept. 480 statt. — τὴν ὑ. τὴν Μ. ἐ.] Beide Attribute sind, mit dem Artikel versehen, vor das Substant. gestellt, um beide gleichmäfsig zu betonen. Übrigens vgl. zu νηυσὶ Dial. 22 und zu ἐπιστρατηγὴν Dial. 9.

Καπ. 4. 2. Μουρρυχίδην] att. Μουρυχίδην. — λόγους] „Anerbietungen“, z. B. er wolle ihnen ihre Stadt wieder aufbauen, die Herrschaft über Griechenland geben u. s. w. — 3. τοὺς] vgl. Dial. 26. Mit καὶ, das wir im D. weglassen, hebt der Grieche in Vergleichungssätzen die gegenseitige Beziehung der verglichenen Begriffe nachdrucksvoll hervor; manchmal steht καὶ im relat. und demonstrat. Satze, aber häufiger wird es in einem, gewöhnl. im demonstrat., ausgelassen. — διεπέροθμενε] hier übertragen = ἤνεγκε. — 4. ταῦτα] τούτους τοὺς λόγους. — προέχων μὲν] dem folg. ἐλπίσας δὲ gegenüberstehend, trotzdem die Partic. verschiedene Bedeutung und verschiedenen Wert haben; das erste ist konzessiv, das zweite kausal; außerdem das erste dem zweiten logisch untergeordnet, = προέχων γὰρ ... ὅμως ἐλπίσας κτλ. προέχων hier = προσιδέναι. — 5. σφραγῆς] att. αὐτοῦς. — ὑπήσειν] vgl. Dial. 2, von ὑφίημι = att. παύομαι. — 7. εἵνεκεν] att. ἐνεκα.

- 5 Ὁ δὲ ἀπικόμενος ἐπὶ τὴν βουλὴν ἔλεγε τὰ παρὰ Μαρδονίου. τῶν δὲ βουλευτῶν Ἀνκίδης εἶπε γνώμη, ὡς οἱ ἐδόκεε ἄμεινον εἶναι, δεξαμένους τὸν λόγον, τὸν σφι Μουρχυίδης προσφέρει, ἐξε-
νεῖται ἐς τὸν δῆμον. ὁ μὲν δὲ ταύτην τὴν γνώμη ἀπεφαινετο,
εἴτε δὲ δεδεγμένους χρήματα παρὰ Μαρδονίου, εἴτε καὶ ταῦτά οἱ
ἔάνδανε. Ἀθηναῖοι δὲ αὐτίκα δεινὸν ποιησάμενοι, οἱ τε ἐκ τῆς
βουλῆς καὶ οἱ ἔξωθεν, ὡς ἐπίθοντο, περιστάντες Ἀνκίδην κατέ-
λευσαν βάλλοντες, τὸν δὲ Ἑλλησπόντιον Μουρχυίδην ἀπέπεμψαν
ἀσινέα. γενομένου δὲ θορύβου ἐν τῇ Σαλαμῖνι περὶ τὸν Ἀνκίδην
10 πυνθάνονται τὸ γινόμενον αἱ γυναῖκες τῶν Ἀθηναίων, διακελευ-
σαμένη δὲ γυνὴ γυναικὶ καὶ παραλαβοῦσα ἐπὶ τὴν Ἀνκίδεω οἰκίην
ἦσαν αὐτοκελές καὶ κατὰ μὲν ἔλευσαν αὐτοῦ τὴν γυναῖκα, κατὰ
δὲ τὰ τέκνα.
- 6 Ἐς δὲ τὴν Σαλαμίνα διέβησαν οἱ Ἀθηναῖοι ὧδε· ἕως μὲν
προσεδέκοντο ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατὸν ἥξειν τιμωρήσονται
σφι, οἱ δὲ ἔμενον ἐν τῇ Ἀττικῇ· ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν μακρότερα τε

Καρ. 5. 1. ἐπὶ τὴν β.] „vor den R.“, naml. der Athener, der damals auch auf Salamis war. — τὰ παρὰ Μ.] vgl. 1, 1: „die Aufträge des M.“. — 2. ὡς οἱ κτλ.] „sowie es ihm“ u. s. w., gehört zu εἶπε γνώμη. Die Erklärung dazu liegt in δεξαμένους τὸν λ. κτλ.: „dafs sie nämlich“ u. s. w. — 3. λόγον] „Vorschlag“. — σφι] vgl. Dial. 24. — ἐξενεῖται ἐς] „bringen an“; ἐνεῖται = att. ἤρεγον. Was an die Volksversammlung kam, mußte zuerst im Rat vorberaten sein. — 5. εἴτε δὲ] δὲ hebt das erste Satzglied hervor: „nun, eben“. — 6. εἴτε καὶ κτλ.] Übergang vom Partic. zum Verb. finit.; man erwartet wieder ein Partic. — ἔάνδανε] att. ἤρεσκε. Sinn: sei es dafs er wirklich dieser Ansicht war. — δεινὸν ποιῆσθαι] att. δ. ἠγείσθαι „für empörend, für ein Unglück halten, übel nehmen“. — 7. οἱ ἐκ τῆς β.] οἱ βουλευταί: Gegens. οἱ ἔξωθεν, sc. τῆς βουλῆς: „die draussen“, welche um das Rathaus herumstanden. Mit dem letzteren Begriffe ist ὡς ἐπίθοντο aufs engste zu verbinden. — 8. βάλλοντες] veranschaulicht κατέλευσαν: „mit Steinwürfen“. — 9. ἀσινέα] hier passiv. = ἀβλαβῆ; att. ist ἀσινής nur aktiv. — 10. περὶ τὸν Α.] verbinde mit γενομένου θ. — 11. διακελευσαμένη κτλ.] partit. Apposition zu dem in ἦσαν liegenden Subj. αἱ γυναῖκες. — 12. αὐτοκελές] att. αὐτοκλέυστοι „von selbst“. — κατὰ μ. ἔλευσαν] Tmesis st. κατέλευσαν μὲν; ebenso im Folg. κατὰ δὲ = κατέλευσαν δέ, Anaphora zur Hervorhebung des Begriffes.

Καρ. 6. 2. προσεδέκοντο] att. προσεδέκοντο = ἠλιζον. — τιμωρήσονται] βοηθήσονται. — 3. οἱ δὲ] Herod. gebraucht öfter die Pronomina der 1. u. 2. Person, und für die 3. Pers. ὁ u. οὗτος, seltener den Artikel, in Verbindung mit δὲ zu Anfang des Nachsatzes nach einem temporalen, konditionalen und relativen Vordersatz, um einen Begriff des Vordersatzes nachdrücklich her-

καὶ σχολαίτερα ἐποίουν, ὁ δὲ ἐπιὼν καὶ δὴ ἐν τῇ Βοιωτίῃ ἐλέγετο εἶναι, οὕτω δὲ ὑπεξεκομίσαντό τε πάντα καὶ αὐτοὶ διέβησαν ἐς Σαλαμίνα ἐς Λακεδαιμόνα τε ἐπεμψαν ἀγγέλους ἅμα μὲν μεμψομένους τοῖσι Λακεδαιμονίοισι, ὅτι περιεῖδον ἐμβαλόντα τὸν βάρβαρον ἐς τὴν Ἀττικὴν, ἀλλ' οὐ μετὰ σφρων ἠγτίασαν ἐς τὴν Βοιωτίην, ἅμα δὲ ὑπομήσοντας, ὅσα σφι ὑπέσχετο ὁ Πέρσης μεταβαλοῦσι δώσειν, προεῖπαί τε, ὅτι, εἰ μὴ ἀμνηθεῖσι Ἀθηναίοισι, ὡς 10 καὶ αὐτοὶ τινα ἀλωρὴν εὐρήσονται.

Οἱ γὰρ δὴ Λακεδαιμόνιοι δοταζόν τε τοῦτον τὸν χρόνον καὶ σφι ἦν Ὑακίνθια, περὶ πλείστου δ' ἦγον τὰ τοῦ θεοῦ πορσύνειν· ἅμα δὲ τὸ τεῖχος σφι, τὸ ἐν τῷ Ἰσθμῷ εἰείχεον, καὶ δὴ ἐπάλξις ἐλάμβανε. ὡς δὲ ἀπικόμιοτο ἐς τὴν Λακεδαιμόνα οἱ ἄγγελοι οἱ ἀπ' Ἀθηναίων ἅμα ἀγόμενοι ἔκ τε Μεγάρων ἀγγέλους καὶ ἐκ Πλα- 5 ταιέων ἔλεγον τάδε ἐπελθόντες ἐπὶ τοὺς ἐφόρους·

vorzuheben; jedoch nur wenn das δὲ des Nachsatzes das δὲ des Vordersatzes epanaleptisch erneuert oder in Nachsätzen von Doppelperioden, wie an unserer Stelle, oder wenn ein begrifflicher Gegensatz vorhanden ist. — οἱ μὲν] οἱ Πελοποννήσιοι, aus Πελοποννήσου zu entnehmen. — μακρότερα τε καὶ σχ. ἐπ.] „zu langweilig und zögernd zu Werke gehen“; inwiefern, erklärt Kar. 7. — 4. ὁ δὲ] Μαρδόνιος. — καὶ δὲ] δὲ = ἤδη, verstärkt durch καὶ „sogar schon“. — 5. οὔτω δὲ] leitet den Nachsatz ein. — 7. τὸν βάρβαρον] kollektiv st. τοὺς βαρβάρους = τοὺς Πέρσας. — 8. ἀλλ' οὐ] „und nicht vielmehr“. — σφρων] att. ἐαντων. — ἠγτίασαν] sc. Πέρσας. — 9. ὑπομήσοντας] sc. τοὺς Λακεδαιμονίους. — σφι] vgl. Dial. 24. — ὁ Πέρσης] ὁ Περσῶν στρατηγός = Μαρδόνιος. — μεταβαλοῦσι] kondizional; μεταβάλλειν intrans. „abfallen“. — 10. προεῖπαί τε] att. προειπεῖν τε, parallel den vorhergehenden Partic. Fut. und wie diese von ἐπεμψαν abhängig, das also hier zuerst mit Partic. Fut., dann mit Infin. verbunden ist. προειπεῖν pronuntiare. — ὡς] nimmt das vorhergehende ὅτι wieder auf; wir lassen es weg. — 11. ἀλωρὴν] att. σωτηρίαν; das Med. εὐρήσονται „für sich“. Diese Rettung besteht darin, dafs sie auf die Anerbietungen des Mardonios eingehen.

Καρ. 7. 1. γὰρ δὲ] „denn offenbar, sicherlich“. — δοταζον] att. ἐώραζον. — καὶ σφι ἦν Ὑ.] Erklärung zu δοταζον: „sie begingen nämlich die H.“. Die Hyakinthien, im Monat Hyakinthos (= 15. Juli bis 15. August) gefeiert, dauern drei Tage. Sie erinnern an Hyakinthos, einen Liebling des Apollon, den dieser unabsichtlich mit dem Diskos tötete. — 2. περὶ πλ. ἦγον] att. π. πλ. ἐποιούοντο. — τὰ τοῦ θεοῦ] vgl. 1, 1: „das Fest des G.“; πορσύνειν „feiern“. — 3. εἰείχεον] att. εἰείχιζον. — καὶ δὲ] wie oben 6, 4. — ἐπάλξις] vgl. Dial. 20. — 5. ἀγόμενοι] medial: „mit sich führend“. — 6. ἐπελθόντες ἐπὶ] ist das eigentliche Wort vom Auftreten vor einer Behörde,

„Ἐπεμψαν ἡμᾶς Ἀθηναῖοι λέγοντες, ὅτι ἡμῖν βασιλεὺς ὁ Μήδων τοῦτο μὲν τὴν χώραν ἀποδοῖ, τοῦτο δὲ συμμάχους ἐθέλει ἐπ' ἴσῃ τε καὶ ὁμοίῃ ποιήσασθαι ἄνευ τε δόλου καὶ ἀπά-
10 τῆς· ἐθέλει δὲ καὶ ἄλλην χώραν πρὸς τῇ ἡμετέρῃ διδόναι, τὴν ἂν αὐτοὶ ἐλώμεθα. ἡμεῖς δὲ Δία τε Ἑλλήνιον αἰδεσθέντες καὶ τὴν Ἑλλάδα δεινὸν ποιούμενοι προδοῦναι οὐ καταίνεσμεν, ἀλλ' ἀπειπάμεθα καίπερ ἀδικούμενοι ὑπ' Ἑλλήνων καὶ καταπροδιδόμενοι ἐπιστάμενοί τε, ὅτι κερδαλεώτερόν ἐστι ὁμολογέειν τῷ Πέρσῃ
15 μᾶλλον ἢ περ πολεμείν· οὐ μὲν οὐδὲ ὁμολογήσομεν ἐκόντες εἶναι.“

„Καὶ τὸ μὲν ἀπ' ἡμέων οὕτω ἀκίβδηλον νέμεται ἐπὶ τοὺς Ἑλληνας· ἡμεῖς δὲ ἐς πᾶσαν ἀρρωδίην τότε ἀπικόμενοι, μὴ ὁμολογήσωμεν τῷ Πέρσῃ, ἐπεὶ ἐξεμάθετε τὸ ἡμέτερον φρόνημα σαφέως, ὅτι οὐδαμὰ προδώσομεν τὴν Ἑλλάδα, καὶ διότι τεῖχος ἡμῖν διὰ
20 τοῦ Ἰσθμοῦ ἐλαυνόμενον ἐν τέλει ἐστι, καὶ δὴ λόγον οὐδένα τῶν

einer Versammlung u. s. w. — 7. λέγοντες] hier „sagen lassen“, sc. ἡμῖν. — 8. Μήδων] Περσῶν. — τοῦτο μὲν] dem folg. τοῦτο δὲ entsprechend: „einerseits . . . andererseits“. — τὴν χώραν] sc. ἡμετέραν, das er jetzt besetzt hält. — ἀποδοῖ] vgl. Dial. 35. — συμμ. ποιήσασθαι] Med. „zu seinen B. m.“, sc. ἡμᾶς. — 9. ἐπ' ἴσῃ τε καὶ ὁμ. sc. μοίρα; die beiden Adjekt. sollen den Begriff gleich stark hervorheben: „unter Zusage völliger Gleichberechtigung“. — 11. Ἑλλήνιον] „den Schutzgott der Hellenen“. — 12. δεινὸν π.] vgl. Kap. 5, 6; davon hängt προδοῦναι τὴν Ἑ. ab. — οὐ καταίνεσμεν] Zur starken Hervorhebung drückt Herod. den Begriff doppelt aus, zuerst negativ, dann positiv (ἀλλ' ἀπειπάμεθα): Parallelismus antitheticus. ἀπειπάσθαι „abschlagen“, att. ἀπειπεῖν und häufiger ἀπαρνεῖσθαι. — 13. καταπροδιδ.] κατὰ „vollständig“. — 15. μᾶλλον] an ὁμολογέειν sich anschließend, erneuert den Begriff des Komparat. κερδαλεώτερον: „vielmehr, lieber“. ἢ περ = att. ἢ. — οὐ μὲν οὐδέ] att. οὐ μὴν οὐδέ „jedoch durchaus nicht“. — ἐκόντες εἶναι] absol. Infin.: „soweit man freiwillig ist, ungezwungen handelt“, kurz: „freiwillig, aus freien Stücken“, besonders in negativen Sätzen, wie hier, was bei Attikern Regel ist. — 16. τὸ ἀπ' ἡμέων] „unsere Sache, Geschäft“; dazu νέμεται „wird geführt“; besser: „wir benehmen uns gegen“ u. s. w. — 17. ἐς π. ἀρρωδίην κτλ.] ἀρρωδίη, att. ὀρρωδία = φόβος; das Attribut πᾶσαν geben wir adverbial: „vollständig, gänzlich“. — τότε] „damals“, als Alexander von Makedonien mit den Anerbietungen des Mardonios zu den Athenern kam. — 18. ἐπεὶ] att. ἐπεὶ. — ἐξεμάθετε] nämlich von den Gesandten, die sie damals zu den Athenern schickten, um ihnen ein Bündnis mit den Persern zu wider- raten. ἐκ ist durch σαφέως nachdrücklich betont. — τὸ ἡμέτερον φρ.] erklärt in ὅτι οὐδαμὰ κτλ.; οὐδαμὰ, att. οὐδαμῆ, hier = οὐδέποτε. — 19. καὶ διότι κτλ.] schließt sich an den Satz ἐπεὶ ἐξεμ. an. — ἡμῖν] ὑφ' ἡμῶν. — 20. ἐν τέλει] „nahezu fertig“. — καὶ δὴ] leitet den Nachsatz ein: „sofort

Ἀθηναίων ποιέεσθε συνθέμενοί τε ἡμῖν [τὸν Πέρσῃ] ἀντιώσεσθαι ἐς τὴν Βοιωτίην προδεδώκατε περιείδετέ τε ἐσβαλόντα ἐς τὴν Ἀττικὴν τὸν βάρβαρον.“

„Ἐς μὲν νῦν τὸ παρεὸν Ἀθηναῖοι ὑμῖν μηνίουσι· οὐ γὰρ ἐποιήσατε ἐπιτηδέως· νῦν δὲ ὅτι τάχος στρατιὴν ἔμα ἡμῖν ἐκέ-
25 λυσαν ὑμᾶς ἐκπέμπειν, ὡς ἂν τὸν βάρβαρον δεκόμεθα ἐν τῇ Ἀττικῇ. ἐπειδὴ γὰρ ἡμάρτομεν τῆς Βοιωτίας, τῆς γε ἡμετέρας ἐπιτηδεότατόν ἐστι ἐμμάχεσθαι τὸ Θριάσιον πεδίον.“

Ὡς δὲ ἄρα ἤκουσαν οἱ ἔφοροι ταῦτα, ἀνεβάλλοντο ἐς τὴν
8 ὕστεραιην ὑποκρίνασθαι, τῇ δὲ ὕστεραίῃ ἐς τὴν ἑτέραν. τοῦτο δὲ καὶ ἐπὶ δέκα ἡμέρας ἐποίηον ἐξ ἡμέρας ἐς ἡμέραν ἀναβαλλόμενοι. ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ τὸν Ἰσθμὸν εἰείχεον σπουδῆν ἔχοντες πολ-
λὴν πάντες Πελοποννήσιοι, καὶ σφι ἦν πρὸς τέλει. οὐ δ' ἔχω 5

nun“. — λόγον οὐδένα π.] nullam rationem habetis; ebenso ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιέσθαι. — 21. συνθέμενοί] konzessiv. Dieses Versprechen überbrachten die Gesandten, welche die Spartaner nach Athen schickten, als sie von den Anerbietungen des Mardonios durch Alexander von Macedonien hörten. — ἀντιώσεσθαι] att. ἐναντιώσεσθαι, sc. τοῖς Πέρσαις. — 22. προδεδώκατε] sc. ἡμᾶς, insofern sie nicht ihrem Versprechen gemäß ausrückten: „im Stiche lassen“. — 24. μὲν νῦν] Übergangsformel = att. μὲν δὴ oder μὲν οὖν „nun“. — ἐς τὸ παρεὸν] „für den Augenblick“; der Gegensatz, wie sie später über euch denken werden, liegt in νῦν δὲ κτλ. — μηνίουσι] att. ὀργίζονται. — 25. ὅτι τάχος] att. ὡς τάχιστα. — ἐκέλευσαν] sc. ὅτι ἐπεμψαν ἡμᾶς vgl. Z. 7; wir setzen Präsens. — 26. ὡς ἂν] und ὅπως ἂν c. Konj., bei Herod. auch c. Optat., stehen zur Einleitung von Finalsätzen, wenn man sagen will, daß die Erfüllung des Zweckes nur „vorkommendenfalls“ eintritt; also an unserer Stelle, wenn die Perser sich nicht zuvor zurückziehen oder sonst etwas hindernd in den Weg tritt. — δεκόμεθα] att. δεχόμεθα. — 27. τῆς γε ἡ.] sc. χώρας, abh. von τὸ Θριάσιον π., das Subjekt zu ἐπιτηδεότατόν ἐστι ist. γε hebt den Begriff hervor, was wir durch die Betonung thun. Die thriasische Ebene ist nordwestlich von Athen bei Eleusis. — 28. ἐμμάχεσθαι] vgl. 2, 3: ἐνστρατοπεδεῖσθαι.

Kap. 8. 1. ἄρα] „nun“ stellt den Satz als Ergebnis aus dem Vorhergehenden hin und leitet so zum Folgenden über. — ἐς τὴν ὕστ.] sc. ἡμέραν; ὑποκρίνασθαι = att. ἀποκρίνασθαι, übers. mit Substant. — 3. καὶ] bei Zahlbegriffen: „sogar“. ἐπὶ temporal per. — 5. καὶ σφι κτλ.] Subj. τὸ τελεῖν, aus εἰείχεον zu entnehmen; wir machen besser σφι = αὐτοῖς zum Subjekt. Zu πρὸς τέλει vgl. ἐν τέλει 7, 20. — οὐ δ' und μὴ δὲ werden bei

εἶπαι τὸ αἴτιον, διότι ἀπικομένον μὲν Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνα
 εἰς Ἀθήνας σπουδὴν μεγάλην ἐποιήσαντο μὴ μηδῖσαι Ἀθηναίους,
 τότε δὲ ὄρη ἐποιήσαντο οὐδεμίαν, ἄλλο γε ἢ ὅτι ὁ Ἰσθμὸς σφι
 ἐτετείχιστο καὶ ἐδόκειον Ἀθηναίων ἔτι δέεσθαι οὐδέν· οὐδὲ δὲ
 10 Ἀλέξανδρος ἀπίκετο εἰς τὴν Ἀττικὴν, οὐκ ἂν ἀπετετείχιστο, ἐργά-
 ζοντο δὲ μεγάλως καταρρωδηκότες τοὺς Πέρσας.

9 Τέλος δὲ τῆς τε ὑποκρίσιος καὶ ἐξόδου τῶν Σπαρτιητέων
 ἐγένετο τρόπος τοιούδε· τῇ προτεραιῇ τῆς ὑστάτης καταστάσιος
 μελλούσης ἔσεσθαι Χίλεος, ἀνὴρ Τεγεήτης δυνάμενος ἐν Λακεδαί-
 μοι μέγιστον ξείνων, τῶν ἐφόρων ἐπέθετο πάντα λόγον, τὸν δὲ
 5 οἱ Ἀθηναῖοι ἔλεγον. ἀκούσας δὲ ὁ Χίλεος ἔλεγε ἄρα σφι τάδε·
 „Ὅττω ἔχει, ἄνδρες ἔφοροι· Ἀθηναίων ἡμῖν ἐόντων μὴ ἀρθμίων,
 τῷ δὲ βαρβάρῳ συμμάχων καίτερ τείχεος διὰ τοῦ Ἰσθμοῦ ἐηλα-
 μένου κρατεροῦ μεγάλα κλισιάδες ἀναπεπτεύεται εἰς τὴν Πελοπόν-
 νησον τῷ Πέρσῃ. ἀλλ' ἔσακοῦσατε, πρὶν τι ἄλλο Ἀθηναίοισι
 10 δοῦναι σφάλμα φέρον τῇ Ἑλλάδι.“

Attikern nicht verbunden, sondern durch das betonte Wort getrennt: οὐκ ἔχω
 δέ. — ἔχω] oder häufiger, wie hier, οὐκ ἔχω c. Infin., gewöhnl. Aorist., heißt
 „imstande sein, können“. — 6. εἶπαι] att. εἰπεῖν. — 7. σπουδὴν ἐπ.]
 nachdrückliche Umschreibung für ἐσπούδασαν, ebenso wie nachher ὄρη ἐπ.
 οὐδεμίαν = οὐκ ἐφρόντισαν; denn ὄρη = att. φροντίς. Zu beiden Verben
 gehört μὴ μηδῖσαι Ἀ.; μηδίσειν „auf Seite der Perser treten“. — 8. ἄλλο]
 durch γέ verstärkt, ist prädikativ zu τὸ αἴτιον, = τὸ δ' αἴτιον, ὃ ἔχω εἰπεῖν,
 διότι . . ., οὐκ ἄλλο γέ ἐστι ἢ ὅτι κτλ. — σφι] ὑπ' αὐτῶν. — 9. οὐδέν]
 stärker als οὐ: „durchaus nicht“, verb. mit ἔτι „mehr“. — 10. οὐκ] vgl.
 Dial. 1. — 11. μεγάλως] häufiges Adverb. bei Herod., att. gewöhnl. μέγα oder
 μεγάλα. — καταρρωδηκότες] ἀρρωδεῖν, att. ὀρρωδεῖν = φοβεῖσθαι, durch
 κατὰ verstärkt.

Καπ. 9. 1. τέλος] adverbial. Die Gen. τῆς ὑποκρίσιος καὶ ἐξ. hängen
 von τρόπος „Art und Weise“ ab. ὑπόκρισις = att. ἀπόκρισις. — 2. τῆς
 ὑστάτης κτλ.] hängt von τῇ προτεραιῇ, sc. ἡμέρα, ab; „am Tage, bevor . . .
 stattfinden sollte“. κατάστασις „Audienz“. — 3. Τεγεήτης] „aus Tegea“
 in Arkadien. — 4. μέγιστον] verb. mit δυνάμενος; μέγα δύνασθαι multum
 valere. — ξείνων] att. ξένων. — 5. ἄρα] „natürlich“. — 6. ὅττω] auf das
 Folg. bezogen, = ὅδε. — μὴ] weil der Satz hypothetisch ist. ἀρθμῖος = att.
 φίλος, also μὴ ἀρθμῖος = πολέμιος. — 8. ἀναπεπτεύεται] att. ἀναπέπτανται;
 vgl. Dial. 33. — 9. ἀλλὰ] Übergang von der Begründung zur Aufforderung:
 „darum“. — τι ἄλλο] nämlich das Bündnis mit den Persern.

Ὁ μὲν σφι ταῦτα συνεβούλευε· οἱ δὲ φρενὶ λαβόντες τὸν 10
 λόγον αὐτίκα φράσαντες οὐδὲν τοῖσι ἀγγέλοισι τοῖσι ἀπιγμένοισι
 ἀπὸ τῶν πολιῶν νυκτὸς ἔτι ἐκπέμπουσι πεντακισχιλίους Σπαρ-
 τιητέων [καὶ ἑπτὰ περὶ ἕκαστον τάξαντες τῶν εἰλότων] Πανσανίη
 τῷ Κλεομβρότου ἐπιτρέψαντες ἐξάγειν. ἐγένετο μὲν νυν ἡ ἡγεμο- 5
 νίη Πλειστάρχου τοῦ Λεωνίδεω· ἀλλ' ὁ μὲν ἦν ἔτι παῖς, ὁ δὲ
 τοῦτου ἐπίτροπός τε καὶ ἀνεπιμύς. Κλεομβροτος γάρ, ὁ Πανσα-
 νίεω μὲν πατήρ, Ἀναξανδρίδεω δὲ παῖς, οὐκέτι περιῆν, ἀλλ'
 ἀπαγαγὼν ἐκ τοῦ Ἰσθμοῦ τὴν στρατιὴν τὴν τὸ τεῖχος δείμασαν
 μετὰ ταῦτα οὐ πολλὸν τινα χρόνον βιοῦς ἀπέθανε. ἀπῆγε δὲ τὴν 10
 στρατιὴν ὁ Κλεομβροτος ἐκ τοῦ Ἰσθμοῦ διὰ τὸδε· θυομένῳ οἱ
 ἐπὶ τῷ Πέρσῃ ὁ ἥλιος ἀμυρώθη ἐν τῷ οὐρανῷ. προσαιρέεται
 δὲ ἐωυτῷ Πανσανίης Εὐρύνακτα τὸν Δωριέος, ἄνδρα οἰκίης ἐόντα
 τῆς αὐτῆς.

Οἱ μὲν δὲ σὺν Πανσανίῃ ἐξεληλύθεσαν ἔξω Σπάρτης· οἱ δὲ 11
 ἄγγελοι, ὡς ἡμέρη ἐγεγόνεε, οὐδὲν εἰδότες περὶ τῆς ἐξόδου ἐπῆλθον
 ἐπὶ τοὺς ἐφόρους ἐν νόῳ δὴ ἔχοντες ἀπαλλάσσεσθαι καὶ αὐτοὶ
 ἐπὶ τὴν ἐωυτοῦ ἕκαστος· ἐπελθόντες δὲ ἔλεγον τάδε· „Υμεῖς μὲν,

Καπ. 10. 1. φρενὶ λαβόντες] att. ἐνθυμηθέντες. — 3. ἀπὸ τῶν π.] von
 Athen, Megara und Plataä, die Kap. 7 genannt sind. — ἔτι] verb. mit νυκτὸς. —
 5. μὲν νυν] vgl. 7, 24. γίνεσθαι τινος „einem zukommen, gehören“. —
 6. ὁ δέ] Pausanias. — 8. περιῆν] ἔζη. — 9. δείμασαν] att. οἰκοδομήσασαν,
 von δέμω. — 10. μετὰ ταῦτα] betont nach dem Partic. ἀπαγαγὼν die Zeit-
 folge. — οὐ πολλὸν τινα χρ.] πολλός = att. πολύς. Zu τίς vgl. 3, 2; mit Ne-
 gation: „nicht eben, gerade“. — 11. θυομένῳ οἱ] Dat. des Standpunkts zur
 Zeitangabe. οἱ = αὐτῷ. θύεσθαι ἐπὶ τῷ Π. „opfern, um zu erkennen, ob
 man gegen die Perser ziehen soll“. — 12. ἀμυρώθη] Wahrscheinlich keine
 Sonnenfinsternis, sondern eine Verdunkelung aus irgendeinem anderen Grunde,
 wie durch atmosphärische Dünste u. s. w. — προσαιρέεται δὲ κτλ.] schließt
 sich an Πανσανίη τῷ Κλ. κτλ. an und führt die Erzählung weiter, die durch
 die Darlegung der Umstände, wie Pausanias dazu kam, die Führung des Heeres
 zu übernehmen, unterbrochen wurde. Der Begriff des Med. προσαιρέεται wird
 durch ἐωυτῷ nachdrücklich hervorgehoben; πρόσ „noch“. Eurynax soll ihn
 bei der Führung des Heeres unterstützen. — 13. οἰκίης τῆς αὐτῆς] „aus dem-
 selben H.“. Dorieus war der Bruder des Kleombrotos und Leonidas, ebenfalls
 ein Sohn des Anaxandridas.

Καπ. 11. 2. ἐπῆλθον ἐπὶ κτλ.] vgl. 7, 6. — 3. ἐν νόῳ δὴ κτλ.] kausal,
 noch verstärkt durch δὴ: „da offenbar“. — καὶ αὐτοῖ] „ebenfalls“, wie Pau-
 sanias und sein Heer. — 4. ἐπὶ τὴν ἐωυτοῦ] sc. χώραν oder πατρίδα. Die

5 ὡς Ἀλακεδαιμόνιοι, αὐτοῦ τῆδε μένοντες Ἰακίνθια τε ἀγετε καὶ παίζετε καταπροδόντες τοὺς συμμάχους· Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ἀδικούμενοι ἐπὶ ἐμῶν χήτει τε συμμάχων καταλύσονται τῷ Πέρσῃ οὕτω, ὅπως ἂν δύνωνται. καταλυσόμενοι δὲ — δηλα γάρ, ὅτι σύμμαχοι βασιλέος γινόμεθα — συστρατευόμεθα, τῇ ἂν ἐκεῖνοι ἐξηγέωνται. ἡμεῖς δὲ τὸ ἐνθεῦτεν μαθήσεσθε, ὁκοῖον ἂν τι ἡμῖν ἐξ αὐτοῦ ἐκβαίῃη.“

Ταῦτα λεγόντων τῶν ἀγγέλων οἱ ἔφοροι εἶπαν ἐπ' ὄρκου καὶ δὴ δοκέειν εἶναι ἐν Ὁρεσθίῳ στείχοντας ἐπὶ τοὺς ξείνους· ξείνους γὰρ ἐκάλεον τοὺς βαρβάρους. οἱ δὲ ὡς οὐκ εἰδότες ἐπειρώτων τὸ λεγόμενον, ἐπειρόμενοι δὲ ἐξέμαθον πᾶν τὸ ἐόν· ὥστε ἐν θώματι γενόμενοι ἐπορεύοντο τὴν ταχίστην διώκοντες. σὺν δὲ σφι τῶν περιούκων Ἀλακεδαιμόνιων λογάδες πενταμισχίλιοι ὄπλιται τῶντὸ τοῦτο ἐποίηον.

12 Οἱ μὲν δὴ ἐς τὸν Ἰσθμὸν ἠπείγοντο· Ἀργεῖοι δέ, ἐπεῖτε τάχιστα ἐπύθοντο τοὺς μετὰ Πανσανίῳ ἐξελήλυθότας ἐκ Σπάρ-

Worte ἐπὶ τὴν ... ἕκαστος sind partit. Apposition zum Subjekt. — 5. αὐτοῦ τῆδε] und αὐτοῦ ταῦτη „eben hier“, att. αὐτοῦ. — 6. παίζετε] bezieht sich auf die musikalischen Aufführungen und Tänze, die während der Hyakinthien stattfanden: „singen und tanzen“. — 7. χήτει] att. σπᾶνι, steht dem vorhergehenden Partic. ἀδικούμενοι parallel, den zweiten Grund angehend. — 8. καταλυσόμενοι δέ] Übergang von der 3. zur 1. Person. — δηλα γάρ] sc. ἐστι; regelmässig wäre der Singular δηλον, aber gerade dieses Wort steht bei Herod. häufig im Plural. — 9. γινόμεθα] Man erwartet das Futur., aber das Präsens ist bestimmter und zuversichtlicher. — τῇ] ἐκεῖσε, οἱ. — 10. τὸ ἐνθεῦτεν] temporal = ἐπειτα. — ὁκοῖόν τι] vgl. 3, 2. — ἐξ αὐτοῦ] „daraus“. — 12. εἶπαν] att. εἶπον. — ἐπ' ὄρκου] sonst σὺν ὄρκῳ „eidlich“. — καὶ δὴ κτλ.] Konstruiere: δοκέειν στείχοντας ἐπὶ τοὺς ξ. καὶ δὴ εἶναι ἐν Ὁ. δοκέειν = οἶσθαι; στείχοντες „Leute, welche marschieren“, natürlich Spartaner. Zu καὶ δὴ vgl. 6, 4. Orestheion ist eine Stadt in Arkadien. — 14. τοὺς βαρβ.] hier allgemein: „die Ausländer“. — οἱ δέ] οἱ ἄγγελοι. — οὐκ εἰδότες] sc. τὴν ἔξοδον. — ἐπειρώτων] „sich erkundigen nach“. — τὸ λεγόμενον] sc. ὑπὸ τῶν ἐφόρων. — 15. ἐπειρόμενοι δέ] vgl. 2, 10. — τὸ ἐόν] τὸ ἀληθές. — ἐν θώματι γ.] Umschreibung für θαναμάσαντες. Zu θώμα vgl. Dial. 11. — 16. τὴν ταχίστην] sc. ὁδόν, = τάχιστα. — διώκοντες] nämlich den ohne ihr Vorwissen in der Nacht schon abgesandten Spartiaten. — 17. τῶντὸ τοῦτο ἐπ.] d. h. ἐπορεύοντο τὴν ταχίστην διώκοντες. Zu τῶντὸ vgl. Dial. 24. αὐτὸς οὗτος „eben dieser“.

Καρ. 12. 1. ἐπεῖτε] att. ἐπέε, mit τάχιστα cum primum. — 2. τοὺς

της, πέμπουσι κήρυκα τῶν ἡμεροδρομῶν ἀνευρόντες τὸν ἄριστον ἐς τὴν Ἀττικὴν πρότερον αὐτοὶ Μαρδονίῳ ὑποδεξάμενοι σχήσειν τὸν Σπαρτιάτην μὴ ἐξιέναι. ὅς, ἐπεῖτε ἀπίκετο ἐς τὰς Ἀθήνας, ἔλεγε τάδε· „Μαρδόνιε, ἔπειμάν με Ἀργεῖοι φράσσοντά τοι, ὅτι ἐκ Ἀλακεδαίμονος ἐξελήλυθε ἡ νεότης, καὶ ὡς οὐ δυνατοὶ αὐτὴν ἴσχειν εἰσὶ Ἀργεῖοι μὴ οὐκ ἐξιέναι. πρὸς ταῦτα τύγχανε εὖ βουλευόμενος.“

Ὁ μὲν δὴ εἶπας ταῦτα ἀπαλλάσσετο ὀπίσω· Μαρδόνιος δὲ οὐδαμῶς ἔτι πρόθυμος ἦν μένειν ἐν τῇ Ἀττικῇ, ὡς ἤκουσε ταῦτα. πρὶν μὲν νῦν ἢ πυθέσθαι, ἀνεκώχευε θέλων εἰδέναι τὸ παρ' Ἀθηναίων, ὁκοῖόν τι ποιήσουσι, καὶ οὔτε ἐπήμαινε οὔτε εἰσίνετο γῆν τὴν Ἀττικὴν ἐλπίζων διὰ παντὸς τοῦ χρόνου ὁμολογήσειν σφέας. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπειθε, πυθόμενος τὸν πάντα λόγον, πρὶν ἢ τοὺς μετὰ Πανσανίῳ ἐς τὸν Ἰσθμὸν ἐσβαλεῖν, ὑπεξεχώρεε ἐμπροσθας τε τὰς Ἀθήνας καί, εἴ κού τι ὄρθον ἦν τῶν τειχέων ἢ τῶν οἰκημάτων ἢ τῶν ἱρῶν, πάντα καταβαλὼν καὶ συγχώσας. ἐξήλαυνε δὲ τῶνδε εἵνεκεν, ὅτι οὔτε ἰκπασίμη ἢ χάρη ἦν ἢ Ἀττικῇ, εἴ τε κῆτο συμβαλὼν, ἀπάλλαξις οὐκ ἦν ὅτι μὴ κατὰ στεῖνόν, ὥστε καὶ

μετὰ Π.] sc. ὄπλιτας; μετὰ „unter (dem Befehl)“. — 3. τῶν ἡμεροδρο.] abh. von τὸν ἄριστον, das ebenso wohl zu πέμπουσι als zu ἀνευρόντες Objekt ist; κήρυκα ist Prädikatsnom.: „als H.“ Livius XXXI, 24: hemerodromos vocant Graeci ingens uno die cursu emetientes spatium: „Eilboten“. — 4. ὑποδεξάμενοι.] ὑποσχόμενοι. — 5. σχήσειν] als Verb. des Hinderns mit μὴ c. Inf. verbunden. — τὸν Σπαρτ.] kollekt. st. τοὺς Σπαρτ. — ὅς] relat. Anschluß. — 7. τοῖ] vgl. Dial. 24. — ἡ νεότης] wie lat. iuventus „die waffenfähige Mannschaft“. — 8. ἴσχειν] in demselben Sinne, wie oben σχήσειν; da es verneint, so steht beim Infin. μὴ οὐκ, das wir weglassen. — πρὸς ταῦτα] kausal „demgemäfs, deshalb“. — τύγχανε] „triff“, d. h. „es soll (möge) dir glücken, gelingen“. εὖ βουλευέσθαι „sich gut beraten“.

Καρ. 13. 3. πρὶν ἢ] att. πρὶν; zu μὲν νῦν vgl. 7, 24. — ἀνεκώχευε] att. ἡσύχαζε, erklärt in καὶ οὔτε ἐπήμαινε οὔτε εἰσίνετο κτλ. — τὸ παρ' Ἀ.] vgl. 1, 1. — 4. ὁκοῖόν τι] vgl. 3, 2. — ἐπήμαινε] att. ἐβλαπτε. — 5. ὁμολογήσειν] sc. ἑαυτῷ. — 6. οὐκ ἐπειθε] de conatu: „nicht überreden konnte“, nämli. die Athener. — λόγον] „Geschichte, Sache“; τὸν πάντα λόγον = πάντα. — 8. τί] verb. mit τῶν τειχέων ἢ τῶν οἰκ. κτλ. — 9. ἱρῶν] att. ἱερῶν = νεῶν. — πάντα] auf εἴ κού τι bezogen, das einen Pluralbegriff einschließt. — 10. εἴ τε κτλ.] τε ist mit dem folg. οὐκ zu οὔτε zu verbinden und entspricht dem vorhergehenden οὔτε, also = οὔτε, εἰ κῆτο σ., ἀπάλλαξις ἦν. — 11. ὅτι μὴ] wie εἰ μὴ nisi. — στεῖνόν] att. στεῖνόν, hier substantiv.

- ὀλίγους σφέας ἀνθρώπους ἴσχειν. ἐβουλεύετο ὦν ἐπαναχωρήσας ἐς τὰς Θήβας συμβαλεῖν πρὸς πόλι τε φιλήη καὶ ἐν χώρῃ ἱππασίμῃ.
- 14 Μαρδόνιος μὲν δὴ ὑπεξεχώρεε· ἦδη δὲ ἐν τῇ ὁδῷ ἔοντι αὐτῷ ἦλθε ἀγγελίη πρόδρομον ἄλλην στρατιὴν ἦκειν ἐς Μέγαρα, Λακεδαιμονίων χιλίους. πυθόμενος δὲ ταῦτα ἐβουλεύετο, [θέλων] εἰ πως τούτους πρῶτον ἔλοι. ὑποστρέψας δὲ τὴν στρατιὴν ἦγε ἐπὶ τὰ Μέγαρα· ἡ δὲ ἵππος προελθοῦσα καταπλάσατο χώραν τὴν Μεγαρίδα. ἐς ταύτην δὴ ἑκαστάτω τῆς Εὐρώπης τὸ πρὸς ἡλίου δύνοντος ἡ Περσικὴ αὐτῆ στρατιὴ ἀπίκετο.
- 15 Μετὰ δὲ ταῦτα Μαρδονίῳ ἦλθε ἀγγελίη, ὡς ἀλέες εἶψαν οἱ Ἕλληνες ἐν τῷ Ἰσθμῷ. οὕτω δὴ ὀπίσω ἐπορεύετο διὰ Λεκελῆς. οἱ γὰρ βοιωτάρχαι μετεπέμψαντο τοὺς προσχώρους τῶν Ἀσωπίων, οὗτοι δὲ αὐτῷ τὴν ὁδὸν ἠγέοντο ἐς Σφενδαλέας, ἐνθεῦτεν δὲ ἐς Τανάγραν. ἐν Τανάγρα δὲ νύκτα ἐναυλισάμενος καὶ τραπόμενος τῇ ὑστεραίῃ ἐς Σκῶλον ἐν γῆ τῇ Θηβαίων ἦν. ἐνθαῦτα δὲ τῶν Θηβαίων καίπερ μηδίζόντων ἔκειρε τοὺς χώρους οὗτι κατὰ ἔχθος αὐτῶν, ἀλλ' ὑπ' ἀναγκαίης μεγάλης ἐχόμενος βουλόμενος ἔρουμά τε τῷ

„enges Terrain“; also κατὰ στ. „durch Engpässe“. Gemeint sind die Pässe des Parnes und Kithäron. — καὶ ὀλ.] verb. mit ἀνθρώπους, Subjekt zu ἴσχειν = κολύειν; dazu ist σφέας Objekt. — 12. ὦν] att. οὖν. — ἐς τὰς Θ.] „in das Gebiet von Th.“.

Καπ. 14. 2. πρόδρομον] prädikativ: „als Vortrag“. — ἄλλην στρ.] näml. als das Kap. 12 erwähnte; dazu ist Λ. χιλίους Apposition. — 6. ἑκαστάτω] att. πορωτάτω, mit τῆς Εὐρ. „am fernsten in Europa“, d. h. die fernste Gegend Europas. Dazu gehört der adverb. Accus. τὸ πρὸς ἡλίου δ.: „nach Westen, westwärts“; gewöhnlicher wäre in dieser Verbindung πρὸς c. Accus. Die Worte ἑκαστάτω τῆς κτλ. sind prädikativ zu ἐς ταύτην, = αὕτη ἦν ἑκαστάτω τῆς Εὐρ. τὸ πρὸς ἡ. δ., εἰς ἣν ἡ Π. αὕτη στρ. ἀπίκετο. — 7. αὕτη] ist hier zwischen Artikel und Substant. eingeschoben; dies findet sich bei οὗτος, πᾶς u. s. w. in dem Fall, wenn der Artikel noch ein Wort neben sich hat, wie hier Περσικῆ.

Καπ. 15. 1. ἀλέες] att. ἀθρόοι. — 2. οὕτω δὴ] itaque. — 3. βοιωτάρχαι] die Befehlshaber des böotischen Heeres. — τῶν Ἀσωπίων] der Leute, die am Asopos wohnen. — 4. Σφενδαλέας] Sphendaleis heißen die Bewohner des Demos Sphendale am Parnes an der Strafe von Dekelea nach Tanagra. — 6. Σκῶλον] Skolos ist ein Dorf am Kithäron an der Strafe von Tanagra nach Platäa. — 7. ἔκειρε] att. ἔτεμνε. — τι] „in irgendeiner Beziehung“ verstärkt οὐ: „durchaus nicht“. — κατὰ ἔχθος] kausal: „aus F.“. — 8. ἀναγκαίης] att. ἀνάγκης; ὑπ' ἀν. ἐχόμενος Umschreibung für ἀναγκαζό-

στρατοπέδῳ ποιήσασθαι καί, ἦν συμβαλόντι οἱ μὴ ἐκβαίνη, δοκίον τι ἐθέλοι, κρησφύγετον τοῦτο ἐποιέετο. παρήγε δὲ αὐτοῦ τὸ στρα- 10 τόπεδον ἀρξάμενον ἀπὸ Ἐρυθρῶν παρὰ Ὑσιᾶς, κατέτεινε δὲ ἐς τὴν Πλαταιίδα γῆν παρὰ τὸν Ἀσωπὸν ποταμὸν τεταγμένον. οὐ μέντοι τό γε τεῖχος τοσοῦτο ἐποιέετο, ἀλλ' ὡς ἐπὶ δέκα σταδίους μάλιστα κη μέτωπον ἕκαστον.

Ἐχόντων δὲ τὸν πόνον τοῦτον τῶν βαρβάρων Ἀτταγῖνος ὁ 16 Φρύωνος, ἀνὴρ Θηβαῖος, παρασκευασάμενος μεγάλως ἐκάλεε ἐπὶ ξείνια αὐτὸν τε Μαρδόνιον καὶ πενήκοντα Περσέων τοὺς λογιμωτάτους, κληθέντες δὲ οὗτοι εἶποντο. ἦν δὲ τὸ δεῖπνον ποιούμενον ἐν Θήβῃσι. τάδε δὲ ἦδη τὰ ἐπίλοιπα ἤκουον Θερασάνδρου, ἀνδρὸς 5 μὲν Ὀρχομενίου, λογιμὸν δὲ ἐς τὰ πρῶτα ἐν Ὀρχομενῷ. ἔφη δὲ ὁ Θερασάνδρος κληθῆναι καὶ αὐτὸς ὑπὸ Ἀτταγῖνου ἐπὶ τὸ δεῖπνον τοῦτο, κληθῆναι δὲ καὶ Θηβαίων ἄνδρας πενήκοντα καὶ σφρων οὐ χωρὶς ἑκατέρους κλῖναι, ἀλλὰ Πέρσην τε καὶ Θηβαῖον ἐν κλινῇ

μενος. — 9. καὶ κτλ.] Übergang vom Partic. zum Verb. finit. — 10. κρησφύγετον] att. καταφυγήν, prädikativ zu τοῦτο = ἔρουμα. — ἐποιέετο] Med. „für sich“. — 11. ἀπὸ Ἐρ. κτλ.] Erythrä und Hysia liegen am Nordabhang des Kithäron zwischen Skolos und Platäa. παρὰ „vorbei an“. — 12. παρὰ τὸν Ἀ. π.] Der Asopos fließt an den Abhängen des Kithäron hin; das persische Heer steht längs desselben so, das es zwischen Asopos und Kithäron sich befindet. — 13. τὸ τεῖχος] dasselbe, was oben ἔρουμα hiefs. — τοσοῦτο] näml. so lang, als das Lager war, also von Erythrä bis ins Platäische Gebiet. — ὡς ἐπὶ δ. κτλ.] μάλιστα κη und κη fñgt Herodot Zahlbegriffen, Ortsbestimmungen u. s. w. bei, um auszudrücken, das die gegebene Bestimmung zwar nicht ganz genau ist, aber der Wahrheit am nächsten kommt: „ungefähr, etwa“; att. μάλιστα. Hier ist dieser Begriff noch durch ὡς verstärkt. ἐπὶ bezeichnet die Ausdehnung: „10 St. lang“. — 14. μέτωπον] „Seite“, partit. Apposition zu τὸ τεῖχος; wir: „auf jeder S.“. Die Verschanzung bildete ein Viereck.

Καπ. 16. 1. τὸν πόνον τοῦτον] näml. die Anlegung der Verschanzung. — 2. παρασκευασάμενος μ.] näml. zu dem beabsichtigten Mahle. Zu μεγάλως vgl. 8, 11. — ἐκάλεε ἐπὶ ξ.] τὰ ξείνια „die Gastgeschenke“, bes. „das Mahl“; καλεῖν „einladen“. — 3. τοὺς λογιμ.] att. τοὺς ἐνδοξοτάτους. — 4. εἶποντο] näml. der Einladung, was in κληθέντες liegt. — ἦν] verb. mit ποιούμενον, nachdrückliche Umschreibung st. ἐποιέετο. — 5. τάδε] prädikat., = τάδε ἐστὶ τὰ ἐπίλοιπα, ἃ ἤκουον Θ. — ἦδη] dem lat. etiam entsprechend: „auch, noch“, führt einen weiteren Punkt der Erzählung ein. Verb. es mit ἤκουον. — 6. ἐς τὰ πρῶτα] adverb. = att. μάλιστα. — 7. καὶ αὐτὸς] vgl. 11, 3. — 8. σφρων] abh. von ἑκατέρους; gemeint sind Griechen und Perser. — 9. κλῖναι] Subj. Ἀτταγῖνον, der als Wirt die Plätze den Gästen anweist:

10 *ἐκάστη*. ὡς δὲ ἀπὸ δείπνου ἦσαν, διαπινόντων τὸν Πέρσῃ τὸν
 ὀμόκλιον Ἑλλάδα γλώσσαν ἰέντα εἰρέσθαι αὐτόν, ὀποδαπὸς ἐστί,
 αὐτὸς δὲ ὑποκρίνασθαι, ὡς εἴη Ὀρχομένιος. τὸν δὲ εἰπεῖν. „Ἐπεὶ
 νῦν ὀμοτράπεζός τέ μοι καὶ ὀμόσπονδος ἐγένεο, μνημόσυνά τοι
 γνώμης τῆς ἐμῆς καταλιπέσθαι θέλω, ἵνα καὶ προειδῶς αὐτὸς
 15 περὶ σεωυτοῦ βουλευέσθαι ἔχῃς τὰ συμφέροντα. δρᾶς τοῦτους
 τοὺς δαινυμένους Πέρσας καὶ τὸν στρατόν, τὸν ἐλλίπομεν ἐπὶ τῷ
 ποταμῷ στρατοπεδευόμενον; τούτων πάντων ὕψαι ὀλίγου τινὸς
 χρόνου διελθόντος ὀλίγους τινὰς τοὺς περιγενομένους.“ ταῦτά τε
 ἅμα τὸν Πέρσῃ λέγειν καὶ μετιέναι πολλὰ τῶν δακρύων. αὐτὸς
 20 δὲ Θωμάσας τὸν λόγον εἰπεῖν πρὸς αὐτόν. „Ὀὐκῶν Μαρδονίῳ τε
 ταῦτα χρεόν ἐστί λέγειν καὶ τοῖσι μετ' ἐκείνων ἐν αἴῃ εἶδαι Περ-
 σέων;“ τὸν δὲ μετὰ ταῦτα εἰπεῖν. „Ἔεινε, ὃ τι δεῖ γενέσθαι ἐκ
 τοῦ θεοῦ, ἀμήχανον ἀποτρέψαι ἀνθρώπῳ· οὐδὲ γὰρ πιστὰ λέ-
 γουσι ἐθέλει πείθεσθαι οὐδεὶς. ταῦτα δὲ Περσέων σῆχοι ἐπι-
 25 στάμενοι ἐπόμεθα ἀναγκαίῃ ἐνδεδεμένοι. ἐχθίστη δὲ ὀδύνη ἐστί

„er“. — 10. ἀπὸ δ. ἦσαν] ἐδεδειπνήκεσαν. Nach dem Essen findet das Ge-
 lage statt, das mit διαπινόντων, sc. αὐτῶν, angedeutet ist. — τὸν ὀμοκλ.] sc.
 Θεράνδρῳ. — 11. Ἑλλάδα] att. Ἑλληνικήν oder Ἑλληνίδα; γλώσσαν ἰέντα
 „eine Sprache sprechen“. — εἰρέσθαι] att. εἰρέσθαι. — 12. ὑποκρίνασθαι]
 att. ἀποκρίνασθαι. — 13. ὀμόσπονδος] bezieht sich auf das Gelage, wie
 ὀμοτράπεζος auf das Mahl: „Genosse beim Essen und Trinken“. — μνημόσυνον]
 att. μνημεῖον „Andenken“; eigentlich Neutr. Plur. von μνημόσυνος. —
 14. προειδῶς] näml. wie es kommen wird, und dies will er ihm eben jetzt
 sagen. — 15. ἔχῃς] vgl. 8, 5. — τούτους] lokal: „hier“; Gegens. τὸν ἐλί-
 πομεν κτλ. — 16. δαινυμένους] att. εὐωχομένους, ἐστιωμένους. —
 17. ὀλίγου τινός] und ὀλίγους τινὰς vgl. 3, 2; περιγίγνεσθαι „am Leben blei-
 ben“. — 18. τὲ ἅμα] und ἅμα τε mit folg. καὶ bezeichnen die Gleichzeitigkeit
 der beiden Satzglieder; wir setzen „zugleich“ in den zweiten Satzteil: „und
 zugleich“. — 19. λέγειν] Infin. Imperf., von εἰπεῖν ebenso verschieden, wie
 ἔλεγε von εἶπε; ebenso im Folg. μετιέναι = att. ἐχέειν. — πολλὰ τῶν δ.]
 nachdrückl. Umschreibung für πολλὰ δάκρυα; der Artikel ist generell, diesen
 Gegenstand bestimmt von anderen unterscheidend. — 20. οὐκῶν] att. οὐκῶν,
 in der Frage „also nicht“. — 21. χρεόν] att. χρεών, mit ἐστί = χρή. —
 αἴῃ] att. δόξη; ἐν αἴῃ εἶναι = ἐνδοξον εἶναι. — 22. ἐκ] „nach dem
 Willen, auf Veranlassung“. — 23. ἀμήχανον] ἀδύνατον, sc. ἐστίν. — ἀν-
 θρώπῳ] Dat. commod. zu ἀποτρέψαι; wir sagen: „von einem M.“. — οὐδὲ γὰρ
 κτλ.] λέγουσι ist Dat. Plur., abh. von πείθεσθαι: „denn auch wenn man“
 u. s. w. ἐθελῶν „pflegen“. — 24. σῆχοι] πολλοί, prädikat. zu ἐπόμεθα:

τῶν ἐν ἀνθρώποισι αὐτῇ, πολλὰ φρονέοντα μηδενὸς κρατεῖν.“
 ταῦτα μὲν τοῦ Ὀρχομενίου Θεράνδρου ἤκουον καὶ τότε πρὸς τοῖ-
 τοῖσι, ὡς αὐτὸς αὐτίκα λέγει ταῦτα πρὸς ἀνθρώπους, πρότερον ἢ
 γενέσθαι ἐν Πλαταιῆσι τὴν μάχην.

Μαρδονίου δὲ ἐν τῇ Βοιωτῇ στρατοπεδευόμενον οἱ μὲν ἄλλοι 17
 παρείχοντο ἅπαντες στρατιὴν καὶ συνεσέβαλον ἐς Ἀθήνας, ὅσοι περ
 ἐμῆδιζον Ἑλλήνων τῶν ταύτῃ οἰκημένων, μόνοι δὲ Φωκέες οὐ
 συνεσέβαλον [ἐμῆδιζον γὰρ δὴ σφόδρα καὶ οὗτοι] οὐκ ἐόντες,
 ἀλλ' ἐπ' ἀναγκαίης. ἡμέρησι δὲ οὐ πολλῆσι μετὰ τὴν ἄπιξιν τὴν 5
 ἐς Θήβας ὑστερον ἦλθον αὐτῶν ὀκτώκισσι χίλιοι· ἦγε δὲ αὐτοὺς
 Ἀρμυκίδης, ἀνὴρ τῶν ἀστῶν δοκιμώτατος. ἐπεὶ δὲ ἀπίκατο καὶ
 οὗτοι ἐς Θήβας, πέμψας δὲ Μαρδόνιος ἱππέας ἐκέλευε σφῆρας ἐπ'
 ἐωυτῶν ἐν τῷ πεδίῳ ἕζεσθαι. ὡς δὲ ἐποίησαν ταῦτα, αὐτίκα 10
 παρῆν ἵππος ἢ ἅπασα. μετὰ δὲ ταῦτα διεξήλθε μὲν διὰ τοῦ
 στρατοπέδου τοῦ Ἑλληνικοῦ τοῦ μετὰ Μήδων ἐόντος φήμη, ὡς
 κατακοιτιεὶ σφῆρας· διεξήλθε δὲ δι' αὐτῶν Φωκέων τὸν τοῦτο.
 ἔνθα δὴ σφί δὲ στρατηγὸς Ἀρμυκίδης παραινέει λέγων τοιάδε:

„viele von uns P. folgen“. — 26. τῶν ἐν ἀνθρώπ.] sc. ὀδυνῶν = λυπῶν. —
 αὐτῇ] erklärt in πολλὰ φρ. κτλ.: „wenn man“ u. s. w. — πολλὰ φρ.] konz-
 zessiv; πολλὰ φρονεῖν „große Einsicht haben“. — μηδενὸς κρ.] „nichts aus-
 richten“. Der Grund liegt in den Worten: ὅτι δεῖ γενέσθαι ἐκ τοῦ θεοῦ, ἀμή-
 χανον ἀποτρέψαι ἀνθρώπῳ. Man sieht also wohl, was kommt; kann es aber
 nicht abwenden. — 28. λέγει] Optat. des Imperf. — πρότερον ἢ] att. πρὶν,
 dessen Konstruktion es auch hat.

Καπ. 17. 1. Μαρδονίου δὲ κτλ.] bezieht sich auf die in Kap. 2 erzählte
 Anwesenheit des Mardonius in Bötien vor dem Zug nach Athen. — 3. ταύτῃ]
 näml. in Mittelgriechenland. — οἰκημένων] att. οἰκούντων; denn die Perf. οἰ-
 κῆσθαι und κατοικήσθαι gebraucht Herod. im Sinne von οἰκεῖν und κατοικεῖν. —
 4. οὐκ ἐόντες κτλ.] Sie wurden also durch irgendwelche Umstände an der Be-
 teiligung am Zuge verhindert. — 5. ἄπιξιν] att. ἀφιξίν. — 6. ὑστερον]
 pleonast. nach ἡμέρησι οὐ π. μετὰ κτλ., diesen Begriff stark betonend. —
 7. ἀπίκατο] vgl. Dial. 33. — καὶ οὗτοι] „ebenfalls“, wie die anderen. καὶ οὗτος
 legt dieselbe Handlung oder denselben Zustand, den man eben von einer Person
 oder Sache berichtet hat, einer zweiten Person oder Sache bei; καὶ αὐτὸς sagt
 aus, das man das, was ein anderer gethan, nun auch seinerseits thue. —
 8. ἐπ' ἐωυτῶν] „für sich allein“. — 9. ταῦτα] sc. ἐπ' ἐωυτῶν ἐν τῷ π.
 ἕζεσθαι; man erwartet also den Singular, aber die Plurale dieser Pronomina
 werden fast ganz wie Singulare gebraucht. — 11. στρατοπέδου] στρατεῦμα-
 τος. — 12. κατακοιτιεὶ] von κατ-ἀκοιτίζω; Subjekt: ἡ ἵππος. — τὸν τοῦτο

„Ω Φωκέες, πρόδηλα γάρ, ὅτι ἡμέας οὔτοι οἱ ἄνθρωποι μέλ-
 15 λουσι προόπτῳ θανάτῳ δώσειν διαβεβλημένους ὑπὸ Θεσσαλῶν, ὡς
 ἐγὼ εἰκάζω, νῦν ἄνδρα πάντα τινὰ ὑμέων χρεόν ἐστι γενέσθαι
 ἀγαθόν. κρέσσον γὰρ ποιειντάς τι καὶ ἀμυνομένους τελευτῆσαι
 τὸν αἰῶνα, ἤπερ παρέχοντας διαφθαρεῖν αἰσχίστῳ μόρῳ. ἀλλὰ
 μαθέτω τις αὐτῶν, ὅτι ἐόντες βάρβαροι ἐπ' Ἑλληνισι ἀνδράσι φόνον
 20 ἔρραψαν.“

18 Ὁ μὲν ταῦτα παραίνεε· οἱ δὲ ἱππέες, ἐπεῖτε σφέας ἐκ-
 κλώσαντο, ἐπήλανον ὡς ἀπολέοντες καὶ δὴ διετείοντο τὰ βέλεα
 ὡς ἀπήσοντες καὶ κού τις καὶ ἀπήκε. καὶ οὐδ' ἀντίοι ἔστασαν
 πάντῃ συστρέψαντες ἐωντοὺς καὶ πυκνώσαντες ὡς μάλιστα. ἐν-
 5 θάυτα οἱ ἱππῶται ἐπέστρεφον καὶ ἀπήλανον ὀπίσω. οὐκ ἔχω
 δ' ἀτρεκέως εἰπεῖν, οὔτε εἰ ἦλθον μὲν ἀπολέοντες τοὺς Φωκέας
 δεηθέντων Θεσσαλῶν, ἐπεὶ δὲ ὤρων πρὸς ἀλέξῃσιν τραπομένους,
 δείσαντες, μὴ καὶ σφίσι γένηται τρώματα, οὕτω δὴ ἀπήλανον

τοῦτο] „eben dieses“, näml. ὡς κατακοντιεὶ σφέας. — 14. πρόδηλα] vgl. 11, 8. Dieser Satz giebt den Grund zu νῦν ἄνδρα πάντα κτλ.; es steht also der begründende Satz vor dem begründeten; in diesem Falle ist γάρ = ἐπεὶ. — 15. θανάτῳ δώσειν] poet. Umschreibung für ἀποκτενεῖν. — ὑπὸ Θεσσαλῶν] den Todfeinden der Phoker. — 16. ἄνδρα] verb. mit ἀγαθόν. — πάντα τινὰ] „jeder beliebige“, Subj. zu γενέσθαι. — χρεόν ἐστι] vgl. 16, 21. — 17. κρέσσον] sc. ἐστίν, vgl. Dial. 5. — τί] prägnant: „etwas Bedeutendes“. — τελ. τὸν αἰῶνα] gewöhnlicher τὸν βίον. — 18. ἤπερ] att. ἤ. — παρέχοντας] „still haltend“, Gegens. zu ποιειντάς τι καὶ ἀμυνομένους. — μόρῳ] att. θανάτῳ. — ἀλλὰ] vgl. 9, 9. — 19. τις] „jeder“. Danach erwartet man auch im abh. Satze ὅτι ἐόντες κτλ. den Singular; aber da in μαθέτω τις αὐτῶν ein Pluralbegriff: ἕαστοι steckt, ist der Plural gesetzt. — φόνον ἔρραψαν] poet. = att. θάνατον ἐβούλευσαν.

Καπ. 18. 1. ἐπεῖτε] att. ἐπεὶ. — 2. δὴ] ἦδη. — τὰ βέλεα] att. τὰ τόξα. — 3. ἀπήσοντες] von ἀφήμι = τοξεύω. — κού τις] κου = δὴ κου ὀπίσσω „wohl, sicherlich“; τις „mancher“. — καὶ οἱ] καὶ οὔτοι, nämlich die Phoker. — ἀντίοι] att. ἐναντίοι „gegenüber“, näml. den Persern. — 4. πάντῃ συστρ. κτλ.] „auf jeder Seite eng geschlossen und dicht geschart“, um nach jeder Seite hin sich verteidigen und angreifen zu können. — 5. οἱ ἱππῶται] att. οἱ ἱππεῖς, sc. τῶν Περσῶν. — οὐκ ἔχω δ' κτλ.] vgl. 8, 5; ἀτρεκέως = att. ἀληθῶς, σαφῶς. Davon hängt ab: οὔτε εἰ ... οὔτε εἰ; οὔτε ... οὔτε dient zur Gliederung nach der vorausgegangenen allgemeinen Negat. οὐκ. — 7. ὤρων] vgl. Dial. 31; ebenda 11 zu τρώματα „Verluste“. — 8. οὔτω δὴ] weist nach-

ὀπίσω· ὡς γάρ σφι ἐνετείλατο Μαρδόσιος· οὔτ' εἰ αὐτῶν πειρη-
 10 θῆται ἠθέλησε, εἴ τι ἀλκῆς μετέχουσι. ὡς δὲ ὀπίσω ἀπήλασαν οἱ 10
 ἱππῶται, πέμψας Μαρδόσιος κήρυκα ἔλεγε τάδε· „Θαρσέετε, ὦ
 Φωκέες· ἄνδρες γὰρ ἐφάνητε ἐόντες ἀγαθοί, οὐκ ὡς ἐγὼ ἐπυνθα-
 νόμην. καὶ νῦν προθύμως φέρετε τὸν πόλεμον τοῦτον· εὐεργεσίησι
 γὰρ οὐ νικήσετε οὔτ' ὦν ἐμὲ οὔτε βασιλέα.“

Τὰ περὶ Φωκέων μὲν ἐς τοσοῦτο ἐγένετο· Λακεδαιμόνιοι δέ, 19
 ὡς ἐς τὸν Ἰσθμὸν ἦλθον, ἐν τούτῳ ἐστρατοπεδεύοντο. πυνθανό-
 μενοι δὲ ταῦτα οἱ λοιποὶ Πελοποννήσιοι, τοῖσι τὰ ἀμείνω ἐάν-
 δανε, οἱ δὲ καὶ ὄρωντες ἐξιόντας Σπαρτιήτας, οὐκ ἐδικαίειν
 λείπεσθαι τῆς ἐξόδου Λακεδαιμονίων. ἐκ δὴ ὦν τοῦ Ἰσθμοῦ 5
 καλλιρησάντων [τῶν ἱρών] ἐπορεύοντο πάντες καὶ ἀπικνέονται ἐς
 Ἐλευσίνα· ποιήσαντες δὲ καὶ ἐνθάυτα ἱρά, ὡς σφι ἐκαλλίρει, τὸ
 πρόσω ἐπορεύοντο, Ἀθηναῖοι δὲ ἕμα αὐτοῖσι διαβάντες μὲν ἐκ
 Σαλαμίνοσ, συμμιγέντες δὲ ἐν Ἐλευσίνῃ. ὡς δὲ ἄρα ἀπίκοντο τῆς
 Βοιωτίας ἐς Ἐρυθράσ, ἕμαθόν τε δὴ τοὺς βαρβάρους ἐπὶ τῷ 10

drücklich auf δείσαντες zurück. — 9. ὡς] att. οὔτως, nämlich dafs sie zurückkehren, wenn sie sähen, dafs die Phoker sich zur Wehre setzten. — 10. ἠθέλησε] sc. Μαρδόσιος. — τί] Accus. des Inhalts zu μετέχουσι „irgendeinen Anteil haben“. — 12. οὐκ ὡς κτλ.] οὐχ οὔτως, ὡς ἐγὼ ἐπ., sc. ὑμᾶς φανήσεσθαι, d. h. ἄνδρας ὄντας κακοῦς. Dies erfuhr Mardonios offenbar von den Thessaliern. — 13. προθύμως φ. κτλ.] προθύμως φέρειν τι „sich mutig in oder bei etwas zeigen“. — 14. ὦν] tritt verstärkend zu οὔτε „sicherlich, wahrlich“.

Καπ. 19. 1. τὰ περὶ Φ.] „die Begebenheiten mit den Ph.“. — ἐς τοσοῦτο] „soweit“. — 2. ἐν τούτῳ] temporal: „da“. — 3. τοῖσι τὰ ἀμ. κτλ.] Gegens. zu μηδίζειν: „die bessere Sache vertreten“, d. h. die Sache Griechenlands. — 4. οἱ δέ] ohne vorausgehendes οἱ μὲν: „einige aber“. Der Satz berichtet das Vorhergehende: πυνθανόμενοι ταῦτα οἱ λοιποὶ Π. κτλ.; in regelmässiger Aufeinanderfolge erwartet man: οἱ δὲ λοιποὶ Π., τοῖσι τὰ ἀμ. ἐάνδανε, οἱ μὲν πυνθανόμενοι, οἱ δὲ καὶ ὄρωντες ἐξ. Σπ. — ἐδικαίειν] vgl. Dial. 13. — 5. λείπεσθαι] mit Gen. der Person und der Sache: „hinter einem hinsichtlich einer Sache, in etwas zurückbleiben“. — δὴ ὦν] abgeschwächt: „nun“; in eigentlicher Bedeutung: „offenbar also, nun also“. — 6. καλλιρησάντων] Gen. absol. von dem unpersönl. καλλιρέει = τὰ ἱερά καλὰ γίγνεται; τὰ ἱερά „die Opfer“. St. des Plurals wäre der Singular gewöhnlicher. — 8. Ἄθ. δὲ ἕμα αὐτ.] sc. ἐπορεύοντο. — 9. συμμιγέντες] sc. τοῖς ἄλλοις Ἑλληνισι. — ἕρα] vgl. 8, 1. — τῆς Βοιωτίας] Gen. des Ortsganzen, abh. von ἐς Ἐρυθράσ: „in das Gebiet, die Nähe von E.“. Von hier an Hysiae vorbei bis Platää standen die Perser. — 10. ἕμαθόν] im Sinne von ἤσθηοντο oder εἶδον. — δὴ] „wirk-

Ἀσσιπῶ στρατοπεδενομένοις, φρασθέντες δὲ τοῦτο ἀντειάσσοντο ἐπὶ τῆς ὑπώρεως τοῦ Κιθαιρώου.

20 Μαροδόνιος δέ, ὡς οὐ κατέβαινον οἱ Ἕλληνες ἐς τὸ πεδίον, πέμπει ἐς αὐτοὺς πᾶσαν τὴν ἵππον, τῆς ἱππάρχειε Μασιστίου εὐδοκίμων παρὰ Πέρσησι, τὸν Ἕλληνας Μακίστιον καλέουσι, ἵππον ἔχων Νισαῖον χρυσοχάλινόν τε καὶ ἄλλως κεκοσμημένον καλῶς. ἐνθαῦτα, ὡς προσήλασαν οἱ ἵπποταί πρὸς τοὺς Ἕλληνας, προσέβαλλον κατὰ τέλεα· προσβάλλοντες δὲ κακὰ μεγάλα ἐργάζοντο καὶ γυναικάς σφραγ ἀπεκάλειον.

21 (Κατὰ συντυχίην δὲ Μεγαράεες ἔτυχον ταχθέντες, τῇ τε ἐπιμαχώτατον ἦν τοῦ χωρίου παντός καὶ πρόσσδος μάλιστα ταύτη ἐγένετο τῇ ἵππῳ. προσβαλλούσης ὦν τῆς ἵππου οἱ Μεγαράεες πιεζόμενοι ἔπεμπον ἐπὶ τοὺς στρατηγούς τῶν Ἑλλήνων κήρυκα, ἀπικύμενος δὲ ὁ κήρυξ πρὸς αὐτοὺς ἔλεγε τάδε· „Μεγαράεες λέγουσι· ἡμεῖς, ἄνδρες σύμμαχοι, οὐ δυνατοὶ εἴμεν τὴν Περσέων ἵππον δέκεσθαι μόννοι ἔχοντες στάσιν ταύτην, ἐς τὴν ἔσθημεν

lich, thatsächlich“. — 11. φρασθέντες δέ] nach *ἔμαθόν τε*, wo man entweder *ἔμαθον* ... φρασθέντες δέ oder *ἔμαθόν τε* ... φρασθέντες τε erwartet; aber gerade bei der Wiederholung desselben Wortes wechselt öfter *τέ* u. *δέ*. φρασθέντες = *αἰσθόμενοι* oder *ιδόντες*, also in demselben Sinne gebraucht, wie *ἔμαθον*. Das Partic. Aor. desjenigen Verbs, das in einem Satze Verb. finit. ist, zu Anfang des nächsten Satzes gesetzt, veranschaulicht die unmittelbare Aufeinanderfolge der Handlungen: „und dann, und sofort, und so“. — 12. ὑπώρεως] att. *ὑπώρειας* „Fuß des Berges, Gegend unten am Berge“.

Καρ. 20. 4. ἵππον ἔχ. N.] vgl. VII, 40: *Νισαῖοι δὲ καλέονται ἵπποι ἐπὶ τοῦδε· ἔστι πεδίον μέγα τῆς Μηδικῆς, τῷ οὐνομά ἐστι Νισαῖον. τοὺς ὦν δὴ ἵππους τοὺς μεγάλους φέρει τὸ πεδίον τοῦτο.* — 6. κατὰ τέλεα] „in Abteilungen“, die einander ablösten. Dadurch wurde der Angriff gefährlicher für die Griechen. — προσβάλλοντες] nach *προσέβαλλον* vgl. 2, 10. — κακὰ μ. ἐργ.] sc. *τοὺς Ἕλληνας*.

Καρ. 21. 1. κατὰ συντυχίην] adverb. „zufällig“. — τῇ] att. *ῆ*, lokal; davon hängt der Gen. *τοῦ χωρίου παντός* ab: „auf dem ganzen Terrain“. *ἐπιμαχώτατον* „die dem Angriffe am meisten ausgesetzte Stelle“. — 2. καὶ πρόσσδος κτλ.] Man erwartet zur Weiterführung von *τῇ τε* hier *καὶ ἢ πρόσσδος κτλ.*; allein wenn der Grieche Relativsätze mit *καὶ*, *δέ* oder einer ähnlichen Partikel weiterführt, so läßt er entweder das Relativpronomen ohne weitem Ersatz aus, auch wenn es in den folg. Sätzen in einem andern Kasus stehen müßte, als im ersten, oder er setzt an dessen Stelle in den folg. Sätzen das Demonstrat., wie hier *ταύτη*, und giebt ihnen so das Aussehen von Hauptsätzen. — 7. στάσιν

ἀρχήν· ἀλλὰ καὶ ἐς τὸδε λιπαρήν τε καὶ ἀρετῇ ἀντέχομεν καίπερ πιεζόμενοι. νῦν τε, εἰ μὴ τινὰς ἄλλους πέμψετε διαδόχους τῆς τάξις, ὅστε ἡμέας ἐκλείψοντες τὴν τάξιν.“ ὁ μὲν δὴ σφι ταῦτα 10 ἀπήγγελλε. Πανσανίης δὲ ἀπειπειράτο τῶν Ἑλλήνων, εἴ τινες ἐθέλοιεν ἄλλοι ἐθέλονται ἵναί τε ἐς τὸν χώρον τοῦτον καὶ τάσσεσθαι διάδοχοι Μεγαρεῦσι. οὐ βουλομένων δὲ τῶν ἄλλων Ἀθηναῖοι ἐπεδέξαντο, καὶ Ἀθηναίων οἱ τριηκόσιοι λογάδες, τῶν ἐλοχῆγεε Ὀλυμπόδορος ὁ Λάμπωνος. 15

Οἱτοὶ ἦσαν οἱ τε ὑποδεξάμενοι καὶ οἱ πρὸ τῶν ἄλλων τῶν 22 παρεόντων Ἑλλήνων ἐς Ἐρυθρὰς ταχθέντες τοὺς τοξότας προσελομένοι. μαχομένων δὲ σφραγ ἐπὶ χρόνον τέλος τοιόνδε ἐγένετο τῆς μάχης] προσβαλλούσης τῆς ἵππου κατὰ τέλεα ὁ Μασιστίου προέχων τῶν ἄλλων ἵππος βάλλεται τοξέματι τὰ πλευρά, ἀλγίστας 5 δὲ ἴσταται τε ὀρθὸς καὶ ἀποσειέται τὸν Μασιστίον. πεσόντι δὲ αὐτῷ οἱ Ἀθηναῖοι αὐτίκα ἐπεκέατο. τὸν τε δὴ ἵππον αὐτοῦ λαμβάνουσι καὶ αὐτὸν ἀμυνόμενον κτείνουσι κατ' ἀρχὰς οὐ δυνάμενοι. ἐνεσκειάστο γὰρ οὕτω· ἐντὸς θώρηκα εἶχε χύσειον λεπίδωτόν, κατύπερθε δὲ τοῦ θώρηκος κίθωνα φοινίκιον ἐνεδεδύκεε. 10 τύπτοντες δὲ ἐς τὸν θώρηκα ἐποίεον οὐδέν, πρὶν γε δὴ μαθῶν τις τὸ ποιούμενον παῖει μιν ἐς τὸν ὀφθαλμόν. οὕτω δὴ ἔπεισέ τε

ταύτην] ohne Artikel, was bei *ὄδε*, *οὔτος*, *πᾶς* u. s. w. auch bei Herod. selten ist. — 8. ἀρχήν] adverb. „anfangs“. — ἐς τὸδε] *εἰς τόνδε τὸν χρόνον*. — 9. διάδοχος] *τινὸς* „etwas übernehmend“; häufig noch mit *τινί* „für einen, anstatt eines“; so gleich nachher *διάδοχοι Μεγαρεῦσι*. — 14. καὶ] „und zwar“.

Καρ. 22. 1. τῶν ἄλλων τῶν π. κτλ.] Beide Attribute stehen mit Artikel vor dem Nomen vgl. 3, 8. Die Worte *ἐς Ἐρ.* sind mit *παρεόντων* zu verbinden vgl. 2, 10. Im Griech. werden oft Verba der Ruhe statt mit *ἐν* mit *εἰς* verbunden, um auch die der Ruhe vorhergehende Bewegung anzudeuten; also *παρεῖναι εἰς* = *ἦκειν εἰς καὶ παρεῖναι ἐν*, im D. ähnlich: „gekommen sein nach“. Umgekehrt schliessen auch Verba der Bewegung öfter den Begriff der Ruhe ein und werden dann mit *ἐν* statt *εἰς* konstruiert. — 2. τοὺς τοξότας] „ihre B.“, also die athenischen. — 3. ἐπὶ χρόνον] „eine Zeit lang“. — 4. προέχων] hier „vorauslaufend“. — 5. τὰ πλευρά] att. *τὰς πλευράς*, Accus. des Bezugs. — 7. ἐπεκέατο] att. *ἐπέκειντο*. — 8. κατ' ἀρχάς] adverb. „anfangs“. — 9. οὕτω] aufs folgende bezogen, = *ὄδε*. — ἐντός] „unten“, näher bestimmt durch *κατύπερθε δὲ κτλ.* — 10. κατύπερθε] vgl. Dial. 12; att. *ὑπέρ*. — κίθωνα] att. *χιθῶνα*. — 11. ἐποίεον οὐδέν] „nichts ausrichten“. — πρὶν γε δὴ] „bis endlich“. — 12. τὸ ποιούμενον] wie *τὸ γιγνόμενον* „die

καὶ ἀπέθανε. ταῦτα δὲ ὡς γινόμενα ἐλελήθει τοὺς ἄλλους ἰππέας· οὔτε γὰρ πεσόντα μιν εἶδον ἀπὸ τοῦ ἵππου οὔτε ἀποθνήσκοντα ἀναχωρήσιος τε γινομένης καὶ ὑποστροφῆς οὐκ ἔμαθον τὸ γινόμενον. ἐπεῖτε δὲ ἔστησαν, αὐτίκα ἐπόθεσαν, ὡς σφεας οὐδεὶς ἦν ὁ τάσων. μαθόντες δὲ τὸ γεγονός διακελευσάμενοι ἤλαυνον τοὺς ἵππους πάντες, ὡς ἂν τὸν νεκρὸν ἀνελοῖατο.

23 Ἰδόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι οὐκέτι κατὰ τέλεα προσελαίοντας τοὺς ἰππέας, ἀλλ' ἔμα πάντας, τὴν ἄλλην στρατιὴν ἐπεβώσαντο. ἐν ᾧ δὲ ὁ πεζὸς ἄπας ἐπεβώθει, ἐν τούτῳ μάχη ὄξεα περὶ τοῦ νεκροῦ γίνεται. ἕως μὲν νυν μοῦνοι ἦσαν οἱ τριηκόσιοι, ἐσοῦντό τε πολλὸν καὶ τὸν νεκρὸν ἀπέλιπον· ὡς δὲ σφι τὸ πλήθος ἐπεβώθησε, οὕτω δὴ οὐκέτι οἱ ἰππῶται ἠπέμενον, οὐδέ σφι ἐξεγένετο τὸν νεκρὸν ἀνελεῖσθαι, ἀλλὰ πρὸς ἐκείνῳ ἄλλους προσαπίώλεσαν τῶν ἰππέων. ἀποστήσαντες ὧν ὅσον τε δύο στάδια ἐβουλεύοντο, ὅ τι χρὸν εἶη ποιεῖν· ἐδόκει δὲ σφι ἀναρχίης ἐούσης ἀπελαύνειν

10 παρὰ Μαρδόνιον.

24 Ἀπικόμενης δὲ τῆς ἵππου ἐς τὸ στρατόπεδον πένθος ἐποιήσαντο Μασιστίου πάσα τε ἡ στρατιὴ καὶ Μαρδόνιος μέγιστον

Sache“, näml. dafs sie auf diese Weise nichts ausrichten könnten. — 13. ὡς] „irgendwie“ verb. mit ἐλελήθει. — 14. ἀποθνήσκοντα] Pass. zu ἀποκτείνω. — 15. τέ] nach οὔτε ... οὔτε „sondern“; οὐκ ἔμαθον = ἔλαθεν αὐτούς. — ἀναχωρήσιος κτλ.] kausal. Die Reiter kämpfen in der Weise, dafs sie einen Angriff machen, dann sich wie zur Flucht zurückziehen (ἀναχώρησις), aber plötzlich zu neuem Angriff zurückkehren (ὑποστροφή). — 16. ἔστησαν] sc. τοὺς ἵππους „halt machen“. — ἐπόθεσαν] att. ἐπόθησαν, sc. Μασιστίου. — ὡς] kausal; σφεας ist abh. von τάσων. — 17. διακελευσάμενοι] sc. ἀλλήλους, das die Attiker beifügen. — 18. ὡς ἂν κτλ.] vgl. 7, 26.

Καρ. 23. 2. ἐπεβώσαντο] vgl. Dial. 10; ἐπιβοεῖσθαι „zuhilfe rufen“. — 3. ἐν ᾧ] temporal: „während“; darauf bezieht sich das folg. ἐν τούτῳ. — ὄξεα] vgl. Dial. 5. — 4. ἐσοῦντο] att. ἤτιῶντο; πολλόν = att. πολὺ oder πολλῶ. — 5. τὸ πλήθος] „das Gros der Armee“; Gegens. zu μοῦνοι. — 6. οὕτω δὴ] beginnt den Nachsatz. — 7. πρὸς ἐκείνῳ] πρὸς τῷ νεκρῷ = Μασισίῳ. — 8. ἀποστήσαντες] sc. τοὺς ἵππους „weg“, zurückreiten“. — ὅσον τέ] att. ὅσον „ungefähr“. — 9. ἀναρχίης ἔ.] ἀναρχία „Führerlosigkeit“, die insofern eingetreten war, als Masistios gefallen war; dem Sinne nach = τοῦ στρατηγοῦ ἀποθανόντος.

Καρ. 24. 2. μέγιστον] verb. mit πένθος ἔπ. Μασιστίου = ἐπένθησαν

σφεας τε αὐτοὺς κείροντες καὶ τοὺς ἵππους καὶ τὰ ὑποζύγια οἰμωγῇ τε χρεώμενοι ἀπλέτω. ἔπασαν γὰρ τὴν Βοιωτικὴν κατεῖχε ἡγῶ ὡς ἀνδρὸς ἀπολομένου μετὰ γε Μαρδόνιον λογιμωτάτου παρὰ 5 τε Πέρσησι καὶ βασιλέϊ.

Οἱ μὲν νυν βάρβαροι τρόπῳ τῷ σφετέρῳ ἀποθανόντα ἐτίμων 25 Μασιστίου· οἱ δὲ Ἕλληνες, ὡς τὴν ἵππον ἐδέξαντο προσβάλλουσαν καὶ δεξάμενοι ὤσαντο, ἐθάρσησαν πολλῷ μᾶλλον. καὶ πρῶτα μὲν ἐς ἑμαξάν ἐσθέντες τὸν νεκρὸν παρὰ τὰς τάξεις ἐκόμιζον· ὁ δὲ νεκρὸς ἦν θῆς ἄξιος μεγάλτεος εἵνεκεν καὶ κάλλεος. τῶν δὲ εἵνεκεν 5 καὶ ταῦτα ἐποίησαν· ἐλλείποντες τὰς τάξεις ἐφοίτων θρησόμενοι Μασιστίου. μετὰ δὲ ἔδοξε σφι ἐπικαταβῆναι ἐς Πλαταιάς· ὁ γὰρ χώρος ἐφαίνετο πολλῷ ἐὼν ἐπιτηδεότερός σφι ἐνστρατοπεδεύεσθαι ὁ Πλαταιικὸς τοῦ Ἐρυθραίου τὰ τε ἄλλα καὶ εὐδρότερος. ἐς τοῦτον δὴ τὸν χώρον καὶ ἐπὶ τὴν κρήνην τὴν Γαργαφίην τὴν ἐν 10 τῷ χώρῳ τούτῳ εἶδον ἔδοξε σφι χρὸν εἶναι ἀπικέσθαι καὶ διαταχθέντας στρατοπεδεύεσθαι. ἀναλαβόντες δὲ τὰ ὄπλα ἦσαν διὰ τῆς ὑπωρέης τοῦ Κιθαιρώνος παρὰ Ἰστιάς ἐς τὴν Πλαταιίδα γῆν, ἀπικόμενοι δὲ ἐτάσσοντο κατὰ ἔθνεα πλησίον τῆς τε κρήνης 15 τῆς Γαργαφίης καὶ τοῦ τεμένεος τοῦ Ἀνδροκράτεος τοῦ ἤρωος διὰ ὄχθων τε οὐκ ἐψηλῶν καὶ ἀπέδον χωρίου.

Μασιστίου; ähnlich nachher οἰμωγῇ χρῆσθαι = οἰμώζειν. — 3. κείροντες] hier mit dem Reflex. σφεας αὐτούς verbunden des Gegensatzes zu καὶ τοὺς ἵππους κτλ. wegen statt des sonst in diesem Sinne üblichen Med. κείρεσθαι. Sich die Haare abschneiden galt als Zeichen der Trauer. — 4. κατεῖχε] „erfüllte“. — 5. λογιμωτάτου] att. ἐνδοξοτάτου.

Καρ. 25. 3. καὶ δεξάμενοι] nach ἐδέξαντο vgl. 19, 11. — ὤσαντο] ἀπώσαντο, das Med. „von sich“. — πρῶτα] att. πρῶτον; dem entspricht μετὰ δὲ Z. 7. — 4. παρὰ] „längs ... hin“. — 5. τῶν] att. τοῦτων; gemeint ist μεγάλτεος εἵνεκεν καὶ κάλλεος. — 6. ταῦτα] auf das Folg. bezogen, = τάδε. — ἐποίησαν] sc. οἱ στρατιῶται οἱ ἐν ταῖς τάξεσιν. — 7. μετὰ] adverb. = μετὰ ταῦτα. — ἐπικαταβῆναι] κατὰ „hinab“ von der Höhe, ἐπὶ „gegen“ die Feinde. — 8. ἐφαίνετο] c. Partic. = φανερός, δῆλος ἦν c. Partic.: „offenbar“. Zu ἐπιτηδεότερος ἐνστρατοπ. vgl. 2, 3. — 9. καὶ εὐδρ.] parallel zu ἐπιτηδεότερος; also ist auch hier ἐφαίνετο ἐὼν zu ergänzen: „sowohl in anderer Hinsicht geeigneter, als auch wasserreicher“. — 11. διαταχθέντας] erklärt in ἐτάσσοντο κατὰ ἔθνεα: „einzeln aufgestellt“. — 13. παρὰ Ἰστιάς] vgl. darüber 15, 10f. — 15. διὰ] „über ... hin“; ἀπέδον χωρίου = πεδίον.

26 (Ἐνθαῦτα ἐν τῇ διατάξει ἐγένετο λόγων πολλὸς ὠθισμὸς Τεγεγεῶν τε καὶ Ἀθηναίων· ἐδικαίουν γὰρ αὐτοὶ ἑκάτεροι ἔχειν τὸ ἕτερον κέρας καὶ καινὰ καὶ παλαιὰ παραφέροντες ἔργα. τοῦτο μὲν οἱ Τεγεῆται ἔλεγον τάδε· „Ἡμεῖς αἰεὶ κοτε ἀξιέμεθα ταύτης τῆς τάξις ἐκ τῶν συμμάχων ἀπάντων, ὅσαι ἤδη ἔξοδοι κοινὰ ἐγένοντο Πελοποννησίοισι καὶ τὸ παλαιὸν καὶ τὸ νέον, ἐξ ἐκείνου τοῦ χρόνου, ἐπειτε Ἡρακλεῖδαι ἐπειρώοντο μετὰ τὸν Εὐρυσθέος θάνατον κατιόντες ἐς Πελοπόννησον. τότε εὐρόμεθα τοῦτο διὰ πρῆγμα τοιόνδε· ἐπεὶ μετὰ Ἀχαιῶν καὶ Ἰώνων τῶν τότε ἐόντων ἐν Πελοποννήσῳ ἐκβωθήσαντες ἐς τὸν Ἰσθμὸν ἰζόμεθα ἀντίοι τοῖσι κατιόσσι, τότε ὦν λόγος Ὑλλῶν ἀγορεύσασθαι, ὡς χρὸν εἶη τὸν μὲν στρατὸν τῷ στρατῷ μὴ ἀνακινδυνεύειν συμβάλλοντα, ἐκ δὲ τοῦ Πελοποννησίου στρατοπέδου, τὸν ἂν σφέων αὐτῶν κρίνωσι εἶναι ἄριστον, τοῦτόν οἱ μουνομαχῆσαι ἐπὶ διακειμένοισι. ἔδοξέ τε τοῖσι Πελοποννησίοισι ταῦτα εἶναι ποιητέα καὶ ἕταμον ὄρκιον ἐπὶ λόγῳ τοιῷδε· ἦν μὲν Ὑλλος νίκησεν τὸν Πελο-

Kap. 26. 1. λόγων ὠθισμός] „Wortwechsel“. — 2. τὸ ἕτερον κ.] nämlich den linken Flügel, da der rechte immer der Platz der Lakedämonier ist. — 3. τοῦτο μὲν] „einerseits“ ohne folg. τοῦτο δέ, statt dessen Anfang Kap. 27 eine andere Wendung eintritt. — 4. αἰεὶ κοτε] „immerfort“. — ταύτης τῆς τ.] nämlich auf dem linken Flügel. — 5. ἐκ] beim Passiv ion. u. poet. = att. ὑπό. — ὅσαι ἤδη κτλ.] ἐν πάσαις ταῖς ἐξόδοις, ὅσαι ἤδη κτλ. — 6. τὸ νέον] nach τὸ παλαιὸν gebildet, = att. νεωστί. — 7. ἐπειτε] att. ὅτε „wo“, schließt sich mit ἐξ ἐκείνου τοῦ χρ. an αἰεὶ κοτε an. — μετὰ τὸν Εὐρ. θ.] Nach des Herakles Tode nahm Theseus die Herakliden in Attika auf; Eurystheus suchte sie zu vertreiben, wurde aber in der Schlacht von Theseus besiegt und auf der Flucht von Hyllos getötet. — 8. κατιόντες] nach ἐπειρώοντο, wo att. der Infin. steht; κατιέναι ist das eigentliche Wort vom „Zurückkehren“ der Verbannten. — εὐρόμεθα] hier „erlangen“. — τοῦτο] nämlich die Ehre, den linken Flügel einnehmen zu dürfen. — 9. Ἰώνων τῶν κτλ.] Die Ionier wohnten ursprünglich in Aigialos an der Nordküste des Peloponnes; später vertrieben die Achäer sie von hier. — 10. ἐκβωθήσαντες] hier „ausziehen“. — 11. ἀντίοι] att. ἐναντίοι. — τοῖσι κ.] sc. Ἡρακλεῖδαις. — τότε ὦν] „damals also“ faßt den Inhalt des vorausgehenden Satzes zusammen und leitet so den Nachsatz ein. — λόγος] „Sage“, sc. ἐστίν. — ἀγορεύσασθαι] Das Med. kausativ: „verkündigen lassen“. — 14. κρίνωσι] sc. οἱ Πελοποννησίοι, aus Πελοποννησίου στρ. zu entnehmen. — τοῦτον] weist nachdrücklich auf den vorgestellten Relativs. τὸν ἂν κτλ. zurück. — οἱ] Ὑλλῳ. — ἐπὶ διακειμέν.] att. ἐπὶ εἰρημένους, ἐπὶ ὄρητοῖς „unter bestimmten Bedingungen“; ähnl. nachher ἐπὶ λόγῳ τοιῷδε. — 16. ὄρκιον] „Vertrag, Bündnis“, sonst gewöhnlich im Plur. ὄρκια; beim Ab-

πονησίων ἡγεμόνα, κατιέναι Ἡρακλεῖδαις ἐπὶ τὰ πατρώια, ἦν δὲ νίκησεν, τὰ ἔμπαλιν Ἡρακλεῖδαις ἀπαλλάσσεσθαι καὶ ἀπάγειν τὴν στρατιὴν ἑκατὸν τε ἐτέων μὴ ζητῆσαι κάτοδον ἐς Πελοπόννησον. προεκρίθη τε δὴ ἐκ πάντων συμμάχων ἐθελοντῆς Ἐχμος ὁ Ἡερό- 20 που τοῦ Κηφρέος στρατηγός τε ἐὼν καὶ βασιλεὺς ἡμέτερος καὶ ἐμουνομαχῆσέ τε καὶ ἀπέκτεινε Ὑλλῶν. ἐκ τούτου τοῦ ἔργου εὐρόμεθα ἐν Πελοποννησίοισι τοῖσι τότε καὶ ἄλλα γέρεα μεγάλα, τὰ διατελέομεν ἔχοντες, καὶ τοῦ κέρεος τοῦ ἐτέρου αἰεὶ ἡγεμονεύειν κοινῆς ἐξόδου γινομένης. ἡμῖν μὲν νυν, ὦ Λακεδαιμόνιοι, οὐκ ἂν- 25 τιέμεθα, ἀλλὰ διδόντες αἴρεσιν, ὀκότερον βούλεσθε κέρεος ἄρχειν, παρίμεν· τοῦ δὲ ἐτέρου φαιμέν ἡμέας ἰκέσθαι ἡγεμονεύειν, κατάπερ ἐν τῷ πρόσθε χρόνῳ. χωρὶς τε τούτου τοῦ ἀπηγημένου ἔργου ἀξιονικότεροί εἰμεν Ἀθηναίων ταύτην τὴν τάξιν ἔχειν. πολλοὶ μὲν γὰρ καὶ εὖ ἔχοντες πρὸς ἡμέας ἡμῖν, ἄνδρες Σπαρτιῆται, ἀγῶνες 30 ἀγωνίδαται, πολλοὶ δὲ καὶ πρὸς ἄλλους. οὕτω ὦν δίκαιον ἡμέας ἔχειν τὸ ἕτερον κέρας ἢπερ Ἀθηναίους· οὐ γὰρ σφί ἐστι ἔργα, οἵαπερ ἡμῖν, κατεργασμένα οὐτ' ὦν καινὰ οὔτε παλαιά.“

schluss eines solchen werden Opfer dargebracht; daher ὄρκια τέμνειν foedus icere. — ἐπὶ λόγῳ τ.] erklärt in ἦν μὲν Ὑλλος κτλ. — 17. ἐπὶ τὰ πατρ.] sc. κτήματα, dem Sinne nach = εἰς τὴν πατρίδα. — 18. τὰ ἔμπαλιν] „dagegen“. — 19. ἑκατὸν τε ἐτ.] „binnen, innerhalb 100 J.“. — 20. ἐκ πάντων σ.] ohne Artikel, vgl. 21, 7. — ἐθελοντῆς] prädikativ: „als Freiwilliger“. — 22. ἐκ] „infolge“. — 23. γέρεα] vgl. Dial. 21; ebenda κέρεος. — 24. καὶ τοῦ κ. κτλ.] parallel mit καὶ ἄλλα γ. μ.; daher erwartet man καὶ τὸ τοῦ κέρεος ἡγεμονεύειν; aber als Nomin. u. Accus. findet sich der substantivierte Infin. öfter ohne Artikel. — αἰεὶ] „jedesmal“, verb. mit κοινῆς ἐξ. γινομένης. — 25. ἀντιέμεθα] att. ἐναντιούμεθα. — 27. παρίμεν] „erlauben, lassen“, sc. ἄρχειν αὐτοῦ. — ἡμέας ἰκν.] att. ἡμῖν προσήκειν; dazu ist Subj. ἡγεμ. τοῦ ἐτέρου. — κατάπερ] att. καθάπερ = κατὰ ταῦτα, καθ' ἕπερ „in derselben Weise wie, wie“. — 28. ἀπηγημένου] hier Passiv; ἀφηγεῖσθαι „erzählen“. Gemeint ist die That des Echmos. — 29. ἀξιονικότεροί] ἀξιώτεροι τῆς νίκης; diese St. einzunehmen“. — 30. εὖ ἔχοντες] „glücklich“. — ἡμῖν] ὑφ' ἡμῶν; zu ἀγωνίδαται vgl. Dial. 33. Es wird hier auf die alten Kämpfe zwischen Tegea und Sparta hingewiesen. — 31. δίκαιον] sc. ἐστίν. — 32. ἢπερ] att. ἢ, da kein Komparat. vorhergeht, hier = μάλλον ἢ. — σφί] ὑπ' αὐτῶν; ebenso ἡμῖν = ὑφ' ἡμῶν. Zu οἵαπερ ἡμῖν denke: κατεργασμένα ἐστίν. — 33. οὐτ' ὦν] vgl. 18, 14.

27 Οἱ μὲν ταῦτα ἔλεγον, Ἀθηναῖοι δὲ πρὸς ταῦτα ὑπεκρίναντο
 τὰδε: „Ἐπιστάμεθα μὲν σύνοδον τήνδε μάχης εἵνεκεν συλλεγῆναι
 πρὸς τὸν βάρβαρον, ἀλλ' οὐ λόγων· ἐπεὶ δὲ ὁ Τεγεάτης προέθηκε
 παλαιὰ καὶ καινὰ λέγειν, τὰ ἑκατέροισι ἐν τῷ παντὶ χρόνῳ κα-
 5 ἔργασται χρηστά, ἀναγκαιῶς ἡμῖν ἔχει δηλῶσαι πρὸς ὑμᾶς, ὅθεν
 ἡμῖν πατριῶν ἐστὶ ἐοῦσι χρηστοῖσι αἰεὶ πρότεροι εἶναι μάλλον ἢ
 Ἀρκάσι. Ἡρακλείδας, τῶν οὗτοί φασι ἀποκτείναι τὸν ἡγεμόνα ἐν
 Ἴσθμῳ, τοὺτους πρότερον ἐξελαυνόμενους ὑπὸ πάντων τῶν Ἑλλή-
 10 μων, ἐς τοὺς ἀπικολίωτο φεύγοντες δουλοσύνην πρὸς Μυκηναίων,
 μόνου ὑποδεξάμενοι τὴν Εὐρουσθέος ὕβριν κατείλομεν σὺν ἐκείνοισι
 μάχῃ νικήσαντες τοὺς τότε ἔχοντας Πελοπόννησον. τοῦτο δὲ Ἀρ-
 γείους τοὺς μετὰ Πολυνείκεος ἐπὶ Θήβας ἐλάσαντας τελευτήσαντας
 τὸν αἰῶνα καὶ ἀτάφους κειμένους στρατευσάμενοι ἐπὶ τοὺς Καδ-
 15 μείους ἀνελέσθαι τε τοὺς νεκροὺς φάμεν καὶ θάψαι τῆς ἡμετέρας
 ἐν Ἐλευσίῃ. ἔστι δὲ ἡμῖν ἔργον εὖ ἔχον καὶ ἐς Ἀμαζονίδας τὰς
 ἀπὸ Θερυμόδοντος ποταμοῦ ἐσβαλοῦσας κοτὲ ἐς γῆν τὴν Ἀττικὴν.

Καρ. 27. 1. ὑπεκρίναντο] att. ἀπεκρίναντο. — 2. τήνδε] hinweisend: „da, hier“; in diesem Sinne stehen ὅδε, οὗτος u. ἐκεῖνος öfter ohne Artikel. — 3. τὸν βαρβ.] kollektiv st. τοὺς βαρβ. — λόγων] sc. εἵνεκεν. — ὁ Τεγ.] nämlich derjenige, der im Namen derselben gesprochen. — προέθηκε] hier „als Aufgabe, Pflicht hinstellen“, nämlich dadurch daß er darüber zuerst gesprochen. — 4. ἑκατέροισι] ὑφ' ἑκατέρων, nämlich von den Tegeaten und Athenern. — 5. χρηστά] καλά. — ὅθεν] διὰ τί oder διὰ τίνας πράξεις. — 6. πατριῶν] „Erbstück der Väter“. — χρηστοῖσι] ἀγαθοῖς, ἀνδρείοις. — πρώτοισι] mit Bezug auf das Objekt des regierenden Satzes ἡμῖν; auf den Infin. εἶναι bezogen stände der Accus. πρώτους. — μ. ἢ Ἀρκάσι] sc. πατριῶν ἐστὶ πρώτους εἶναι. — 8. τοῦτους] nimmt Ἡρακλείδας nachdrücklich wieder auf. — πρότερον] nämlich bevor der Zug auf den Isthmos stattfand, wo Hyllos von Echemos getötet wurde. — 9. δουλοσύνην] att. δουλείαν; dazu gehört πρὸς Μ. „vonseiten der Μ.“. — 10. τὴν Εὐρ. κτλ.] Die Schlacht wurde bei den skironischen Felsen in der Nähe von Megara geliefert; Hyllos tötete den Eurystheus. — 11. τοῦτο δέ] „andererseits“ ohne vorhergehendes τοῦτο μὲν, das bei Ἡρακλείδας stehen sollte. — Ἀργείους κτλ.] Gemeint ist der Zug der Sieben gegen Theben. — 12. τ. τὸν αἰῶνα] gewöhnl. τὸν βίον. — 13. Καδμείους] Θεβαίους. — 14. τοὺς νεκροὺς] nimmt das Objekt Ἀργείους κτλ. wieder auf; im D. ebenso, da Ἀργείους ... κειμένους Vordersatz giebt. — τῆς ἡμετέρας] sc. χώρας; Gen. des Ortsganzen abh. von ἐν Ἐλευσίῃ. — 15. εὖ ἔχον] καλόν. — Ἀμαζονίδας] att. Ἀμαζόνας. Diese versetzt die Sage in die Gegend an dem Flusse Thermodon, der ins Schwarze Meer fließt. Theseus hatte die Königin derselben entführt; deshalb unternahmen sie einen Kriegszug nach Attika, wo sie von Theseus und

καὶ ἐν τοῖσι Τρωϊκοῖσι πόνοισι οὐδαμῶν ἐλειπόμεθα. ἀλλ' οὐ γὰρ τι προέχει τούτων ἐπιμενησθαι· καὶ γὰρ ἂν χρηστοὶ τότε ἔόντες ὦντοί νῦν ἂν εἴεν φλαυρότεροι καὶ τότε ἔόντες φλαυροὶ νῦν ἂν εἴεν ἀμείνους. παλαιῶν μὲν νῦν ἔργων ἄλις ἔστω· ἡμῖν δὲ 20 εἰ μηδὲν ἄλλο ἐστὶ ἀποδεδεγμένον, ὥσπερ ἐστὶ πολλά τε καὶ εὖ ἔχοντα, εἰ τέοισι καὶ ἄλλοισι Ἑλλήνων, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τοῦ ἐν Μα-
 ραθῶν ἔργου ἄξιοι εἴμεν τοῦτο τὸ γέρας ἔχειν καὶ ἄλλα πρὸς
 τούτῳ, οἵτινες μόνου Ἑλλήνων δὴ μονομαχῆσαντες τῷ Πέρσῃ καὶ
 ἔργῳ τοσοῦτ' ἐπιχειρήσαντες περιεγεγόμεθα καὶ ἐνικήσαμεν ἔθνεα 25
 ἕξ τε καὶ τεσσαράκοντα. ἄρ' οὐ δίκαιοι εἴμεν ἔχειν ταύτην τὴν
 τάξιν ἀπὸ τούτου μόνου τοῦ ἔργου; ἀλλ' οὐ γὰρ ἐν τῷ τοιῷδε
 τάξιος εἵνεκεν στασιάζειν πρέπει, ἄρτιοι εἴμεν πείθεσθαι ἡμῖν, ᾧ
 Ἀκαδαίμιοι, ἵνα δοκῆι ἐπιτηδεότατον ἡμᾶς εἶναι ἐστάναι καὶ
 κατ' οὐστίας· πάντῃ γὰρ τεταγμένοι πειρησόμεθα εἶναι χρηστοί. 30
 ἐξηγέσθε δὲ ὡς πεισομένων.“

den Athenern besiegt wurden. — 17. πόνοισι] att. μάχαις; οἱ Τρ. πόνοι = ὁ Τρ. πόλεμος oder τὰ Τρωϊκά. — οὐδαμῶν] att. οὐδένων; zu λείπεισθαι vgl. 19, 5. — ἀλλὰ γάρ] „aber ja“, elliptisch; der Satz, den γὰρ κτλ. begründet muß aus dem Zusammenhang ergänzt werden; hier: „aber diese Aufzählung wollen wir sein lassen, denn“. — 18. τί] verstärkt οὐ: „durchaus nicht“. — προέχει] λυσιτελεῖ. — καὶ] entspricht dem folg. καὶ. — 19. ὦντοί] vgl. Dial. 24. — φλαυρότεροι] att. φανιλότεροι = κακίονες. — 20. ἡμῖν] nachdrücklich vorausgestellt = ὑφ' ἡμῶν. — 21. ἐστὶ ἀποδεδ.] Umschreibung st. ἀποδέδεικται = att. ἀποδέδεικται; ἀποδεικνύναι „eine That ausführen“. — ὥσπερ] „wie doch“; zu ἐστὶ ergänze ἀποδεδεγμένα. — 22. εἰ τέοισι κτλ.] sc. ἀποδεδεγμένα ἐστίν. Zu τέοισι vgl. Dial. 28. Die Stellung τις καὶ ἄλλος ist die regelmässige; zu καὶ vgl. 4, 3. Sinn: Wenn sonst jemand unter den Hellenen, so haben wir viele schöne Thaten verrichtet. — ἀλλὰ] nach εἰ = at nach si: „doch“; καὶ „schon“. — ἀπό] „infolge“. — 23. τοῦτο τὸ γ.] näml. den linken Flügel. — 24. οἵτινες] kausal; Ausführung von ἀπὸ τοῦ ἐν Μ. ἔργου. — δῆ] hebt den Begriff von μόνου hervor: „ganz allein“; derselbe Begriff wird noch einmal in μονομαχ. wiederholt. — 25. ἔθνεα κτλ.] nämlich diejenigen, aus denen das Perserheer bestand. — 26. δίκαιοι εἴμεν] persönl. Konstrukt. = δίκαιοι ἐστίν ἡμᾶς. — 27. οὐ γὰρ κτλ.] enthält den Grund zu ἄρτιοι εἴμεν κτλ.; der begründende Satz steht also vor dem begründeten; in diesem Falle übers. man γὰρ = ἐπεὶ. — ἐν τῷ τοιῷδε] „in einer solchen Lage“. — 28. ἄρτιοι] att. ἔτοιμοι. — 29. ἵνα δοκῆι κτλ.] Erklärung zu πείθεσθαι; Konstr.: ἐστάναι, ἵνα δοκῆι κτλ. „nämlich da zu stehen, wo u. s. w.“ ἵνα lokal, durch καὶ mit κατ' οὐστίας verbunden: „wem gegenüber“. — 31. ἐξηγέσθε] hier „befehlen“. — πεισομένων] sc. ἡμῶν; das Subj. des Gen. absol. fehlt, da es leicht ergänzbar ist.

28 Οἱ μὲν ταῦτα ἀμείβοντο, Λακεδαιμονίων δὲ ἀνέβρωσε ἄπαν τὸ στρατόπεδον Ἀθηναίους ἀξιωματικότερους εἶναι ἔχειν τὸ κέρας ἢ περὶ Ἀρκάδας. οὕτω δὲ ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ὑπερεβάλλοντο τοὺς Τεγεῆτας.)

5 Μετὰ δὲ ταῦτα ἐτάσσοντο ὧδε οἱ ἐπιφρονητῶνες τε καὶ οἱ ἀρχὴν ἐλθόντες Ἑλλήνων· τὸ μὲν δεξιὸν κέρας εἶχον Λακεδαιμονίων μύριοι· τούτων δὲ τοὺς πεντακισχίλιους ἔοντας Σπαρτιήτας ἐφύλασσαν ψιλοὶ τῶν εἰλωτῶν πεντακισχίλιοι καὶ τρισμύριοι, περὶ ἄνδρα ἕκαστον ἑπτὰ τεταγμένοι. προσεχέας δὲ σφίσι εἶλοντο 10 ἐστάναι οἱ Σπαρτιῆται τοὺς Τεγεῆτας καὶ τιμῆς εἵνεκεν καὶ ἀρετῆς· τούτων δ' ἦσαν ὀπλίται χίλιοι καὶ πεντακόσιοι. μετὰ δὲ τούτους ἴσταντο Κορινθίων πεντακισχίλιοι, παρὰ δὲ σφίσι εὐροντο παρὰ Πανσανίῳ ἐστάναι Ποτιδαιητέων τῶν ἐκ Παλλήνης τοὺς παρεόντας τριηκοσίους. τούτων δὲ ἐχόμενοι ἴσταντο Ἀρκάδες 15 Ὀρχομένιοι ἑξακόσιοι, τούτων δὲ Σικυνῶνιοι τρισχίλιοι. τούτων δὲ εἶχοντο Ἐπιδαυρίων ὀκτακόσιοι. παρὰ δὲ τούτους Τροιζηνίων ἐτάσσοντο χίλιοι, Τροιζηνίων δὲ ἐχόμενοι Λεπρηγέτων διηκόσιοι, τούτων δὲ Μυκρηαίων καὶ Τιρυνθίων τετρακόσιοι, τούτων δὲ ἐχόμενοι Φλιάσιοι χίλιοι· παρὰ δὲ τούτους ἔστησαν Ἐρμιονέες τριηκόσιοι. 20 Ἐρμιονέων δὲ ἐχόμενοι ἴσταντο Ἐρετριέων τε καὶ Στυρέων ἑξακόσιοι, τούτων δὲ Χαλμιδέες τετρακόσιοι, τούτων δὲ Ἀμπρακιο-

Καρ. 28. 1. ἀμείβοντο] att. ἀπεκρίναντο. — ἀνέβρωσε] vgl. Dial 10. — 2. στρατόπεδον] στρατεύμα. — 3. ἔσχον] ingressiv, sc. τὸ κέρας. — 5. οἱ ἐπιφρονητῶνες] Man erwartet Partic. Aor. st. Imperf.; der Unterschied ist derselbe, wie zwischen Imperf. und Aorist; dieser erzählt, jenes schildert. ἐπιφρονητῶνες „später kommen“, Gegens. οἱ ἀρχὴν ἐλθόντες; ἀρχὴν „anfangs“. — 7. τοὺς πεντακισχ.] mit Artikel, weil bestimmter Teil eines genannten und bekannten Ganzen, der μύριοι. — ἔοντας Σπ.] Die andern 5000 waren Periöken. — 8. ἐφύλασσαν] hier etwa „als Schildknappen dienen“. — περὶ ἄνδρα κτλ.] partit. Apposition zum Vorhergehenden. — 9. προσεχέας] att. ἐχομένους c. Gen. „anschließend an, neben“. — εἶλοντο] c. Inf. „wünschen, wollen“. — 10. εἵνεκεν] bezeichnet bei τιμῆς die Absicht, bei ἀρετῆς den Grund. — 12. εὐροντο παρὰ] hier „durchsetzen bei“; Subj. ist οἱ Κορινθιοί. Potidäa ist eine Kolonie von Korinth. — 14. Ἀρκάδες] wird zu Ὀρχομένιοι gefügt, um diese Orchomenier von den böotischen zu unterscheiden. — 17. Λεπρηγέτων] Einwohner von Lepreos oder Lepreon in Elis. — 19. Φλιάσιοι] Einwohner von Phlius, einer Stadt in Argolis; in derselben Landschaft liegt auch Hermione. — 20. Στυρέων] Einwohner von Styra im Südwesten Euböas. — 21. Ἀμπρακιο-

τέων πεντακόσιοι. μετὰ δὲ τούτους Λευκαδίων καὶ Ἀνακτορίων ὀκτακόσιοι ἔστησαν, τούτων δὲ ἐχόμενοι Παλέες οἱ ἐκ Κεφαλληνίας διηκόσιοι. μετὰ δὲ τούτους Αἰγινήτων πεντακόσιοι ἐτάχθησαν. παρὰ δὲ τούτους ἐτάσσοντο Μεγαρέων τρισχίλιοι. εἶχοντο δὲ τούτων Πλαταιέες ἑξακόσιοι. τελευταῖοι δὲ καὶ πρῶτοι Ἀθηναῖοι ἐτάσσοντο κέρας ἔχοντες τὸ εὐώνυμον ὀκτακισχίλιοι, ἐστρατήγεε δ' αὐτῶν Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου.

Οὗτοι πλὴν τῶν ἑπτὰ περὶ ἕκαστον τεταγμένων Σπαρτιήτησι 29 ἦσαν ὀπλίται συνάπαντες ἔοντες ἀριθμὸν τρεῖς τε μυριάδες καὶ ὀκτὼ χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες ἑπτὰ. ὀπλίται μὲν οἱ πάντες συλεγέντες ἐπὶ τὸν βάρβαρον ἦσαν τοσοῦτοι, ψιλῶν δὲ πλῆθος ἦν τόδε· τῆς μὲν Σπαρτιητικῆς τάξις πεντακισχίλιοι καὶ τρισμύριοι 5 ἄνδρες ὡς ἔοντων ἑπτὰ περὶ ἕκαστον ἄνδρα, καὶ τούτων πᾶς τις παρήρητο ὡς ἐς πόλεμον· οἱ δὲ τῶν λοιπῶν Λακεδαιμονίων καὶ Ἑλλήνων ψιλοὶ, ὡς εἰς περὶ ἕκαστον ἕν ἄνδρα, πεντακόσιοι καὶ τετρακισχίλιοι καὶ τρισμύριοι ἦσαν.

Ψιλῶν μὲν δὲ τῶν ἀπάντων <τῶν> μαχίμων ἦν τὸ πλῆθος 30 ἑξ τε μυριάδες καὶ ἑννέα χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες πέντε· τοῦ δὲ

Einwohner von Amprakia in Akarnanien. — 22. Λευκαδίων] Einwohner von Leukas auf der Insel Leukadia gegenüber von Akarnanien. — Ἀνακτορίων] Einwohner von Anaktorion am ambrakischen Busen. — 23. Παλέες] Einwohner von Pale oder Palus auf Kephallenia, einer der ionischen Inseln. — 26. τελευταῖοι καὶ πρῶτοι] je nachdem man mit dem rechten oder linken Flügel beginnt.

Καρ. 29. 1. Σπαρτιήτησι] abh. von περὶ ἕκαστον τεταγμένων; wir verbinden es mit ἕκαστον = περὶ ἕκ. Σπαρτιήτην. — 2. συνάπαντες] att. οἱ πάντες „im ganzen“. — ἀριθμὸν] att. τὸν ἀριθμὸν. — 3. ὀπλίται οἱ π.] „die Gesamtzahl der Hopl.“. — 6. πᾶς τις] „jeder einzelne“. — 7. παρήρητο] att. παρεσκευάστο. — 8. ὡς εἰς κτλ.] als partit. Apposition an οἱ ψιλοὶ angefügt: „je einer auf einen Mann gerechnet“; im vorhergehenden Satz ist Gen. absol. gewählt: ὡς ἔοντων ἑπτὰ περὶ ἕκ. ἄνδρα, der auch hier stehen könnte. — πεντακόσιοι κτλ.] Nach Abzug der 5000 Spartiaten zählt das Heer 33700 Mann; je einer auf einen Mann gerechnet, beträgt die Zahl der Leichtbewaffneten ebenfalls 33700. Da es aber 34500 sind, so ergibt sich, daß die Angabe ὡς εἰς κτλ. nur im großen und ganzen richtig ist, im einzelnen aber Ausnahmen erleidet.

Καρ. 30. 1. ψιλῶν τῶν ἁ.] wie oben ὀπλίται οἱ πάντες 29, 3. — 2. τὸ Ἑλληνικόν] „das griechische Heer“; das substantivierte Neutr. eines Adjekt.

σύμπαντος Ἑλληνικοῦ τοῦ συνελθόντος ἐς Πλαταιάς σὺν τε ὀπλί-
 5 τῃσι καὶ ψιλοῖσι τοῖσι μαχίμοισι ἔνδεκα μυριάδες ἦσαν μῆς
 χιλιάδος, πρὸς δὲ ὀκτακοσίων ἀνδρῶν καταδέουσαι. σὺν δὲ Θεσπιέων
 τοῖσι παρεοῦσι ἐξεπληροῦντο αἱ ἔνδεκα μυριάδες· παρήσαν γὰρ
 καὶ Θεσπιέων ἐν τῷ στρατοπέδῳ οἱ περιόντες ἀριθμὸν ἐς ὀκτα-
 κοσίους καὶ χιλίους· ὄπλα δὲ οὐδ' οὗτοι εἶχον.

31 Οὗτοι μὲν νῦν ταχθέντες ἐπὶ τῷ Ἀσωπῷ ἐστρατοπεδεύοντο·
 οἱ δὲ ἀμφὶ Μαρδόκιον βάρβαροι, ὡς ἀπεκήδευσαν Μασίστιον,
 παρήσαν πυθόμενοι τοὺς Ἕλληνας εἶναι ἐν Πλαταιῇσι καὶ αὐτοὶ
 ἐπὶ τὸν Ἀσωπὸν τὸν ταύτην ῥέοντα. ἀπικόμενοι δὲ ἀντειτάσσοντο
 5 ὧδε ὑπὸ Μαρδοκίου· κατὰ μὲν Λακεδαιμονίους ἔστησε Πέρσας.
 καὶ δὴ πολλὸν γὰρ περιῆσαν πλήθει οἱ Πέρσαι, ἐπὶ τε τάξις
 πλεῖνας ἐνεκοσμέατο καὶ ἐπέιχον καὶ τοὺς Τεγεῆτας. ἔταξε δὲ
 οὕτω· ὃ τι μὲν ἦν αὐτῶν δυνατώτατον, πᾶν ἀπολέξας ἔστησε ἀν-
 10 γίον Λακεδαιμονίων, τὸ δὲ ἀσθενέστερον παρέταξε κατὰ τοὺς Τε-
 γεῆτας. ταῦτα δ' ἐποίηε γραζόντων τε καὶ διδασκόντων Θηβαίων.
 Περσῶν δὲ ἐχομένους ἔταξε Μήδους· οὗτοι δὲ ἐπέσχον Κορινθίους
 τε καὶ Ποτιδαιήτας καὶ Ὀρχομενίους τε καὶ Σικωνίους. Μήδων
 δὲ ἐχομένους ἔταξε Βακτρίους· οὗτοι δὲ ἐπέσχον Ἐπιδαυρίους τε
 καὶ Τροϊζήριους καὶ Λεπρηῆτας τε καὶ Τιρυνθίους καὶ Μυκηναίους

oder Partic. im Singular steht öfter kollektiv zur Bezeichnung einer Gesamt-
 heit von Personen. — 4. μῆς χ.] abh. von καταδέουσαι = att. δέουσαι
 „weniger“. — 5. πρὸς δέ] adverb. „und außerdem, dazu“. — Θεσπιέων] als
 Gen. partit. zwischen Präposition und Nomen gestellt; dies findet sich auch oft
 beim Gen. attribut., besonders wenn der Gen. betont werden soll. — 6. αἱ]
 „die genannten“. — 7. οἱ περιόντες] „die am Leben gebliebenen“; denn 700
 waren bei Thermopylä gefallen. — 8. ὄπλα] „Hoplitenbewaffnung“, d. h. Schild
 und Lanze. — οὐδ' οὗτοι] so wenig wie die ψιλοί.

Καπ. 31. 2. ἀπεκήδευσαν] ἀπό „ab“, d. h. „aufhören“; also „aufhören
 zu betrauern“. — 3. καὶ αὐτοί] vgl. 17, 7. — 4. ἐπὶ τὸν Α.] abh. von
 παρήσαν, vgl. 22, 1. — 5. κατὰ] „gegenüber“. — 6. καὶ δὴ] „und in der
 That“ gehört zu dem Satze ἐπὶ τε τάξις κτλ., dem der begründende Satz πολλὸν
 γὰρ κτλ. vorausgestellt ist; γὰρ = ἐπεὶ. — ἐπὶ] c. Accus. bezeichnet hier die
 Tiefe der Aufstellung; gewöhnlicher ist in dieser Bedeutung ἐπί c. Gen. —
 7. πλεῖνας] att. πλέονας. — ἐπέιχον] hier, wie auch im Folg., „gegenüberstehen“,
 mit Accus. verbunden. — 8. οὕτω] auf das Folg. bezogen, = ὧδε. — αὐτῶν]
 nämll. τῶν Περσῶν, abh. von ὅτι, das hier kollekt. steht, = οἵτινες; ebenso das
 Folg. πᾶν u. τὸ ἀσθενέστερον, vgl. 30, 2. — ἀντίον] att. κατὰ c. Accus.; ebenso

τε καὶ Φλιασίους. μετὰ δὲ Βακτρίους ἔστησε Ἰνδούς· οὗτοι δὲ 15
 ἐπέσχον Ἐρμιονέας τε καὶ Ἐρετριέας καὶ Στυρέας τε καὶ Χαλκι-
 δέας. Ἰνδῶν δὲ ἐχομένους Σάκας ἔταξε, οἱ ἐπέσχον Ἀμπρακιώτας
 τε καὶ Ἀνακτορίους καὶ Λευκαδίους καὶ Παλέας καὶ Αἰγινήτας.
 Σακέων δὲ ἐχομένους ἔταξε ἀντὶ Ἀθηναίων τε καὶ Πλαταιέων
 καὶ Μεγαρέων Βοιωτοὺς τε καὶ Λοκροὺς καὶ Μηλιέας καὶ Θεσ- 20
 σαλοὺς καὶ Φωκέων τοὺς χιλίους. οὐ γὰρ ὦν ἄπαντες οἱ Φωκέες
 ἐμῆδισαν, ἀλλὰ τινες αὐτῶν καὶ τὰ Ἑλλήνων ἀἴξον περὶ τὸν Παρ-
 νησοῦν κατελιγμένοι καὶ ἐνθεῦτεν ὀρυόμενοι ἔφερον τε καὶ ἦγον
 τὴν τε Μαρδοκίου στρατιὴν καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ ἔοντας Ἕλληνας.
 ἔταξε δὲ καὶ Μακεδόνας τε καὶ τοὺς περὶ Θεσσαλίην οἰκημένους 25
 κατὰ τοὺς Ἀθηναίους.

Ταῦτα μὲν τῶν ἐθνέων τὰ μέγιστα οὐνόμασται τῶν ὑπὸ Μακ- 32
 δονίου ταχθέντων, τάπερ ἐπιφανέστατα τε ἦν καὶ λόγον πλείστον.
 ἐνήσαν δὲ καὶ ἄλλων ἐθνέων ἄνδρες ἀναμειγμένοι, Φρυγῶν τε καὶ
 Μυσῶν καὶ Θρηῆτων τε καὶ Παίωνων καὶ τῶν ἄλλων, ἐν δὲ καὶ
 Αἰθιοπῶν τε καὶ Αἰγυπτίων οἱ τε Ἐρμοτύβεις καὶ οἱ Καλασίους 5
 καλεόμενοι μαχαιοφόροι, οἵπερ εἰς Αἰγυπτίων μῦθοι μάχιμοι.
 τούτους δὲ ἔτι ἐν Φαλήρῳ ἔων ἀπὸ τῶν νεῶν ἀπεβιβάσατο ἔοντας
 ἐπιβάτας· οὐ γὰρ ἐτάχθησαν ἐς τὸν πεζὸν τὸν ἄμα Ξέρξης ἀπικό-
 μενον ἐς Ἀθήνας Αἰγύπτιοι. τῶν μὲν δὴ βαρβάρων ἦσαν τριή-

steht ἀντὶ Z. 19. — 20. Μηλιέας] am malischen Busen wohnend. — 21. τοὺς
 χιλίους] ist als runde Zahlangabe mit dem Artikel versehen. — ὦν] verstärkt
 die Negation οὐ: „durchaus nicht“. — 22. τὰ Ἑλλ.] sc. πράγματα „Macht,
 Sache“. — 23. κατελιγμένοι] Med. von κατελλέω „sich zusammenscharen, zahl-
 reich sammeln“. περὶ „im“, eigentl.: „auf ... umher“. — ἔφερον κτλ.] φέρειν
 καὶ ἄγειν, lat. ferre et agere, „Totes und Lebendes fortschaffen“ ist der eigent-
 liche Ausdruck für vollständige Ausplünderung; hier hat es die allgemeinere Be-
 deutung: „Schaden jeder Art zufügen“. — 25. οἰκημένους] vgl. 17, 3.

Καπ. 32. 1. ταῦτα] prädikativ: „hiermit“. — οὐνόμασται] att. ὀνό-
 μασται. — 2. λόγον πλ.] att. ἐνδοξότατα, ἀξιολογώτατα. — 3. ἐνήσαν] sc.
 ἐν τοῖς ἐθνεσὶ τοῖς ὑπὸ Μ. ταχθεῖσιν; deutsch: „darunter“. — ἀναμειγμένοι]
 also nicht besonders und für sich aufgestellt, sondern unter jenen, die oben ge-
 nannt sind. — Φρυγῶν κτλ.] Apposition zu ἄλλων ἐθνέων. — 4. ἐν δέ] adverb.
 „darunter“, nämlich unter τῶν ἄλλων. — 5. οἱ τε Ἐρμ. καὶ οἱ Κ.] bilden
 die Kriegerkaste in Ägypten. — 7. ἀπεβιβάσατο] Med. kausativ: „ans Land
 setzen lassen“. — 8. ἐπιβάτας] „Seesoldaten“; die Ägypter hatten nur
 Schiffe, keine Landmacht gestellt. — ἐτάχθησαν ἐς] militärischer Terminus:

10 κοντα μυριάδες, ὡς καὶ πρότερον δεδήλωται· τῶν δὲ Ἑλλήνων τῶν Μαρδονίου συμμάχων οἶδε μὲν οὐδεὶς ἀριθμὸν· οὐ γὰρ ὦν ἠριθμήθησαν· ὡς δὲ ἀπεικάσαι, ἐς πέντε μυριάδας συλλεγῆναι εἰκάσω. οὗτοι οἱ παραταχθέντες πεζοὶ ἦσαν, ἡ δὲ ἵππος χωρὶς ἐτέτακτο.

33 Ὡς δὲ ἄρα πάντες οἱ ἐτετάχοντο κατὰ τε ἔθνη καὶ κατὰ τέλεα, ἐνθαῦτα τῇ δευτέρῃ ἡμέρῃ ἐθύοντο καὶ ἀμφοτέρω. Ἑλλήσι μὲν Τισαμενὸς Ἀντιόχου ἦν ὁ θυόμενος. οὗτος γὰρ δὴ εἶπετο τῷ στρατεύματι τούτῳ μάντις· τὸν ἔοντα Ἥλειον καὶ γένεος τοῦ Ἰαμιδέου Λακεδαιμόνιοι ἐποίησαντο λεωσφέτερον. (Τισαμενῶ γὰρ μαντενομένην ἐν Δελφοῖσι περὶ γόνου ἀνείλε ἡ Πυθίη ἀγῶνας τοὺς μεγίστους ἀναιρήσεσθαι πέντε. ὁ μὲν δὴ ἀμαρτῶν τοῦ χρηστηρίου προσεῖχε γυμνασίοισι ὡς ἀναιρησόμενος γυμνικοὺς ἀγῶνας, ἀσκέων δὲ πεντάεθλον παρὰ ἐν πάλαισμα ἔδραμε νικᾶν Ὀλυμπιάδα 10 Ἰερωνύμῳ τῷ Ἀνδρῶν ἐλθὼν ἐς ἔριν. Λακεδαιμόνιοι δὲ μαθόντες

„bestimmen, einteilen zu“. — 10. καὶ πρότερον] „schon oben“, nämlich VIII, 113. — 12. ὡς δὲ ἀπ.] absol. Infin.: „um aber eine Vermutung auszusprechen“. — ἐς πέντε μ.] Subj. zu συλλεγῆναι; die ungefähren Zahlbestimmungen mit εἰς, περὶ, ἀμφί, sowie die distributiven mit κατὰ stehen öfter als Subjekt oder Objekt bei Verben.

Καπ. 33. 1. ἄρα] vgl. 8, 1. — οἱ] ἐπ' αὐτοῦ, nämlich Μαρδονίου. — 2. ἐνθαῦτα] beginnt den Nachsatz nach ὡς. — καὶ] steigend: „und zwar“, also καὶ ἀμφ. „alle beide“. — 3. Ἀντιόχου] ὁ παῖς Ἀντιόχου. — γὰρ δὴ] „denn bekanntlich“. — 4. τὸν] relat. Anschluss = τοῦτον γὰρ. — καὶ] verbindet hier das Adjekt. Ἥλειον mit dem Gen. der Angehörigkeit γένεος. Die Iamiden waren ein berühmtes Priestergeschlecht in Olympia. — 5. λεωσφέτερον] nur hier = att. πολίτην. — 6. γόνου] „Nachkommenschaft“, att. παίδων. — ἀνείλε] eigentl. Wort vom „Antworterteilen“ des Orakels. Aus der Antwort ersieht man, daß ihm das Orakel nicht nur auf seine Frage, sondern auch über andere Verhältnisse Bescheid erteilte; da die letztern das Wichtigere sind, erzählt Herodot nur diese. — 7. ἀναιρήσεσθαι] att. νικήσειν. — ἀμαρτῶν] hier „falsch deuten“. — χρηστηρίου] att. χρησμοῦ. — 8. προσεῖχε] sc. τὸν νοῦν. — 9. πεντάεθλον] att. πένταθλον, abh. von ἀσκέων: das Pentathlon umfaßt: ἄλμα, δίσκος, δρόμος, πάλη, πυγμή oder ἀκόντισις. — ἔδραμε] steht hier, wie sonst ἦλθε; ἐλθεῖν παρὰ τι c. Infin. „etwas, an etwas fehlen, daß“; also hier: „es fehlte ihm nur der Sieg im Ringkampf, daß er u. s. w.“; ἐν ist prädikat., = πάλαισμα ἦν ἐν, παρ' ὃ κτλ., also „nur, allein“. — Ὀλυμπιάδα] att. Ὀλύμπια. — 10. ἐλθὼν ἐς ἔριν] ἐρίσας, daher auch der Dat.

οὐκ ἐς γυμνικοὺς, ἀλλ' ἐς ἀρήϊους ἀγῶνας φέρον τὸ Τισαμενὸς μαντήριον μισθῶν ἐπειρῶντο πείσαντες Τισαμενὸν ποιέεσθαι ἅμα Ἡρακλειδέων τοῖσι βασιλεῦσι ἡγεμόνα τῶν πολέμων. ὁ δὲ ὄρεων περὶ πολλοῦ ποιευμένους Σπαρτιήτας φίλον αὐτὸν προσθέσθαι, μαθὼν τοῦτο ἀντίμα σημαίνων σφι, ὡς, ἦν μιν πολίτην σφέτερον ποιή- 15 σονται τῶν πάντων μεταδιδόντες, ποιήσει ταῦτα, ἐπ' ἄλλῳ μισθῶ δ' οὐ. Σπαρτιῆται δὲ πρῶτα μὲν ἀκούσαντες δεινὰ ἐποιεῦντο καὶ μετίεσαν τῆς χρημοσύνης τὸ παράπαν, τέλος δὲ δειματος μεγάλου ἐπιχρημαμένου τοῦ Περσικοῦ τούτου στρατεύματος καταίεον μει- 20 ιόντες. ὁ δὲ γνὸς τετραμμένους σφείας οὐδ' οὕτω ἔτι ἔφη ἀρ- 20 κέεσθαι τούτοισι μόνουσι, ἀλλὰ δεῖν ἔτι τὸν ἀδελφεὸν ἑωυτοῦ Ἡγίην γίνεσθαι Σπαρτιήτην ἐπὶ τοῖσι αὐτοῖσι λόγοισι, τοῖσι καὶ αὐτὸς γίνεται.

Ταῦτα δὲ λέγων οὗτος ἐμιμέετο Μελάμποδα, ὡς εἰκάσαι βα- 34 σιλήτην τε καὶ πολιτήτην αἰτεόμενον. καὶ γὰρ δὴ καὶ Μελάμπους τῶν ἐν Ἀργεῖ γυναικῶν μανεισέων, ὡς μιν οἱ Ἀργεῖοι ἐμισθοῦντο

Ἰερωνύμῳ. Andros ist eine Insel an der Südostspitze Euböas. — 11. ἀρήϊους] att. πολεμικοὺς; φέρον ἐς „hindeuten“. — 12. ἅμα Ἡρ. κτλ.] „mit den Königen aus dem Geschlechte der Herakl.“; der Gen. der Angehörigkeit Ἡρακλειδέων ist nachdrucksvoll zwischen Präposition und Nomen gestellt. — 13. ὄρεων] vgl. Dial. 34. — 14. προσθέσθαι] ποιέσθαι. — μαθὼν τοῦτο] nimmt ὄρεων περὶ πολλοῦ π. κτλ. wieder auf. — 15. ἀντίμα] ἀντιμᾶν „aufschlagen“, „einen höhern Preis machen“. — 16. τῶν πάντων] „an allen Rechten“. Er verlangt also das spartanische Vollbürgerrecht. — 17. δεινὰ ἐπ.] vgl. 5, 6. — 18. μετίεσαν τῆς χρ.] att. ἐπαύοντο τῆς δεήσεως. — δειματος μ.] Prädikatsnomen. — 19. τούτου] Zur Stellung vgl. 14, 7. — στρατεύματος] στρατείας. — μειόντες] μεταπεμπόμενοι. — 20. τετραμμένους] sc. ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ γνώμην: „seiner Meinung werden, sich bekehren“. — οὕτω] erklärt ἐν τούτοις μόνουσι, mit οὐδ' ἔτι „auch so nicht mehr, nicht einmal mehr so“. — 21. τὸν ἀδελφεὸν ἑωυτοῦ] att. τὸν ἑαυτοῦ ἀδελφόν: diese Stellung des Reflexiv. ist auch bei Herod. sehr selten. — 22. λόγοισι] „Bedingungen“. — τοῖσι κτλ.] Man erwartet ἐφ' οἷς κτλ.; aber die dem Demonstrat. und Relativ. gemeinschaftliche Präposition wird vor dem Relat. gewöhnlich ausgelassen, wenn sich der Relativsatz attributartig an den demonstrativen anschließt. — καὶ] vgl. 4, 3.

Καπ. 34. 1. ὡς εἰκάσαι] Infin. absol., davon hängt αἰτεόμενον ab, das man sich doppelt zu denken hat, zu βασιλήτην und zu πολιτήτην: „insoweit man einen, der Herrschaft, und einen, der Bürgerrecht verlangt, vergleichen kann“. — 2. καὶ γὰρ δὴ καὶ] „denn fürwahr ja auch“. — 3. τῶν ἐν Ἀ.

ἐκ Πύλου παῖσαι τὰς σφετέραις γυναῖκας τῆς νοῦσου, μισθὸν προ-
 5 ετείνετο τῆς βασιλείης τὸ ἥμισυ. οὐκ ἀνασχόμενον δὲ τῶν Ἀρ-
 γείων, ἀλλ' ἀπιόντων, ὡς ἐμαίοντο πλεῖνες τῶν γυναικῶν, οὕτω
 δὴ ὑποσιάντες, τὰ δὲ Μελάμπους προετίνετο, ἦσαν δῶσοντές οἱ
 ταῦτα. ὁ δὲ ἐνθαῦτα δὴ ἐπορέγεται ὄρεων αὐτοῖς τετραμμένους
 10 φάσ, ἦν μὴ καὶ τῷ ἀδελφεῷ Βίαντι μεταδῶσι τὸ τρίτημόριον τῆς
 βασιλείης, οὐ ποιήσῃεν, τὰ βούλονται. οἱ δὲ Ἀργεῖοι ἀπειληθέντες
 ἐς στεινὸν καταινέουσι καὶ ταῦτα.

35 Ὡς δὲ καὶ Σπαρτιῆται, ἐδέοντο γὰρ δεινῶς τοῦ Τισαμενοῦ,
 πάντα συνεχώρεόν οἱ. συγχωρησάντων δὲ καὶ ταῦτα τῶν Σπαρ-
 τιητέων οὕτω δὴ πέντε σφι μαντευόμενος ἀγῶνας τοὺς μεγίστους
 Τισαμενὸς ὁ Ἥλειος γενόμενος Σπαρτιήτης συγκαταίρει. μόνου
 5 δὲ δὴ πάντων ἀνθρώπων ἐγένοντο οὗτοι Σπαρτιήτησι πολιῆται.
 οἱ δὲ πέντε ἀγῶνες οἷδε ἐγένοντο· εἷς μὲν καὶ πρῶτος οὗτος ὁ ἐν
 Πλαταιῆσι, ἐπὶ δὲ ὁ ἐν Τεγέῃ πρὸς Τεγεήτας τε καὶ Ἀργεῖους
 γενόμενος, μετὰ δὲ ὁ ἐν Διπαιεῦσι πρὸς Ἀρκάδας πάντας πλὴν
 Μαντινέων, ἐπὶ δὲ ὁ Μεσσηνίων ὁ πρὸς Ἰθάμῃ, ἕστατος δὲ ὁ ἐν

γ. μ.] Dieser Wahnsinn war eine Strafe dafür, daß sie auf Anstiften der Töchter
 des Königs von Tiryns, Proitos, der Einführung des Dionysoskults sich wider-
 setzt hatten. — *ἐμισθοῦντο*] de conatu. — 4. *μισθόν*] prädikativ. — *προ-*
ετείνετο] ἤγησάτο. — 6. *πλεῖνες*] att. *πλέονες*. — *οὕτω δὴ*] beginnt den Nach-
 satz. — 7. *ὑποσιάντες*] ὑποσχόμενοι. — 8. *δὴ*] hebt das temporale *ἐν-*
θαῦτα hervor: „da erst, gar“. — *ἐπορέγεται*] „noch mehr verlangen“. —
 9. *φάσ*] att. *φάσκων*. — *τὸ τρίτημ.*] Accus. bei *μεταδῶσι*, wie immer bei den
 Verben der Teilnahme, wenn nicht das Ganze, wovon man einen Teil giebt, son-
 dern der betr. Teil selbst angegeben ist; in diesem Falle steht bei Verben wie
μέτεστι u. a. der Nomin. Melampus verlangt also zwei Drittel, je eines für sich
 und seinen Bruder, während er zuvor nur die Hälfte verlangte. — 11. *ἐς*
στεινόν] „in die Enge“. — *ταῦτα*] Zum Plural vgl. 17, 9.

Καρ. 35. 1. *ὡς*] att. *οὕτως*. — 2. *ταῦτα*] näml. das Bürgerrecht für
 ihn und seinen Bruder Hegias. — 3. *οὕτω δὴ*] weist nachdrücklich auf den
 Gen. absol. zurück. — 4. *συγκαταίρει*] „gewinnen helfen“. — *μόνου δὴ*]
 vgl. 27, 24. — 7. *ἐπὶ δέ*] adverb. „hierauf, dann“. Von diesem Kampf, ebenso
 wie vom folgenden, ist uns nichts bekannt. — 8. *μετὰ δέ*] adverb.: „hierauf,
 dann“. — *Διπαιεῦσι*] Einwohner von Dipäa in Arkadien; die Leute stehen hier
 für die Stadt. — 9. *Μεσσηνίων*] Gen. objekt. Beide Attribute haben den
 Artikel, vgl. 3, 8. Gemeint ist der sogen. dritte messenische Krieg 465—455
 v. Chr. — *ὁ ἐν Τ.*] im Jahre 457. Tanagra ist eine Stadt Böotiens am linken

Τανάγρα πρὸς Ἀθηναίους τε καὶ Ἀργεῖους γενόμενος· οὗτος δὲ 10
 ἕστατος κατεργάσθη τῶν πέντε ἀγῶνων.)

Οὗτος δὴ τότε τοῖσι Ἑλλησι ὁ Τισαμενὸς ἀγόντων τῶν Σπαρ- 36
 τιητέων ἐμαντεύετο ἐν τῇ Πλαταιίδι. τοῖσι μὲν νυν Ἑλλησι καλὰ
 ἐγίνετο τὰ ἱρὰ ἀμνημόνοισι, διαβάσι δὲ τὸν Ἀσωπὸν καὶ μάχης
 ἄρχουσι οὖ.

Μαρδονίῳ δὲ προθυμομένῳ μάχης ἄρχειν οὐκ ἐπιτήδεα ἐγί- 37
 νετο τὰ ἱρὰ, ἀμνημένῳ δὲ καὶ τούτῳ καλὰ. καὶ γὰρ οὗτος Ἑλ-
 λητικοῖσι ἱροῖσι ἐχρᾶτο μάντιν ἔχων Ἠγησίστρατον, ἄνδρα Ἥλειόν
 τε καὶ τῶν Τελλιαδέων ἕντα λογιμώτατον (τὸν δὴ πρότερον τού-
 των Σπαρτιῆται λαβόντες ἐδήσαν ἐπὶ θανάτῳ ὡς πεπονθότες 5
 πολλά τε καὶ ἀνάρσια ὑπ' αὐτοῦ. ὁ δὲ ἐν τούτῳ τῷ καιῷ ἐχό-
 μενος ὥστε τρέχων περὶ τῆς ψυχῆς πρὸ τε τοῦ θανάτου πεισό-
 μενος πολλά τε καὶ λυγρὰ ἔργον ἐργάσατο μέζον λόγου. ὡς γὰρ
 δὴ ἐδέδετο ἐν ξύλῳ σιδηροδέτῳ, ἐσνευχθέντος κως σιδηρίου ἐκρά-
 τησε, αὐτίκα δὲ ἐμηχανάτο ἀνδρογιότατον ἔργον πάντων, τῶν ἡμεῖς 10
 ἴδμεν· σταθμησάμενος γάρ, ὅπως ἐξελεύσεται οἱ τὸ λοιπὸν τοῦ

Ufer des Asopos. — 11. *ἕστατος*] prädikat., = οὗτός ἐστιν ἕστατος τῶν π.
ἀγ., ὅς κατεργ.

Καρ. 36. 1. *ἀγόντων τῶν Σπ.*] ὃν οἱ Σπαρτιῆται ἤγον; so steht öfter
 der Gen. absol., wo man einen Relativsatz erwartet, bes. bei *ἔχειν* u. *διδόναι*. —
 2. *ἐν τῇ Πλ.*] sc. *χώρῃ*. — 3. *ἀμνημόνοισι*] kondizional, ebenso die folg.
διαβάσι καὶ ἄρχουσι.

Καρ. 37. 2. *καὶ τούτῳ*] vgl. 17, 7. — 3. *ἐχρᾶτο*] vgl. Dial. 34. —
 4. *λογιμώτατον*] att. *ἐνδοξότατον*. Die Telliaden sind ein berühmtes Seher-
 geschlecht in Elis. — *τούτων*] abh. von *πρότερον*; mit *τούτων* ist der Aufent-
 halt bei Mardonios gemeint. — 5. *ἐπὶ θανάτῳ*] bezeichnet die Absicht,
 = ὡς ἀποκτενοῦντες αὐτόν. — 6. *ἀνάρσια*] att. *ἀνάξια*, *δεινά*, oder auch
 nach homerischem Gebrauch *πολεμικά*, *ἐχθρά*. — 7. *ὥστε*] zur Angabe des
 objektiven Grundes = att. *ἅτε*. Die Redensart *τρέχειν περὶ τῆς ψυχῆς* erinnert
 an das griech. Sprichwort: *ὁ λαγὼς τὴν περὶ τῶν κρεῶν τρέχει* „der Hase läuft
 um seinen Braten“. Die Griechen gebrauchten es *ἐπὶ τῶν διακινδυνευόντων*
ταῖς ψυχαῖς καὶ πρὸς τοῦτο καρτερῶς ἀγωνιζομένων. — *πρὸ τοῦ θ.*] μάλλον ἢ
τὸν θάνατον. — 8. *λυγρὰ*] att. *λυπηρά*, *κακά*. — *μέζον*] vgl. Dial. 5. *μέζον*
λόγου = *μεῖζον* ἢ ὥστε *λέγειν*; so verbindet sich der Genet. eines Substant.
 öfter mit dem Komparat.; er ist gleich ἢ ὥστε mit dem Infin. des dem Subst.
 entsprechenden Verbs. — 9. *ξύλῳ*] „Fußblock“. — *ἐσνευχθέντος*] att. *εἰσε-*
νευχθέντος, sc. *ἐς τὸ δεσμοπήριον*, *ἐν ᾧ ἐδέδετο*. — 10. *τῶν*] an *πάντων*
 assimiliert st. *ἄ*; *ἴδμεν* = att. *ἴσμεν*. — 11. *σταθμησάμενος*] att. *λογισάμενος*;

ποδός, ἀπέταμε τὸν ταρσὸν ἑωυτοῦ. ταῦτα δὲ ποιήσας ὥστε φυ-
 λασόμενος ὑπὸ φυλάκων διορύξας τὸν τοῖχον ἀπέδρη ἐς Τεγέην
 τὰς μὲν νέκτας πορευόμενος, τὰς δὲ ἡμέρας καταδύνων ἐς ἕλην
 15 καὶ ἀβλιζόμενος οὕτω, ὥστε Λακεδαιμονίων πανδημῆ διζήμενων
 τρίτη εὐφρόνη γενέσθαι ἐν Τεγέῃ, τοὺς δὲ ἐν θώματι μεγάλῳ
 ἐνέχεσθαι τῆς τε τόλμης δρῶντας τὸ ἡμίτομον τοῦ ποδός κείμενον
 κἀκεῖνον οὐ δυναμένους εἶρεῖν. τότε μὲν οὕτω διαφυγὼν Λακεδαι-
 20 ποῦτον τὸν χρόνον· ἐγὼ δὲ γενόμενος καὶ προσποιησάμενος ξύλινον
 πόδα καταστήγει ἐκ τῆς ἰθῆης Λακεδαιμονίοισι πολέμιος. οὐ
 μέντοι ἕς γε τέλος οἱ συνήκειε τὸ ἔχθος τὸ ἐς Λακεδαιμονίους
 συγκεκριμένον· ἦλω γὰρ μαντευόμενος ἐν Ζακύνθῳ ἐπ' αὐτῶν καὶ
 ἀπέθανε.

38 Ὁ μὲν νῦν θάνατος ὁ Ἡγησιστράτου ὕστερον ἐγένετο τῶν
 Πλαταικῶν, τότε δ' ἐπὶ τῷ Ἀσωπῷ Μαρδονίῳ μεμισθωμένος οὐκ
 ὀλίγον ἐθιέτο τε καὶ προεθυμέετο κατὰ τε τὸ ἔχθος τὸ Λακεδαι-
 5 οῦτων καὶ κατὰ τὸ κέρδος. ὡς δὲ οὐκ ἐκαλλίρει, ὥστε μάχεσθαι,
 οὔτε αὐτοῖσι Πέρσῃσι οὔτε τοῖσι μετ' ἐκείνων ἐοῦσι Ἑλλήνων — εἶχον

neben σταθμᾶσθαι u. σταθμῆσθαι ist die gewöhnliche Form σταθμοῦσθαι. —
 ἐξελεύσεται] att. ἔξεισι, sc. ἐκ τοῦ ξύλου. — 12. ἑωυτοῦ] gestellt wie 33, 21. —
 ταῦτα δὲ ποιήσας] entspricht dem lat. *quo facto*. — 15. διζήμενων] attisch
 ζητούντων. — 16. τρίτη εὐφρ.] ohne Artikel, wie häufig bei Ordinalzahlen:
 εὐφρόνη poetisch = νύξ. Euphemismus. — τοὺς δέ] τοὺς Λακεδαιμονίους. —
 17. τῆς τε τ.] Gen. causae entspricht dem Partic. οὐ δυναμένους εἶρεῖν, wäh-
 rend ὀρῶντας κτλ. das Subst. τῆς τόλμης näher erklärt. — τὸ ἡμίτομον] att.
 τὸ ἡμισυ. — 18. κἀκεῖνον] Krasis = καὶ ἐκεῖνον. — 19. ἀρθμίην] attisch
 φάλην, mit οὐκ = πολέμιαν. — 20. ποῦτον τὸν χρόν.] Der Grieche fragt: wie
 lang?, wir: wann? — προσποιησάμενος] in eigentlicher Bedeutung: „sich dazu
 machen, anfertigen“, nämlich zu dem gesunden Fuß, den er noch hatte. —
 21. ἐκ τῆς ἰθῆης] sc. ὁδοῦ in eigentlicher Bedeutung „geradewegs“ steht hier
 übertragen: „offen“; att. ἐκ τοῦ εἰθέος. — 22. συνήκειε] von συμμέρειν
 „zum Glück ausschlagen“. — 23. συγκεκριμένον] att. γεγενημένον; συγ-
 κερᾶννυμαι ἔχθος = att. ποιῶμαι, αἶρωμαι ἔχθος; also Pass. ἔχθος συγ-
 κερᾶννται = att. ἔχθος γίγνεται. — ἐν Ζακύνθῳ] eine der ionischen Inseln.
 Über die Sache ist nichts bekannt. — 24. ἀπέθανε] Pass. zu ἀποκτείνειν.

Καπ. 38. 1. τῶν Πλ.] „die Vorgänge, Schlacht bei Plataä“. — 2. Μαρ-
 δονίῳ] ὑπὸ Μαρδονίου; οὐκ ὀλίγου ist Gen. pretii. Subjekt ist Ἡγησιστρά-
 5 τος. — 3. κατὰ] kausal: „aus, wegen“. — 4. ἐκαλλίρει] vgl. 19, 6. —

γὰρ καὶ οὗτοι ἐπ' ἑωυτῶν μάντιν, Ἴπλόμαχον, Λευκάδιον ἄνδρα —
 ἐπιρροόντων δὲ τῶν Ἑλλήνων καὶ γινομένων πλεόνων Τιμηγενίδης
 ὁ Ἔρπνος, ἀνὴρ Θηβαῖος, συνεβούλευσε Μαρδονίῳ τὰς ἐκβολὰς τοῦ
 Κιθαιρώνος φυλάξαι λέγων, ὡς ἐπιρροέουσι οἱ Ἕλληνες αἰεὶ ἀνά
 10 πᾶσαν ἡμέρην, καὶ ὡς ἀπολάμψοιτο σπυροῦς.

Ἡμέραι δὲ σφι ἀντικατημένοισι ἤδη ἐγεγόνεσαν ὀκτώ, διε ταῦτα 39
 ἐκεῖνος συνεβούλευε Μαρδονίῳ. ὁ δὲ μαθὼν τὴν παραίνεσιν εὐ-
 ἔχουσαν, ὡς εὐφρόνη ἐγένετο, πέμπει τὴν ἵππον ἐς τὰς ἐκβολὰς
 τὰς Κιθαιρωνίδας, αἱ ἐπὶ Πλαταιέων φέρουσι, τὰς Βοιωτοὶ μὲν
 Τρεῖς κεφαλὰς καλέουσι, Ἀθηναῖοι δὲ Δρυὸς κεφαλὰς. πεμφθέντες 5
 δὲ οἱ ἵπποται οὐ μάτην ἀπίκοντο· ἐσβάλλοντα γὰρ ἐς τὸ πεδῖον
 λαμβάνουσι ὑποζύγιά τε πεντακόσια σιτία ἄγοντα ἀπὸ Πελοπον-
 νήσου ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ ἀνθρώπους, οἳ εἶποντο τοῖσι ζεύγεσι.
 ἐλόντες δὲ ταύτην τὴν ἄγρην οἱ Πέρσαι ἀφειδέως ἐρόνεον, οὐ
 φειδόμενοι οὔτε ὑποζυγίου οὔδενός οὔτε ἀνθρώπων. ὡς δὲ ἄδην 10
 εἶχον κτείνοντες, τὰ λοιπὰ αὐτῶν ἤλανον περιβαλλόμενοι παρὰ
 τε Μαρδόνιον καὶ ἐς τὸ στρατόπεδον.

6. ἐπ' ἑωυτῶν] „für sich allein“. — Λευκάδιον] aus Leukas, einer der ionischen
 Inseln. — 7. ἐπιρροόντων δέ] beginnt den Nachsatz zu ὡς δὲ οὐκ ἐκαλλίρει
 κτλ., woran sich der begründende Zwischensatz εἶχον γὰρ κτλ. schließt. Das
 δέ nimmt das δέ des Vordersatzes wieder auf. — 8. τὰς ἐκβολὰς] „die
 Pässe“, att. τὰς εἰσβολὰς. — 9. ἀνά πᾶσαν ἡ.] distributiv; so findet sich
 ἀνά bei Zahlwörtern, πᾶς u. ἕκαστος, immer ohne Artikel. Dieser Zusatz ver-
 stärkt αἰεὶ. — 10. ἀπολάμψοιτο] att. ἀπολήψοιτο „abschneiden“.

Καπ. 39. 1. σφι ἀντικ.] Dat. des Standpunkts zur Zeitangabe; mit einem
 Partic. verbunden, wie hier, bezeichnet er, seit wann oder von wann an die betr.
 Angabe zu rechnen ist. — ἀντικατημένοισι] sc. τοῖς Ἑλλήνων. — 4. φέρουσι
 ἐπὶ Πλ.] „führen nach Pl.“. Der hier genannte Paß über den Kithäron ist
 der wichtigste. Er hat den Namen τρεῖς κεφαλαί, weil aus der Ferne drei
 Gipfel besonders sichtbar sind; δρυὸς κεφαλαί dagegen heißt er von den Eich-
 bäumen, mit denen die Höhen bewaldet waren. Der Weg geht durch eine
 ziemlich enge Schlucht bis auf den heutzutage nur mit niedrigem Buschwerk
 bewachsenen Kamm des Gebirges empor und von hier aus in einer etwas
 weiteren Schlucht abwärts, an deren Ausgange auf einer steilen kegelförmigen
 Anhöhe von geringem Umfange, die den Paß aber vollkommen beherrscht,
 Eleutherä lag, jetzt Γυφτοκαστρον genannt. — 6. οἱ ἵπποται] att. οἱ ἵπ-
 5 πεις. — ἐσβάλλοντα] intrans. = εἰσιόντα, sc. ἐκ τῶν ἐκβολῶν. — 9. ἀφει-
 δέως] erklärt in οὐ φειδόμενοι κτλ. — 11. περιβαλλόμενοι] „umzingelnd“.

40 Μετὰ δὲ τοῦτο τὸ ἔργον ἑτέρας δύο ἡμέρας διέτριψαν οὐδέ-
τεροι βουλόμενοι μάχης ἄρξαι. μέχρι μὲν γὰρ τοῦ Ἀσωποῦ ἐπήσαν
οἱ βάρβαροι πειρώμενοι τῶν Ἑλλήνων, διέβαινον δὲ οὐδέτεροι.
ἢ μὲντοι Ἴππος ἢ Μαρδονίου αἰεὶ προσέκειτό τε καὶ ἐλύπεε τοὺς
Ἕλληνας· οἱ γὰρ Θηβαῖοι ἄτε μηδίζοντες μεγάλως προθύμως
ἔφερον τὸν πόλεμον καὶ αἰεὶ κατηγόοντο μέχρι μάχης, τὸ δὲ ἀπὸ
τούτου παραδεκόμενοι Πέρσαι τε καὶ Μῆδοι μάλα ἔσκον, οἱ ἀπε-
δείκνυτο ἀρετάς.

41 Μέχρι μὲν νυν τῶν δέκα ἡμερῶν οὐδὲν ἐπὶ πλεὺν ἐγένετο
τούτων· ὡς δὲ ἑνδεκάτῃ ἐγεγόνεε ἡμέρῃ ἀντικατημένοισι ἐν Πλα-
ταιῆσι, οἱ τε δὴ Ἕλληνας πολλῶν πλεῖνες ἐγεγόνεσαν καὶ Μαρδόνιος
περιημέκτεε τῇ ἔδρῃ. ἐνθαῦτα ἐς λόγους ἦλθον Μαρδόνιος τε δ'
Γοβρῆω καὶ Ἀρτάβαζος ὁ Φαρνάκειος, δς ἐν ὀλίγοισι Περσέων ἦν
ἀνὴρ δόκιμος παρὰ Ξέρξῃ. βουλευομένων δὲ αἰδεῖσθαι ἦσαν αἱ γνώμαι,
ἢ μὲν Ἀρταβάζου, ὡς χρὸν εἶη ἀναξεύξαντας τὴν ταχίστην πάντα
τὸν στρατὸν ἵεναί ἐς τὸ τεῖχος τὸ Θηβαίων, ἐνθα σῖτον τέ σφι

Καπ. 40. 1. οὐδέτεροι β. κτλ.] schließt sich nach Art einer partitiven Apposition an das in διέτριψαν liegende Subjekt „sie“, d. h. die Griechen und Perser an; wir machen den Begriff: „beide“ zum Subjekt und ziehen die Negation οὐ zu βουλόμενοι. — 4. ἐλύπεε] von einem Heere: „belästigen“. — 5. μεγάλως] verb. mit μηδίζοντες. — προθύμως ἔφ. κτλ.] vgl. 18, 13. — 6. κατηγόοντο] sc. τῇ Μαρδονίου ἰππῳ. — τὸ ἀπὸ τούτου] temporal; Sinn: wann die Schlacht begann. — 7. παραδεκόμενοι] sc. τοὺς Θηβαίους: „an ihre Stelle treten“. — μάλα] öfter μάλ' αὐ oder μάλ' αὐθις, bezeichnet nachdrücklich eine wiederholte Handlung: „wieder“. Sinn: Die Thebaner spielten die Hauptrolle bis zur Schlacht, die Meder und Perser wieder von da an. — ἔσκον] vgl. Dial. 36. Zur Iterativform paßt das iterative Imperf. ἀπεδείκνυτο. — 8. ἀρετάς] „lößliche Thaten“.

Καπ. 41. 1. τῶν] „der erwähnten“. — 2. τούτων] abh. von οὐδὲν γίνεσθαι ἐπὶ πλεόν „weiter kommen, sich weiter entwickeln“. — 3. δὴ] stellt den Nachsatz ausdrücklich als Folge des Vordersatzes hin: „da, so“. — 4. περιημέκτεε] att. ἤχθετο, ὠργίζετο. — τῇ ἔδρῃ] mit Bezug auf das Verbum ἀντικατημένοισι: „die Verzögerung, Unthätigkeit“. — 5. ἐν ὀλίγοισι Π.] „unter wenigen P.“, d. h. „wie wenige Perser“. — 6. βουλευομένων] sc. αὐτῶν, das als leicht ergänzbar fehlt. — 7. ἀναξεύξαντας] hier transitiv mit πάντα τὸν στρατὸν verbunden: „aufbrechen mit“; att. nur intransitiv: „aufbrechen“. Als Substant. zum Partic. denke τινάς oder ἀνθρώπους „man“; aber solche allgemeine Subjekte werden im Griech. beim Infin. stets weggelassen. — τὴν ταχίστην] sc. ὁδόν, = τάχιστα. — 8. ἐνθα σῖτον κτλ.] In der Oratio obl. stehen zuweilen auch Nebensätze im Accus. und Infin., so Relativsätze,

ἔσειννεῖσθαι πολλὸν καὶ χρότον τοῖσι ὑποζυγίοισι, κατ' ἡσυχίην τε ἰζομένους διαπρήσσεσθαι ποιεῦντας τάδε· ἔχειν γὰρ χρυσὸν πολλὸν 10
μὲν ἐπίσημον, πολλὸν δὲ καὶ ἄσημον, πολλὸν δὲ καὶ ἄργυρόν τε καὶ ἐκπάσματα· τούτων φειδομένους μηδενὸς διαπέμπειν ἐς τοὺς Ἕλληνας, Ἕλληρον δὲ μάλιστα ἐς τοὺς προεστειώτας ἐν τῇσι πόλισι, καὶ ταχέως σφέας παραδώσειν τὴν ἐλευθερίην, μηδὲ ἀνακινδυνεύειν συμβάλλοντας. τούτου μὲν ἢ αὐτὴ ἐγένετο καὶ Θηβαίων γνώμη 15
ὡς προειδότες πλεὺν τι καὶ τούτου, Μαρδονίου δὲ ἰσχυροτέρη τε καὶ ἀγνωμονεστέρη καὶ οὐδαμῶς συγγνωσκομένη· δοκέειν τε γὰρ πολλῆν κρείσσονα εἶναι τὴν σφετέρην στρατιὴν τῆς Ἑλληνικῆς συμβάλλειν τε τὴν ταχίστην μηδὲ περιορᾶν συλλεγομένους ἔτι πλεῖνας τῶν συλλελεγμένων τὰ τε σφάγια τὰ Ἡγησιστράτου ἔαν χαίρειν 20
μηδὲ βιάζεσθαι, ἀλλὰ νόμῳ τῷ Περσέων χρωμένους συμβάλλειν.

Τούτου δὲ οὕτω δικαιοῦντος ἀπέλεγε οὐδεὶς, ὥστε ἐκράτεε τῇ 42
γνώμῃ· τὸ γὰρ κράτος εἶχε τῆς στρατιῆς οὗτος ἐκ βασιλέως, ἀλλ' οὐκ Ἀρτάβαζος. (μεταπειψάμενος ὦν τοὺς ταξίαρχους τῶν τελέων καὶ τῶν μετ' ἐκείνου ἑόντων Ἑλλήνων τοὺς στρατηγούς εἰρώτα, εἴ τι εἰδεῖεν λόγιον περὶ Περσέων, ὡς διαφθερέονται ἐν τῇ Ἑλλάδι. 5
σιγῶντων δὲ τῶν ἐπικλήτων, τῶν μὲν οὐκ εἰδότες τοὺς χρησμούς, τῶν δὲ εἰδότες μὲν, ἐν ἀδείῃ δὲ οὐ ποιουμένων τὸ λέγειν, αὐτοὺς

Adverbialsätze des Ortes, der Vergleichung, des Grundes, der Zeit, und bei Herod. auch der Bedingung. — 10. διαπρήσσεσθαι] absolut: „die Unternehmung zu Ende führen“. — τάδε] erklärt in τούτων φειδομένους μ. κτλ.; aber diesem Satze ist der begründende ἔχειν γὰρ κτλ. vorausgestellt; γὰρ = ἐπεὶ. — 12. διαπέμπειν] διὰ „dahin und dorthin“. — 14. σφέας] τοὺς Ἕλληνας. — μηδὲ] att. καὶ μὴ, knüpft an διαπέμπειν an. — 15. καὶ] nach ἢ αὐτὴ „wie“. Die Ansicht der Thebaner lesen wir Kap. 2. — 16. προειδότες] „das Kommende vorher wissen“. — πλεὺν τι] nämlich als Mardonios. — καὶ τούτου] ebenso gut wie die Thebaner. — Μαρδονίου] ἢ γνώμη Μαρδονίου. — 17. συγγνωσκομένη] hier „nachgebend“. — δοκέειν τε γὰρ κτλ.] abh. von einem aus γνώμη zu entnehmenden ἔλεγε, das vor συμβάλλειν τε κτλ. in ein ἐκέλευε übergeht. — 20. ἔαν χαίρειν] τι „sich nicht kümmern um etwas“. — 21. βιάζεσθαι] sc. τὰ σφάγια „Gewalt anthun“, d. h. „mit Gewalt günstige erzwingen“.

Καπ. 42. 1. οὕτω δικ.] hier „diese Ansicht aussprechen“. — ἐκράτεε] ἐνέκα. — 2. τὸ κράτος] „der Oberbefehl“. — 5. λόγιον] χρησμός. — διαφθερέονται] in passiv. Sinne; auch att. sagt man φθεροῦμαι neben φθαρήσομαι. — 6. τῶν μὲν] dem folg. τῶν δὲ entsprechend, ist partitiv. Apposition zu τῶν ἐπικλήτων. — 7. ἐν ἀδείῃ κτλ.] att. οὐκ ἀδεῖς ἡγεῖσθαι „es

Μαρδόνιος ἔλεγε· „Ἐπεὶ τοίνυν ὑμεῖς ἢ ἴστε οὐδὲν ἢ οὐ τολμᾶτε λέγειν, ἀλλ' ἐγὼ ἐρέω ὡς εἰ ἐπιστάμενος. ἔστι λόγιον, ὡς χρεόν ἐστι Πέρσας ἀπικυμένους ἐς τὴν Ἑλλάδα διαρπάσαι τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφοῖσι, μετὰ δὲ τὴν διαρπαγὴν ἀπολέσθαι πάντα. ἡμεῖς τοίνυν αὐτὸ τοῦτο ἐπιστάμενοι οὔτε ἴμεν ἐπὶ τὸ ἱερὸν τοῦτο οὔτε ἐπιχειροῦμεν διαρπάξειν, ταύτης τε εἵνεκεν τῆς αἰτίας οὐκ ἀπολεόμεθα. ὥστε ὑμέων ὅσοι τυγχάνουσι εἴνοοι ἐόντες Πέρσῃσι, ἦδεσθε τοῦδε εἵνεκεν ὡς περιεσομένους ἡμέας Ἑλλήνων.“ ταῦτά σφι εἴπας δευτέρα ἐσήμηνε παραρτέσθαι τε πάντα καὶ εὐκρινέα ποιέσθαι ὡς ἅμα ἡμέρη τῇ ἐπιούσῃ συμβολῆς ἐσομένης.

43 Τοῦτον δ' ἔγωγε τὸν χρησμόν, τὸν Μαρδόνιος εἶπε ἐς Πέρσας ἔχειν, ἐς Ἕλληνας τε καὶ τὸν Ἑγγελέων στρατὸν οἶδα πεποιημένον, ἀλλ' οὐκ ἐς Πέρσας. ἀλλὰ τὰ μὲν Βάκιδι ἐς ταύτην τὴν μάχην πεποιημένα· τὴν δ' ἐπὶ Θερωμόδοντι καὶ Ἀσωπῷ λεχέσθαι Ἑλλήνων σύνοδον καὶ βαρβαρόφωνον ἰυγὴν,

nicht für gefahrlos halten“. — 8. τοίνυν] „also“, wie er daraus schließt, daß sie auf seine Aufforderung schwiegen. — 9. ἀλλὰ] steht hier nach ἐπεὶ, wie sonst nach Bedingungssätzen, vgl. 27, 22. — 12. αὐτὸ τοῦτο] „eben dieses“, nämlich was das Orakel besagt. — 14. ὥστε] stellt den Satz als Folgerung aus dem Vorhergehenden hin: „und so, daher“, während τοῦδε εἵνεκεν den Grund und die Veranlassung zu dem ἦδεσθε enthält: „deshalb, darüber“, nämlich weil wir so das Orakel und das darin prophezeite Verderben umgehen. — ὑμέων] abh. von ὅσοι κτλ., = τοσοῦτοι ὑμέων, ὅσοι κτλ. Mit Betonung des ὑμέων ist das Prädikat in die zweite Person gesetzt ἦδεσθε st. ἠδέσθων. — 15. ὡς π. κτλ.] Acc. absol., wie gewöhnlich, mit ὡς eingeleitet: „in der Überzeugung, daß“ u. s. w. — δευτέρα] att. ἔπειτα, hebt die Zeitfolge ausdrücklich hervor. — 16. παραρτέσθαι] att. παρασκευάζειν. — εὐκρινέα π.] „in guten Stand setzen“. — 17. συμβολῆς] att. gewöhnl. μάχης.

Καπ. 43. 1. ἔγωγε] im Gegensatz zu Mardonios. ἔχειν ἐς „sich beziehen auf“. — 2. στρατὸν] στρατεῖαν. Die Encheleer sind ein illyrischer Volksstamm; τε καὶ verbindet also hier das Ganze und den Teil, wie oft auch καὶ. — πεποιημένον] „gedichtet“. — 3. Βάκιδι] ὑπὸ Βάκιδος. Bakis war ein alter Seher, unter dessen Namen eine Sammlung von Orakelsprüchen ging; ebenso Musaios, der gleich genannt wird. — 4. τὴν δ' ἐπὶ κτλ. Das Orakel ist in daktyl. Hexametern abgefasset; die Sprache ist im ganzen die epische, wie wir sie bei Homer finden. Unsere Verse sind mitten aus dem Zusammenhang, in dem sie standen, herausgerissen; daher fehlt auch das Verbum, von dem die Accus. τὴν σύνοδον καὶ ἰυγὴν abhängig sind. Wir übersetzen ebenso ohne Verb. — 5. βαρβαρόφωνον λ.] entspricht dem vorhergehenden

τῇ πολλοὶ πεσέονται ὑπὲρ Λάχεσιν τε μόρον τε τοξοφόρων Μήδων, δταν αἴσιμον ἡμαρ ἐπέλθῃ, ταῦτα μὲν καὶ παραπλήσια τοῦτοισι ἄλλα Μουσαίῳ ἔχοντα οἶδα ἐς Πέρσας. ὁ δὲ Θερωμόδων ποταμὸς ῥέει μεταξὺ Τανάγρας τε καὶ Γλίσαντος.

Μετὰ δὲ τὴν ἐπειρώτησιν τῶν χρησμῶν καὶ παραίνεσιν τὴν ἐκ Μαρδονίου νύξ τε ἐγίνετο καὶ ἐς φυλακὰς ἐτάσσοντο.) ὡς δὲ 44 πρόσω τῆς νυκτὸς προελήλατο καὶ ἰσχυρὴ ἐδόκει εἶναι ἀνὰ τὰ στρατοπέδα καὶ μάλιστα οἱ ἄνθρωποι εἶναι ἐν ὑπνῷ, τηρικαῦτα προσελάσας ἵππῳ πρὸς τὰς φυλακὰς τὰς Ἀθηναίων Ἀλέξανδρος ὁ Ἀμύντεω στρατηγὸς τε ἐὼν καὶ βασιλεὺς Μακεδόνων ἐδίζητο 5 τοῖσι στρατηγοῖσι ἐς λόγους ἐλθεῖν. τῶν δὲ φυλάκων οἱ μὲν πλευνες παρέμενον, οἱ δ' ἔθειον ἐπὶ τοὺς στρατηγοὺς, ἐλθόντες δὲ ἔλεγον, ὡς ἄνθρωπος ἡμοὶ ἐπ' ἵππου ἐκ τοῦ στρατοπέδου τοῦ Μήδων, ὃς ἄλλο μὲν οὐδὲν παραγυμνοῖ ἔπος, <τοὺς> στρατηγοὺς δὲ οὐνομάζων ἐθέλειν φησὶ ἐς λόγους ἐλθεῖν.

Ἑλλήνων σύνοδον; es ist also dem Sinne nach = βαρβαρόφωνον ἰυγὴν. — 6. τῇ] lokal, auf ἐπὶ Θερωμόδοντι καὶ Ἀ. zurückbezogen. — ὑπὲρ Ἀ. κτλ.] „über die Bestimmung der L. und des Sch. hinaus“, d. h. das, was wirklich eintritt, übertrifft noch das, was vom Schicksal bestimmt und beschlossen ist. Die Lachesis, eine der Schicksalsgöttinnen, ist hier dem μόρος, Schicksal, koordiniert, also das Bewirkende dem Bewirkten, in dem Sinne von: „das von der Lachesis festgesetzte Schicksal“. Unter den drei Mōren ist hier gerade die Lachesis genannt, weil diese das Lebenslos zu bestimmen hat, worauf es gerade an unserer Stelle ankommt. — 7. αἴσιμον ἡμαρ] poet. = θάνατος „Todestag“. — 8. ταῦτα] nimmt den Anfang des Satzes: τὰ μὲν B. ἐς ταύτην τὴν μ. πεποιημένα wieder auf, um nach Beifügung von καὶ π. τοῦτοισι ἄλλα M. das Prädikat ἔχοντα οἶδα ἐς II. anzuschließen. Zu Μουσαίῳ erg. πεποιημένα aus dem Vorhergehenden. — 10. Γλίσαντος] Glisas ist ein kleiner Ort nordöstlich von Theben am Fusse des Hypatosgebirgs.

Καπ. 44. 1. τὴν ἐπειρώτησιν κτλ. bezieht sich zurück auf 42, 4: εἰρώτα, εἰ τι εἰδέναι λόγιον π. II.; τῶν χρησμῶν ist also Gen. objekt. — 2. ἐκ M.] att. ἐπὸ M. — 3. πρόσω τῆς ν.] att. πόρρω τῶν νυκτῶν. — προελήλατο] att. προεβήκει oder προεξεχώρηκει, unpersönlich: „es“, d. h. die Zeit. — 4. καὶ μ. οἱ ἄνθρωποι κτλ.] sc. ἐδόκουν, aus ἐδόκει zu ergänzen. — τηρικαῦτα] beginnt den Nachsatz nach ὡς. — 6. ἐδίζητο] att. ἐζητεῖ = ἐπεθύμει. — 7. ἐς λ. ἐλθεῖν] διαλέγεσθαι, dessen Konstruktion es auch hat. — φυλάκων] von φύλακος = att. φύλαξ. — οἱ μὲν κτλ.] der Komparativ, weil nur von zwei Parteien die Rede ist. — 10. παραγυμνοῖ] att. δηλοῖ. — 11. ἐς λ. ἐλθεῖν] sc. τοῖς στρατηγοῖς, was sich aus τοὺς στρ. leicht ergänzt.

45 Οἱ δέ, ἐπεὶ ταῦτα ἤκουσαν, αὐτίκα εἶποντο ἐς τὰς φυλακάς. ἀπικομένοισι δὲ ἔλεγε Ἀλέξανδρος τάδε: „Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, παραθήκη ὑμῖν τὰ ἔπει τάδε τίθεμαι ἀπόρητα ποιούμενος πρὸς μηδένα λέγειν ὑμῶν ἢ Πανσανίην, μή με καὶ διαφθείρητε· οὐ γὰρ ἂν ἔλεγον, εἰ μὴ μεγάλως ἐκηδόμην συναπάσης τῆς Ἑλλάδος. αὐτὸς τε γὰρ Ἕλληρ γένος εἰμὶ τῶρχαῖον καὶ ἀντ' ἑλευθέρης δεδουλωμένην οὐκ ἂν ἐθέλοισι δοῦν τὴν Ἑλλάδα. λέγω δὲ ὧν, ὅτι Μαρδονίῳ τε καὶ τῇ στρατιῇ τὰ σφάγια οὐ δύναται καταθύμια γενέσθαι· πάλαι γὰρ ἂν ἐμάχεσθε. νῦν δὲ οἱ δέδοκται τὰ μὲν σφάγια ἔαν χαίρειν, ἅμα ἡμέρη δὲ διαφρωσκούση συμβολὴν ποιέεσθαι· καταρρώδηκε γὰρ, μὴ πλεῦνες συλλεχθῆτε, ὡς ἐγὼ εὐκάζω. πρὸς ταῦτα ἐτοιμάζεσθε. ἦν δὲ ἄρα ὑπερβάλλεται τὴν συμβολὴν Μαρδόνιος καὶ μὴ ποιέηται, λιπαρέετε μένοντες· ὀλίγων γὰρ σφι ἡμερῶν λείπεται σιτία. ἦν δὲ ὑμῖν ὁ πόλεμος ὅδε κατὰ νόον τελευ-

Καρ. 45. 2. παραθήκη] att. παρακαταθήκη, prädikat. „als Unterpfand“; ebenso ist τίθεμαι ὑμῖν = παρακατατίθεμαι ὑμῖν „hinterlege bei euch“. — 3. ἀπόρητα π.] sc. τὰ ἔπει τάδε, wörtl.: „indem ich sie zu verbotenen mache“, also = ἀπαγορεύων „indem ich verbiete“, daher auch πρὸς μηδένα st. πρὸς τινά. — 4. ἢ] nach ἄλλος, wie nach einem Komparativ; zu Πανσανίην erg. ebenfalls πρὸς. — καὶ] in Kausal- und Finalsätzen deutet an, daß man unter andern ganz besonders auch diesen Grund anführen wolle: „ja, doch“. — 5. μεγάλως] vgl. 8, 11. — 6. τῶρχαῖον] Krasis aus τὸ ἀρχαῖον „von altersher“. — 7. δ' ὧν] δὲ knüpft an das Vorhergehende an, während οὖν die durch die Zwischensätze unterbrochene Rede, nämli. παραθήκη ὑμῖν τὰ ἔπει κτλ., wieder aufnimmt: „also“. — 8. οὐ δύναται] da das Schicksal es nicht zuläßt. — καταθύμια] att. κατὰ νοῦν „nach Wunsch“, = καλά. — 9. πάλαι γὰρ κτλ.] sc. εἰ τὰ σφάγια καταθύμια ἐγένετο; in diesem Falle fügen wir „sonst“ bei. Sinn: sonst hätten euch die Perser schon längst angegriffen und zum Kampfe gezwungen. — οἱ] Μαρδονίῳ. — 10. διαφρωσκούση] att. ὑποφαινομένη. — συμβολὴν π.] συμβάλλειν = μάχεσθαι. — 11. καταρρώδηκε] ἄρρωθεῖν, att. ὀρωθεῖν = φοβεῖσθαι, noch durch κατὰ verstärkt. Das Perfekt bezeichnet den aus der Vollendung der Tätigkeitsäußerung hervorgegangenen Zustand: „er ist in Furcht“, während das Präsens die Tätigkeitsäußerung selbst ausdrückt: „er fürchtet“. — πλεῦνες] prädikat.: „in größerer Zahl“. — συλλεχθῆτε] Herodot sagt gewöhnli. συνελέχθη, die Attiker dagegen συνελέγη. — πρὸς ταῦτα] kausal: „demgemäfs, deshalb“. — 12. ὑπερβάλλεται] att. gewöhnli. ἀναβάλλεται „verschieben“. — 13. καὶ μὴ π.] sc. τὴν συμβολὴν. Parallelismus antitheticus vgl. 7, 12. — λιπαρέετε] att. καρτερεῖτε. — ὀλίγων ἢ.] abh. von σιτία. — σφι] Πέρσαις, dem Sinne nach auf

τήση, μνησθῆναί τινα χρῆ καὶ ἐμεῦ ἑλευθερώσιος πέρι, ὃς Ἑλλήνων¹⁵ εἵνεκεν οὕτω ἔργον παράβολον ἔργασμαι ὑπὸ πορθυμίας ἐθέλων ὑμῖν δηλώσαι τὴν διάνοιαν τὴν Μαρδονίου, ἵνα μὴ ἐπιπέσωσι ὑμῖν οἱ βαρβαροὶ μὴ προσδεκομένοισι κω. εἰμὶ δὲ Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδών.“

Ὁ μὲν ταῦτα εἶπας ἀπήλαινε ὀπίσω ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ⁴⁶ τὴν ἑωυτοῦ τάξιν· οἱ δὲ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἐλθόντες ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας ἔλεγον Πανσανίῃ, τάπερ ἤκουσαν Ἀλέξανδρον. ὁ δὲ τούτῳ τῷ λόγῳ καταρρωδήσας τοὺς Πέρσας ἔλεγε τάδε: „Ἐπεὶ τοίνυν ἐς ἡῶ ἢ συμβολὴ γίνεται, ὑμῶν μὲν χρεὸν ἔστι τοὺς Ἀθη-⁵ ναίους στήναι κατὰ τοὺς Πέρσας, ἡμῶν δὲ κατὰ τοὺς Βοιωτοὺς τε καὶ τοὺς κατ' ὑμῶν τεταγμένους Ἑλλήνων τῶνδε εἵνεκεν· ὑμεῖς ἐπίστασθε τοὺς Μήδους καὶ τὴν μάχην αὐτῶν ἐν Μαραθῶνι μαχεσάμενοι, ἡμεῖς δὲ ἄπειροί τε εἰμεν καὶ ἀδαεῖς τούτων τῶν ἀνδρῶν· Σπαρτιητέων γὰρ οὐδεὶς πεπειρηται Μήδων· ἡμεῖς δὲ Βοιωτῶν¹⁰ καὶ Θεσσαλῶν ἄπειροί εἰμεν. ἀλλ' ἀναλαβόντας τὰ δπλα χρεὸν ἔστι ἵνα ὑμῶν μὲν ἐς τὸδε τὸ κέρας, ἡμῶν δὲ ἐς τὸ εὐώνυμον.“

Πρὸς δὲ ταῦτα εἶπαν οἱ Ἀθηναῖοι τάδε: „Καὶ αὐτοῖσι ἡμῖν πάλαι ἀπ' ἀρχῆς, ἐπεῖτε εἶδομεν κατ' ὑμῶν τασσομένους τοὺς

Mardonios bezogen; λείπεσθαι „übrig sein“. — 15. τινά] „man“, hier nachdrücklich st. ὑμῶν. — πέρι] Anastrophe st. περὶ ἑλευθερώσεως, sc. ἀπὸ τῶν Περσῶν. Makedonien stand unter persischer Herrschaft. — 16. οὔτω] verb. mit παράβολον = ἐπικίνδυνον. — ὑπὸ] c. Gen., gewöhnlich ohne Artikel, bezeichnet die innere (geistige) Ursache: „aus“; πορθυμία „Zuneigung, Wohlwollen“, sc. εἰς τοὺς Ἕλληνας, das sich aus Ἑλλήνων εἵνεκεν leicht ergänzt. — 18. μὴ] verb. mit κω; μήκω steht, weil das Partic. προσδεκομένοισι = ἐλλίψουσι hypothetisch ist.

Καρ. 46. 4. τούτῳ τῷ λ.] kausal zu καταρρωδήσας, das hier ingressiv steht. — 5. τοίνυν] „also“, wie ihr mir mitteilt. — ἐς ἡῶ] att. ἔω „auf den Morgen“, d. h. „mit Tagesanbruch“. — τοὺς Ἀ.] Apposition zu ὑμῶν, mit Artikel, wie regelmäfsig bei den persönlichen Pronomina. — 8. μάχην] „Kampfweise“. — μαχεσάμενοι] sc. αὐτοῖς, aus τοὺς Μήδους zu ergänzen. — 9. ἀδαεῖς] att. ἄπειροι; die Verbindung ἄπειροί τε καὶ ἀδαεῖς hebt diesen Begriff stark hervor. — 10. πεπειρηται] πειρασθῆναι τινος „sich versuchen, messen mit einem“. Die Leute des Leonidas in den Thermopylen waren alle gefallen; der Ausreißer Aristodemus hatte am Kampfe nicht teilgenommen. — ἡμεῖς δὲ] Man erwartet: Βοιωτῶν δὲ κτλ.; denn τούτων τῶν ἀνδρῶν u. Βοιωτῶν stehen im Gegensatz; aber wenn zwei Handlungen oder Zustände desselben Subj. einander entgegengesetzt sind, wiederholt Herod. ähnlich wie Hom. am Anfang des zweiten Gliedes das Subj. (ἐγώ, σύ, ὁ u. s. w.) und fügt diesem δὲ bei; wir: „aber, sondern“. — 11. ἀλλά] vgl. 9, 9. — 14. ἀπ' ἀρχῆς] be-

- 15 Πέρσας, ἐν νόῳ ἐγένετο εἰπεῖν ταῦτα, τάπερ ὑμεῖς φθάνετε προ-
φέρετε· ἀλλὰ γὰρ ἀρρωδέομεν, μὴ ὑμῖν οὐκ ἠδέες γένονται οἱ
λόγοι. ἐπεὶ δ' ὦν αὐτοὶ ἐμνήσθητε, καὶ ἠδομένοισι ἡμῖν οἱ λόγοι
γεγόνασι καὶ ἐτοιμοὶ εἶμεν ποιέειν ταῦτα.“
- 47 Ὡς δ' ἤρεσκε ἀμφοτέροισι ταῦτα, ἠώς τε διέφαινε καὶ δια-
λάσσοντο τὰς τάξεις. γνόντες δὲ οἱ Βοιωτοὶ τὸ ποιούμενον ἐξαγο-
ρεύουσι Μαρδονίῳ. ὁ δ', ἐπεῖτε ἤκουσε, αὐτίκα μεισιτάναί καὶ
αὐτὸς ἐπειράτο παράγων τοὺς Πέρσας κατὰ τοὺς Λακεδαιμονίους.
ὡς δὲ ἔμαθε τοῦτο τοιοῦτο γεγόμενον ὁ Πανσανίης, γνούς, ὅτι οὐ
λανθάνει, ὀπίσω ἤγε τοὺς Σπαρτιήτας ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας· ὡς
δ' αὐτως καὶ ὁ Μαρδόνιος ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου.
- 48 Ἐπεὶ δὲ κατέστησαν ἐς τὰς ἀρχαίας τάξεις, πέμψας ὁ Μαρ-
δόνιος κήρυκα ἐς τοὺς Σπαρτιήτας ἔλεγε τάδε· „ὦ Λακεδαιμόνιοι,
ὑμεῖς δὴ λέγεσθε εἶναι ἄνδρες ἀριστοὶ ὑπὸ τῶν τῆδε ἀνθρώπων
ἐκπαγλεομένων, ὡς οὔτε φεύγετε ἐκ πολέμου οὔτε τάξιν ἐκλείπετε

stimmt pálai genauer. — 15. ἐν νόῳ ἐγένετο] „es kam in den Sinn“; sonst ἐπὶ τῆσδε τιμ. — φθάνετε] att. φθάσαντες, sc. ἡμᾶς; gewöhnlicher wäre προ-
φέροντες ἐφθῆτε. — ἀλλὰ γὰρ] vgl. 27, 17; hier heisst der zu ergänzende Satz:
„aber wir sagten es nicht, denn“. — 16. ἀρρωδέομεν] Imperf. ohne Augm. —
17. ὦν] „also“, wie wir eben von euch hörten. — καὶ ἠδ. κτλ.] nachdrückliche
Umschreibung st. καὶ ἡμεῖς ἠδονται τοῖς λόγοις; ἠδομένῳ μοι ἔστιν „es ge-
reicht mir zur Freude, macht mir Freude“ ist stärker als ἠδομαι. Diese Um-
schreibung des Verbalbegriffs durch den Dat. eines persönlichen Pronomens mit
einem Partic. ist im Griech. bei den Verben des Wünschens, Sichfreuens, Sich-
ärgerns und ähnlichen sehr beliebt, jedoch fast nur bei εἶναι u. γίνεσθαι,
selten bei einem andern Verbum. — 18. ταῦτα] nämlich die Stellung wech-
seln; man erwartet also den Singular, aber vgl. 17, 9. — ἐτοιμοὶ] ion. und
altatt. Betonung; die jüngern Attiker sagten ἔτοιμος; ebenso ὁμοῖος u. ὁμοιος,
ἐρημος u. ἐρημος.

Καρ. 47. 1. ἠώς τε δ. κτλ.] paratakt. Satzverbindung st. der hypotak-
tischen; diese ist besonders bei Zeitbestimmungen im Griech. sehr beliebt. —
3. μεισιτάναί] absol. „eine Änderung der Stellung vornehmen“, wie? erklärt
παράγων τοὺς Π. κτλ. — 4. κατὰ τοὺς Α.] kurz st. „an die Stelle den L.
gegenüber“, d. h. auf seinen rechten Flügel. — 5. τοιοῦτο] prädikat. „so“,
= τοῦτο, ὃ ἐγένετο, τοιοῦτο ὄν. — 6. ὡς δ' αὐτως] Tmesis st. ὡσαύτως δέ
„ganz in derselben Weise“, sc. ἐπολεῖ, d. h. auch Mardonios stellte die Perser
wieder auf den linken Flügel.

Καρ. 48. 3. δὴ] hebt ὑμεῖς hervor: „eben, gerade“. — τῆδε] ἐν τῇ Ἐλ-
λάδι. — 4. ἐκπαγλεομένων] nur in dieser Partizipialform vorkommend, = att.

μένοντες τε ἢ ἀπόλλυτε τοὺς ἐναντίους ἢ αὐτοὶ ἀπόλλυσθε. τῶν 5
δ' ἄρ' ἦν οὐδὲν ἀληθές· πρὶν γὰρ ἢ συμμῖξαι ἡμέας ἐς χειρῶν τε
νόμον ἀπικέσθαι, καὶ δὴ φεύγοντας καὶ τάξιν ἐκλείποντας ὑμέας
εἶδομεν ἐν Ἀθηναίοισι τε τὴν πρόπειραν ποιουμένους αὐτοὺς τε
ἀντὶα δούλων τῶν ἡμετέρων τασσομένους. ταῦτα οὐδαμῶς ἀνδρῶν
ἀγαθῶν ἔργα, ἀλλὰ πλεῖστον δὴ ἐν ὑμῖν ἐψεύσθημεν· προσδεκό- 10
μενοι γὰρ κατὰ κλέος, ὡς δὴ πέμψετε ἐς ἡμέας κήρυκα προκαλέ-
μενοι καὶ βουλόμενοι μόνουσι Πέρσῃσι μάχεσθαι, ἄρτιοι ἔόντες
ποιέειν ταῦτα οὐδὲν τοιοῦτο λέγοντας ὑμέας εἴρομεν, ἀλλὰ πτώσ-
σοντας μάλλον. νῦν ὦν, ἐπειδὴ οὐκ ὑμεῖς ἤρξατε τοῦτον τοῦ λόγου,
ἀλλ' ἡμεῖς ἄρχομεν. τί δὴ οὐ πρὸ μὲν τῶν Ἑλλήνων ὑμεῖς, ἐπεῖτε 15
δεδοξώσθε εἶναι ἀριστοὶ, πρὸ δὲ τῶν βαρβάρων ἡμεῖς ἴσοι πρὸς
ἴσους ἀριθμὸν ἐμαχεσάμεθα; καὶ ἦν μὲν δοκῆ καὶ τοὺς ἄλλους
μάχεσθαι, οἱ δ' ὦν μετέπειτεν μαχέσθων ἴστεροι· εἰ δὲ καὶ μὴ

μάλα θαυμάζοντες. — 5. τὲ] nach οὔτε ... οὔτε „sondern“. — τῶν] att.
τούτων, nämli. von diesen Lobsprüchen. — 6. ἄρ' ἦν] ἄρα „also, natürlich“
fügt man der Rede bei, wenn man andeuten will, daß man jetzt infolge irgend-
eines Umstandes erkenne, dass man sich in einer Ansicht oder Hoffnung ge-
täuscht habe; gewöhnlich steht das Verb. im Imperf. — πρὶν ἢ] att. πρὶν. —
συμμῖξαι] näher erklärt in ἐς χ. νόμον ἀπικέσθαι; χειρῶν νόμος „Hand-
gemenge“. — 7. καὶ δὴ] vgl. 6, 4. — 8. ἐν Ἀ. τὴν πρόπειραν π.] „mit
den Ath. den ersten Versuch machen“, insofern sie diese vorschoben, um an
ihnen zu sehen, wie es einem im Kampfe mit den Persern gehe. — 9. ἀντὶα]
u. ἀντίον, att. ἐναντίον und hier = κατὰ c. Accus.; δούλος „Unterthane“. —
ταῦτα] sc. ἐστίν. — 10. δὴ] verstärkt πλεῖστον „am allermeisten“. —
11. κατὰ κλέος] sc. in dem ihr steht; κατὰ kausal. — δὴ] „offenbar“. —
12. ἄρτιοι] att. ἔτοιμοι. — 13. π. ταῦτα] nämli. μάχεσθαι ὑμῖν μόνους. —
πτώσσοντας] att. πτήσσοντας = φοβουμένους. — 14. μάλλον] sc. ἢ τοὺς
ἄλλους. — τοῦτον τοῦ λ.] nämli. mit der Herausforderung zum Zweikampfe. —
15. ἀλλά] nach ἐπειδὴ, wie 42, 9. — τί δὴ οὐ κτλ.] δὴ „also“. τί οὐ mit
Indik. Aorist. steht in Fragen der Verwunderung darüber, daß eine Sache nicht
schon längst geschehen ist; es enthält also immer zugleich auch die Auffor-
derung, doch jetzt die Sache zu thun. Vgl. das lat. *quin conscendimus equos?*
Nur selten steht der Indik. Präsens. Hier: „lafst uns also, wir wollen also
kämpfen“. — 16. δεδόξωσθε] δοξάομαι, att. δοξάζεσθαι Pass. „im Rufe
stehen, gehalten werden“. Über das Perf. vgl. 45, 11; für uns ist es hier =
dem Präsens. — 17. ἀριθμὸν] att. τὸν ἀριθμὸν. — 18. οἱ δέ] und nach-
her ἡμεῖς δέ zu Anfang des Nachsatzes, vgl. 6, 3. Die Partikel ὦν weist be-
stätigend auf den Vordersatz zurück: „nun, also“. — μετέπειτεν] att. ἔπειτα,

δοκέοι, ἀλλ' ἡμέας μόνους ἀποχρᾶν, ἡμεῖς δὲ διαμαχεσόμεθα· δόκ-
20 τεροι δ' ἂν ἡμέων νικήσωσι, τούτους τῷ ἅπαντι στρατοπέδῳ
νικᾶν.“

49 Ὁ μὲν ταῦτα εἶπας τε καὶ ἐπισχῶν χρόνον, ὡς οἱ οὐδεὶς
οὐδὲν ὑπεκρίνετο, ἀπαλλάσσετο ὀπίσω, ἀπελθὼν δὲ ἐσήμαινε Μαρ-
δονίῳ τὰ καταλαβόντα. ὁ δὲ περιχαρῆς γενόμενος καὶ ἐπαερθεὶς
ψυχρῇ νίκη ἐπῆκε τὴν ἵππον ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας. ὡς δὲ ἐπήλασαν
5 οἱ ἱππῶται, εἰόντο πᾶσαν τὴν στρατιὴν τὴν Ἑλληνικὴν ἐσακοντί-
ζοντές τε καὶ ἐστοξεύοντες ὥστε ἱπποτοξόται τε ἔοντες καὶ προσ-
φέρεσθαι ἄποροι· τὴν τε κρήνην τὴν Γαργαφίην, ἀπ' ἧς ὑδρεῦετο
πᾶν τὸ στράτευμα τὸ Ἑλληνικόν, συνετάραξαν καὶ συνέχρυσαν.
ἦσαν μὲν ὧν κατὰ τὴν κρήνην Λακεδαιμόνιοι τεταγμένοι μοῦνοι,
10 τοῖσι δὲ ἄλλοισι Ἑλλήσι ἢ μὲν κρήνη πρόσω ἐγίνετο, ὡς ἕκαστοι
ἔτυχον τεταγμένοι, ὁ δὲ Ἀσωπὸς ἀγχοῦ· ἐρυκόμενοι δὲ ἀπὸ τοῦ
Ἀσωποῦ οὕτω δὴ ἐπὶ τὴν κρήνην ἐφοίτων· ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ γάρ
σφι οὐκ ἐξῆν ὑδωρ φορέεσθαι ὑπὸ τε τῶν ἱππέων καὶ τοξενμάτων.
50 Τούτου δὲ τοιοῦτου γινόμενου οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατηγοὶ ἔτε
τοῦ τε ὕδατος στερηθείσης τῆς στρατιῆς καὶ ὑπὸ τῆς ἵππου τα-
ρασσομένης συνελέχθησαν περὶ αὐτῶν τε τούτων καὶ ἄλλων ἐλ-
θόντες παρὰ Πανσανίην ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας. ἄλλα γὰρ τούτων

näher bestimmt durch ἕσπεροι. — 19. ἀλλ' sc. εἰ δοκέοι. — διαμ.] διά
„bis zur Entscheidung“. — 20. τούτους κτλ.] abh. von einem zu ergänzenden
δοκεῖ ἡμῖν: „diese wollen“ u. s. w. νικᾶν Perfektbedeutung: „Sieger sein“.

Καπ. 49. 1. χρόνον] „eine Zeit lang“. — 3. τὰ καταλαβόντα] att. τὰ
γενόμενα oder συμβάντα; denn καταλαμβάνει = γίνεταί oder συμβαίνει. —
ἐπαερθεὶς] att. ἐπαρθεὶς. — 4. ψυχρῇ] übertr. „eitel, nichtig“. Mardonios hält
es für einen Sieg, daß die Spartaner auf seine Herausforderung nicht eingingen. —
ἐπῆκε] von ἐφήμι. — 5. ἱππῶται] att. ἱππεῖς. — 6. ὥστε] att. ἔτε, den
objekt. Grund bezeichnend. — προσφ. ἄποροι] persönl. Konstruktion; wir
wählen die unpersönl., = ἄπορον ἐστὶ προσφέρεσθαι αὐτοῖς; ἄπορον = ἀδύ-
νατον. προσφέρεσθαι „beikommen“. — 10. ἢ κρήνη] kurz für ἢ εἰς τὴν
κρήνην ὁδός. — ὡς ἕκαστοι κτλ.] gehört zu πρόσω: „weit in demselben Ver-
hältnis, wie die einzelnen aufgestellt waren“, d. h. je nach der Aufstellung
mehr oder weniger weit. — 12. οὕτω δὴ] weist auf das Partic. ἐρυκόμενος
ἀπὸ τοῦ Ἀ. nachdrücklich zurück. — 13. φορέεσθαι] Med. „für sich“. —
ὑπό] giebt hier den äußern Grund an: „wegen“.

Καπ. 50. 1. τούτου τ. γιν.] vgl. 47, 5. — 3. περὶ] „zur Beratung
über“; αὐτὸς οὗτος „eben dieser“. — 4. τούτων] abh. von μάλλον. —

τοιούτων ἔοντων μᾶλλον σφεας ἐλύπεε· οὔτε γὰρ σιτία εἶχον ἔτι 5
οἱ τέ σφειαν ὀπείονες ἀποπεμφθέντες ἐς Πελοπόννησον ὡς ἐπισι-
τιεύμενοι ἀποκεκληῖατο ὑπὸ τῆς ἵππου οὐ δυνάμενοι ἀπικέσθαι ἐς
τὸ στρατόπεδον.

Βουλευομένοισι δὲ τοῖσι στρατηγοῖσι ἔδοξε, ἣν ὑπερβάλλονται 51
ἐκείνην τὴν ἡμέρην οἱ Πέρσαι συμβολὴν μὴ ποιούμενοι, ἐς τὴν
νῆσον ἰέναι. ἢ δὲ ἐστὶ ἀπὸ τοῦ Ἀσωποῦ καὶ τῆς κρήνης τῆς Γαρ-
γαφίης, ἐπ' ἣ ἔστρατοπεδεύοντο τότε, δέκα σταδίου ἀπέχουσα πρὸ
τῆς Πλαταιέων πόλιος. νῆσος δὲ οὕτω ἂν εἴη ἐν ἠπειρῷ· σχιζό- 5
μενος ὁ ποταμὸς ἄνωθεν ἐκ τοῦ Κιθαιρώνος ῥέει κάτω ἐς τὸ
πεδίον διέχων ἀπ' ἀλλήλων τὰ ῥέεθρα ὄσον περ τρία στάδια καὶ
ἔπειτεν συμμίσγει ἐς τὸντο· ὄνομα δὲ οἱ Ὠερόη. θυγατέρα δὲ
ταύτην λέγουσι εἶναι Ἀσωποῦ οἱ ἐπιχώριοι. ἐς τοῦτον δὴ τὸν
χῶρον ἐβουλεύσαντο μεταναστῆραι, ἵνα καὶ ὕδατι ἔχουσι χρᾶσθαι 10
ἀφ' ὄρω καὶ οἱ ἱππέες σφεας μὴ σινοῖατο ὥσπερ κατιθῶ ἔοντων·
μετακινέεσθαι τε ἔδοκεε τότε, ἐπεὶ τῆς νυκτὸς ἢ δευτέρῃ φυλακῇ,
ὡς ἂν μὴ ἰδοῖατο οἱ Πέρσαι ἐξορμωμένους καὶ σφεας ἐπόμενοι

5. οὔτε] mit folg. τέ „einerseits nicht ... andererseits“; die Negation verb. mit
ἔτι. — 6. οἱ τε σφ. ὁ.] ὀπείων, att. ὀπάων poet. = pros. θεράπων. Der
Gen. des Pronom. person. σφείων ist hier eingeschoben, wie öfter die Genetive
der persönl. Pronomina und αὐτοῦ, αὐτῶν, wenn hinter dem Artikel noch ein
anderes Wort steht, wie hier τέ. — 7. ἀποκεκληῖατο] ἀποκλήρω = att.
ἀποκλείω. — ὑπὸ τῆς ἱ.] sc. τῶν Περσῶν.

Καπ. 51. 1. ὑπερβάλλονται] mit Acc. der Zeit: ἐκείνην τ. ἡμέρην „hin-
gehen lassen“; dazu tritt zur genaueren Bestimmung σ. μὴ ποιούμενοι „ohne“
u. s. w. — 3. ἐστὶ] verb. mit πρὸ τῆς Πλ. πόλιος; dazu tritt als nähere
Bestimmung ἀπὸ τοῦ Ἀ. ... ἀπέχουσα. — 5. νῆσος δὲ κτλ.] Erklärung,
warum dieser Landstrich die Insel heißt. οὕτω auf das Folg. hinweisend =
ὥδε: „aus folgendem Grunde aber dürfte es eine Insel auf dem Festlande
sein“. — 6. ἄνωθεν] näher erkl. in ἐκ τοῦ Κ., wie κάτω in ἐς τὸ πεδίον. —
7. διέχων] att. intrans., hier transitiv mit τὰ ῥέεθρα „die Flußbette“ verbun-
den: „entfernt halten“. — ὄσον περ] sonst ὄσον τε, att. ὄσον „ungefähr“. —
8. συμμίσγει] sc. τὰ ῥέεθρα. — οἱ] τῷ ποταμῷ, sc. ἐστίν. — 11. σινοῖατο]
nach ἔχουσι; solcher Wechsel zwischen den in den betr. Sätzen erlaubten Modi
ist im Griech. nicht selten. — ὥσπερ] sc. ἐσίνοντο αὐτοῖς; danach erwartet
man κατιθῶ ἔοντας, statt dessen ist aber der Gen. absol. gewählt, um den
Zeitbegriff stärker hervorzuheben. κατιθῶ „gegenüber“, att. κατακτιχού. —
12. δευτέρῃ] ohne Artikel vgl. 37, 16. Die Griechen teilten die Nacht in drei
Nachtwachen. — 13. ὡς ἂν κτλ.] vgl. 7, 26. — ἰδοῖατο] att. ἴδοιεν; Herod.

- ταράσσειεν οἱ ἱππῶται. ἀπικομένων δὲ ἐς τὸν χώρον τοῦτον, τὸν
 15 δὴ ἡ Ἀσωπίς Ὠερόη περισχίζεται ῥέουσα ἐκ τοῦ Κιθαιρώνα, ὑπὸ
 τὴν νύκτα ταύτην ἐδόκει τοὺς ἡμίσεας ἀποστέλλειν τοῦ στρατο-
 πέδου πρὸς τὸν Κιθαιρώνα, ὡς ἀναλάβοιεν τοὺς ὀπίσθους τοὺς
 ἐπὶ τὰ σιτία οἰχομένους· ἦσαν γὰρ ἐν τῷ Κιθαιρῶνι ἀπολελαμμένοι.
 52 Ταῦτα βουλευσάμενοι κείνην μὲν τὴν ἡμέρην πᾶσαν προσ-
 κειμένης τῆς Ἰππου εἶχον πόνον ἄτριτον· ὡς δὲ ἦ τε ἡμέρην ἔληγε
 καὶ οἱ ἱππέες ἐπέπαινον νυκτὸς δὴ γινομένης καὶ εὐούσης τῆς ὥρης,
 ἐς τὴν δὴ συνέκειτο σφι ἀπαλλάσσεσθαι, ἐνθαῦτα ἀερθέντες οἱ
 5 πολλοὶ ἀπαλλάσσοντο ἐς μὲν τὸν χώρον, ἐς τὸν συνέκειτο, οὐκ ἐν
 νόφ' ἔχοντες, οἱ δὲ, ὡς ἐκινήθησαν, ἔφρευγον ἄσμενοι τὴν Ἰππον
 πρὸς τὴν Πλαταιέων πόλιν, φεύγοντες δὲ ἀπικνέονται ἐπὶ τὸ
 Ἡραίων. τὸ δὲ πρὸ τῆς πόλιός ἐστι τῆς Πλαταιέων εἴκοσι στα-
 δίου ἀπὸ τῆς κρήνης τῆς Γαργαφίης ἀπέχον. ἀπικόμενοι δὲ
 10 ἔθεντο πρὸ τοῦ ἱεροῦ τὰ ὄπλα.
 53 Καὶ οἱ μὲν περὶ τὸ Ἡραίων ἐστρατοπεδεύοντο· Πανσανίης
 δὲ ὀρέων σφέας ἀπαλλάσσομένους ἐκ τοῦ στρατοπέδου παρήγγελλε
 καὶ τοῖσι Λακεδαιμονίοισι ἀναλαβόντας τὰ ὄπλα ἵνα κατα τοὺς

gebraucht *ιδεῖν* u. *ιδέσθαι* ohne Unterschied. — 14. ἀπικομένων] sc. αὐτῶν, das als leicht ergänzbar fehlt. Auch hier ist der Gen. absol. zur stärkern Betonung des Zeitbegriffs gesetzt st. des Dativs, den man bei *ἐδόκει* erwartet. — τὸν] abh. von *περὶ* in *περισχίζεται* „dadurch, daß sie sich teilt, umgiebt“. — 15. ἡ Ἀσωπίς] ἡ Ἀσωπὸν θυγάτηρ. — ὑπὸ] temporal „während“. — 16. τοῦ στρατοπέδου] τοῦ στρατεύματος, dem Sinne nach = τῶν στρατιωτῶν, daher auch τοὺς ἡμίσεας; regelmässig heißt es τὸ ἡμισυ τοῦ στρατοπέδου. — 18. ἐπὶ] „nach“, d. h. um zu holen. — ἀπολελαμμένοι] att. ἀπειλημμένοι = ἀποκεκλιμένοι, vgl. 50, 7.

Καπ. 52. 2. ἀτριτον] poet. = pros. *συνεχῆ* oder *ἀπανστον*. — 3. δὴ] „eben, gerade“. — 4. ἐς τὴν] wie ἐς ἡῶ 46, 5. — συνέκειτο] Plusquamperf. Pass. zu *συντίθεσθαι*; also σφι = ἐν' αὐτῶν. — ἐνθαῦτα] beginnt den Nachsatz nach ὡς. — ἀερθέντες] att. *ἀραντες*; denn die Attiker gebrauchen im Sinne von „aufbrechen“ nur das intransit. Aktiv *αἶρειν*. — 5. ἐν νόφ' ἔχ.] sc. ἀπαλλάσσεσθαι. — 6. οἱ δὲ κτλ.] Übergang vom Partic. zum Verb. finit. Zu οἱ δὲ vgl. 46, 10. — 7. φεύγοντες δέ] nach *ἔφρευγον* vgl. 2, 10. — 8. Ἡραίων] „Tempel der Hera“. — εἴκοσι στ.] während der vereinbarte Ort, die *νῆσος*, nach 51, 3 ff. nur 10 Stadien von dem Lagerplatz entfernt war. — 10. ἔθεντο τὰ ὄπλα] „Halt machen“.

Καπ. 53. 2. παρήγγελλε] das eigentliche Wort vom „Befehlen“ der Offiziere. — 3. κατα τοὺς ἄλλους] „den andern nach“, d. h. ihnen zu folgen

ἄλλους τοὺς προϊόντας νομίσας αὐτοὺς ἐς τὸν χώρον ἵνα, ἐς τὸν
 συνεθήκαντο. ἐνθαῦτα οἱ μὲν ἄλλοι ἄρτιοι ἦσαν τῶν ταξιαρχῶν 5
 πείθεσθαι Πανσανίη, Ἀμομφάρετος δὲ ὁ Πολιάδew λοχηγέων τοῦ
 Πιτανήτεω λόχου οὐκ ἔφη τοὺς ξείνους φεύξεσθαι οὐδὲ ἐκὼν εἶναι
 αἰσχυνέειν τὴν Σπάρτην ἐθώμαζέ τε ὀρέων τὸ ποιούμενον ἔτε οὐ
 παραγενόμενος τῷ προτέρῳ συλλόγῳ. ὁ δὲ Πανσανίης τε καὶ ὁ
 Εὐρύναξ δεινὸν μὲν ἐποιεῦντο τὸ μὴ πείθεσθαι ἐκείνον σφίσι, 10
 δεινότερον δὲ ἔτι κείνου ταῦτ' ἀναινομένον ἀπολιπεῖν τὸν λόχον
 τὸν Πιτανήτην, μή, ἢν ἀπολίπωσι ποιεῦντες, τὰ συνεθήκαντο τοῖσι
 ἄλλοισι Ἕλλησι, ἀπόληται ὑπολειφθεῖς αὐτὸς τε Ἀμομφάρετος καὶ
 οἱ μετ' αὐτοῦ. ταῦτα λογιζόμενοι ἀτρέμας εἶχον τὸ στρατόπεδον
 τὸ Λακωνικὸν καὶ ἐπειρῶντο πείθοντές μιν, ὡς οὐ χρεὸν εἶη ταῦτα 15
 ποιέειν.

Καὶ οἱ μὲν παρηγόρεον Ἀμομφάρετον μόνον Λακεδαιμονίων 54
 τε καὶ Τεγεατέων λελειμμένον· Ἀθηναῖοι δὲ ἐποίουν τοιαύδε· εἶχον
 ἀτρέμας σφέας αὐτοὺς, ἵνα ἐτάχθησαν, ἐπιστάμενοι τὰ Λακεδαι-
 μονίων φρονήματα ὡς ἄλλα φρονοῦντων καὶ ἄλλα λεγόντων. ὡς
 δὲ ἐκινήθη τὸ στρατόπεδον, ἔπειμπον σφέων ἱππέα ὀψόμενόν τε, 5

und sich auch zurückzuziehen. — τοὺς ἄλλους τοὺς προ.] Der Artikel steht sowohl vor *ἄλλους*, als vor dem substantivierten *προϊόντας*; diese Doppelsetzung des Artikels bei *ἄλλος* ist Regel, so oft es zu einem substantivierten Wort tritt. — 5. συνεθήκαντο] att. *συνέθεντο*, sc. ἵνα. — 6. λοχηγέων] *λοχαγὸς ὄν*. — τοῦ Π. λ.] Pitana ist einer der vier Stadtteile (*κῶμαι*) Spartas; Einwohner desselben bildeten wohl den λόχος Πιτανήτης. Thukydides (I, 20) allerdings stellt die Existenz eines solchen Lochos in Abrede. — 7. οὐ φάνα] c. Inf. Fut. „sich weigern“. — τοὺς ξείνους] vgl. 11, 13: *ξείνους γὰρ ἐκάλεον τοὺς βαρβάρους*. — ἐκὼν εἶναι] vgl. 7, 15. — 9. τῷ προ. συλλόγῳ] die bei Pausanias stattfand und wobei der Beschluß gefaßt wurde, sich auf die *νῆσος* zurückzuziehen. — 10. δεινὸν ἔπ.] vgl. 5, 6. — τὸ] substantiviert den Accus. u. Infin. *μὴ πείθεσθαι κτλ.* — 11. δ. δὲ ἔτι] sc. ἐποιεῦντο; ἔτι gehört zu *δεινότερον*. — ταῦτα] nämlich sich zurückzuziehen. — 12. *μή*] ἵνα μή. — ποιεῦντες] Das Objekt liegt in dem Relativsatz *τὰ συνεθήκαντο κτλ.* — 14. ἀτρέμας εἶχον] hier transit. „ruhig halten“, sonst auch intrans. „sich ruhig verhalten“; att. *ἀτρέμας* nur vor Vokalen, sonst *ἀτρέμα*. — 15. πείθοντες] nach *ἐπειρῶντο*; att. steht der Infin.

Καπ. 54. 1. παρηγόρεον] att. *παρήρουν τι*. — 3. ἵνα] lokal. — 4. φρονήματα] „Charakter“. Die Athener hielten die Spartaner für falsch und treulos. — 5. τὸ στρατόπεδον] nämlich die Völkerschaften, welche, zwischen

εἰ πορεύεσθαι ἐπιχειροῦσιν οἱ Σπαρτιῆται, εἴτε καὶ τὸ παράπαν μὴ διανοεῖνται ἀπαλλάσσεσθαι, ἐπειρέσθαι τε Πανσανίην, τὸ χρεὼν εἴη ποιεῖν.

55 Ὡς δὲ ἀπίκετο ὁ κήρυξ ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους, ὥρα τέ σφεας κατὰ χώραν τεταγμένους καὶ ἐς νεῖκα ἀπιγμένους αὐτῶν τοὺς πρώτους. ὡς γὰρ δὴ παρηγόρεον τὸν Ἀμομφάρετον ὃ τε Εὐρύναξ καὶ ὁ Πανσανίης μὴ κινδυνεύειν μένοντας μόνους Λακεδαιμονίων, οὗ κως ἐπειθον, ἐς δὲ ἐς νεῖκα τε συμπεσόντες ἀπίκατο καὶ ὁ κήρυξ τῶν Ἀθηναίων παρίστατό σφι ἀπιγμένος. νεικέων δὲ ὁ Ἀμομφάρετος λαμβάνει πέτρων ἀμφοτέρῃσι τῆσι χερσὶ καὶ τιθεῖς πρὸ ποδῶν τῶν Πανσανίειω ταύτῃ τῇ ψήφῳ ψηφίζεσθαι ἔφη μὴ φεύγειν τοὺς ξείνους [ξείνους λέγων τοὺς βαρβάρους]. ὃ δὲ μαινόμενον καὶ οὐ φρενήρεα καλέων ἐκείνιον πρὸς τε τοὺς Ἀθηναίους τὸν κήρυκα ἐπειρωτῶντα τὰ ἐντεταλμένα λέγειν ὁ Πανσανίης ἐκέλευε τὰ παρόντα σφι πρήγματα ἐχρήξέ τε τῶν Ἀθηναίων προσχωρησαί τε πρὸς ἑωυτοὺς καὶ ποιεῖν περὶ τῆς ἀπόδου, τάπερ ἂν καὶ σφεῖς.

Athenern und Spartanern stehend, das Zentrum bildeten. — 6. εἴ] mit folg. εἴτε ist selten st. εἴ ... ἢ. Der Moduswechsel wie 51, 11, nur dafs hier Optat. ἐπιχειροῦσιν u. Indik. διανοεῖνται mit einander wechseln. — τὸ παράπαν] „überhaupt“. Verstärkung zu μὴ. — 7. ἐπειρέσθαι τε] steht parallel zu διψόμενόν τε, vgl. 6, 10. — τό] Relat. st. Fragepronomen, denn der Grieche denkt sich τοῦτο, ὃ „nach dem, was“.

Καπ. 55. 1. ὥρα] vgl. Dial. 31. — τε] ist an ὥρα angeschlossen, während es hinter σφεῖς stehen sollte; denn die Verbindung ist σφεῖς τε καὶ τοὺς πρώτους. Hyperbaton. — 2. κατὰ χώραν] „auf derselben Stelle“. — 3. γὰρ δὴ] „denn offenbar, sicherlich“. — 4. μὴ κ. μένοντας κτλ.] dem Sinne nach auf τὸν Ἀμομφάρετον bezogen, da dieser auch seine Leute vertritt. — 5. οὗ κως ἐπειθον] de conatu: „konnten nicht üben“. — ἐς δ] „bis“, att. μέχρι, ἕως. — ἐς νεῖκα] verb. mit ἀπίκατο. — 9. μὴ φ.] Subjekt die Spartaner. — 10. φρενήρεα] att. φρόνιμον; der Begriff „unverständlich“ wird doppelt ausgedrückt, zuerst positiv, dann negativ, um ihn stark hervorzuheben. — πρὸς τε τοὺς Ἀ. κτλ.] Konstruiere: ὁ Π. ἐκέλευε τὸν κήρυκα ἐπειρωτῶντα τὰ ἐντετ. λέγειν πρὸς τοὺς Ἀ. τὰ π. σφι πρήγματα. — 11. τὰ ἐντετ.] ταῦτα, ἃ ἐντετάλο αὐτῷ (ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων) ἐρωτῶν. — ὁ Πανσ.] nimmt nachdrücklich ὃ δὲ wieder auf. — 12. τὰ πρήγματα] „die Lage“. — ἐχρήξέ] att. ἐθεῖτο, natürlich durch den Herold. — 13. ἀπόδου] att. ἀφόδου. — τάπερ ἂν κτλ.] sc. ποιοῦεν. Zu καὶ vgl. 4, 3.

Καὶ ὁ μὲν ἀπαλλάσσετο ἐς τοὺς Ἀθηναίους· τοὺς δὲ ἐπεὶ 56 ἀνακρινόμενος πρὸς ἑωυτοὺς ἤως κατελάμβανε, ἐν τούτῳ τῇ χρόνῳ μετέμενος ὁ Πανσανίης οὐ δοκέων τὸν Ἀμομφάρετον λείψεσθαι τῶν ἄλλων Λακεδαιμονίων ἀποστειχόντων, τὰ δὴ καὶ ἐγένετο, σημήνας ἀπῆγε διὰ τῶν κολωνῶν τοὺς λοιποὺς πάντας· εἶποντο δὲ καὶ Τεγεῆται. Ἀθηναῖοι δὲ ταχθέντες ἦσαν τὰ ἔμπροσθεν ἢ Λακεδαιμόνιοι· οἱ μὲν γὰρ τῶν τε ὄχθων ἀντείχοντο καὶ τῆς ἑπωρέης τοῦ Κιθαιρώου φοβεύμενοι τὴν ἵππον, Ἀθηναῖοι δὲ κάτω τραφθέντες ἐς τὸ πεδίον.

Ἀμομφάρετος δὲ ἀρχὴν τε οὐδαμὰ δοκέων Πανσανίην τολμή- 57 σειν σφεῖς ἀπολιπεῖν περιείχετο αὐτοῦ μένοντας μὴ ἐκλιπεῖν τὴν τάξιν· προτεροῦντων δὲ τῶν σὺν Πανσανίῃ καταδόξας αὐτοὺς ἰδέη τέχρῃ ἀπολιπεῖν αὐτὸν ἀναλαβόντα τὸν λόχον τὰ ἄπλα ἤγε βάδην πρὸς τὸ ἄλλο στίφος. τὸ δὲ ἀπελθὼν ὅσον τε δέκα στάδια ἀνέ- 5 μενε τὸν Ἀμομφάρετον λόχον περὶ ποταμὸν Μολόεντα ἰδρυμένον Ἀργιόπιόν τε χώρον καλεούμενον, τῇ καὶ Δήμητρος Ἐλευσινίης ἴδρον ἦσται· ἀνέμενε δὲ τοῦδε εἵνεκεν, ἵνα, ἢν μὴ ἀπολείπη τὸν χώρον, ἐν τῷ ἑτετάχατο, ὁ Ἀμομφάρετός τε καὶ ὁ λόχος, ἀλλ' αὐτοῦ μένωσι, βωθέου ὀπίσω παρ' ἐκείνους. καὶ οἳ τε ἀμφὶ τὸν Ἀμομφάρετον παρεγίνοντό σφι καὶ ἡ ἵππος ἢ τῶν βαρβάρων προσέειπετο 10 πᾶσα· οἳ γὰρ ἵπποταί ἐποίηεν, οἷον καὶ ἐώθεσαν ποιεῖν αἰεὶ·

Καπ. 56. 1. τοὺς δὲ] auf ὁ μὲν bezogen und daher vorausgestellt. — 2. ἀνακρινόμενος] νεικοῦντας. — ἐν τούτῳ τῇ χρ.] hebt den Zeitpunkt zu Anfang des Nachsatzes nachdrücklich hervor. — 3. μετέμενος] πανσόμενος, sc. ἀνακρινόμενος. — λείψεσθαι] λείπεσθαι „zurückbleiben“. — 4. ἀποστειχόντων] att. ἀπίοντων. — δὴ καὶ] „auch wirklich“. — 6. τὰ ἔμπροσθεν] „den entgegengesetzten Weg“; danach folgt ἢ. Die Lakedämonier marschierten westlich, die Athener südwestlich. — 7. τῆς ἑπωρέης] vgl. 19, 12. — 8. Ἀθηναῖοι] sc. ἦσαν. — 9. τραφθέντες] τραπόμενοι. — ἐς τὸ πεδίον] nähere Erklärung zu κάτω.

Καπ. 57. 1. ἀρχὴν] „anfangs“. — οὐδαμὰ] att. οὐδαμῇ, hier = οὐδαμῶς. — 2. περιείχετο] att. ἐγλίχετο „hielt sich an den Gedanken, dafs sie“, u. s. w. — 3. ἰδέη] att. εὐθείη, mit τέχρῃ „geradezu“. — 5. τὸ δὲ] nämlich τὸ ἄλλο στίφος. — ὅσον τε] att. ὅσον „ungefähr“. — 6. ἰδρυμένον] καθήμενον, auf τὸ δὲ bezogen. — 8. ἦσται] ἴδρται, ἔστιν. — ἀπολείπη] sc. ὁ Ἀμομφάρετος, von dem jedoch sogleich zum Plural übergegangen wird ἐτετάχατο, aber unter nachträglicher Beifügung der Subjekte ὁ Ἀ. τε καὶ ὁ λόχος. — 10. βωθέου] „zuhilfe eilen“. — καὶ οἳ τε κτλ.] Parataxis; wir

ιδόντες δὲ τὸν χώρον κεινόν, ἐν τῷ ἐτετάχατο οἱ Ἕλληρες τῆσι
 προτέρησι, ἤλανον τοὺς ἵππους αἰεὶ τὸ πρόσω καὶ ἄμα καταλα-
 15 βόντες προσεκέατό σφι.

58 Μαρόδιος δέ, ὡς ἐπύθετο τοὺς Ἕλληρας ἀποικομένους ὑπὸ
 νύκτα εἶδε τε τὸν χώρον ἐρημον, καλέσας τὸν Ληρισαῖον Θώρηκα
 καὶ τοὺς ἀδελφεοὺς αὐτοῦ Εὐρύπυλον καὶ Θρασυδήμιον ἔλεγε· „ὦ
 παῖδες Ἀλεύω, ἔτι τί λέξετε τάδε ὄρωντες ἐρημα; ὑμεῖς γὰρ οἱ
 5 πλησιόχωροι ἐλέγετε Λακεδαιμονίους οὐ φεύγειν ἐκ μάχης, ἀλλὰ
 ἄνδρας εἶναι τὰ πολέμια πρώτους· τοὺς πρότερόν τε μετισταμέ-
 νους ἐκ τῆς τάξις εἶδετε νῦν τε ὑπὸ τὴν παροικομένην νύκτα καὶ
 οἱ πάντες ὄρωμεν διαδράντας· διέδεξάν τε, ἐπεὶ σφραγῆς ἔδεε πρὸς
 τοὺς ἀπενδέως ἀρίστους ἀνθρώπων μάχῃ διακριθῆναι, ὅτι οὐδένας
 10 ἄρα ἔόντες ἐν οὐδαμοῖσι ἔοσι Ἕλλησι ἐναπεδεικνύατο. καὶ ἡμῖν
 μὲν ἔοσι Περσέων ἀπίροισι πολλῇ ἔκ γε ἐμεῦ ἐγίνετο συγγνώμη
 ἐπαινεόντων τούτους, τοῖσι τι καὶ συνηδέατε· Ἀρταβάζου δὲ θῶμα

ordnen den ersten Satz unter: „gerade als ... da“. — 13. κεινόν] attisch κεινόν, sc. τῶν ἀνδρῶν. — τῆσι προτέρησι] sc. ἡμέρας. — 14. ἄμα] hebt die Gleichzeitigkeit des καταλαβεῖν u. προσκεῖσθαι hervor.

Καπ. 58. 1. ὑπό] temporal „während“. — 2. ἐρημον] sc. ὄντα, erg. τῶν ἀνδρῶν; zum Accent vgl. 46, 18. — 3. ἀδελφεοῦς] att. ἀδελφούς. — 4. παῖδες Ἀλεύω] Die Aleuaden waren die Herrscherfamilie in Larisa. — ἔτι] stark betont voraus gestellt: „jetzt noch“. — τάδε] τόνδε τὸν χώρον. — οἱ πλησιόχωροι] οἱ γείτονες; zum Artikel vgl. 46, 5. — 6. τὰ πολέμια] Accus. des Bezugs zu πρώτους. — τοὺς] relativer Anschluß = ἀλλὰ τούτους. — μετισταμ.] de conatu; μεθίστασθαι ἐκ τῆς τ. „seine Stellung wechseln“, nämlich mit den Athenern. — 7. καὶ] verb. mit διαδράντας. — 8. διέδεξάν τε] τέ „und so“: διέδεξαν = att. ἀπέδειξαν; davon abh. ὅτι οὐδένας κτλ. — 9. ἀπενδέως] ἀληθῶς; diese Leute sind die Perser. — διακριθῆναι] μαχέσασθαι. — οὐδένας] οὐδείς (u. μηδείς) bei Herod. und Dichtern öfter = οὐδενὸς ἄξιος „unbedeutend, nichtig, nichts“; häufiger steht so das Neutr. οὐδέν (u. μηδέν), auch bei Attikern. — 10. ἄρα] vgl. 48, 6. — οὐδαμοῖσι] att. οὐδέσι. — ἐναπεδεικνύατο] „sich brüsten“; ἐν wiederholt das ἐν vor οὐδαμοῖσι ἔοσι Ἐ. — 12. ἐπαινεόντων] Partic. Imperf.; mit Bezug auf ἡμῖν erwartet man den Dativ, aber vgl. 51, 11. — τοῖσι τι κτλ.] Zu συνηδέατε vgl. Dial. 32. σύννοιά τινί τι „ich weiß von einem etwas“; τὶ καὶ „auch nur, doch wenigstens etwas“. Sinn: die Griechen leisten im Kriege nichts; da nun die Spartaner ein wenig mehr leisten, so stehen sie bei ihnen in großem Ansehen, als ob sie echte Helden wären. — Ἀρταβάζου δὲ κτλ.] θῶμα ἐποιεῖν = ἐθαύμαζον; θανμάζω τινός τι „ich bewundere an einem etwas“. καὶ beim Komparat. „noch“.

καὶ μᾶλλον ἐποιεῖμην τὸ καὶ καταρωθῆσαι Λακεδαιμονίους κατα-
 ρωθήσαντά τε ἀποδέξασθαι γνώμην δειλοτάτην, ὡς χρεὸν εἴη ἀνα-
 ζεύξαντας τὸ στρατόπεδον ἵνα ἐς τὸ Θηβαίων ἄστρῳ πολιορκησο- 15
 μένους· τὴν ἔτι πρὸς ἐμεῦ βασιλεὺς πείσεται. καὶ τούτων μὲν
 ἐτέρωθι ἔσται λόγος· νῦν δὲ ἐκείνοισι ταῦτα ποιήσει οὐκ ἐπι-
 τρεπτέα ἐστί, ἀλλὰ διωκτέοι εἰσὶ, ἐς δὲ καταλαμφθέντες δώσουσι
 ἡμῖν τῶν δὴ ἐποίησαν Πέρσας πάντων δίκας.“

Ταῦτα εἶπας ἦγε τοὺς Πέρσας δρόμῳ διαβάντας τὸν Ἄσωπὸν 59
 κατὰ στίβον τῶν Ἑλλήνων ὡς δὴ ἀποδιδρησκόντων ἐπέιχε τε ἐπὶ
 Λακεδαιμονίους τε καὶ Τεγεήτας μόνους· Ἀθηναίους γὰρ τραπο-
 μένους ἐς τὸ πεδίον ὑπὸ τῶν ὄχθων οὐ κατώρα. Πέρσας δὲ
 ὄρωντες δομημένους διώκειν τοὺς Ἕλληρας οἱ λοιποὶ τῶν βαρ- 5
 βαρικῶν τελῶν ἄρχοντες αὐτίκα πάντες ἦσαν τὰ σημεῖα καὶ
 ἐδίωκον, ὡς ποδῶν ἕκαστος εἶχον, οὔτε κόσμῳ οὐδενὶ κοσμηθέντες
 οὔτε τάξι.

Der substantivierte Infin. τὸ καταρωθῆσαι = τοῦτο, ὅτι „das, das“ u. s. w.; καὶ „sogar“. — 13. καταρωθήσαντά τε] nach καταρωθῆσαι vgl. 19, 11. — 14. ἀναζεύξαντας τὸ στρατ.] vgl. 41, 7. — 15. πολιορκησομένων] Fut. Med. in passiv. Bedeutung: „sich belagern lassen“. — 16. τὴν] auf γνώμην bezogen, das man bei der Übersetzung wiederhole. — πρὸς ἐμεῦ] att. ἐμοῦ oder παρ' ἐμοῦ; πρὸς verbindet Herod. hier mit πυνθάνομαι, wie sonst häufig mit Passiven, um den Urheber zu bezeichnen; denn πυνθάνομαι = διδάσκομαι. — 17. ταῦτα] nämll. διαδράναι; ποιήσει de conatu. — ἐπιτρεπτέα ἐστί] sc. ταῦτα ποιῆν, aus ταῦτα ποιήσει zu entnehmen. Statt des Plural ἐπιτρεπτέα wäre der Singular ἐπιτρεπτέον ἐστίν gewöhnlicher. — 18. ἐς δὲ] „bis“, att. μέχρι, ἕως. — καταλαμφθέντες] att. καταληφθέντες, sc. ὑφ' ἡμῶν: „einholen“. — δώσουσι κτλ.] Konstruktion: δ. ἡμῖν δίκας τούτων πάντων, ἃ δὴ ἐπ. II.; δὴ = ἦδη.

Καπ. 59. 1. δρόμῳ] verb. mit ἦγε. — 2. κατὰ στίβον] „der Spur nach, auf der Ferse nach“. — ὡς δὴ] „gerade als ob, gerade als wenn“, oft ironisch wie quasi vero. — ἐπέιχε] entweder transitiv, sc. τοὺς Πέρσας, oder intransit.; deutsch: „sich wenden gegen“. — 4. ὑπό] bezeichnet den äußern Grund: „wegen“. — κατώρα] vgl. Dial. 31. — 6. ἦσαν τὰ σ.] att. ἦσαν τὰ σημεῖα; αἶρεν τὸ σ. „das Signal, Zeichen geben“. Dies war wohl eine Art Fahne, die an einer Stange empor gezogen wurde. — 7. ὡς ποδῶν κτλ.] ποδῶν abh. von ὡς, das als Adverb. zu ἔχειν „sich verhalten“ tritt; ἕκαστος aber ist partitiv. Apposition zu dem in εἶχον liegenden Subjekt. Sinn: ὡς τάχιστα.

60 Καὶ οὗτοι μὲν βοῆ τε καὶ οὐκίλῳ ἐπήσαν ὡς ἀναρπασόμενοι τοὺς Ἑλλήνας· Πανσανίης δέ, ὡς προσέκειτο ἡ ἵππος, πέμψας πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἱππέα λέγει τάδε· „Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀγῶνος μεγίστου προκειμένου ἐλευθέρην εἶναι ἢ δεδουλωμένην τὴν Ἑλλάδα προεδεδομέθα ὑπὸ τῶν συμμάχων ἡμεῖς τε οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ὑμεῖς οἱ Ἀθηναῖοι ὑπὸ τὴν παροχομένην νύκτα διαδράντων. νῦν ὦν δέδοκται τὸ ἐνθεῦτεν τὸ ποιητέον ἡμῖν· ἀμνημόνους γάρ, τῇ δυνάμει ἀριστα, περιστέλλειν ἀλλήλους. εἰ μὲν νῦν ἐς ἡμέας ὤρησε ἀρχὴν ἡ ἵππος, χρῆν δὴ ἡμέας τε καὶ τοὺς μετ' ἡμῶν τὴν Ἑλλάδα οὐ προδιδόντας Τεγεῆτας βωθέειν ὑμῖν· νῦν δέ, ἐς ἡμέας γὰρ ἅπασα κενώρηκε, δίκαιοι ἐστε ὑμεῖς πρὸς τὴν πιεζομένην μάλιστα τῶν μοιρέων ἀμνέοντες ἴεαι. εἰ δ' ἄρα αὐτοὺς ἡμέας καταλεάβηκε ἀδύνατόν τι βωθέειν, ὑμεῖς δ' ἡμῖν τοὺς τοξότας ἀποπέμψαντες χάριν θέσθε. συνοίδαμεν δὲ ὑμῖν ὑπὸ τὸν παρόντα τόνδε πόλεμον ἔοσι πολλὸν προθυμοτάτοισι, ὥστε καὶ ταῦτα ἔσακούειν.“

61 Ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἐπέθοντο, δομέατο βωθέειν καὶ τὰ

Καπ. 60. 1. οὐκίλῳ] *θορήβῳ*. — 4. προκειμ.] *πρόκειται* „steht bevor“; st. Accus. u. Infin. setzen wir indirekt. Fragesatz: „ob ... oder“. — 7. δέδοκται] „ist entschieden“, mit Anspielung auf die Kap. 54 u. 55 an Pausanias von den Athenern gerichtete Anfrage: *τὸ χρῆδον εἶη ποιεῖν. — τὸ ἐνθεῦτεν*] temporal, verb. mit *τὸ ποιητέον ἢ = τοῦτο, δ ποιητέον ἐστὶν ἢ*. Die Erklärung dazu liegt im folg. Satz *ἀμνημόνους γὰρ κτλ.*: „nämlich einander helfen“ (*περιστέλλειν*) u. s. w. — 9. ὤρησε] intrans. = *ὠρήθη*. — δὴ] „offenbar, natürlich“. — 11. νῦν δέ] den Gegensatz nach dem Irrealis einführend: *nunc vero*. — ἅπασα] sc. ἡ ἵππος. — *δίκαιοι ἐστε κτλ.*] wie 27, 26. — *πρὸς τὴν π. κτλ.*] Das attribut. Partic. ist, wie dies im Griechischen bei Partic. und Adjekt. öfter vorkommt, substantiviert und das dazu gehörige Substantivum in den Genet. partit. gesetzt, = *πρὸς τὴν μ. π. μοῖραν*. — 12. ἀμνέοντες] *βοηθήσοντες*. — *εἰ δ' ἄρα*] *ἄρα* „etwa“. — 13. καταλεάβηκε] att. *κατέληψε* = *συμβέβηκε, γεγένηται*; dazu ist Subjekt *τι*, zu dem ἀδύνατον attribut. steht: „das es unmöglich macht“; davon abh. *αὐτοὺς ὁ βωθέειν*, sc. ἡμῖν. — *ὑμεῖς δέ*] vgl. 6, 3. — 14. *χ. θέσθε*] *χ. τίθεσθαι*, wie *χ. ποιῆσθαι* = *χαρίζεσθαι* „den Gefallen erweisen“, und wie bei diesem Verb., so steht auch bei *χάριν θέσθε* das Partic. (*ἀποπέμψαντες*) st. des deutschen Infin. — *συνοίδαμεν*] att. *σύνισμεν; συνοιδά τι* c. Partic. „ich weiß von einem, dafs er“. — 15. τόνδε] Zur Stellung vgl. 14, 7. — 16. *ἔσακούειν*] sc. ἡμῶν „auf uns hören“; dazu tritt *ταῦτα* als Accus. des Inhalts.

Καπ. 61. 1. *ταῦτα οἱ Ἀθ. ὡς κτλ.*] Auffallende Stellung; *ταῦτα* ist wegen

μάλιστα ἐπαμύνειν. καὶ σφι ἤδη στείχουσι ἐπιτίθενται οἱ ἀντιταχθέντες Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλέως γενομένων, ὥστε μηκέτι δύνασθαι βωθῆσαι· τὸ γὰρ προσκείμενόν σφας ἔλυπε. οὕτω δὴ μουνωθέντες Λακεδαιμόνιοι καὶ Τεγεῆται ἔοντες σὺν ψιλοῖσι ἀριθμὸν οἱ μὲν πεντακισμῖριοι, Τεγεῆται δὲ τρισχίλιοι — οὗτοι γὰρ οὐδαμὰ ἀπεσχίζοντο ἀπὸ Λακεδαιμονίων —, ἐσφαγιάζοντο ὡς συμβαλέοντες Μαρδονίῳ καὶ τῇ στρατιῇ τῇ παρεούσῃ. καὶ οὐ γὰρ σφι ἐγένετο τὰ σφάγια χρῆστά, ἐπιπτόν τε αὐτῶν ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ πολλοὶ καὶ πολλῶν πλευνες ἐτροματίζοντο· φράξαντες γὰρ τὰ γέγρα οἱ Πέρσαι ἀπίεσαν τῶν τοξομάτων πολλὰ ἀφειδέως οὕτω, ὥστε πιεζομένων τῶν Σπαρτιητέων καὶ τῶν σφαγίων οὐ γινομένων ἀποβλέψαντα τὸν Πανσανίην πρὸς τὸ Ἥροιον τὸ Πλαταιέων ἐπικαλέσασθαι τὴν θεὸν χρῆζοντα μηδαμῶς σφας ψευδοθῆναι τῆς ἐλπίδος.

Ταῦτα δ' ἔτι τούτου ἐπικαλομένου προεξαναστάντες πρότεροι οἱ Τεγεῆται ἐχώρεον ἐς τοὺς βαρβάρους, καὶ τοῖσι Λακεδαιμονίοισι αὐτίκα μετὰ τὴν εὐχὴν τὴν Πανσανίῳ ἐγένετο θυομένοισι τὰ σφάγια χρῆστά. ὡς δὲ χρόνῳ κοτὲ ἐγένετο, ἐχώρεον καὶ οὗτοι

des Anschlusses an das Vorhergehende, οἱ Ἀθηναῖοι als das gemeinsame Subj. vorausgestellt. — *δομέατο*] *δομάσθαι*, bes. im Perf. und Plusquamper., mit dem Infin. „sich anschicken, verlangen“. — *τὰ μάλιστα*] att. *μάλιστα*; ebenso sagt Herod. *ἐς τὰ μάλιστα*. — 2. *στείχουσι*] attisch *πορευόμενοι*. — οἱ ἀντιταχθέντες Ἑλλ. κτλ.] ist gesagt wie ἡ πιεζομένη τῶν μοιρέων 60, 11; *γίγνεσθαι μετὰ τινος* „auf Seite eines treten“, dagegen *εἶναι μετὰ τινος* „auf Seite eines stehen“. — 4. *τὸ προσκείμενον*] οἱ προσκείμενοι, vgl. 30, 2. — *ἔλυπε*] in militärischem Sinne: „belästigen“. — 5. *ἀριθμὸν*] att. *τὸν ἀριθμὸν*. — 6. οἱ μὲν] Darauf folgt statt οἱ δὲ der Deutlichkeit wegen *Τεγεῆται δέ*. — 7. *οὐδαμὰ*] att. *οὐδαμῆ*, hier = *οὐποτε*. — 8. *καὶ οὐ γὰρ*] Der begründende Satz steht vor dem begründeten; *γὰρ* = *ἐπεὶ*. — 9. *ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ*] näml. während man sich anstrenge, günstige Opfer zu erlangen. — 10. *φράξαντες τὰ γ.*] „die Schilde zu einer Schutzwehr zusammenstellen“, wohl in der Weise, dafs die Schilde aller hinter einander stehenden Glieder vor dem ersten Gliede fest aufgefanzelt wurden. — 11. *ἀπίεσαν*] att. *ἀφίεσαν*. — 13. *γινομένων*] steht hier, wie oft, prägnant = *καλῶν, χρῆστων γινομένων*. — *ἀποβλέψ.*] verb. mit *πρὸς τὸ Ἥροιον*, über das vgl. 52, 8f. — 14. *τὴν θεὸν τὴν Ἥραν*. — *χρηίζοντα*] att. *δεόμενον*, sc. *τῆς θεοῦ*.

Καπ. 62. 1. *ταῦτα*] Accus. des Inhalts zu *ἐπικαλομένου*: „so“. — *πρότεροι*] hebt das *πρὸ* in *προεξαναστάντες* nachdrücklich hervor; erg. ἢ οἱ Λακεδαιμόνιοι. — 4. *ὡς δὲ κτλ.*] sc. *τὰ σφάγια χρῆστά*, aus dem Vorher-

ἐπὶ τοὺς Πέρσας, καὶ οἱ Πέρσαι ἀντίοι τὰ τόξα μετέντες. ἐγένετο δὲ πρῶτον περὶ τὰ γέγραα μάχη. ὡς δὲ ταῦτα ἐπεπτόκεε, ἤδη ἐγένετο μάχη ἰσχυρὴ παρ' αὐτὸ τὸ Δημήτριον καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν, ἐς δ' ἀπίκοντο ἐς ὠθισμόν· τὰ γὰρ δούρατα ἐπιλαμβανόμενοι κατέκλων οἱ βάβραροι. λήματι μὲν νῦν καὶ ῥάμη οὐκ ἔσσανες ἦσαν οἱ Πέρσαι, ἄνοπλοι δὲ ἔόντες καὶ πρὸς ἀνεπιστήμονες ἦσαν [καὶ] οὐκ ὁμοῖοι τοῖσι ἐναντίοισι [σοφίην]. προεξαΐσσαντες δὲ κατ' ἓνα καὶ δέκα καὶ πλευνές τε καὶ ἐλάσσονες συστρεφόμενοι ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Σπαρτιήτας καὶ διεφθείροντο.

63 Τῇ δὲ ἐτύγχανε αὐτὸς ἐὼν Μαρόνιος ἀπ' ἔπιπτον τε μαχόμενος λευκοῦ ἔχων τε περὶ ἐωντὸν λογάδας Περσέων τοὺς ἀρίστους χιλίους, ταύτη δὲ καὶ μάλιστα τοὺς ἐναντίους ἐπίεσαν. ὅσον μὲν νῦν χρόνον Μαρόνιος περιῆν, οἱ δὲ ἀντεῖχον καὶ ἀμνόμενοι κατέβαλλον πολλοὺς τῶν Λακεδαιμονίων· ὡς δὲ Μαρόνιος ἀπέθανε καὶ τὸ περὶ ἐκεῖνον τεταγμένον ἐὼν ἰσχυρότατον ἔπεσε, οὕτω δὴ καὶ οἱ ἄλλοι ἐτράποντο καὶ εἶξαν τοῖσι Λακεδαιμονίοισι. πλεῖστον γὰρ σφεας ἐδηλέετο ἢ ἐσθῆς ἐρῆμος ἐοῦσα ὕπλων· πρὸς γὰρ δπλατίας ἔόντες γυμνήτες ἀγῶνα ἐποιεῖντο.

gehenden zu entnehmen. — χρόνῳ κοτέ] „endlich einmal“, die Ungeduld der Spartaner bezeichnend. — καὶ οὗτοι] vgl. 17, 7. — 5. ἀντίοι] att. ἐναντίοι, sc. ἐχώρου. — μετέντες] „beiseitelegen“, um jetzt Schwert und Lanze zu gebrauchen. — 6. τὰ γέγραα] „die Schutzwehr aus den Schilden“. — 7. τὸ Δημ.] „der Tempel der Demeter“, vgl. darüber 57, 7. — καὶ] verbindet ἰσχυρὴ mit χρ. ἐπὶ πολλόν; die gewöhnl. Stellung ist ἐπὶ πολλὸν χρόνον; ἐπὶ temporal = per. — 8. ὠθισμόν] „Handgemenge“. — τὰ δούρατα] sc. τῶν Ἑλλήνων, Objekt zu κατέκλων; daraus ist zu ἐπιλαμβανόμενοι zu ergänzen: τῶν δουράτων. — 9. λήματι] att. θράσει. — ἔσσανες] att. ἦττονες, sc. τῶν Ἑλλήνων. — 10. ἄνοπλοι] Sie hatten nämlich ihre Schilde zur Schutzwehr verwandt. — πρὸς] adverbial: „dazu, aufserdem noch“. — ἀνεπιστήμονες] sc. τοῦ μάχεσθαι. — 11. ὁμοῖοι] sc. τοῖς πολεμίοις, = dem lat. pares „gewachsen“. — 12. κατὰ] distributiv; καὶ „bis“, wie oft bei Verbindung von Zahlwörtern. — συστρεφόμενοι] hier „sich zusammenscharen“.

Καρ. 63. 1. τῇ] lokal. — 2. λογάδας] prädikativ. — 3. ταύτη δέ] zu Anfang des Nachsatzes bezieht sich auf τῇ δέ zurück; zu δέ im Nachsatz vgl. 6, 3. — καὶ μάλιστα] „am allermeisten“. — ἐπίεσαν] von πίεω. — 4. περιῆν] ἔζη. — κατέβαλλον] ἀπέκτεινον. — 6. τὸ τεταγμένον] οἱ τεταγμένοι, vgl. 30, 2. — 8. ἐδηλέετο] att. ἐβλαπτεν. — ἐρῆμος] dem Sinne nach = ἀνευ; die δπλα sind Schutzaffen, also hier Helm, Panzer u. Beinschienen; sonst auch Schild. — 9. ἀγῶνα ἐπ.] ἡγωνίζοντο.

Ἐνθαῦτα ἢ τε δίκη τοῦ φόνου τοῦ Λεωνίδεω κατὰ τὸ χρηστήριον τοῖσι Σπαρτιήτησι ἐκ Μαρόνιου ἐπετελέετο, καὶ νίκην ἀναιρέεται καλλίστην ἀπασέων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, Πανσανίης δ' Κλεομβρότου τοῦ Ἀναξανδρίδεω. τῶν δὲ κατύπερθε οἱ προγόνων τὰ οὐνόματα εἶρηται ἐς Λεωνίδην· οὗτοι γὰρ σφι τυγχάνουσι ἔόντες. ἀποθνήσκει δὲ Μαρόνιος ὑπὸ Ἀρμινῆστον, ἀνδρὸς ἐν Σπάρτη λογίμου, ὃς χρόνῳ ὕστερον μετὰ τὰ Μηδικὰ ἔχων ἄνδρας τριησοῖους συνέβαλε ἐν Στενυκλήρῳ πολέμου ἔοντος Μεσσηρίοισι πᾶσι καὶ αὐτὸς τε ἀπέθανε καὶ οἱ τριηκόσιοι.

Ἐν δὲ Πλαταιῆσι οἱ Πέρσαι, ὡς ἐτράποντο ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων, ἔφενγον οὐδένα κόσμον ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ ἐωντῶν καὶ ἐς τὸ τεῖχος τὸ ξύλινον, τὸ ἐποίησαντο ἐν μοίρῃ τῇ Θηβαῖδι. θῶμα δὲ μοι, ὅπως παρὰ τῆς Δήμητρος τὸ ἄλλος μαχομένων οὐδὲ εἷς ἐφάνη τῶν Περσέων οὔτε ἐσελθῶν ἐς τὸ τέμενος οὔτε ἐναποθανῶν περὶ τε τὸ ἱερόν οἱ πλεῖστοι ἐν τῷ βεβήλῳ ἔπεσον. δοκέω δέ, εἴ τι περὶ τῶν θείων πρηγμάτων δοκέειν δεῖ, ἢ θεὸς αὐτῆ σφεας οὐκ ἐδέκετο ἐμπρήσαντας [τὸ ἱερόν] τὸ ἐν Ἐλευσῖνι ἀνάκτορον.

Καρ. 64. 1. ἢ δίκη] „die Buße, Sühne“. In VIII, 114 ist erzählt, daß die Lakedämonier nach der Schlacht bei Thermopylä sich auf Befehl des Orakels um Buße für ihren erschlagenen König an Xerxes wandten, dieser aber verwies sie lachend an Mardonios, der die Buße entrichten werde. — χρηστήριον] att. χρησμόν. — 2. ἐκ] beim Pass. ion. u. poet. = att. ὑπό. — 3. ἀναιρέεται] att. νικᾷ, nach ἐπετελέετο: Wechsel der Tempora! — τῶν κτλ.] vgl. 37, 10. — 4. κατύπερθε] att. πρότερον. — οἱ] wie bei Homer, so steht auch bei Herod. der Dat. der persönl. Pronomina in Verbindung mit Substantiven possessiv; er kann dann zwischen Artikel u. Substant. gestellt werden; also οἱ = αὐτοῦ. — 5. ἐς Λ.] wörtlich „zu L.“, wir „bei L.“, nämll. VII, 204. — οὗτοι] nämll. οἱ πρόγονοι. — 7. χρόνῳ] χρόνῳ τινί. — μετὰ τὰ Μ.] genauere Bestimmung zu χρ. ὕστερον; τὰ Μηδικὰ „die Perserkriege“. — 8. ἐν Στενυκλ.] Stenykleros ist eine Stadt und Ebene im nordöstl. Messenien. — πολέμου ἔοντος] nämll. der sogen. dritte messenische Krieg 465—455. — Μ. πᾶσι] verb. mit συνέβαλε.

Καρ. 65. 1. ἐτράποντο] Imperf. Pass. — 2. οὐδένα κόσμον] gewöhnll. οὐδὲν κόσμῳ. — 3. τὸ τεῖχος] vgl. darüber 15, 8f. — μοίρῃ] „Gebiet“. — 4. θῶμα δὲ μοι] sc. ἐστίν = θαυμάζω. — ὅπως] „wie es kam, dafs“. — παρὰ τῆς Δ. τὸ ἄλλος μ.] sc. αὐτῶν, d. h. τῶν τε Ἑλλήνων καὶ τῶν Περσῶν, was als leicht ergänzbar fehlt. Zur Stellung von τῆς Δήμητρος vgl. 33, 12. — 5. ἐφάνη] c. Partic. vgl. 25, 8. — 6. τε] nach οὔτε ... οὔτε „sondern“. — 7. ἢ θεὸς κτλ.] unabhängig, trotzdem δοκέω δὲ vorhergeht. — 8. τὸ ἀνάκτορον] τὸ ἱερόν. Gemeint ist der Tempel der Demeter und Persephone in Eleusis.

- 66 Ἀυτὴ μὲν νῦν ἡ μάχη ἐπὶ τοσοῦτο ἐγένετο· Ἀρτάβαζος δὲ ὁ Φαρνάκος αὐτίκα τε οὐκ ἠρέσκετο κατ' ἀρχὰς λειπομένον Μαρδονίου ἀπὸ βασιλέος καὶ τότε πολλὰ ἀπαγορεύων οὐδὲν ἦνε συμβάλλειν οὐκ ἔων. ἐποίησέ τε αὐτὸς τοιαύδε ὡς οὐκ ἀρεσκόμενος τοῖσι πρήγμασι τοῖσι ἐκ Μαρδονίου ποιευμένοι· τῶν ἐστρατήγεε δ' Ἀρτάβαζος — εἶχε δὲ δύναμιν οὐκ ὀλίγην, ἀλλὰ καὶ ἐς τέσσαρας μυριάδας ἀνθρώπων περὶ ἑωυτόν —, τούτους, διὼς ἡ συμβολὴ ἐγένετο, εὖ ἐξεπιστάμενος, τὰ ἐμελλε ἀποβήσεσθαι ἀπὸ τῆς μάχης, ἦγε κατηρημένως παραγγείλας κατὰ τῶντὸ ἵνα πάντα, τῇ ἂν αὐτὸς ἐξηγήται, διὼς ἂν αὐτὸν ὀρωσι σπουδῆς ἔχοντα. ταῦτα παραγγείλας ὡς ἐς μάχην ἦγε δῆθεν τὸν στρατὸν· προτερῶν δὲ τῆς ὁδοῦ ἕρα καὶ δὴ φεύγοντας τοὺς Πέρσας. οὕτω δὴ οὐκέτι τὸν αὐτὸν κόσμον κατηγέετο, ἀλλὰ τὴν ταχίστην ἐτροχάζε φεύγων οὔτε ἐς τὸ ξύλινον τεῖχος οὔτε ἐς τὸ Θηβαίων τεῖχος, ἀλλ' ἐς 15 Φωκέας ἐθέλων ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον ἀπικέσθαι.
- 67 Καὶ δὴ οὗτοι μὲν ταύτῃ ἐτράποντο· τῶν δὲ ἄλλων Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλέος ἐθελουκαέοντων Βοιωτοὶ Ἀθηναίοισι ἐμαχέσαντο χρόνον ἐπὶ συχρόν· οἱ γὰρ μηδίζοντες τῶν Θηβαίων, οὗτοι εἶχον

Καρ. 66. 1. ἐπὶ τοσοῦτο] „soweit“. — 2. αὐτίκα] näher bestimmt durch κατ' ἀρχὰς „anfangs“. — ἠρέσκετο] Passiv. „einverstanden sein“. — 3. ἀπὸ β.] „getrennt von, ohne“. — πολλὰ] Accus. des Inhalts (= μάλα) zu ἀπαγορεύων „widerraten“, konzessiv. — οὐδὲν ἦνε] c. Partic. „nichts ausrichten mit“; οὐκ ἔων *vetare*. — 4. τε] „und so, daher“. — τοιαύδε] auf das Folg. bezogen, erklärt in τῶν ἐστρατ. κτλ. — 5. τῶν] Relat., auf das folg. τούτους bezogen. — 6. καὶ ἐς] „sogar bis“. — 7. διὼς] att. ὡς, δε. — 8. εὖ] verstärkt den schon in ἐξ liegenden Begriff: „genau, sicher“. — τὰ] wie 54, 7. — 9. κατηρημένως] att. παρεσκευασμένως „kampfbereit“. — παραγγείλας] das eigentliche Wort vom Befehlen der Offiziere, gewöhnlich mit Dat. u. Infin. verbunden, hier mit Accus. u. Infin. — κατὰ τῶντὸ] „in derselben Weise“, auf das folgende ὅπως κτλ. bezogen. — τῇ] ἐκέισε, οἶ. — 10. σπουδῆς] abh. von ὅπως, das als Adverb. zu ἔχοντα „sich verhalten“ tritt. Wir ziehen σπουδῆς in den demonstrat. Satz und verbinden es mit κατὰ τῶντὸ „mit derselben Eile, ebenso eilig“. Sinn: alle sollen sich hinsichtlich des Marschtempo nach ihm richten. — 11. δῆθεν] „angeblich, scheinbar“ verstärkt die in ὡς „gleichsam, als ob“ liegende Bedeutung. — 12. τῆς ὁδοῦ] lokaler Genet. „des Wegs“, tritt zu προτερῶν „weiter sein“. — καὶ δῆ] vgl. 6, 4. — 13. τὸν αὐτὸν κ.] Gewöhnlicher wäre der Dat. τῷ αὐτῷ κ. — τὴν ταχίστην] sc. ὁδόν, = ὡς τάχιστα.

Καρ. 67. 1. καὶ δῆ] wie 31, 6. — τῶν δὲ ἄλλων κτλ.] Gen. absol., ad- versativ. — 2. ἐθελουκαέοντων] att. κακῶν γιγνομένων. — 3. χρ. ἐπὶ

προθυμίην οὐκ ὀλίγην μαχόμενοι τε καὶ οὐκ ἐθελουκαέοντες οὕτω, ὥστε τριηκόσιοι αὐτῶν οἱ πρῶτοι καὶ ἄριστοι ἐνθάυτα ἔπεσον ὑπ' Ἀθηναίων. ὡς δὲ ἐτράποντο καὶ οὗτοι, ἔφευγον ἐς τὰς Θήβας, οὐ τῆπερ οἱ Πέρσαι. καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων ὁ πᾶς ὄμιλος οὔτε διαμαχεσάμενος οὐδενὶ οὔτε τι ἀποδεξάμενος ἔφευγον.

Ἀγλοῖ τέ μοι, ὅτι πάντα τὰ πρήγματα τῶν βαρβάρων ἤρητο 68 ἐκ Περσέων, εἰ καὶ τότε οὗτοι, πρὶν ἢ καὶ συμμίξαι τοῖσι πολεμίοισι, ἔφευγον, ὅτι καὶ τοὺς Πέρσας ἔωρων. οὕτω τε πάντες ἔφευγον πλὴν τῆς ἵππου τῆς τε ἄλλης καὶ τῆς Βοιωτῆς· αὕτη δὲ τσαῦτα προσωφέλεε τοὺς φεύγοντας, αἰεὶ τε πρὸς τῶν πολεμίων 5 ἄγχιστα ἐοῦσα ἀπέργουσα τε τοὺς φίλους φεύγοντας ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων.

Οἱ μὲν δὴ νικῶντες εἶποντο τοὺς Ξέρξεω διώκοντες τε καὶ 69 φρονέοντες· ἐν δὲ τούτῳ τῷ γινομένῳ φόβῳ ἀγγέλλεται τοῖσι ἄλλοισι Ἑλλήσι τοῖσι τεταγμένοισι περὶ τὸ Ἡραϊον καὶ ἀπογενο- μένοισι τῆς μάχης, ὅτι μάχη τε γέγονε καὶ νικῶν οἱ μετὰ Παν- σανίεω. οἱ δὲ ἀκούσαντες ταῦτα οὐδένα κόσμον ταχθέντες οἱ μὲν 5

συχρόν] Stellung wie χρ. ἐπὶ πολλόν 62, 7. — οὗτοι] nimmt οἱ μηδίζοντες τ. Θ. nachdrücklich wieder auf. — 5. ἔπεσον] ἀπέθανον, und da dieses = dem Pass. von ἀποκτείνειν ist, so steht dabei ὑπό c. Gen. — 6. οὗτοι] οἱ Θηβαῖοι. — 7. οὐ τῆπερ κτλ.] nämll. ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ ἐωυτῶν καὶ ἐς τὸ τεῖχος τὸ ξύλινον. — τῶν ἄλλων σ.] nämlich die aufseiten der Perser standen, Griechen sowohl als unterworfenen Völkerschaften. — 8. τι] sc. ἔργον. — ἀποδεξάμενος] att. ἀποδειξάμενος. — ἔφευγον] dem Sinne nach auf ὁ πᾶς ὄμιλος bezogen.

Καρ. 68. 1. ἀγλοῖ] hier unpersönlich = δηλόν ἐστιν. — 2. εἰ] kausal: „da“. — καὶ τότε] „sogar d.“, von andern unbedeutenderen Fällen abgesehen. — οὗτοι] nämll. die Unterthanen der Perser. — πρὶν ἢ] att. πρὶν. — καὶ] „auch nur“. — 3. ὅτι] kausal; zu τοὺς Πέρσας erg. φεύγοντας. — 5. τσαῦτα] auf das Folg. bezogen, = τσαῦδε. Die Erklärung liegt in αἰεὶ τε πρὸς κτλ.; so folgt öfter auf den Indikat. ein Partic. statt eines erklärenden Indikativs, also αἰεὶ τε ἐοῦσα ἀπέργουσα τε = αἰεὶ τε γὰρ ἦν ἀπείργε τε. — πρὸς τῶν κ.] lokal; wir: „bei den F.“ — 6. ἄγχιστα] att. ἐγγυτάτω. — ἀπέργουσα] att. ἀπείργουσα, verb. mit ἀπὸ τῶν Ἑ.

Καρ. 69. 1. νικῶντες] Perfektbedeutung: „Sieger sein“. — 2. φόβῳ] hier wie bei Homer = φουγῇ. — 3. τὸ Ἡραϊον] vgl. darüber 52, 2f. — ἀπογενομ. τῆς μ.] γενομένοισι ἀπὸ τῆς μ.; ἀπὸ „fern von“. — 4. νικῶν] nach γέγονε; ein ähnlicher Wechsel der Modi, wie 51, 11. — 5. οἱ μὲν] und οἱ δὲ ist partit. Apposition zu οἱ δὲ ἀκούσαντες; οἱ ἀμφὶ Κ. „die Korinthier 5*

ἀμφὶ Κορινθίους ἐτράποντο διὰ τῆς ὑπωρέης καὶ τῶν κολωνῶν τὴν φέρουσαν ἄνω ἰθὺ τοῦ ἰσοῦ τῆς Ἀθήνης, οἱ δὲ ἀμφὶ Μεγαρέας τε καὶ Φλιασίους διὰ τοῦ πεδίου τὴν λειοτάτην τῶν ὁδῶν. ἐπειτε δὲ ἀγχοῦ τῶν πολεμίων ἐγίνοντο οἱ Μεγαρέες καὶ Φλιασίοι, 10 ἀπιδόντες σφέας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππῶται ἐπειγομένους οὐδένα κόσμον ἤλανον ἐπ' αὐτοὺς τοὺς ἵππους, τῶν ἱππάρχου Ἀσωπόδωρος ὁ Τιμάνδρου. ἐσπεύοντες δὲ κατεστόρεσαν αὐτῶν ἑξακοσίους, τοὺς δὲ λοιποὺς κατήραξαν διώκοντες ἐς τὸν Κιθαιρῶνα.

70 Οὗτοι μὲν δὴ ἐν οὐδενὶ λόγῳ ἀπώλοντο· οἱ δὲ Πέρσαι καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος, ὡς κατέφυγον ἐς τὸ ξύλινον τεῖχος, ἔφθησαν ἐπὶ τοὺς πύργους ἀναβάντες, πρὶν ἢ τοὺς Λακεδαιμονίους ἀπικέσθαι, ἀναβάντες δὲ ἐφράξαντο, ὡς ἐδυνάετο ἄριστα, τὸ τεῖχος. προσελθόντων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων κατεστήκεε σφι τειχομαχίῃ ἐρωμενεστέρη. ἕως μὲν γὰρ ἀπῆσαν οἱ Ἀθηναῖοι, οἱ δ' ἠμύνοντο καὶ πολλῶ πλεον εἶχον τῶν Λακεδαιμονίων ὥστε οὐκ ἐπισταμένων τειχομαχεῖν· ὡς δὲ σφι Ἀθηναῖοι προσῆλθον, οὕτω δὴ ἰσχυρῇ ἐγένετο τειχομαχίῃ καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν. τέλος δὲ ἀρετῆ τε καὶ 10 λιπαρῆ ἐπέβησαν Ἀθηναῖοι τοῦ τεύχεος καὶ ἤρειπον, τῇ δὴ ἐσεχέοντο οἱ Ἕλληνες. πρῶτοι δὲ ἐσῆλθον Τεγεῆται ἐς τὸ τεῖχος, καὶ τὴν σκηνὴν τὴν Μαρδονίου οὗτοι ἦσαν οἱ διαρπάσαντες, τὰ τε ἄλλα ἐξ αὐτῆς καὶ τὴν φάτην τῶν ἵππων ἐόδσαν χαλκίην πᾶσαν καὶ θέης ἀξίην. τὴν μὲν νυν φάτην ταύτην τὴν Μαρ-

und die neben ihnen Stehenden“, ebenso οἱ ἀμφὶ Μ. τε καὶ Φλ. — 7. τὴν φ.] τὴν ὁδὸν φέρουσαν; ὁδὸν τρέπεσθαι ist gerade so gesagt wie ὁδὸν ἐλθεῖν u. ähnl. — ἰθὺ] att. ἐθύ. — 9. ἀγχοῦ] att. ἐγγύς. — 10. οὐδένα κ.] verbinde mit ἐπειγομένους. — 11. τοὺς ἵππους] verbinde mit ἤλανον. — 12. κατεστόρεσαν] att. κατέβαλον = ἀπέκτειναν. — 13. κατήραξαν] ἐτρεψαν εἰς φυγὴν.

Καπ. 70. 1. ἐν οὐδενὶ λ.] „unbeachtet“. — 3. πρὶν ἢ] att. πρὶν, steht nach ἐφθησαν, wie nach πρότερον und πρόσθεν, deren Begriff φθάνειν einschließt. — 5. κατεστήκεε] ἦν. — 6. οἱ δέ] οἱ Πέρσαι; über das δέ des Nachsatzes vgl. 6, 3. — 7. πλεον εἶχον] „im Vorteil sein“. — ὥστε] att. ἄτε, den objektiven Grund bezeichnend. — 9. χρόνον ἐπὶ π.] wie 62, 7. — τέλος] adverbial. — 10. ἤρειπον] att. κατήρουν, κατέσκαπτον, sc. τὸ τεῖχος; die nähere Erklärung liegt in τῇ δὴ κτλ. „gerade an der Stelle, wo“ u. s. w. — 12. τὴν σκηνὴν] abh. von διαρπάσαντες. — τὰ τε ἄλλα κτλ.] nähere Erklärung zu τὴν σκηνὴν διαρπάσαντες, wobei aus διαρπάσαντες der allgemeine Begriff

δονίου ἀνέθεσαν ἐς τὸν νηὸν τῆς Ἀλέης Ἀθηναίης Τεγεῆται, τὰ 15 δὲ ἄλλα ἐς τὸντό, ὅσα περ ἔλαβον, ἐσήνεικαν τοῖσι Ἕλλησι. οἱ δὲ βάρβαροι οὐδὲν ἔτι στίφος ἐποιήσαντο πεσόντος τοῦ τεύχεος οὔτε τις αὐτῶν ἀλλῆς ἐμέμνητο ἀλύκταζόν τε οἷα ἐν ὀλίγῳ χώρῳ πεφοβημένοι τε καὶ πολλαὶ μυριάδες κατειλημένοι ἀνθρώπων. παρῆν τε τοῖσι Ἕλλησι φονεῖν οὕτω, ὥστε τριήκοντα μυριάδων 20 στρατοῦ καταδεουσέων τεσσέρων, τὰς ἔχων Ἀρτάβαζος ἔφρευε, τῶν λουπέων μηδὲ τρεῖς χιλιάδας περιγενέσθαι. Λακεδαιμονίων δὲ τῶν ἐκ Σπάρτης ἀπέθανον οἱ πάντες ἐν τῇ συμβολῇ εἰς καὶ ἐνεήκοντα, Τεγεῆτων δὲ ἑκκαίδεκα, Ἀθηναίων δὲ δύο καὶ πεν- 25 τήκοντα.

Ἡρίστευσε δὲ τῶν βαρβάρων πεζὸς μὲν ὁ Περσέων, ἵππος 71 δὲ ἡ Σακίων, ἀνὴρ δὲ λέγεται Μαρδόνιος· Ἕλλήνων δὲ ἀγαθῶν γενομένων καὶ Τεγεῆτων καὶ Ἀθηναίων ὑπερέβαλοντο ἀρετῇ Λακεδαιμόνιοι. ἄλλῳ μὲν οὐδενὶ ἔχω ἀποσημῆσθαι — ἅπαντες γὰρ οὗτοι τοὺς κατ' ἑαυτοὺς ἐνίκων —, διὲ κατὰ τὸ ἰσχυρό- 5

ἀρπάσαντες vorschwebt. — 15. Ἀλέης] Ἀλέα ist Beiname der Athene, unter dem sie in Tegea, wo sie einen berühmten Tempel hatte, verehrt wurde. — νηὸν] att. νεών. — 16. ἐς τὸντό] verb. mit τοῖσι Ἕ. „an denselben Ort wie die Hell“. — 17. στίφος] τάξις πολεμικῆ ἢ γάλαγξ, also σι. ποιέσθαι „sich zur Schlacht aufstellen“. — 18. οὔτε] durch kein οὔτε vorbereitet, reiht das zweite negative Glied an das erste. — ἀλλῆς ἐμέμνητο] erinnert an Homer, vgl. z. B. Ilias VI, 112: μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλλῆς. — ἀλύκταζον] poet. = pros. ἐκπεληγμένοι ἦσαν. — οἷα] ἄτε. — 19. πεφοβημένοι] „in wilder Flucht“; damit ist koordiniert κατειλημένοι, das aber im Genus an das unmittelbar davorstehende Prädikatsnomen πολλαὶ μυριάδες assimiliert ist: „zu vielen T.“. — 20. παρῆν] ἐξῆν. — 21. καταδεουσέων] att. δεουσῶν; davon hängt τεσσέρων, sc. μυριάδων, ab: „weniger vier M.“. — τῶν λουπέων] nimmt τριηκ. μυριάδων σι. wieder auf, aber infolge des Zusatzes καταδεουσέων κτλ. in veränderter Form. — 22. Ἀ. τῶν ἐκ Σπ.] also die Perióken und Heloten nicht miteingerechnet. — 23. οἱ πάντες] bei Zahlbegriffen „im ganzen“. — συμβολῇ] att. μάχη.

Καπ. 71. 2. λέγεται] sc. ἀριστεῦσαι, aus ἡρίστευσε zu entnehmen. — Ἕλλήνων δέ] Gen. partit., dem vorausgehenden τῶν βαρβάρων entgegengesetzt, während ἀγαθῶν γεν. καὶ Τ. καὶ Ἀ. Gen. absol. ist, konzessiv. — 4. ἀποσημῆσθαι] wie sonst τεκμαίρεσθαι „aus einem Zeichen, Umstand schliessen“; der Umstand, aus welchem man schließt, steht im Dativ, und das, was man daraus schließt, muß man hier aus dem vorhergehenden Satz ὑπερέβαλοντο ἀρετῇ Ἀ. ergänzen. — 5. οὗτοι] Tegeaten, Athener und Lakedämonier. —

τατον προσηρείθησαν καὶ τούτων ἐκράτησαν. καὶ ἄριστος ἐγένετο μακροῦ Ἀριστόδημος κατὰ γνώμας τὰς ἡμετέρας, ὃς ἐκ Θερμοπυλίων μόνος τῶν τριημοσίων σωθεὶς εἶχε ὄνειδος καὶ ἀτιμίην. μετὰ δὲ τοῦτον ἠρίστευσαν Ποσειδώνιος τε καὶ Φιλοκύνων καὶ 10 Ἀμομφάρετος Σπαρτιῆται. καίτοι γενομένης λέσχης, ὃς γένοιτο αὐτῶν ἄριστος, ἔγνωσαν οἱ παραγενόμενοι Σπαρτιητέων Ἀριστόδημον μὲν βουλόμενον φανερώς ἀποθανεῖν ἐκ τῆς παρεούσης οἱ αἰτίας λυσσάντα τε καὶ ἐκλιπόντα τὴν τάξιν ἔργα ἀποδέξασθαι μεγάλα, Ποσειδώνιον δὲ οὐ βουλόμενον ἀποθνήσκειν ἄνδρα γενέ- 15 σθαι ἀγαθόν· τοσοῦτω τοῦτον εἶναι ἀμείνω. ἀλλὰ ταῦτα μὲν καὶ φθόνῳ ἂν εἴποιεν· οὗτοι δὲ, τοὺς κατέλεξα, πάντες πλὴν Ἀριστόδημου τῶν ἀποθανόντων ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ τίμιοι ἐγένοντο, Ἀριστόδημος δὲ βουλόμενος ἀποθανεῖν διὰ τὴν προειρημένην αἰτίην οὐκ ἐτιμήθη.

72 Οὗτοι μὲν τῶν ἐν Πλαταιῆσι οὐνομαστότατοι ἐγένοντο. Καλλικράτης γὰρ ἔξω τῆς μάχης ἀπέθανε ἐλθὼν ἀνὴρ κάλλιστος ἐς τὸ στρατόπεδον τῶν τότε Ἑλλήνων, οὐ μόνον αὐτῶν Λακεδαιμονίων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων· ὃς, ἐπειδὴ ἐσφαγιάζετο Πανσανίης, 5 κατήμενος ἐν τῇ τάξιν ἐτραυματίσθη τοξεύματι τὰ πλευρά. καὶ δὴ

τοὺς κατ' ἐ.] sc. τεταγμένους; κατὰ „gegenüber“. — ὅτι δὲ κτλ.] dem vorherg. ἄλλω μὲν οὐδενὶ entgegenstehend, = τοῦτω δέ, ὅτι κτλ. „sondern nur daraus, weil“ u. s. w. — κατὰ τὸ ἰσχ.] κατὰ τοὺς ἰσχυροτάτους, vgl. 30, 2; daraus erklärt sich auch das folg. τούτων. Gemeint sind die Perser. — 7. μακροῦ] πολλῷ, verb. mit ἄριστος. — κατὰ γνώμας] Gewöhnlich κατὰ γνώμην; mit τὰς ἡμετέρας meint Herod. sich selbst. — 8. ὄνειδος καὶ ἀτιμ.] Vgl. VII, 231: οὔτε οἱ πῦρ οὐδέ τις ἔναυε Σπαρτιητέων οὔτε διελέγετο ὄνειδός τε εἶχε ὁ τρέσας Ἀριστόδημος καλεόμενος. ἔναυε „liefs anzünden“; ὁ τρέσας „der Ausreißer, Deserteur“. — 10. καίτοι] „und doch“. — λέσχης] att. λόγων „Unterredung, Gespräch“. — ὃς] wie 54, 7. — 12. ἐκ] kausal: „aus, wegen“: ἐκ τῆς αἰτίας, ἢ παρὴν οἱ. Dieser Grund ist die ἀτιμία, die ihn seit seiner Flucht von Thermopylä traf. — 15. ἀμείνω] sc. ἢ Ἀριστόδημον. — 16. ἂν εἴποιεν] Potential. der Vergangenheit, der bei Herod. öfter durch Optat. Aor. oder auch Präs. mit ἂν ausgedrückt wird, während attisch Indik. Imperf. oder Aor. mit ἂν steht. — 17. τῶν ἀποθανόντων] Gen. part. abh. von οὗτος.

Καρ. 72. 1. τῶν ἐν Πλ.] sc. ἀποθανόντων. — 3. τῶν τότε Ἑ.] abh. von ἀνὴρ κάλλιστος und näher erklärt in οὐ μόνον αὐτῶν Α. κτλ. — 4. ὃς] relat. Anschluss = οὗτος γάρ. — 5. κατήμενος ἐν τῇ τ.] Vgl. Plutarch Aristid. 17: Πανσανίας προσέταξε τοῖς Λακεδαιμονίοις τὰς ἀσπίδας πρὸ τῶν

οἱ μὲν ἐμάχοντο, ὁ δ' ἐξηρηγμένος ἐδοθανάτεε τε καὶ ἔλεγε πρὸς Ἀρίμνηστον, ἄνδρα Πλαταιέα, οὐ μέλειν οἱ, ὅτι πρὸ τῆς Ἑλλάδος ἀποθνήσκει, ἀλλ' ὅτι οὐκ ἐχρήσατο τῇ χειρὶ καὶ ὅτι οὐδὲν ἐστὶ οἱ ἀποδεδεγμένον ἔργον ἐνωτοῦ ἄξιον προθυμειμένον ἀποδέξασθαι.

Ἀθηναίων δὲ λέγεται εὐδοκιμῆσαι Σωφάνης ὁ Εὐτυχίδεω ἐὼν 73 δήμου Δεκελεῖθεν, (Δεκελέων δὲ τῶν κοτε ἐργασαμένων ἔργον χρήσιμον ἐς τὸν πάντα χρόνον, ὡς αὐτοὶ Ἀθηναῖοι λέγουσι. ὡς γὰρ δὴ τὸ πάλαι κατὰ Ἑλένης κομιδὴν Τυνδαρίδαι ἐσέβαλον ἐς γῆν τὴν Ἀττικὴν σὺν στρατοῦ πλήθει καὶ ἀνίστασαν τοὺς δήμους 5 οὐκ εἰδότες, ἵνα ὑπεξέκειτο ἡ Ἑλένη, τότε λέγουσι τοὺς Δεκελέας, οἱ δὲ αὐτὸν Δέκελον ἀχθόμενον τε τῇ Θησέος ὕβρι καὶ δειμαίνοντα περὶ πάσῃ τῇ Ἀθηναίων χώρῃ ἐξηγησάμενον σφι τὸ πᾶν πρῆγμα καταγγήσασθαι ἐπὶ τὰς Ἀφίδνας, τὰς δὴ Τιτακὸς ἐὼν αὐτόχθων καταπροιδεῖ Τυνδαρίδῃσι. τοῖσι δὲ Δεκελεῦσι ἐν Σπάρτῃ ἀπὸ 10 τούτου τοῦ ἔργου ἀτελεῖη τε καὶ προεδρίῃ διατελεῖ ἐς τὸδε αἰεὶ ἔτι εὐδουσα οὕτω, ὥστε καὶ ἐς τὸν πόλεμον τὸν ὕστερον πολλοῖσι

ποδῶν θεμένους ἀτρέμα καθέζεσθαι, und diese Sitte findet sich auch sonst bei den Griechen, daß die Soldaten vor Beginn der Schlacht neben ihren Waffen sich niederlassen. In der Schlacht bei Plataä setzten sie sich hinter den Schild, um sich gegen die feindlichen Geschosse zu schützen. — τὰ πλευρά] vgl. 22, 5. — καὶ δὴ] wie 31, 6. — 9. οἱ] ὑπ' αὐτοῦ. — προθυμειμένου] schließt sich im Kasus an ἐνωτοῦ an; zu ἀποδέξασθαι ist ebenfalls ἔργον ἐνωτοῦ ἄξιον zu denken: „eine solche“.

Καρ. 73. 2. Δεκελεῖθεν] att. Δεκελειόθεν = ἐκ Δεκελείας ist nähere Bestimmung zu δήμου; im Att. stände das Adj. Δεκελεικοῦ oder τῶν δήμων Δεκελειόθεν. — Δεκελέων δέ] Erklärung zu Δεκελεῖθεν, wobei der Name des Orts durch den der Bewohner (Δεκελεῖς) ersetzt wird: „von den Dekeleern nämlich“ u. s. w. — 4. κατὰ] Zweck und Absicht ausdrückend: „um die H. zu holen“. Diese war nämlich von Theseus geraubt und nach Aphidnä in Verwahrung gebracht worden. — Τυνδαρίδαι] Kastor und Polydeikes, auch Dioskuren genannt, die Brüder der Helena. — 5. στρατοῦ πλ.] πολλῷ στρατῷ. — τοὺς δήμους] kurz statt τοὺς ἐνοικοῦντας τοὺς δήμους; daher ἀνίστασαν = ἐδῆον. — 6. τότε] beginnt den Nachsatz nach ὡς. — 7. οἱ δέ] „andere aber“, sc. λέγουσιν. — Δέκελον] der König der Dekeleer, von dem der Gau den Namen hat. — 8. ἐξηγησάμενον] ἐξαγγέλλαντα, an das zunächst stehende Subjekt Δέκελον angeschlossen ohne Berücksichtigung des vorhergehenden τοὺς Δεκελέας. — 10. ἀπὸ] „infolge“. — 11. ἀτελεῖη] „Abgabefreiheit“; προεδρίῃ „Ehrensitz“ bei Spielen und Festen. — ἐς τὸδε] ἐς τὸνδε τὸν χρό-

ἔτεσι τούτων γεγόμενον Ἀθηναίοισι τε καὶ Πελοποννησίοισι σινο-
μένων τὴν ἄλλην Ἀττικὴν Λακεδαιμονίων Δεκελείης ἀποσχέσθαι.

74 Τούτου τοῦ δήμου ἐὼν ὁ Σωφάνης καὶ ἀριστεύσας τότε Ἀθη-
ναίων διξοὺς λόγους λεγομένους ἔχει, τὸν μὲν, ὡς ἐκ τοῦ ζωστήρος
τοῦ Θώρηκος ἐφόρεε χαλκῆ ἀλίσσι δεδεμένην ἄγκυραν σιδηρῆν,
τὴν, δὲ πελάσειε ἀπικνεύμενος τοῖσι πολεμίοισι, βαλλέσκετο, ἵνα
10 δὴ μιν οἱ πολέμοιοι ἐκπίπτοντες ἐκ τῆς τάξις μετακινήσῃ μὴ
δυναίατο· γινομένης δὲ φυγῆς τῶν ἐναντίων ἐδέδοκτο τὴν ἄγκυραν
ἀναλαβόντα οὕτω διώκειν. οὗτος μὲν οὕτω λέγεται, ὁ δ' ἕτερος
τῶν λόγων τῷ πρότερον λεχθέντι ἀμφισβητέων λέγεται, ὡς ἐπ'
ἀσπίδος αἰεὶ περιθεούσης καὶ οὐδαμὰ ἀτρεμιζούσης ἐφόρεε ἐπι-
σημον ἄγκυραν καὶ οὐκ ἐκ τοῦ Θώρηκος δεδεμένην σιδηρῆν.

75 Ἔστι δὲ καὶ ἕτερον Σωφάνει λαμπρὸν ἔργον ἐξεργασμένον,
ὅτε περικατημένων Ἀθηναίων Ἀΐγιναν Ἐβρυβάτην τὸν Ἀργεῖον,
ἄνδρα πεντάθλον, ἐκ προκλήσιος ἐφόρευσε. αὐτὸν δὲ Σωφάνεια

ρον. — 13. τούτων] abh. von ἕτερον, = ἡ ταῦτα, d. h. die eben erzählten
Ereignisse. Gemeint ist der peloponnesische Krieg. — 14. Δ. ἀποσχέσθαι] Herodot wufste also nichts von der Besetzung Dekeleas und dem sogen. deke-
leischen Krieg.

Kap. 74. 2. διξοὺς] att. δισοῦς; ἔχω λόγον „das Gerücht, die Sage
geht von mir“. — τὸν μὲν] sc. λόγον; das entsprechende τὸν δὲ folgt Z. 7 in
anderer Weise: οὗτος μὲν οὕτω λ. κτλ. — ἐκ] zunächst zu ἐφόρεε gehörig,
dann aber auch zu δεδεμένην zu ergänzen; wir: „an“. Der ζωστήρ ist ein
lederner, mit Metall beschlagener Schurz oder Gurt, der, am Panzer befestigt,
den Leib und die Beine schützt. — 4. δκως] att. εἰ oder ὅποτε. — βαλλέ-
σκετο] Iterativform, ohne Augment, wie in der Regel. — ἵνα δὴ] „offenbar
damit“, „damit natürlich“. — 5. ἐκ τῆς τ.] verb. mit ἐκπίπτοντες. Sinn:
er ankerte sich fest, um nie vor den Feinden zurückzuweichen. — 6. ἐδέ-
δοκτο] „er war entschlossen“, aber im Griech. intrans., sc. αὐτῷ, von δοκεῖ
των. — 7. οὕτω] weist nachdrücklich auf das Partic. τὴν ἄγκυραν ἀναλαβόντα
zurück. — οὗτος] sc. ὁ λόγος. — 8. ἀμφισβητέων] att. ἀμφισβητῶν; πρό-
τερον „eben“. — λέγεται] „lautet“. — 9. περιθεούσης] Passiv zu περιστρέ-
φειν. — οὐδαμὰ] att. οὐδαμῆ, hier = οὐποτε. — ἐπίσημον] prädikativ „als
Wappen“.

Kap. 75. 1. Σωφάνει] ὑπὸ Σωφάνους. — 2. ὅτε] „damals als, indem“,
Erklärung des Vorhergehenden. — περικατημένων Ἀθ. Ἀΐγιναν] näml. in dem
Kriege, den sie kurz vor Ausbruch der Perserkriege mit Ägina führten. —
3. ἄνδρα πεντάθλον] ἄνδρα πένταθλον νικήσας; über πένταθλον vgl. 33, 9. —

χρόνῳ ἕτερον τούτων κατέλαβε ἄνδρα γεγόμενον ἀγαθὸν Ἀθηναίων
στρατηγέοντα ἄμα Λεάργῳ τῷ Γλαύκωνος ἀποθανεῖν ὑπὸ Ἡδωνῶν 5
ἐν Δάτῳ περὶ τῶν μετάλλων τῶν χρυσέων μαχόμενον.

Ὡς δὲ τοῖσι Ἕλλησι ἐν Πλαταιῆσι κατέστρωοντο οἱ βάρβαροι, 76
ἐνθαυτὰ σφι ἐπῆλθε γυνὴ αὐτόμολος, ἣ, ἐπειδὴ ἔμαθε ἀπολωλότας
τοὺς Πέρσας καὶ νικῶντας τοὺς Ἕλληνας, εὐδσα παλλακὴ Φαραν-
δάτεος τοῦ Τεάσπιος, ἀνδρὸς Πέρσεω, κοσμησαμένη χρυσῷ πολλῷ
καὶ αὐτὴ καὶ ἀμφίπολοι καὶ ἐσθῆτι τῇ καλλίστῃ τῶν παρουσέων 5
καταβάσα ἐκ τῆς ἀρμαμάξης ἐχώρεε ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔτι
ἐν τῇσι φονῆσι ἐόντας, ὄρωσα δὲ πάντα ἐκείνα διέποντα Πανσα-
νίην πρότερόν τε τὸ ὄνομα ἐξεπισταμένη καὶ τὴν πάτρην ὥστε
πολλάκις ἀκούσασα ἔγνω τε τὸν Πανσανίην καὶ λαβομένη τῶν
γονάτων ἔλεγε τάδε: „Ὡ βασιλεῦ Σπάρτης, ὄδοσαί με τὴν ἰκέτιν 10
αἰχμαλώτου δουλοσύνης· σὺ γὰρ καὶ ἐς τόδε ὠνησας τοῖσδε ἀπο-
λέσας τοὺς οὔτε δαιμόνων οὔτε θεῶν ὅπιν ἔχοντας. εἰμὶ δὲ γένος
μὲν Κρή, θυγάτηρ δὲ Ἡγητορίδew τοῦ Ἀνταγόρου. βίη δέ με

ἐκ] „infolge“. — 4. χρόνῳ] χρόνῳ τινί; ἕτερον τούτων steht ebenso wie
73, 13. — κατέλαβε] att. συνέβη, und wie dieses, mit Acc. u. Infin. — Ἀθη-
ναίων] abh. von στρατηγέοντα, mit dem auch ἄμα Λεάργῳ κτλ. zu verbinden
ist. — 5. ὑπὸ] weil ἀποθανεῖν = dem Pass. von ἀποκτείνειν. — 6. ἐν Δάτῳ]
Daton heißt die Gegend an der Mündung des Strymon, wo Goldbergwerke sind.

Kap. 76. 1. τοῖσι Ἕ.] ὑπὸ τῶν Ἕ. — κατέστρωοντο] att. ἤτηντο. —
3. νικῶντας] Perfektbedeutung: „Sieger sein“. — 4. Τεάσπιος] att. Τεάσπιδος,
ein Bruder des Dareios. — 5. καὶ αὐτῇ] beigefügt, um καὶ ἀμφίπολοι an-
schließen zu können. Bei ἀμφίπολοι fehlt der Artikel, wie öfter in diesen Ver-
bindungen (αὐτὸς καὶ). — 7. ἐν τῇσι φ. ἐόντας] att. φονεύοντας; φοναί =
att. φόνος; ein Sing. φονή kommt nicht vor. — διέποντα] att. ἐπιμελούμενον,
προστάπιοντα; ἐκείνα = τὰ ἐκεῖ. — 8. πάτρην] att. πατρίδα. — ὥστε] att.
ἔτε, den objektiven Grund bezeichnend. Die Koerin sah an dem Benehmen des
Pausanias auf dem Schlachtfelde, dafs er der Oberbefehlshaber sei; seinen Namen
aber kannte sie von früher vom Vaterhause her, da ihr Vater Hegetorides Gast-
freund des Pausanias war. — 9. λαβ. τῶν γ.] Die Schutzflehender pflegten die
Knies derjenigen zu umfassen, an die sie ihre Bitten richteten. — 10. βασιλεῦ]
sagt die Koerin, da ihr die Verhältnisse nicht genau bekannt waren; Pausanias
war nach Kap. 10 Vormund des jungen Pleistarchos. — ὄδοσαί] att. ὄδοσαν; st.
des Genet. stände att. ἐκ; αἰχμαλώτος δουλοσύνη „Kriegsgefangenschaft“. —
τὴν ἰκέτιν] vgl. 46, 5. — 11. ἐς τόδε] „soweit“. Sinn: da du mir soweit
geholfen, hilf mir auch weiter. — ὠνησας] sc. με. — τοῖσδε] sc. τοὺς Πέρσας. —
12. δαιμόνων] ἡρώων. — ὅπιν] att. φροντίδα; φροντίδα ἔχειν = φροντίζειν. —

λαβὼν ἐν Κῶ εἶχε ὁ Πέρσης.“ ὁ δὲ ἀμείβεται τοισίδε· „Γύναι,
 15 θάρσει καὶ ὡς ἰκέτις καὶ εἰ δὴ πρὸς τούτῳ τυγχάνεις ἀληθέα
 λέγουσα καὶ εἰς θυνάτηρ Ἠγητορίδω τοῦ Κῶν, ὃς ἐμοὶ ξεῖνος
 μάλιστα τυγχάνει ἐὼν τῶν περὶ ἐκείνους τοὺς χώρους οἰκημένων.“
 ταῦτα εἶπας τότε μὲν ἐπέτρεψε τῶν ἐφόρων τοῖσι παροῦσι, ὕστερον
 δὲ ἀπέπεμψε ἐς Αἴγιαν, ἐς τὴν αὐτὴν ἤθελε [ἀπικέσθαι].

77 Μετὰ δὲ τὴν ἀπικίαν τῆς γυναικὸς αὐτίκα μετὰ ταῦτα ἀπί-
 κοντο Μαντινέες ἐπ' ἐξεργασμένοισι· μαθόντες δέ, ὅτι ὕστεροι
 ἦκουσι τῆς συμβολῆς, συμφορὴν ἐποιεῦντο μεγάλην ἄξιοι τε ἔφασαν
 εἶναι σφέας ζημιῶσαι. πυνθανόμενοι δὲ τοὺς Μήδους τοὺς μετὰ
 5 Ἀρταβάζου φεύγοντας τούτους ἐδίωκον μέχρι Θεσσαλίας· Λακεδαι-
 μόνιοι δὲ οὐκ ἔων φεύγοντας διώκειν. οἱ δὲ ἀναχωρήσαντες ἐς τὴν
 ἑωυτῶν τοὺς ἡγεμόνας τῆς στρατιῆς ἐδίωξαν ἐκ τῆς γῆς. μετὰ δὲ
 Μαντινέας ἦγον Ἠλεῖοι, καὶ ὡσαύτως οἱ Ἠλεῖοι τοῖσι Μαντινεῦσι
 συμφορὴν ποιησάμενοι ἀπαλλάσσοντο· ἀπελθόντες δὲ καὶ οὗτοι
 10 τοὺς ἡγεμόνας ἐδίωξαν.

14. εἶχε] sc. παλλακὴν, γυναῖκα. — ἀμείβεται] ἀποκρίνεται; zu τοισίδε erg. λόγους. — 15. καὶ εἰ δὴ κτλ.] entspricht dem vorhergeh. καὶ ὡς ἰκέτις: „so wohl als B., als auch wenn“ u. s. w. — εἰ δὴ] „wenn wirklich“. — πρὸς τούτῳ] „dazu, ausserdem noch“, nämlich πρὸς τῷ ἰκέτιδα εἶναι. — 16. εἰς] vgl. Dial. 36. — 17. μάλιστα] geh. zu ξεῖνος = ξεινότατος. — περ] c. Accus. bedeutet nicht nur die Umgebung „um etwas herum“, sondern auch die Verbreitung über einen Raum „in etwas umher, in“. — οἰκημένην] vgl. 17, 3. — 18. ἐπέτρεψε] sc. αὐτήν, das auch zum folg. ἀπέπεμψε zu ergänzen ist. — τῶν ἐφόρων τ. π.] Zwei Ephoren begleiteten den König ins Feld. — 19. ἤθελε] sc. ἀποπέπεσθαι, aus ἀπέπεμψε zu entnehmen.

Καπ. 77. 1. αὐτίκα μετὰ τ.] genauere Bestimmung des vorhergeh. μετὰ τὴν ἀπ. κτλ. — 2. ἐπ' ἐξεργ.] „nach der That, Schlacht“. — 3. συμφ. ἐπ. μ.] σ. ποιέσθαι, att. ἠγείσθαι, νομίζειν oder κρίνειν: „für ein Unglück halten“, daher auch „betrübt sein“. — 4. σφέας ζημιῶσαι] sc. τινά „dass man u. s. w.“. Die nähere Bestimmung der Adjektiva durch Verba wird regelmässiger durch den Infin. Aktiv gegeben, auch da wo wir das Passiv. erwarten. — 5. ἐδίωκον] de conatu; zur Ausführung kam es nicht, da es ihnen die Spartaner, wie es im nächsten Satz heisst, widerrieten. — 6. οὐκ ἔων] att. οὐκ εἶων *vetabant*, sc. αὐτούς = Μαντινέας. — ἐς τὴν ἔ.] sc. χώραν. — 7. ἐδίωξαν ἐκ τ. γ.] Die Verbannung ist die Strafe dafür, dass sie zu spät zur Schlacht kamen. — 8. τοῖσι Μ.] abh. von ὡσαύτως: „wie die Μ.“. — 10. ἐδίωξαν] sc. ἐκ τῆς γῆς.

Τὰ κατὰ Μαντινέας μὲν καὶ Ἠλεῖους τοσαῦτα· ἐν δὲ Πλα- 78
 ταίῃσι ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῶν Αἰγινητέων ἦν Λάμπων ὁ Πυθέω
 Αἰγινητέων (ἐὼν) τὰ πρῶτα, ὃς ἀνοσιώτατον ἔχων λόγον ἔειπε πρὸς
 Πανσανίην, ἀπικόμενος δὲ σπουδῇ ἔλεγε τάδε· „ὦ παῖ Κλεομ-
 βρότου, ἔργον ἔργασταί τοι ὑπερφνὲς μέγαθός τε καὶ κάλλος, καὶ
 τοι θεὸς παρέδωκε θυσάμενον τὴν Ἑλλάδα κλέος καταθέσθαι
 μέγιστον Ἑλλήνων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν. σὺ δὲ καὶ τὰ λοιπὰ τὰ ἐπὶ
 τούτοισι ποιήσον, ὅπως λόγος τέ σε ἔχη ἔτι μέζων καὶ τις ὕστερον
 φυλάσσηται τῶν βαρβάρων μὴ ὑπάρχειν ἔργα ἀτάσθαλα ποιέων
 ἐς τοὺς Ἕλληνας. Λεωνίδω γὰρ ἀποθανόντος ἐν Θερμοπύλῃσι 10
 Μαρδόνιος τε καὶ Ξέρξης ἀποταμόντες τὴν κεφαλὴν ἀνεσταύρωσαν·
 τῷ σὺ τὴν ὁμοίην ἀποδιδοὺς ἔπαινον ἔξεις πρῶτα μὲν ὑπὸ πάντων
 Σπαρτιητέων, αὐτίς δὲ καὶ πρὸς τῶν ἄλλων Ἑλλήνων. Μαρδόνιον
 γὰρ ἀνασκολοπίσας τετιμωρήσεται ἐς πάτρων τὸν σὸν Λεωνίδην.“

Ὁ μὲν δοκέων χαρίζεσθαι ἔλεγε τάδε, ὁ δ' ἀνταμείβετο τοισίδε· 79
 „ὦ ξεῖνε Αἰγινητά, τὸ μὲν εὐνοεῖν τε καὶ προσορᾶν ἄγαμαί σευ,
 γνώμης μέντοι ἡμάρτηκας χρηστῆς· ἐξαίτιας γὰρ με ὑποῦ καὶ τὴν
 πάτρην καὶ τὸ ἔργον ἐς τὸ μηδὲν κατέβαλες παραινέων νεκρῷ

Καπ. 78. 1. τὰ κατὰ] „die Geschichte hinsichtlich, inbetreff“; zu τοσαῦτα erg. ἐγένετο. — 3. τὰ πρῶτα] hier, wie öfter, auf eine Person bezogen, = ὁ πρῶτος. — λόγον] „Vorschlag“. — ἔειπε] att. ἔσπευδε; ion. und poet. wird ἔσθαι von jeder schnellen Bewegung gebraucht. — 5. ἔργασται] Passiv; daher τοί = ὑπὸ σοῦ. — μέγαθός τε καὶ κάλλος] Accus. des Bezugs. — 6. καταθέσθαι] st. des gewöhl. κτήσασθαι. — 7. τῶν κτλ.] vgl. 37, 10. — τὰ λ. τὰ ἐπὶ τ.] ταῦτα, ἃ ἐπὶ τούτοις λοιπὰ ἔστιν; ἐπὶ „nach“. Was dies ist, wird im Folgenden erklärt. — 8. λόγος] δόξα, κλέος; mache σέ zum Subjekt. — τίς] „jeder“. — 9. μὴ] steht nach φυλάσσεισθαι, wie nach den Verben der Verhinderung; im Deutschen unnötig. — ἀτάσθαλα] att. ὑβριστικά. — 12. τῷ] relat. Anknüpfung, = τούτῳ δέ, auf Mardonios bezogen. — τὴν ὁμοίην] sc. δίκην; sonst τὸ ὁμοίον. — ἔπαινον ἔξεις] ἐπαινεθήσῃ; daher auch ὑπὸ π. Σπ., wofür im zweiten Gliede πρὸς eintritt, das Herod. oft zum Passiv setzt. — 14. ἀνασκολοπίσας] att. ἀνωσανρώσας. — ἐς] „hinsichtlich, inbetreff“; sonst sagt man τιμωρεῖσθαι ὑπὲρ „Rache nehmen für oder wegen“; auch τιμωρεῖν τινι, wie im folg. Kapitel.

Καπ. 79. 1. χαρίζεσθαι] sc. Πανσανίᾳ. — 2. τὸ μὲν κτλ.] ἄγαμαί μου, wie θανμάζειν, also τί τινος „etwas an einem“; zu εὐνοεῖν ist μοι, zu προσορᾶν μου zu ergänzen. — 3. ἐξαίτιας] att. ἐξάτιας, wozu ein Attiker ὑψηλόν st. ὑποῦ gesetzt hätte. — 4. ἐς τὸ μ. κατέβ.] sc. μέ; zu τὸ

ἢ λυμαίνεσθαι καί, ἦν ταῦτα ποιέω, φᾶς ἄμεινόν με ἀκούεσθαι· τὰ πρόπει μᾶλλον βαρβάροισι ποιέειν ἢ περ Ἑλλήσι· καὶ ἐκείνοισι δὲ ἐπιφρονέομεν. ἐγὼ δ' ὦν τούτου εἵνεκεν μήτε Αἰγινήτησι ἄδομι μήτε τοῖσι ταῦτα ἀρέσεται, ἀποχρᾶ δέ μοι Σπαρτιήτησι ἀρεσκόμενον ὅσα μὲν ποιέειν, ὅσα δὲ καὶ λέγειν. Λεωνίδη δέ, τῷ με κλεβεύς τιμωρῆσαι, φημί μεγάλως τιμωρῆσθαι· ψυχῆσι τε τῆσι τῶνδε ἀναριθμήτοισι τετίμηται αὐτός τε καὶ οἱ ἄλλοι οἱ ἐν Θερμοπύλῃσι τελευτήσαντες. σὺ μὲντοι ἔτι ἔχων λόγον τοιούτου μήτε προσέλθῃς ἔμοιγε μήτε συμβουλεύῃς χάριν τε ἕσθι ἐὼν ἀπαθής.“

80. Ὁ μὲν ταῦτα ἀκούσας ἀπαλλάσσετο· Πανσανίης δὲ κήρυγμα ποιησάμενος μῆδενα ἀπτεσθαι τῆς λήτης συγκομιζέειν ἐκέλευσε τοὺς εἰλωτας τὰ χρήματα. οἱ δὲ ἀνὰ τὸ στρατόπεδον σκιδνάμενοι εὐρισκον σκηνὰς κατεσκευασμένας χρυσῶν καὶ ἀργύρου κλίνας τε ἐπιχρῶσους καὶ ἐπαργύρους κρητήρας τε χρυσεύς καὶ φιάλας τε καὶ ἄλλα ἐκπώματα· σάκκους τε ἐπ' ἀμαξίων εὐρισκον, ἐν τοῖσι λέβητες ἐφαίνοντο ἐνεόντες χρυσεοὶ τε καὶ ἀργύρειοι· ἀπὸ τε τῶν κειμένων νεκρῶν ἐστίλειον ψέλια τε καὶ στρεπτοὺς καὶ τοὺς ἀμνάκας ἐόντας χρυσεύς, ἐπεὶ ἐσθῆτός γε ποικίλης λόγος ἐγένετο

μηδέν vgl. 58, 9. — παραινέων] sc. μοί. — 5. φᾶς] att. φάσων. — ἀμεινόν] ἄκ.] εὐ ἀκούειν, wie lat. bene audire: „in gutem Rufe stehen“; Pass. zu εὐ λέγειν. — 6. ἢ περ] att. ἢ. — καὶ ἐκ. δέ] καὶ ... δέ „aber auch, und auch“; das betonte Wort steht immer in der Mitte. — 7. ἐπιφρονέομεν] att. μεμψόμεθα, nämli. τὸ νεκρῶ λυμαίνεσθαι. — δ' ὦν] att. δ' ὄν stellt einer zweifelhaften Angabe, manchmal auch, wie hier, einem Gedanken, den man auf sich beruhen lassen will, eine sichere Thatsache entgegen: „gewiss ist aber dafs, jedenfalls, sicherlich aber“. — τούτου εἵνεκεν] „soweit es davon abhängt“, nämlich von der Beschimpfung eines Toten. — 8. ἄδομι] att. ἀρέσοιμι. — μήτε τοῖσι κτλ.] μήτε τούτοις, οἷς κτλ. — ταῦτα] sc. ἃ τοῖς Αἰγινήταις, nämli. τὸ νεκρῶ λυμαίνεσθαι. — ἀρέσεται] att. ἀρέσκει; ebenso nachher ἀρεσκόμενον. — 9. ἀρεσκόμενον] ist zum Infin. konstruiert; mit Bezug auf μοί müßte es ἀρεσκομένῃ heißen. — 10. τιμωρῆσθαι] Passiv. — ψυχῆσι] „dadurch dafs das Leben verloren haben“; Subjekt wird τῶνδε ἀναριθμήτοισι. — 12. ἔτι] „fernerhin“. — 13. τε] nach μήτε ... μήτε „sondern“.

Kap. 80. 1. κήρυγμα π.] κηρύξας. — 2. λήτης] att. λείας. — 3. σκιδνάμενοι] att. σκεδαννόμενοι. — 7. ἐφαίνοντο] c. Partic. vgl. 25, 8. — 8. τοὺς ἄκ.] Der Artikel bezeichnet diese als bekannte Waffe der Perser. — 9. ἐπέ] hier adversativ: „während“, wobei ἐσθῆτος ποικίλης noch durch γέ hervor-

οὐδὲ εἷς. ἐνθαῦτα πολλὰ μὲν κλέπτοντες ἐπόλεον πρὸς τοὺς Αἰγινήτας οἱ εἰλωτες, πολλὰ δὲ καὶ ἀπεδείκνυσαν, ὅσα αὐτῶν οὐκ οἶά τε ἦν κρύψαι· ὥστε Αἰγινήτησι οἱ μεγάλοι πλοῦτοι ἀρχὴν ἐνθεῦτεν ἐγένοντο, οἱ τὸν χρυσὸν ὡς ἐόντα χαλκὸν δῆθεν παρὰ τῶν εἰλωτῶν ὠνέοντο.

Συμφορήσαντες δὲ τὰ χρήματα καὶ δεκάτην ἐξελόντες τῷ ἐν 81 Δελφοῖσι θεῷ, ἀπ' ἧς ὁ τρίπους ὁ χρύσεος ἀνετέθη ὁ ἐπὶ τοῦ τρικαρῆνου ὄφιος τοῦ χαλκίου ἐπεστεῶς ἄγχιστα τοῦ βομοῦ, καὶ τῷ ἐν Ὀλυμπίῃ θεῷ ἐξελόντες, ἀπ' ἧς δεκάτην χαλκίου Λία ἀνέθηκαν, καὶ τῷ ἐν Ἰσθμῷ θεῷ, ἀπ' ἧς ἐπτάτην χαλκίου Ποσειδῶν ἐξεγένετο, ταῦτα ἐξελόντες τὰ λοιπὰ διαιρέοντο καὶ ἔλαβον ἕκαστοι, τῶν ἄξιοι ἦσαν, καὶ τὰς παλλακὰς τῶν Περσέων καὶ τὸν χρυσὸν καὶ τὸν ἀργυρὸν καὶ ἄλλα χρήματά τε καὶ ὑποζύγια. ὅσα μὲν νῦν ἐξαιρετα τοῖσι ἀριστεύουσι αὐτῶν ἐν Πλαταιῆσι ἐδόθη, οὐ λέγεται πρὸς οὐδαμῶν, δοκέω δ' ἔγωγε καὶ τοῖσι δοθῆναι· Πανσανίη δὲ πάντα δέκα ἐξαιρέθη τε καὶ ἐδόθη, γυναικες, ἵπποι, πρόβατα, κάμηλοι, ὧς δὲ αὐτως καὶ τὰ ἄλλα χρήματα.

gehoben wird. — λόγος] „Beachtung, Berücksichtigung“. — 11. ἀπεδείκνυσαν] hier „abliefern“. — ὅσα αὐτῶν κτλ.] nähere Erklärung zu πολλὰ: „nämlich alles davon, was u. s. w.“. — 12. οἱ] bezeichnet diese Reichtümer als allgemein bekannte. — ἀρχὴν] adverbial „ursprünglich“. — 13. ἐνθεῦτεν] nämlich von der Schlacht bei Plataä. — οἱ] kausal. — ὡς ἐόντα χ. δ.] wie 66, 11.

Kap. 81. 1. δεκάτην] Es war Sitte, den Zehnten der Beute der Gottheit zu weihen; hier erhält Apollon, Zeus und Poseidon je einen Zehnten. — 2. ἐπὶ τοῦ τρ. ὄφιος] Drei Schlangenkörper bildeten ein aufsteigendes Gewinde, aus dem oben die drei Köpfe nach verschiedenen Seiten hervorragten. Darauf ruhte der Dreifuß. Das Schlangengewinde ist heute noch erhalten. — 3. ἄγχιστα] att. ἐγγυτάτω. — 4. ἐξελόντες] sc. δεκάτην, wiederholt das vorhergeh. ἐξελόντες, das etwas weit entfernt ist; ebenso ist zum folg. Satzgliede δεκάτην ἐξελόντες zu denken. — 6. ἐξεγένετο] ἐγένετο ist Pass. zu ποιέειν = ἐποιήθη, noch verstärkt durch ἐξ, das das vorhergeh. ἀπὸ wieder aufnimmt. — ταῦτα ἐξελόντες] faßt noch einmal die vorhergehenden Glieder zusammen, um dann weiter zu führen. — 7. τῶν] ταῦτα, ὧν. — καὶ τὰς π. κτλ.] schließt sich an τὰ λοιπὰ διαιρέονται an. — 10. οὐδαμῶν] att. οὐδένων; πρὸς setzt Herod. häufig zum Passiv = ὑπό. — καὶ τοῖσι] ebenso wie dem Pausanias. — 11. πάντα δέκα] „zehn Stück von jeder Art, alles zehnfach“. — 12. ὧς δ' αὐτως] Tmesis = ὁσαύτως δέ, nämlich zehnfach.

82 λέγεται δὲ καὶ τὰδε γενέσθαι, ὡς Ξέρξης φεύγων ἐκ τῆς Ἑλλάδος Μαρδονίῳ τὴν κατασκευὴν καταλίπει τὴν ἑωυτοῦ. Πανσανίην ὣν ὄρωντα τὴν Μαρδονίου σκηρὴν χρυσῶ τε καὶ ἀργύρῳ καὶ παραπετάσμασι ποικίλοισι κατεσκευασμένην κελύσαι τοὺς τε ἀρτοκόπους καὶ τοὺς ὄψοποιούς κατὰ ταῦτα καὶ τῷ Μαρδονίῳ δειπνον παρασκευάζειν. ὡς δὲ κελυόμενοι οὗτοι ἐποίουν ταῦτα, ἐνθάδε τὸν Πανσανίην ἰδόντα κλίνας τε χρυσέας καὶ ἀργυρέας εὐ ἐστρωμένας καὶ τραπέζας τε χρυσέας καὶ ἀργυρέας καὶ παρασκευὴν μεγαλοπρεπέα τοῦ δειπνου ἐκπλαγέντα τὰ προκείμενα ἀγαθὰ κελύσαι ἐπὶ γέλωτι τοὺς ἑωυτοῦ διηκόνους παρασκευάσαι Λακωνικὸν δειπνον. ὡς δὲ τῆς θοίνης ποιηθείσης ἦν πολλὸν τὸ μέσον, τὸν Πανσανίην γελάσαντα μεταπέμψασθαι τῶν Ἑλλήνων τοὺς στρατηγούς, συνελθόντων δὲ τούτων εἰπεῖν τὸν Πανσανίην δεικνύντα ἐς ἑκατέρην τοῦ δειπνου τὴν παρασκευὴν. „Ἄνδρες Ἕλληνες, τῶνδε εἵνεκεν ἐγὼ ὑμέας συνήγαγον, βουλόμενος ὑμῖν τοῦ Μήδου τὴν ἀφροσύνην δέξαι, ὃς τοιῆνδε διαίταν ἔχων ἦλθε ὡς ἡμέας οὕτω οἰζυρὴν ἔχοντας ἀπαιρησόμενος.“

83 Ταῦτα μὲν Πανσανίην λέγεται εἰπεῖν πρὸς τοὺς στρατηγούς τῶν Ἑλλήνων· ὁστέρῳ μὲντοι χρόνῳ μετὰ ταῦτα καὶ τῶν Πλαταιέων εἶρον συγχοὶ Θήκας χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ τῶν ἄλλων

Καπ. 82. 1. τὰδε] erklärt in ὡς Ξέρξης κτλ. — 2. Πανσανίην ὣν κτλ.] Accus. u. Infin. nach ὡς κτλ.; so wird im Griech. die mit *ἔτι* u. ὡς eingeführte Oratio obl. gewöhnlich im Accus. u. Infin. weiter geführt. — 5. κατὰ] bezeichnet hier die Art und Weise, also κατὰ ταῦτα „in ebenderselben Weise, ebenso“; danach steht καὶ „wie“. — 8. εὐ ἐστρ.] Die Alten belegten Stühle, Bänke u. s. w. reichlich mit Decken und Teppichen; es war dies ein Ersatz für unsere Polstermöbel; daher können wir übersetzen: „gut gepolstert“. — 9. τὰ πρ. ἀγαθὰ] abh. von ἐκπλαγέντα; ἀγαθὰ „Schätze, Reichtum“. — 10. ἐπὶ γ.] „zum Scherz, Spafs“, d. h. um ein Lachen zu erregen. — διηκόνους] att. διακόνους. — 11. θοίνης] att. δειπνου. — τὸ μέσον] „der Unterschied“, sonst ἢ διαφορά, τὸ διάφορον. — 12. τῶν Ἑ. τοὺς στρ.] seltene Stellung des attribut. Genetivs, durch die derselbe nachdruckvoll hervorgehoben wird. — 14. ἑκατέρην] τὴν τε Περσικὴν καὶ τὴν Λακωνικὴν. — 15. τῶνδε εἵνεκεν] erklärt in βουλόμενος κτλ., vgl. 68, 5. — 16. ὡς] verb. mit ἀπαιρησόμενος; zu οἰζυρὴν erg. διαίταν.

Καπ. 83. 1. λέγεται] hier unpersönl. mit Accus. u. Infin.; häufiger persönl. λέγομαι mit Infin. — 2. μετὰ ταῦτα] verstärkt die Worte ὁστέρῳ

χρημάτων. ἐφάνη δὲ καὶ τότε ἕτερον ἔτι τούτων. τῶν νεκρῶν περιψιλωθέντων τὰς σάρκας — συνεφόρεον γὰρ τὰ ὀστέα οἱ Πλαταιέες ἐς ἓνα χώρον — εὐρέθη κεφαλὴ οὐκ ἔχουσα ῥαφὴν οὐδεμίαν, ἀλλ' ἐξ ἑνὸς ἑοῦσα ὀστέου· ἐφάνη δὲ καὶ γνάθος, καὶ τὸ ἄνω τῆς γνάθου, ἔχουσα ὀδόντας μονοφυέας ἐξ ἑνὸς ὀστέου πάντας, τοὺς τε ὀδόντας καὶ τοὺς γομφίους· καὶ πενταπήχους ἀνδρὸς ὀστέα ἐφάνη· ἐπεὶ τοῦ γε Μαρδονίου δευτέρῃ ἡμέρῃ ὁ νεκρὸς 84 ἠφάνιστο, ἔπ' ὅτε μὲν ἀνθρώπων, τὸ ἀτρεκέες οὐκ ἔχω εἰπεῖν, πολλοὺς δὲ τινὰς ἤδη καὶ παντοδαποὺς ἤκουσα θάψαι Μαρδόνιον καὶ δῶρα μεγάλα οἶδα λαβόντας πολλοὺς παρὰ Ἀρτόντῳ, τοῦ Μαρδονίου παιδός, διὰ τοῦτο τὸ ἔργον· ὅστις μὲντοι ἦν αὐτῶν ὁ ὑπελόμενος τε καὶ θάψας τὸν νεκρὸν τὸν Μαρδόνιον, οὐ δύναμαι ἀτρεκέως πυθέσθαι. ἔχει δὲ τινὰ φάτιν καὶ Διονυσοφάνης, ἀνὴρ Ἐφέσιος, θάψαι Μαρδόνιον.

Ἄλλ' ὁ μὲν τρόπῳ τοιούτῳ ἑτάφη· οἱ δὲ Ἕλληνες, ὡς ἐν 85 Πλαταιῆσι τὴν λήϊν διείλοντο, ἔθαπτον τοὺς ἑωυτῶν χωρὶς ἕκαστοι. Λακεδαιμόνιοι μὲν τριξὰς ἐποίησαντο Θήκας· [ἐνθα μὲν τοὺς ἱρένας ἔθαψαν, τῶν καὶ Ποσειδώνιος καὶ Ἀμομφάρετος ἦσαν καὶ Φιλοκίων τε καὶ Καλλικράτης] ἐν μὲν δὴ ἐνὶ τῶν τάφων ἦσαν οἱ ἱρένες, 5 ἐν δὲ τῷ ἑτέρῳ οἱ ἄλλοι Σπαρτιῆται, ἐν δὲ τῷ τρίτῳ οἱ εἰλωτες. οὗτοι μὲν οὕτω ἔθαπτον, Τεγεῆται δὲ χωρὶς πάντας ἀλέας καὶ

χρόνῳ. — καὶ τῶν Πλ.] abh. von συγχοί. — 4. ἕτερον τούτων] wie 73, 13. — 5. τὰς σάρκας] Accus. des Bezugs zu περιψιλωθέντων. — 7. καὶ τὸ ἄνω τ. γν.] nähere Bestimmung zu γνάθος: „und zwar der Oberkiefer“. — 8. ἔχουσα] auf den Hauptbegriff γνάθος bezogen. — ἐξ ἑνὸς ὀ.] gleichbedeutend mit μονοφυέας, zu dessen stärkerer Betonung es beigefügt ist. — 9. τοὺς ὀδόντας] hier im Gegens. zu γομφίους „Backenzähne“ = τοὺς προσθίους „Schneidezähne“.

Καπ. 84. 1. ἐπεὶ] steht hier ebenso, wie 80, 9; als Hauptsatz „indes“. — 2. ἠφάνιστο] schließt hier auch den Begriff: ἐτέθαπτο ein. — ἔπ' ὅτε κτλ.] sc. ἠφάνιστο. — τὸ ἀτρεκέες] att. τὸ ἀληθές, adverbial. — 3. πολλοὺς τινὰς] vgl. 3, 2. — ἤδη] dem lat. *etiam* entsprechend: „auch, noch, sogar“. — 5. διὰ τοῦτο τὸ ἔ.] διὰ τὸ θάψαι Μαρδόνιον. — 7. ἀτρεκέως] att. ἀληθῶς. — ἔχει φάτιν] att. λέγεται.

Καπ. 85. 3. τριξὰς] att. τρισσάς = τρεῖς. — Θήκας] att. τάφους. — 5. οἱ ἱρένες] att. οἱ εἰρένες, Bezeichnung der Spartaner vom 20. bis 30. Jahre. — 7. Τεγεῆται] sc. ἔθαπτον, was auch zu den folgenden Subjekten zu ergänzen

Ἀθηναῖοι τοὺς ἐκείνων ὁμοῦ καὶ Μεγαρέες τε καὶ Φιλιάσιοι τοὺς ὑπὸ τῆς ἵππου διαφθαρέντας. τούτων μὲν δὴ πάντων πλήρεις ἔγένοντο οἱ τάφοι· τῶν δὲ ἄλλων ὄσοι καὶ φαίνονται ἐν Πλαταιῆσι ἔόντες τάφοι, τούτους δέ, ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι, ἐπαισχυνομένους τῆ ἀπεστοῦ τῆς μάχης ἐκάστους χώματα κείνα τῶν ἐπιγινόμενων εἵνεκεν ἀνθρώπων· ἐπεὶ καὶ Αἰγινήτων ἐστὶ αὐτοῖσι καλούμενος τάφος, τὸν ἐγὼ ἀκούω καὶ δέκα ἔτεσι ἕστερον μετὰ ταῦτα δεηθέντων τῶν Αἰγινήτων χώσαι Κλεάδην τὸν Αὐτοδίκου, ἀνδρα Πλαταιέα, πρόξενον ἔοντα αὐτῶν.

86 Ὡς δ' ἄρα ἔθαιψαν τοὺς νεκροὺς ἐν Πλαταιῆσι οἱ Ἕλληνες, αὐτίκα βουλευομένοισι σφι ἐδόκεε στρατεῦσθαι ἐπὶ τὰς Θήβας καὶ ἔξαιτέειν αὐτῶν τοὺς μηδισάντας, ἐν πρώτοισι δὲ αὐτῶν Τιμηγεvidην καὶ Ἀτταγίνου, οὗ ἀρχηγέται ἀνὰ πρώτους ἦσαν· ἦν δὲ μὴ ἐκιδιδῶσι, μὴ ἀπανίστασθαι ἀπὸ τῆς πόλιος πρότερον, ἢ ἔξελωσι. ὡς δὲ σφι ταῦτα ἔδοξε, οὕτω δὴ ἑνδεκάτῃ ἡμέρῃ ἀπὸ τῆς

ist. — ἀλέας] att. ἀθρούς, verstärkt πάντας: „alle zusammen“. Jeder erhielt sein besonderes Grab. — 8. ὁμοῦ] Alle kamen in ein Grab. — 9. ὑπὸ τῆς ζ.] sc. τῶν Περσῶν, vgl. 69, 9f. — τούτων π.] abh. von οἱ τάφοι; zu πλήρεις ergänze: νεκρῶν. — 10. τῶν δὲ ἄλλων] des Gegensatzes wegen vorausgestellt, gehört zu ὄσοι τάφοι. Gemeint sind die andern Griechen. — 11. τούτους] sc. τοὺς τάφους, Objektsaccus. zu χώσαι, zu dem χώματα κείνα Prädikatsnomen ist. χώματα κείνα = κενοτάφια „Scheingräber“, d. h. Gräber, in welchen keine Tote sind. Zu δέ im Nachsatze vgl. 6, 3. — πυνθάνομαι] Perfektbedeutung. — 12. ἀπεστοῦ] att. ἀπουσία. — ἐκάστους] Subjekt zu χώσαι; der Accus. u. Infin. hängt von πυνθάνομαι ab. Solche Einwirkung des Verbums des eingeschalteten Satzes auf die Konstruktion des Hauptsatzes ist im Griech. nicht selten. — τῶν ἐπιγ. ἀνθρώπων] „der Nachwelt“. Sie wollten dadurch bei der Nachwelt den Schein erwecken, als ob sie sich auch an der Schlacht beteiligt hätten. — 13. ἐπεὶ γάρ. — 14. καὶ] bei Zahlen „sogar“. — μετὰ ταῦτα] nämlich nach der Schlacht selbst. — 16. πρόξενου] Unter πρόξενου, att. πρόξενου, versteht man diejenigen Bürger eines fremden Staates, welche von einem andern Staate zu Vertretern seiner Interessen ernannt sind, also die heutigen Konsuln.

Kap. 86. 3. ἔξαιτέειν] das eigentliche Wort für „die Auslieferung eines verlangen“. — αὐτῶν] τῶν Θηβαίων, aus τὰς Θήβας zu entnehmen. — αὐτῶν] τῶν μηδισάντων. — 4. ἀρχηγέται] „Rädelsführer“. — ἀνὰ πρώτους] st. des gewöhnlichen ἐν πρώτοις. — 5. πρότερον ἢ] att. πρῖν; st. des bloßen Konjunkt. stände att. πρῖν ἂν c. Konj. oder, da eine Nebenzeit regiert, πρῖν c.

συμβολῆς ἀπικόμενοι ἐπολιόρκειον Θηβαίους κελύοντες ἐκιδιδῶναι τοὺς ἀνδρας· οὐ βουλομένων δὲ τῶν Θηβαίων ἐκιδιδῶναι τὴν τε γῆν αὐτῶν ἔταμον καὶ προσέβαλλον πρὸς τὸ τεῖχος.

Καὶ οὐ γὰρ ἐπαύοντο σινόμενοι, εἰκοστῇ ἡμέρῃ ἔλεξε τοῖσι 87 Θηβαίοισι Τιμηγεvidης τάδε· „Ἄνδρες Θηβαῖοι, ἐπειδὴ οὕτω δέδοκται τοῖσι Ἕλλησι, μὴ πρότερον ἀπαναστῆναι πολιορκέοντας, ἢ ἔξελωσι Θήβας ἢ ἡμέας αὐτοῖσι παραδάτε, νῦν ὧν ἡμέων εἵνεκεν γῆ ἢ Βοιωτῆ πλέω μὴ ἀναπλήσῃ, ἀλλ' εἰ μὲν χρημάτων χρηζήζοντες ἢ πρόσχημα ἡμέας ἔξαιτέονται, χρήματά σφι δῶμεν ἐκ τοῦ κοινοῦ· σὺν γὰρ τῷ κοινῷ καὶ ἐμηδίσασμεν οὐδὲ μοῦνοι ἡμεῖς· εἰ δὲ ἡμέων ἀληθῆως δεόμενοι πολιορκέουσι, ἡμεῖς ἡμέας αὐτοὺς ἐς ἀντιλογίην παρέξομεν.“ κάρτα τε ἔδοξε εὐ λέγειν καὶ ἐς καιρόν, αὐτίκα τε ἐπεκηρυκτέοντο πρὸς Πανσανίην οἱ Θηβαῖοι θέλοντες ἐκιδιδῶναι 10 τοὺς ἀνδρας.

Ὡς δὲ ὁμολόγησαν ἐπὶ τούτοις, Ἀτταγίνος μὲν ἐκιδιδῶσκει 88 ἐκ τοῦ ἕστεος, παῖδας δὲ αὐτοῦ ἀπαχθέντας Πανσανίης ἀπέλυσε τῆς αἰτίας φὰς τοῦ μηδισμοῦ παῖδας οὐδὲν εἶναι μεταίτιους. τοὺς δὲ ἄλλους ἀνδρας, τοὺς ἔξέδοσαν οἱ Θηβαῖοι, οἱ μὲν ἐδόκεον ἀντι-

Optat. — 7. ἐπολιόρκειον] bezeichnet die Handlung in ihrer Entwicklung und Entfaltung: „sie begannen zu belagern“.

Kap. 87. 1. οὐ γὰρ κτλ.] Der begründende Satz steht vor dem begründenden; γὰρ = ἐπεὶ. — 2. οὕτω] erklärt in μὴ πρότερον κτλ. — 3. πολιορκέοντας] tritt zu ἀπαναστῆναι, wie zu παύεσθαι und ähnl. Verben. — 4. ὧν] weist bestätigend auf das Vorhergehende zurück und leitet so den Nachsatz ein „also, nun“. — 5. πλέω] πλείω, sc. κακά. — μὴ ἀναπλ.] Verbot; ἀναπλήμω „erdulde, erleide“. — 6. πρόσχημα] „zum Vorwand“; Gegens. ἀληθῆως Z. 8. — ἐκ τοῦ κοινοῦ] „aus der Staatskasse“, aber σὺν τῷ κοινῷ „in Gemeinschaft mit dem ganzen Staate, der ganzen Bürgerschaft“. — 7. καὶ] „auch“ drückt die gegenseitige Beziehung der beiden Handlungen aus; das Zahlen soll gemeinsam sein, wie auch die Politik eine gemeinsame war. — οὐδέ] att. καὶ οὐ. — 8. ἀντιλογίην] „Verhandlung“ über die gegen uns vorgebrachte Anklage, dafs wir die Partei der Perser wählten. — 9. κάρτα] att. μάλα. — ἐς καιρόν] „zeitgemäß“.

Kap. 88. 1. ἐπὶ τούτοις] „unter diesen Bedingungen“, nämlich gegen Auslieferung der Perserfreunde Frieden zu erhalten. — 3. φὰς] att. φάσκων. — οὐδὲν] stärker als οὐ „durchaus nicht“. — τοὺς δὲ ἄλλους ἀ.] ist in umgekehrter Weise an das folgende Relativ. τοὺς assimiliert; man erwartet οἱ ἄλλοι

5 λογίης τε κρησείν και δὴ χρήμασι ἐπεποιθεσαν διωθέσθαι· ὁ δέ, ὡς παρέλαβε, αὐτὰ ταῦτα ὑπονοέων τὴν στρατιὴν τὴν τῶν συμμάχων ἔπασαν ἀπήκε και ἐκείνους ἀγαγὼν ἐς Κόρινθον διέφθειρε.

89 Ταῦτα μὲν τὰ ἐν Πλαταιῆσι και Θήβησι γινόμενα· Ἀρτάβαζος δὲ ὁ Φαρνάκος φεύγων ἐκ Πλαταιῶν και δὴ πρόσω ἐγίνετο. ἀπικόμενον δὲ μιν οἱ Θεσσαλοὶ παρὰ σφέας ἐπὶ τε ξείνια ἐκάλεον και ἀνειρώτων περὶ τῆς στρατιῆς τῆς ἄλλης οὐδὲν ἐπι-
5 στάμενοι τῶν ἐν Πλαταιῆσι γινόμενων. ὁ δὲ Ἀρτάβαζος γνοῦς, ὅτι, εἰ ἐθέλει σφι πᾶσαν τὴν ἀληθείην τῶν ἀγώνων εἰπεῖν, αὐτὸς τε κινδυνεύσει ἀπολέσθαι και ὁ μετ' αὐτοῦ στρατός· ἐπιθήσεσθαι γάρ οἱ πάντα τινὰ οἷετο πνιθανόμενον τὰ γεγονότα· ταῦτα ἐκλογιζόμενος οὔτε πρὸς τοὺς Φωκέας ἐξηγόρευε οὐδὲν πρὸς τε τοὺς
10 Θεσσαλοὺς ἔλεγε τάδε· „Ἐγὼ μὲν, ὦ ἄνδρες Θεσσαλοὶ, ὡς ὁρατε, ἐπειγομαί τε κατὰ τάχος ἔλῶν ἐς Θρηίκην και σπουδῆν ἔχω πεμφθεῖς κατὰ τι πρήγμα ἐκ τοῦ στρατοπέδου μετὰ τῶνδε. αὐτὸς δὲ ὑμῖν Μαρδόκιος και ὁ στρατὸς αὐτοῦ, οὗτος κατὰ πόδας ἐμεῦ ἐλαύνων προσδοκίμος ἐστί. τοῦτον και ξεινίζετε και εὐ ποιενόντες
15 φαίνεσθε· οὐ γὰρ ὑμῖν ἐς χρόνον ταῦτα ποιέουσι μεταμελήσει.“ ταῦτα δὲ εἶπας ἀπήλαυνε σπουδῆ τὴν στρατιὴν διὰ Θεσσαλίης τε

ἄνδρες, das nachher durch οἱ μὲν, im Gegens. zu ὁ δέ, wieder aufgenommen ist. — 5. τέ] sollte hinter ἐδόκειον stehen. — κρησείν] att. τεύξεσθαι. — δὴ] „offenbar, sicher“. — διωθέσθαι] „es von sich abzuwenden“, d. h. was sie etwa infolge der Verhandlung treffen könnte. Der Infin. Präs. nach dem Futur. veranschaulicht ihre feste Siegeszuversicht: κρησόμεν και διωθούμεθα. — ὁ δέ] Πανσανίας. — 6. παρέλαβε] sc. αὐτοῦς. — αὐτὰ ταῦτα] „eben dieses“, nämlich dafs sie durch Bestechung sich befreien könnten. — 7. ἀπήκε] att. ἀπήκε.

Καπ. 89. 1. ταῦτα] sc. ἐστίν. — 2. και δὴ] wie 6, 4. — 3. ἐπὶ ξ. ἐκάλεον] vgl. 16, 2. — 8. πάντα τινὰ] „jeder einzelne“. — πνιθανόμενον] Perfektbedeutung. — ταῦτα ἐκλογ.] nimmt das Partic. γνοῦς in etwas veränderter Form wieder auf, um das Prädikat anzuschliessen. — 9. οὔτε] mit folg. τέ „einerseits nicht ... andererseits“. Durch das Land der Phoker war er früher gezogen; ἐξηγόρευε schliesst also den Begriff eines Plusquamperf. ein. — 11. κατὰ τάχος] adverb. = ταχέως. — 12. κατὰ] kausal: „wegen“. — 13. οὗτος] nimmt den Hauptbegriff Mardonios wieder auf. — κατὰ π.] „auf dem Fusse“; st. ἐμεῦ wäre μεν = μου das gewöhnliche. Wir: „mir auf dem F. folgen“. — 15. ἐς χρόνον] att. ὕστερον. — 16. ἀπήλαυνε] hier transit.

και Μακεδονίης ἰθὺ τῆς Θρηίκης ὡς ἀληθέως ἐπειγόμενος και τὴν μεσόγειαν τάμνων τῆς ὁδοῦ. και ἀπικνέεται ἐς Βυζάντιον καταλιπὼν τοῦ στρατοῦ τοῦ ἑωυτοῦ σιχνοὺς ἐπὶ Θρηίκων τε κατακοπέντας κατ' ὁδὸν και λιμῶ σιστάντας και καμάτω· ἐκ Βυ-
20 ζαντίου δὲ διέβη πλοίοισι.

Οὗτος μὲν οὕτω ἀπενόστησε ἐς τὴν Ἀσίην· τῆς δὲ αὐτῆς 90
ἡμέρης, τῆσπερ ἐν Πλαταιῆσι τὸ τραῦμα ἐγένετο, συνεκέρησε γενέσθαι και ἐν Μυκάλη τῆς Ἰωνίης. ἐπειδὴ γὰρ ἐν τῇ Ἀθήλῳ κατέατο οἱ Ἕλληρες οἱ ἐν τῆσι νησὶ ἕμα Λεντυχίδῃ τῷ Λακεδαιμονίῳ ἀπικόμενοι, ἦλθόν σφι ἄγγελοι ἀπὸ Σάμου Λάμπων τε 5
Θρασυκλέος και Ἀθηναγόρης Ἀρχεστρατίδew και Ἡγησίστρατος Ἀρισταγόρω πεμφθέντες ἐπὶ Σαμίῶν λάθρη τῶν τε Περσέων και τοῦ τυράννου Θεομήστορος τοῦ Ἀνδροδάμαντος, τὸν κατέστησαν Σάμου τύραννον οἱ Πέρσαι. ἐπελθόντων δὲ σφρων ἐπὶ τοὺς στρατηγούς ἔλεγε Ἡγησίστρατος πολλὰ και παντοῖα, ὡς, ἦν μού-
10 νον ἴδωνται αὐτοὺς οἱ Ἴωνες, ἀποστήσονται ἀπὸ Περσέων, και ὡς οἱ βάρεβαροι οὐκ ὑπομενέουσι· ἦν δὲ και ἄρα ὑπομείνωσι, οὐκ ἐτέρην ἄγρην τοιαύτην εἰρεῖν ἂν αὐτοῦς. Θεοὺς τε κοινοὺς ἀνακαλέων προέτραπε αὐτοὺς ῥύσασθαι ἄνδρας Ἕλληρας ἐκ δουλοσύνης

mit τὴν στρατιὴν, att. intransit. ohne στρατιὴν. — 17. ἰθύ] att. εἰθύ. — 18. τὴν μεσόγειαν κτλ.] Wie Homer τέμνειν θάλασσαν, ἕρα, so sagt Herod. hier τὴν μεσόγειαν τέμνειν „das Binnenland durchschneiden“, d. h. gerade durch das Binnenland seinen Weg nehmen, marschieren. Dazu tritt der lokale Genet. τῆς ὁδοῦ „auf seinem Wege“. Vgl.: des Wegs kommen, gehen. — 20. κατ' ὁδόν] „unterwegs“. — σιστάντας] σιστῆναι „bedrängt, aufgerieben werden“.

Καπ. 90. 1. ἀπενόστησε] att. ἐπανήλθε. — 2. τὸ τραῦμα] att. ἡ ἦττα. — συνεκέρησε] att. συνέβη; zum folg. γενέσθαι ergänze als Subj. τὸ τραῦμα. — 3. τῆς Ἰωνίης] Gen. des Ortsganzen, hier nach ἐν Μυκάλη gestellt, während die gewöhnliche Stellung vor dem regierenden Nomen ist. Mykale liegt gegenüber von Samos. — κατέατο] att. καθῆντο, nämlich in den Winterquartieren. — 7. λάθρη τῶν Π.] deren Flotte bei Samos lag. — 9. ἐπελθόντων κτλ.] vgl. 7, 6. — 10. ὡς κτλ.] Ausführung von πολλὰ και π.: „dafs nämlich u. s. w.“. — μούνον] Adverb. — 11. ἴδωνται] att. ἴδωσιν, vgl. 51, 13. — 12. ἦν ἄρα] „wenn etwa, wirklich“. — οὐκ ἐτέρην κτλ.] Zum Accus. u. Infin. vgl. 82, 2. — 13. τοιαύτην] sc. οὐα αὕτη ἐστίν, ist Prädikatsnomen, = οὐκ ἐτέραν ἄγρην, ἦν ἂν εἴροικεν, τοιαύτην εἶναι. Sinn: die Griechen werden hier den besten Fang machen. — 14. προέτραπε] de conatu. — αὐτοῦς] τοὺς Ἕλληρας. — ῥύσασθαι]

15 καὶ ἀπαμῆναι τὸν βάρβαρον. εὐπειτές τε αὐτοῖσι ἔρη ταῦτα γίνεσθαι· τὰς τε γὰρ νέας αὐτῶν κακῶς πλώειν καὶ οὐκ ἀξιόμαχους κείνοισι εἶναι. αὐτοὶ τε, εἴ τι ὑποπιτεύουσι, μὴ δόλωσιν αὐτοὺς προάγοιεν, ἐτοῖμοι εἶναι ἐν τῆσι νηυσὶ τῆσι ἐκείνων ἀγόμενοι δημηροὶ εἶναι.

91 Ὡς δὲ πολλὸς ἦν λισσόμενος ὁ ξεῖνος ὁ Σάμιος, εἶρετο Λευτυχίδης εἴτε κληδόνος εἵνεκεν θέλων πυθέσθαι εἴτε καὶ κατὰ συντυχίην θεοῦ ποιεῖντος· „ὦ ξεῖνε Σάμιε, τί τοι τὸ ὄνομα;“ ὁ δὲ εἶπε· „Ἡγησίστρατος“. ὁ δὲ ὑπαρπάσας τὸν ἐπίλοιπον λόγον, εἶτινα δομητο λέγειν ὁ Ἡγησίστρατος, εἶπε· „Ἄεκομαι τὸν οἰωνόν [τὸν ἡγησίστρατον], ὃ ξεῖνε Σάμιε. σὺ δὲ ἡμῖν ποιεε, ὅπως αὐτὸς τε δὸς πίστιν ἀποπλώσεται καὶ οἱ σὺν σοὶ ἐόντες οἶδε, ἧ μὲν Σαμίους ἡμῖν προθύμους ἔσεσθαι συμμάχους.“

92 Ταῦτά τε ἔμα ἡγόρευε καὶ τὸ ἔργον προσῆγε· αὐτίκα γὰρ οἱ Σάμιοι πίστιν τε καὶ δοκίμια ἐποιεῖντο συμμαχίης πέρι πρὸς τοὺς

att. σῶσαι. — ἄνδρας [E.] τοὺς Ἴωνας. — 15. εὐπειτές] ἰσχυροί, sc. εἶναι, wovon dann der Accus. u. Infin. ταῦτα γίνεσθαι abhängt. — 16. αὐτῶν] τῶν Περσῶν; daraus ist αὐτούς als Subjekt zum nächsten Satzgliede καὶ οὐκ ἀξιόμαχους zu ergänzen; κείνοισι = τοῖς Ἕλλησιν. — 17. αὐτοὶ] οἱ ἄγγελοι. — ὑποπιτεύουσι] sc. οἱ Ἕλληνες; da dieses Verb. den Begriff der Furcht einschließt, so folgt darauf μή. — τί] Accus. des Bezugs: „etwa“. — 18. ἀγόμενοι] „mitführen“.

Καπ. 91. 1. πολλὸς ἦν λ.] λισσόμενος = att. δεόμενος; dies machen wir zum Hauptverb., während πολλὸς ἦν adverb. Bestimmung giebt, also = πολλὰ ἐδέετο. — εἶρετο] att. ἐπῆρετο. — 2. κληδόνος εἵνεκεν κτλ.] Leotyichides wollte den Namen des Gesandten erfahren, weil er damit eine günstige oder ungünstige Vorbedeutung für oder gegen den Zug zu erhalten hoffte. — καὶ] „auch nur“ hebt das zweite Glied hervor. — κατὰ συντυχίην] „aus Zufall“, näher erklärt in θεοῦ ποιεῖντος; ποιεῖν „so fügen“. — 3. τί τοι τὸ ὄν.] att. entweder τί σοι ὄνομα oder τί σου τὸ ὄνομα, sc. ἐστίν; denn zu ὄνομα tritt der Dativ, zu τὸ ὄνομα der Genet. — 4. ὑπαρπάσας] hier „abschneiden“. — 5. τινα] sc. λόγον; zu δομητο c. Infin. vgl. 61, 1. — τὸν οἰωνόν] Ἡγησίστρατος besteht aus ἡγεῖσθαι u. στρατός. — 6. ὅπως] c. Ind. Futur., weil in ποιεε der Begriff der Sorge, Bemühung liegt. — 7. δὸς πίστιν] ὁμόσας; danach steht ἧ μὲν = att. ἧ μὴν „wahrlich in der That“ c. Infin. Futur.

Καπ. 92. 1. τὲ ἔμα] mit folg. καὶ vgl. 16, 18. — τὸ ἔργον προσῆγε] sc. τῷ λόγῳ; τὸ ἔργον „die Ausführung“ und προσάγειν „hinzufügen“. — 2. πίστιν κτλ.] ποιεῖσθαι πίστιν „Treuwort geben“; π. δοκίμια „Eid leisten“. —

Ἕλληνας. ταῦτα δὲ ποιήσαντες οἱ μὲν ἀπέπλων <ὀπίσω ἐς τὴν ἑωυτῶν πλὴν Ἡγησιστράτου>· μετὰ σφέων γὰρ ἐκέλευε πλώειν τὸν Ἡγησίστρατον οἰωνόν τὸ ὄνομα ποιούμενος· οἱ δὲ Ἕλληνες ἐπισχόντες ταύτην τὴν ἡμέρην τῇ ὑστεραίῃ ἐκαλλιρέοντο (μαντενομένου σφι Διαιφόνου τοῦ Εὐρηίου, ἀνδρὸς Ἀπολλωνιήτεω, Ἀπολλωνίης δὲ τῆς ἐν Ἰονίῳ κόλπῳ, τοῦ τὸν πατέρα κατέλαβε [Εὐρηίου] πρῆγμα τοιόνδε.

Ἔστι ἐν τῇ Ἀπολλωνίῃ ταύτῃ ἰσθμὸς ἡλίου πρόβατα, τὰ τὰς 93 μὲν ἡμέρας βόσκειται παρὰ ποταμόν, ὃς ἐκ Λάκμωνος ὄρεος ῥέει διὰ τῆς Ἀπολλωνίης [χώρης] ἐς θάλασσαν παρ' Ὀρικόν λιμένα, τὰς δὲ νύκτας ἀραιρημένοι ἄνδρες οἱ πλοῦτῳ τε καὶ γενεῇ δοκιμώτατοι τῶν ἀσπῶν, οἳτοὶ φυλάσσουσι ἐνιαυτὸν ἕκαστος· περὶ 5 πολλοῦ γὰρ δὴ ποιεῖνται Ἀπολλωνιῆται τὰ πρόβατα ταῦτα ἐκ θεοπροπίου τινός. ἐν δὲ ἄντρῳ ἀλλίζονται ἀπὸ τῆς πόλιος ἑκάς. ἔνθα δὴ τότε ὁ Εὐρηίος οὔτος ἀραιρημένος ἐφύλασσε. καὶ κοτε αὐτοῦ κατακοιμίσαντος τὴν φυλακὴν παρελθόντες λύκοι ἐς τὸ ἄντρον διέφθειραν τῶν προβάτων ὡς ἑξήκοντα. ὁ δὲ, ὡς ἐπήισε, 10 εἶχε σιγῇ καὶ ἔφραζε οὐδενὶ ἐν νόῳ ἔχων ἀντικαταστήσειν ἄλλα προιάμενος. καὶ οὐ γὰρ ἔλαθε τοὺς Ἀπολλωνιήτας ταῦτα γενόμενα, [ἀλλ' ὡς ἐπέθοντο,] ὑπαγαγόντες μιν ὑπὸ δικαστήριον κατέκριναν ὡς τὴν φυλακὴν κατακοιμίσαντα τῆς ὕψις στερηθῆναι.

πέρι] Anastrophe = περὶ σ. — 3. οἱ μὲν] οἱ ἄγγελοι. — ἐς τὴν ἑ.] sc. χώραν, d. h. εἰς Σάμον. — 4. ἐκέλευε] sc. Λεοτυχίδης. — 6. ἐκαλλιρέοντο] de conatu, = att. ἐκαλλιροῦντο. — μαντενομένου] hier „die Dienste eines Sehers verrichten“. — 7. Ἀπολλωνίης δὲ κτλ.] Erklärung zu Ἀπολλωνιήτεω, wobei der Name der Stadt an die Stelle des Einwohners tritt: „aus dem A. nämlich u. s. w.“.

Καπ. 93. 2. ποταμόν] Wahrscheinlich ist der Aeos gemeint. — ἐκ Λ. ὄρεος] Der Lakmon ist der nördliche Teil des Pindus zwischen Thessalien und Epirus. — 3. διὰ τῆς Ἀ.] „durch das Gebiet von A.“. — παρὰ] „vorbei an“. Der Hafen Orikon ist südlich von Apollonia. — 4. ἀραιρημένοι] att. ἡρημένοι, sc. φυλάσσειν: „dazu“. — 5. οἳτοὶ] nimmt ἄνδρες οἱ πλ. κτλ. nachdrücklich wieder auf. — 7. θεοπροπίον] att. χρησμός. — ἑκάς] verstärkt den Begriff ἀπὸ τῆς κ. — 9. κατακοιμίσαντος] hier „verschlafen“. — 10. ἐπήισε] von ἐπιπίω = αἰσθάνομαι. — 11. εἶχε σιγῇ] sc. ὅτι λύκοι διέφθειραν τῶν προβάτων ὡς ἑξήκοντα: „es“; σιγῇ „geheim“. — ἄλλα] sc. πρόβατα. — 12. καὶ οὐ γὰρ κτλ.] Der begründende Satz steht vor dem begrün-

- 15 ἐπειτέ δὲ τὸν Εὐνήμιον ἐξετύφλωσαν, αὐτίκα μετὰ ταῦτα οὔτε πρό-
βατά σφι ἔτικτε οὔτε γῆ ἔφερε ὁμοίως καρπὸν. πρόφαντα δὲ
σφι ἔν τε Λαδώνῃ καὶ ἐν Δελφοῖσι ἐγένετο, [ἔπειτα ἐπειρώτων
τοὺς προφήτας τὸ αἴτιον τοῦ παρεόντος κακοῦ, οἱ δὲ αὐτοῖσι
ἔφραζον,] ὅτι ἀδίκως τὸν φύλακον τῶν ἱρῶν προβάτων [Εὐνήμιον]
20 τῆς ὕψις ἐστέρησαν· αὐτοὶ γὰρ ἐπορευῆσαι τοὺς λύκους οὐ πρό-
τερόν τε παύσεσθαι τιμωρόντες ἐκείνῳ, πρὶν ἢ δίκας δῶσι τῶν
ἐποίησαν, ταύτας τὰς ἂν αὐτὸς ἔληται καὶ δικαιοῦ· τούτων δὲ
τελεομένων αὐτοὶ δώσειν Εὐνήμιῳ δόσιν τοιαύτην, τὴν πολλοὺς μιν
μακαριεῖν ἀνθρώπων ἔχοντα.
- 94 Τὰ μὲν χρηστήρια ταῦτά σφι ἐχρήσθη· οἱ δὲ Ἀπολλωνιῆται
ἀπόρητα ποιησάμενοι προέθεσαν τῶν ἀστῶν ἀνδράσι διαπρήξαι.
οἱ δὲ σφι διέπρηξαν ὧδε· κατημένον Εὐνήμιον ἐν θώκῳ ἐλθόντες
οἱ παρίζοντο καὶ λόγους ἄλλους ἐποιεῖντο, ἕς δ' κατέβαινον συλ-
5 λυπεύμενοι τῷ πάθει. αὐτῆ δὲ ὑπάγοντες εἰρώτων, τίνα δίκην

deten; γὰρ = ἐπέ. — 15. αὐτίκα μετὰ ταῦτα] beginnt den Nachsatz mit nachdrücklicher Zurückweisung auf ἐπειτέ κτλ. — 16. ὁμοίως] nämlich wie früher. — πρόφαντα] att. χρησμοί. — 18. τοὺς προφήτας] „die Priester“, welche die Worte des gottbegeisterten Wahrsagers in sprachliche Form kleiden, resp. die Zeichen deuten und auslegen, je nachdem von einem Spruch- oder Zeichenorakel die Rede ist. — 19. φύλακον] att. φύλακα. — 20. αὐτοὶ] nämlich Zeus und Apollon; denn die Götter selbst sind es, die durch den Mund der Priester sprechen. Zum Infin. in Orat. obl. nach einem einleitenden Satz mit ὅτι vgl. 82, 2. — 21. τιμ. ἐκείνῳ] vgl. 78, 14. — τῶν] τούτων, ἄ. — 22. ταύτας τὰς κτλ.] nähere Erklärung zu δίκας: „nämlich diejenige, die u. s. w.“. — 23. δόσιν τ.] nämlich die Seherkunst. — τὴν] ungenau statt οὖαν, abh. von ἔχοντα. Das Subj. ist πολλοὺς ἀνθρώπων. Zum Acc. u. Infin. im Nebensatz vgl. 41, 8.

Kap. 94. 1. χρηστήρια] att. χρησμοί. — 2. ἀπόρητα π.] „geheim halten“. — προέθεσαν] προέταξαν. — ἀνδράσι] in abgeschwächter Bedeutung = τισίν. — διαπρήξαι] statt des gewönl. διαπρήξασθαι. — 3. ἐν θώκῳ] att. ἐν θάκῳ „Sitz“. — 4. λόγους ἄ. ἐπ.] ἄλλα ἔλεγον, nämlich als der eigentliche Zweck ihres Kommens war. — ἕς δ' „bis“, att. μέχρι, ἕως. — κατέβαινον] übertragen: „schliesslich darauf kommen“; auf was, wird mit dem Partic. ausgedrückt; συλλυπεῖσθαι „sein Beileid bezeigen“. — 5. αὐτῆ] τούτῳ τῷ πάθει. — ὑπάγοντες] „unvermerkt darauf führen“, nämlich auf den eigentlichen Gegenstand ihrer Unterhaltung, der im Folgenden dargelegt ist. —

ἐν ἔλοιτο, εἰ ἐθέλοιεν Ἀπολλωνιῆται δίκας ὑποστῆναι δώσειν τῶν
ἐποίησαν. ὁ δὲ οὐκ ἀκηκῶς τὸ θεοπρόπιον εἴλετο εἶπας, εἴ τις
οἱ δοίη ἀγρούς, <τοὺς> τῶν ἀστῶν οὐνομάσας, τοῖσι ἡπίστατο εἶναι
καλλίστους δύο κλήρους τῶν ἐν τῇ Ἀπολλωνίῃ, καὶ οἰκῆσιν πρὸς
τούτοισι, τὴν ἥδε καλλίστην ἐόσσαν τῶν ἐν τῇ πόλι. τούτων δὲ 10
ἔφη ἐπιθβολος γενόμενος τοῦ λοιποῦ ἀμήνιτος εἶναι καὶ δίκην οἱ
ταύτην ἀποχρᾶν γενομένην. καὶ ὁ μὲν ταῦτα ἔλεγε, οἱ δὲ πάρε-
δροι εἶπαν ὑπολαβόντες· „Εὐνήμιε, αὐτῆ δίκην Ἀπολλωνιῆται
τῆς ἐκτυφλώσιος ἐκτίνοσσί τοι κατὰ θεοπρόπια τὰ γενόμενα.“
ὁ μὲν δὴ πρὸς ταῦτα δεινὰ ἐποιεέτο <τὸ> ἐνθεῦτεν πυθόμενος 15
τὸν πάντα λόγον ὡς ἔξαπατηθεῖς· οἱ δὲ πριάμενοι παρὰ τῶν
κεκτημένων διδοῦσί οἱ, τὰ εἴλετο. καὶ μετὰ ταῦτα αὐτίκα ἔμφυ-
τον μαντικὴν εἶχε, ὥστε καὶ οὐνομαστός γενέσθαι.

Τούτου δὲ ὁ Αἰμίφρονος ἐὼν παῖς τοῦ Εὐνήμιου ἀγόντων Κο-95
ρινθίων ἐμαντεύετο τῇ στρατιῇ. ἤδη δὲ καὶ τότε ἤκουσα, ὡς ὁ
Αἰμίφρονος ἐπιβατεύων τοῦ Εὐνήμιου οὐνόματος ἐξελάμβανε ἐπὶ τῇ
Ἑλλάδα ἔργα οὐκ ἐὼν Εὐνήμιου παῖς.)

6. ὑποστῆναι] ὑποσχέσθαι. — τῶν] τούτων, ἄ. — 7. εἴλετο] sc. δίκην. —
8. τοὺς τῶν ἀστῶν κτλ.] nähere Erklärung zu ἀγρούς: „wobei er diejenigen der
Bürger u. s. w.“. — ἡπίστατο] c. Infin. „meinen, glauben“. — 9. καὶ οἰκῆσιν
κτλ.] Fortsetzung von εἴ τις οἱ δοίη. — 11. τοῦ λοιποῦ] „künftig“; dagegen
τὸ λοιπὸν „fernerhin“. — ἀμήνιτος] att. οὐκ ὀργιζόμενος. — εἶναι] direkt εἰμί,
bestimmter und sicherer als ἔσομαι; ebenso ἀποχρᾶν. — δίκην] prädikat., verb.
mit γενομένην: „als B.“; daran ist das Subj. ταύτην assimiliert, = τοῦτο, d. h.
ἀγροὶ καὶ οἰκῆσις. Ebenso nachher ταύτην δίκην. — 13. ὑπολαβεῖν] „das
Wort ergreifen“, teils um die Rede weiter zu führen, wie hier, teils um einen
zu unterbrechen. — 15. πρὸς ταῦτα] „infolge dessen“, weil er nämlich aus
ihrer Antwort ersah, dafs sie auf Befehl des Orakels gehandelt haben. Hätte
er dies gewußt, so hätte er eine andere Forderung gestellt. Die Verheimlichung
desselben sah er als Täuschung seiner Person an. — τὸ ἐνθεῦτεν] temporal.
λόγον steht hier ganz allgemein = res. Dieser Satzteil ist untergeordnet dem
folg. ὡς ἔξαπατηθεῖς, das sich erklärend und ergänzend an πρὸς ταῦτα an-
schließt: „da er nämlich glaubte, er sei u. s. w.“. — 16. οἱ δὲ] οἱ Ἀπολ-
λωνιάται. — 17. διδοῦσί] vgl. Dial. 35. — ἔμφυτον] „angeboren“ im Gegens.
zu διδασκόν „angelernt“. Dies war eben die Gabe, die ihm die Götter nach
93, 22f. versprochen hatten.

Kap. 95. 1. τούτου δὲ κτλ.] schließt sich an Kap. 92 an. — ἀγόντων
Κ.] vgl. 36, 1. — 2. ἤδη] dem lat. etiam entsprechend: „ferner, noch“. —
3. ἐπιβατεύων] att. προσποιούμενος „sich beilegen“. — ἐξελάμβανε] ἐκλαμβ.

96 Τοῖσι δὲ Ἕλλησι ὡς ἐκαλλίρησε, ἀνήγον τὰς νέας ἐκ τῆς
 Δήλου πρὸς τὴν Σάμον· ἐπεὶ δὲ ἐγένοντο τῆς Σαμῆς πρὸς Κα-
 λάμοισι, οἱ μὲν αὐτοῦ ὀρμισάμενοι κατὰ τὸ Ἡραῖον τὸ ταύτη
 παρεσκευάζοντο ἐς ναυμαχίην· οἱ δὲ Πέρσαι πυθόμενοι σφραγ
 5 προσπλώειν ἀνήγον καὶ αὐτοὶ πρὸς τὴν ἠπειρον τὰς νέας τὰς
 ἄλλας, τὰς δὲ Φοινίκων ἀπῆκαν ἀποπλώειν. βουλευομένοισι γὰρ
 σφι ἐδόκειε ναυμαχίην μὴ ποιέεσθαι· οὐ γὰρ ὦν ἐδόκειον ὁμοῖοι
 εἶναι· ἐς δὲ τὴν ἠπειρον ἀπέπλων, δικως ἔωσι ὑπὸ τὸν πεζὸν
 στρατὸν τὸν σφέτερον ἐόντα ἐν τῇ Μυκάλῃ, ὃς κελεύσαντος Ξέρξεω
 10 καταλειμμένος τοῦ ἄλλου στρατοῦ Ἰωνίην ἐφέλασσε· τοῦ πληθὸς
 μὲν ἦν ἕξ μυριάδες, ἐστρατήγεε δὲ αὐτοῦ Τιγράνης κάλλιέ τε καὶ
 μεγάθει ὑπερφέρων Περσῶν. ὑπὸ τούτων μὲν δὴ τὸν στρατὸν
 ἐβουλεύσαντο καταφυγόντες οἱ τοῦ ναυτικοῦ στρατηγοὶ ἀνειρῶσαι
 15 τὰς νέας καὶ περιβαλέσθαι ἔρκος ἔρκμα τῶν νεῶν καὶ σφῶν ἀν-
 τῶν κρησφύγετον.

97 Ταῦτα βουλευσάμενοι ἀνήγοντο· ἀπικόμενοι δὲ παρὰ τὸ τῶν
 Ποτινῶν ἰόντων τῆς Μυκάλῃς ἐς Γαῖσωνά τε καὶ Σκολοπόοντα, τῇ

ἔργον „gegen Lohn eine Arbeit übernehmen“. Demnach wäre Deiphonos ein herumziehender μάγισ, der jedem um Geld seine Dienste anbot. — ἐπὶ hier räumlich st. des gewönl. ἀνά = per.

Καπ. 96. 1. ἐκαλλίρησε] vgl. 19, 6. — ἀνήγον] Das Imperf. bezeichnet die vergangene Handlung in ihrer Entwicklung und Entfaltung: „begannen u. s. w.“. — 2. τῆς Σ.] sc. χώρας, Gen. des Ortsganzen. Kalamos heißt ein Küstenstrich von Samos. Hier stand das Ἡραῖον, der Tempel der Hera. — 3. οἱ μὲν] οἱ Ἕλληνες. — ταύτη] lokal = ἐκεῖ. — 5. τὰς ἄλλας] findet seine Erklärung im folg. τὰς δὲ φ. — 6. ἀπῆκαν] att. ἀφῆκαν oder ἀφείσαν; daran schließt sich ἀποπλώειν zur Bezeichnung der beabsichtigten Folge: „damit u. s. w.“. — 7. γὰρ ὦν] „denn jedenfalls, gewiß“. — ὁμοῖοι] sc. τοῖς πολεμίοις, = dem latein. pares „gewachsen“. — 8. ὑπὸ] „unter dem Schutze des“. — 10. καταλειμμένος] ein verstärktes λελειμμένος und wie dieses mit dem Genet. verbunden: „hinter“. Das andere Heer ist nach Europa gezogen. — τοῦ] relativ. Anschluss = τούτου, im Folg. mit Demonstr. αὐτοῦ weiter geführt, vgl. 21, 2. — 13. ἀνειρῶσαι] att. ἀνεκῶσαι „aufs Land ziehen“, Gegens. καθέλκειν. — 14. περιβαλέσθαι] sc. ταῖς ναυσίν. — ἔρκμα] ebenso wie κρησφύγετον sind Prädikatsnomina: „als“. κρησφύγετον = att. καταφυγή.

Καπ. 97. 1. παρὰ] „vorbei an“. Die Ποτινῶν sind Demeter und Persophone. — 2. τῆς Μ.] Gen. des Ortsganzen, abh. von ἐς Γαῖσωνά τε καὶ Σκ.,

Δήμητρος Ἐλευσινίης ἐστὶ ἰόντων, τὸ Φίλιππος ὁ Πασικλέος ἰδρύσατο
 Νεῖλεω τῷ Κόδρῳ ἐπισπόμενος ἐπὶ Μιλήτου κτιστὴν, ἐνθαῦτα
 τὰς τε νέας ἀνείρυσαν καὶ περιεβάλλοντο ἔρκος καὶ λίθων καὶ
 5 ξύλων δένδρεα ἐκλόψαντες ἡμερα καὶ σκόλοπας περὶ τὸ ἔρκος
 κατέπηξαν. καὶ παρεσκευάδατο ὡς πολιορκησόμενοι καὶ ὡς νική-
 σοντες ἐπ' ἀμφοτέρα ἐπιλεγόμενοι [γὰρ παρεσκευάζοντο].

Οἱ δὲ Ἕλληνες, ὡς ἐπίθοντο οἰχωκότας τοὺς βαρβάρους ἐς 98
 τὴν ἠπειρον, ἤχθοντο ὡς ἐκπεφυγόντων ἐν ἀπορίῃ τε εἶχοντο, ὅτι
 ποιέωσι, εἴτε ἀπαλλάσσονται ὀπίσω, εἴτε καταπλώωσι ἐπ' Ἕλλη-
 σπόντων. τέλος δὲ ἔδοξε τούτων μὲν μηδέτερα ποιέειν, ἐπιπλώειν
 δὲ ἐπὶ τὴν ἠπειρον. παρασκευασάμενοι ὦν ἐς ναυμαχίην καὶ 5
 ἀποβάθρας καὶ τὰ ἄλλα, ὅσων ἔδεε, ἔπλων ἐπὶ τῆς Μυκάλῃς.
 ἐπεὶ δὲ ἀγχοῦ τε ἐγίνοντο τοῦ στρατοπέδου καὶ οὐδεὶς ἐφαίνετό
 σφι ἐπαναγόμενος, ἀλλ' ὦρον νέας ἀνεκωσμένας ἔσω τοῦ τείχεος,
 πολλὸν δὲ πεζὸν παρακεκριμένον παρὰ τὸν αἰγιαλόν, ἐνθαῦτα
 πρῶτον μὲν ἐν τῇ νῆι παραπλώων ἐγγρίμψας τῷ αἰγιαλῷ τὰ 10
 μάλιστα Λευτιχίδης ὑπὸ κήρυκος προηγόρευε τοῖσι Ἴωσι λέγων·
 „Ἄνδρες Ἴωνες, ὅσοι ὑμῶν τυγχάνουσι ἐπακούοντες, μάθετε, τὰ
 λέγω· πάντως γὰρ οὐδὲν συνήσουσι Πέρσαι, τῶν ἐγὼ ὑμῖν ἐν-

Namen zweier Flüsse. — 4. κτιστὴν] att. κτίσιν. — ἐνθαῦτα] weist nachdrücklich auf τῇ Δήμητρος κτλ. zurück. — 5. καὶ λίθων καὶ ξύλων] Gen. materiae zu ἔρκος. — 6. δένδρεα] att. δένδρα, mit ἡμερα „Obstbäume“. — 7. πολιορκησόμενοι] wie 58, 15, nämlich im Falle sie besiegt werden; daher Gegens. ὡς νικήσοντες. — 8. ἐπ' ἀμφοτέρα ἐπιλ.] kausal; ἐπιλέγεσθαι = att. ἀναλογίζεσθαι; ἐπ' ἀμφ. „nach beiden Seiten hin“, kurz „beides“.

Καπ. 98. 1. οἰχωκότας] ion. Perf. zu οἰχομαι. — 2. ὡς ἐκπεφ.] sc. αὐτῶν, das als leicht ergänzbar fehlt. — 3. εἴτε κτλ.] Ausführung von ὅτι π.: „ob ... oder“. — 4. ἔδοξε] sc. αὐτοῖς. — τούτων μ.] Man erwartet den Singul. μηδέτερον, da es sich nur um einen Begriff handelt; aber vgl. 17, 9. τούτων, nämlich ἀπαλλάττεσθαι ὀπίσω und καταπλεῖν ἐφ' Ἕλλησπόντων. — 6. ἀποβάθρας] hier „Enterbrücken“, sonst „Landungsbrücke“. — 7. ἀγχοῦ] att. ἐγγύς. — τοῦ στρατοπ.] sc. τῶν Περσῶν. — 8. τοῦ τείχεος] dasselbe, was oben ἔρκος λίθων καὶ ξύλων heißt. — 9. παρακεκριμένον] att. παρατεταγμένον; παρὰ „neben einander“. — ἐνθαῦτα] beginnt den Nachsatz. — 10. ἐγγρίμψας] von ἐγγρίμπτω = att. προσέχω, ἐγγύς ποιῶ, sc. τὴν ναῦν. — τὰ μάλιστα] att. μάλιστα; ebenso sagt Herod. ἐς τὰ μάλιστα. — 11. ὑπὸ κ.] „durch einen H.“; daher προαγορεύειν „verkünden lassen“. — λέγων] vgl. 2, 8. — 12. ὅσοι ὑμῶν κτλ.] vgl. 42, 14. — 13. πάντως] „überhaupt“

τέλλομαι. ἐπεὶν συμμίσγωμεν, μεμνησθαί τινα χρὴ ἐλευθερίας
 15 μὲν πάντων πρώτον, μετὰ δὲ τοῦ συνθήματος Ἡρῆς. καὶ τὰδε
 ἴστω καὶ ὁ μὴ ἐπακούσας ἡμέων πρὸς τοῦ ἐπακούσαντος.“ ὧν τὸς
 δὲ τοῦτου ἐὼν τυγχάνει <δ> νόος τοῦ πράγματος καὶ ὁ Θεμιστοκλέος
 ὁ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ· ἢ γὰρ δὴ λαθόντα τὰ ῥήματα τοὺς βαρβάρους
 ἐμέλλε τοὺς Ἴωνας πείσειν ἢ, ἐπεὶτε ἀνευχεῖσθ' ἔς τοὺς βαρβάρους,
 20 ποιήσειν ἀπίστους.

99 Λευτυχίδεω δὲ ταῦτα ὑποθεμένον δεύτερα δὴ τὰδε ἐποίειν οἱ
 Ἕλληρες· προσχόντες τὰς νέας ἀπέβησαν ἐς τὸν αἰγιαλόν. καὶ
 οὗτοι μὲν ἐτάσσοντο· οἱ δὲ Πέρσαι, ὡς εἶδον τοὺς Ἕλληρας παρα-
 σκευαζομένους ἐς μάχην καὶ τοῖσι Ἴωσι παραινέσαντας, τοῦτο μὲν
 5 ὑπὸνῶσαντες τοὺς Σάμιους τὰ Ἑλλήνων φρονεῖν ἀπαιροῦνται τὰ
 δπλα· οἱ γὰρ ὦν Σάμιοι ἀπικομένων Ἀθηναίων αἰγιαλώτων ἐν
 τῆσι νησὶ τῶν βαρβάρων, τοὺς ἔλαβον ἀνὰ τὴν Ἀττικὴν λελειμ-
 μένους οἱ Ξέρξεω, τοὺτους λυσάμενοι πάντας ἀποπέμπουσι ἐποδι-
 άσαντες ἐς Ἀθήνας· τῶν εἵνεκεν οὐκ ἦμιστα ὑποψίην εἶχον
 10 πεντακοσίας κεφαλὰς τῶν Ξέρξεω πολεμίων λυσάμενοι. τοῦτο δὲ

Verstärkung von οὐδέν, wovon τῶν = τούτων, ἃ abhängt. — συνήσουσι] von συνήμι = ἐπίσταμαι. — 14. τινά] „jeder“. — 15. πάντων] abh. von πρώτον. — μετὰ δέ] adverb. = μετὰ ταῦτα. — Ἡρῆς] Gen. epxegetic.: das Wort Hera ist eben die Parole (τὸ σύνθημα). — 16. μῆ] weil das Partic. generell ist: „jeder, der“. — πρὸς] st. des gewöhnl. παρά, abh. von ἴστω, hier „erfahren“. — 17. τοῦτου] verb. mit τοῦ πράγματος. — καὶ] nach ὧν τὸς „wie“. — ὁ Θ.] kurz st. ὁ νόος τοῦ πράγματος Θ. Die Sache ist VIII, 22 erzählt. — 18. τὰ ῥήματα] att. οἱ λόγοι. — 19. πείσειν] se. auf die Seite der Hellenen zu treten. — ἐπείτε] c. Konj. = att. ἐπειδάν c. Konj.; aber bei Herod. fehlt in diesen Sätzen ἂν häufig. — 20. π. ἀπίστους] se. τοὺς Ἴωνας τοὺς Πέρσαις.

Kap. 99. 1. δεύτερα] dem πρώτον μὲν 98, 10 entsprechend. — 4. τοῦτο μὲν] „einerseits“, dem τοῦτο δὲ Z. 10 entsprechend. — 5. τὰ Ἐ. φρονεῖν] vgl. 2, 11. — 6. ἀπικομένων κτλ.] Man erwartet den Accus., abh. von λυσάμενοι ἀποπέμπουσι; aber der Gen. absol. hebt den Zeitpunkt stärker hervor. — 7. λελειμμένους] λείπεσθαι „zurückbleiben“; die meisten waren bei der Annäherung der Perser geflohen. — 8. τούτους] bezieht sich nachdrücklich auf τοὺς zurück. — λυσάμενοι] „loskaufen“. — ἐποδιάσαντες] ἐφόδια δόντες; ἐφόδια „die Mittel zur Reise“. — 9. τῶν εἵνεκεν] relat. Anschluss = καὶ τούτων εἵνεκεν. — οὐκ ἦμιστα] Litotes = μάλιστα. — ὑποψίην εἶχον] Umschreibung für das Pass. ὑποπιεύοντο, se. οἱ Σάμιοι. — 10. κεφαλὰς πολεμίων] Umschreibung für πολεμίους. — τοῦτο δέ] „andererseits“, dem τοῦτο μὲν

τὰς διόδους τὰς ἐς τὰς κορυφὰς τῆς Μυκάλης φεροῦσας προστάσ-
 σουσι τοῖσι Μιλησίοισι φυλάσσειν ὡς ἐπισταμένοιισι δῆθεν μάλιστα
 τὴν χώραν· ἐποίειν δὲ τούτου εἵνεκεν, ἵνα ἐκτὸς τοῦ στρατοπέδου
 ἔωσι. τούτους μὲν Ἴωνων, τοῖσι καὶ κατεδόκεον νεοχμὸν ἂν τι
 ποιέειν δυνάμιος ἐπιλαβομένοιισι, τρόποιισι τοιούτοιισι προεφυλάσ- 15
 στοντο οἱ Πέρσαι, αὐτοὶ δὲ συνεφόρησαν τὰ γέγρα ἐρκος εἶναι σφίσι.

Ἦς δὲ ἄρα παρεσκευάστο τοῖσι Ἕλλησι, προσήσαν πρὸς τοὺς 100
 βαρβάρους. ἰούσι δὲ σφι φήμη τε ἐσέπτατο ἐς τὸ στρατόπεδον
 πᾶν καὶ κηρυκῆιον ἐφάνη ἐπὶ τῆς κωματωγῆς κείμενον· ἢ δὲ φήμη
 διηλθέ σφι ὧδε, ὡς οἱ Ἕλληρες τὴν Μαρδονίου στρατιὴν νικῶεν
 ἐν Βοιωτοῖσι μαχόμενοι. δῆλα δὴ πολλοῖσι τεκμηρίοισι ἐστι τὰ 5
 θεῖα τῶν πραγμάτων, εἰ καὶ τότε τῆς αὐτῆς ἡμέρης συμπύπτοντος
 τοῦ τε ἐν Πλαταιῆσι καὶ τοῦ ἐν Μυκάλη μέλλοντος ἔσεσθαι τρώ-
 ματος φήμη τοῖσι Ἕλλησι τοῖσι ταύτη ἐσαπίκετο, ὥστε θρασῆσαι
 τε τὴν στρατιὴν πολλῶ μάλλον καὶ ἐθέλειν προθυμότερον κινδυνεύειν.

Καὶ τότε ἕτερον συνέπεσε γενόμενον, Δήμητρος τεμένεα Ἐλευ- 101

Z. 4 entsprechend. — 12. ὡς ἐπ. δῆθεν] vgl. 66, 11. — 14. τοῖσι] abh. von κατεδόκεον; denn die mit κατὰ zusammengesetzten Verba der nachteiligen Gesinnung oder Äußerung, wie καταφρονεῖν, καταγελάειν u. a., welche im Att. den Genetiv bei sich haben, verbindet Herod. öfter mit dem Dativ; καταδοκεῖν „gegen jemand Verdacht hegen“. — νεοχμὸν] att. νέον; ν. ποιεῖν = νεοτεροῦξεν novis rebus studere. — 15. δ. ἐπιλαβ.] kondizional: „die Möglichkeit erlangen“, nämlich νέον τι ποιεῖν: „dazu“. — 16. ἐρκος εἶναι] schließt sich an συνεφόρησαν als Infin. der beabsichtigten Folge: „damit u. s. w.“.

Kap. 100. 1. παρεσκευάστο unpersönlich; also τοῖσι Ἕ. = ὑπὸ τῶν Ἕ. — 2. ἰούσι σφι] Dat. des Standpunkts zur Angabe der Zeit, während der das Gerücht sich verbreitete. — ἐσέπτατο] att. εἰσέπτετο. Die φήμη ist, wie die römische Fama, geflügelt. — 3. κηρυκῆιον] att. κηρυκῆιον „Heroldstab“. Diese wunderbare Erscheinung zeigt die göttliche Einwirkung. — κωματωγῆς] att. αἰγιαλοῦ. — 4. ὧδε] tritt zu διηλθέ σφι, da hierin auch der Begriff λέγειν, ἀγγέλλειν liegt, = διηλθε καὶ εἶπεν ὧδε. — 5. τὰ θεῖα τῶν πρ.] „die Leitung der irdischen Dinge durch die Götter“. — 6. εἰ καὶ τότε] vgl. 68, 2. — τῆς αὐτῆς ἡ.] temporale Bestimmung zu συμπύπτοντος. — συμπ. τοῦ τε κτλ.] konzessiv; συμπύπτειν „stattfinden“. Zu τοῦ ἐν Πλ. ergänze τρώματος; denn μέλλοντος ἐσ. gehört nur zu τοῦ ἐν Μ.; τρώμα = att. ἦττα. — 8. θρασῆσαι] ingressiv. — 9. κινδυνεύειν] μάχεσθαι.

Kap. 101. 1. συνέπεσε] ist hier nach Analogie von τυγχάνειν u. a. mit dem Partic. γενόμενος verbunden st. des gewöhnlichen Accus. und Infin. oder

σινήσ παρ' ἀμφοτέρωσ τὰσ συμβολὰσ εἶναι. καὶ γὰρ δὴ ἐν τῇ Πλαταιίδι παρ' αὐτὸ τὸ Δημήτριον ἐγίνετο, ὡσ καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, ἡ μάχη καὶ ἐν Μυκάλῃ ἐμελλε ὡσαύτωσ ἔσσεσθαι. γεγονέναι δὲ νίκην τῶν μετὰ Πανσανίω Ἑλλήνων ὁρθῶσ σφι ἡ φήμη συνέβαινε ἔλθοῦσα· τὸ μὲν γὰρ ἐν Πλαταιῆσι πρῶι ἔτι τῆσ ἡμέρησ ἐγίνετο, τὸ δὲ ἐν Μυκάλῃ περὶ δείλην. οὗτι δὲ τῆσ αὐτῆσ ἡμέρησ συνέβαινε γίνεσθαι μῆρόσ τε τοῦ αὐτοῦ, χρόνῳ οὐ πολλῶ σφι ὕστερον δῆλα ἀναμανθάνουσι ἐγίνετο. ἦν δὲ ἀρρωδίη σφι, πρὶν τὴν φήμην ἔσαπικέσθαι, οὗτι περὶ σφέων αὐτῶν οὕτω, ὡσ τῶν Ἑλλήνων, μὴ περὶ Μαρδονίῳ πταίση ἡ Ἑλλάσ. ὡσ μὲντοι ἡ κληδὼν αὐτῆ σφι ἐσέπτατο, μᾶλλον τι καὶ ταχύτερον τὴν πρόσσοδον ἐποιεῦντο. οἱ μὲν δὴ Ἕλληρεσ καὶ οἱ βάρβαροι ἔσπευδον ἐσ τὴν μάχην, ὡσ σφι καὶ αἱ νῆσοι καὶ ὁ Ἑλλήσποντοσ ἀεθλα προέκειτο.

102 Τοῖσι μὲν νῦν Ἀθηναίοισι καὶ τοῖσι προσεχέσι τοῦτοισι τεταγμένοισι μέχρι κου τῶν ἡμισέων ἡ ὁδὸσ ἐγίνετο κατ' αἰγιαλόν τε καὶ ἄπεδον χώρον, τοῖσι δὲ Λακεδαιμονίοισι καὶ τοῖσι ἐπεξῆσ

ὄστε, also = καὶ συνέπεσαν, ὄστε τότε ἔ. γενέσθαι; in diesem Falle kann συμπιπτεν manchmal mit „zugleich, zu gleicher Zeit“, wie hier, übersetzt werden; dasselbe gilt von συμβαίνεω, das gleich folgt. — τόδε] erklärt in Δημήτριος τεμ. κτλ.: „dafs nämlich“ u. s. w. — 2. συμβολὰσ] att. μάχασ; hier von dem Orte der Schlacht: „Schlachtfeld“. — 3. Πλαταιίδι] sc. χώρῃ. — καὶ πρῶτ.] „schon oben“, nämlich 57, 7. — 4. ὡσαύτωσ] nämlich παρὰ τὸ Δημήτριον. — 5. ὁρθῶσ] ἀληθῶσ tritt zu ἡ φήμη ἔλθοῦσα, wie oben 100, 4 ὄδε zu ἡ φήμη δεῖλθε. — 6. τὸ ἐν Πλ.] ἡ ἐν Πλ. μάχη; ebenso nachher τὸ ἐν Μ. — τῆσ ἡ.] abh. von πρῶι = att. πρῶ. — 8. γίνεσθαι] sc. τὰσ μάχασ. Die Schlachten fanden entweder am 3. oder 4. Boedromion (Hälfte September bis Hälfte Oktober) oder am 26. Metageitnion (Hälfte August bis Hälfte September) statt. — 9. δῆλα] wie 11, 8. — ἀναμανθάνουσι] „genau nachforschen“. — ἀρρωδίη] att. ὁρρωδία = φόβοσ. — 10. οὗτι τί, Accus. des Bezugs, verstärkt οὐ: „durchaus“; οὐχ οὕτω ... ὡσ „nicht sowohl ... als vielmehr“. — τῶν Ἑλλήνων] näher bestimmt durch μὴ περὶ Μ. κτλ. — 11. πταίση] πταίειν eigentl. „anstofsen“, hier übertragen „ins Unglück kommen“ = ἠττᾶσθαι; dazu tritt περὶ c. Dat. zur Angabe der Veranlassung: „durch“, „durch Schuld“. — 12. ταχύτερον] att. θᾶπτον. — τὴν πρόσσοδον ἐπ.] ἐπετίθεντο. — 14. ἀεθλα] Prädikatsnomen. Dem Sieger gehörten die Inseln und der Hellespont.

Καρ. 102. 1. προσεχέσι] att. ἐχομένοισ „anschließend an, neben“, ist prädikativ zu τεταγμένοισι. — 2. κου] „etwa“; zu τῶν ἡμισέων ergänze στρατιωτῶν, also „die Hälfte, Mitte“. — 3. ἄπεδον χ.] πεδίον. — ἐπεξῆσ] in

τοῦτοισι τεταγμένοισι κατὰ τε χαράδρην καὶ οὖρεα. ἐν ᾧ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι περιήσαν, οὗτοι οἱ ἐπὶ τῷ ἑτέρῳ κέρεϊ καὶ δὴ ἐμάχοντο. ἕωσ μὲν νῦν τοῖσι Πέρσησι ὄρθια ἦν τὰ γέρεα, ἡμύνοντό τε καὶ οὐδὲν ἔλασσον εἶχον τῇ μάχῃ· ἐπειτε δὲ τῶν Ἀθηναίων καὶ τῶν προσεχέων ὁ στρατόσ, ὅκωσ ἐωυτῶν γένηται τὸ ἔργον καὶ μὴ Λακεδαιμονίων, παρακελευσάμενοι ἔργου εἶχοντο προθυμότερον, ἐνθεῦτεν ἦδη ἑτεροιοῦτο τὸ πρῆγμα. διωσάμενοι 10 γὰρ τὰ γέρεα οὗτοι φερόμενοι ἐσέπεσον ἀλέεσ ἐσ τοὺσ Πέρσασ, οἱ δὲ δεξάμενοι καὶ χρόνον συγρὸν ἀμυνόμενοι τέλος ἔφευγον ἐσ τὸ τεῖχοσ. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Κορίνθιοι καὶ Σικυώνιοι καὶ Τροιζήνιοι — οὕτω γὰρ ἦσαν ἐπεξῆσ τεταγμένοι — συνεπισπόμενοι συνεσέπιπτον ἐσ τὸ τεῖχοσ. ὡσ δὲ καὶ τὸ τεῖχοσ ἀραιήτο, οὗτ' ἔτι πρὸσ 15 ἀλλὴν ἐτράποντο οἱ βάρβαροι πρὸσ φυγὴν τε δομέατο οἱ ἄλλοι πλὴν Περσέων. οὗτοι δὲ κατ' ὀλίγοσ γινόμενοι ἐμάχοντο τοῖσι αἰεὶ ἐσ τὸ τεῖχοσ ἐσπίπτονσι Ἑλλήνων. καὶ τῶν στρατηγῶν τῶν Περσικῶν δύο μὲν ἀποφεύγουσι, δύο δὲ τελευτῶσι· Ἀρταύτησ μὲν καὶ Ἰθαμίτρησ τοῦ ναυτικοῦ στρατηγέοντεσ ἀποφεύγουσι, Μαρδόν- 20 τῆσ δὲ καὶ ὁ τοῦ πεζοῦ στρατηγὸσ Τιγράνησ μαχόμενοι τελευτῶσι.

Ἐτι δὲ μαχομένων τῶν Περσέων ἀπίκοντο Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ 103 μετ' αὐτῶν καὶ τὰ λοιπὰ συνδιεχίριζον. ἔπεσον δὲ καὶ αὐτῶν τῶν Ἑλλήνων συγροὶ ἐνθάυτα, ἄλλοι τε καὶ Σικυωνίων ὁ στρατηγὸσ Περίλεωσ. τῶν δὲ Σαμίων οἱ στρατεύμενοι ἐόντεσ τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῷ Μη-

demselben Sinn, wie eben προσεχέσι. — 4. ἐν ᾧ] sc. χρόνῳ „während“. — 5. περιήσαν] sc. περὶ τὴν χαράδρην καὶ τὰ ὄρη. — οὗτοι οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοῖσι πρ. κτλ.; dazu ist οἱ ἐπὶ τῷ ἑτέρῳ κ. Apposition. — 6. τὰ γέρεα] bezeichnet hier eine aus den Schilden errichtete Schutzwehr, wie sie 61, 10 f. beschrieben ist. — 7. ἔλασσον ἔχειν] „im Nachteil sein“; Gegens. πλέον ἔχειν. — 8. ἐωυτῶν] auf τῶν Ἀθηναίων καὶ τῶν πρ. st. auf ὁ στρατόσ bezogen; ebenso im Folg. παρακελευσάμενοι, εἶχοντο u. s. w. — 9. παρακελευσάμενοι] hier absol.: „einander Mut machen“; att. π. ἀλλήλοισ, ἑαυτοῖσ. — ἔργου] μάχῆσ. — 10. ἐνθεῦτεν] temporal, beginnt den Nachsatz. — ἑτεροιοῦτο] att. ἠλοιοῦτο. — 11. φερόμενοι] φέρεσθαι bezeichnet jede schnelle Bewegung, hier „eilen“; — ἀλέεσ] att. ἀθροοί. — 12. τέλος] adverb. — 14. συνεπισπ. κτλ.] σύν bei ἐπισπόμενοι „mit einander, vereint“; aber σύν bei ἐσέπιπτον „zugleich“, nämlich mit den Feinden. — 15. ἀραιήτο] att. ἦρητο, ἐαλώκει. — 17. κατὰ] distributiv; κατ' ὀλίγοσ γίνεσθαι „sich in kleine Abteilungen teilen“. — 18. αἰεὶ] „jedemal“.

Καρ. 103. 2. συνδιεχ.] σύν „helfen“; διαχειρίζεω = πράττειν. —

5 δικῶν καὶ ἀπαραιρημένοι τὰ δπλα, ὡς εἶδον αὐτίκα κατ' ἀρχὰς γινόμενῃν ἑτεραλκεία τὴν μάχην, ἔροδον, ὅσον ἐδυνάετο, προσωφελεῖν ἐθέλοντες τοῖσι Ἕλλησι. Σαμίους δὲ ἰδόντες οἱ ἄλλοι Ἴωνες ἄρξαντας οὕτω δὴ καὶ αὐτοὶ ἀποστάντες ἀπὸ Περσέων ἐπέθεντο τοῖσι βαρβάροισι.

104 Μιλησίοισι δὲ προστετάκτο μὲν <ἐκ> τῶν Περσέων τὰς διόδους τηρεῖν σωτηρίας εἵνεκέν σφι, ὡς, ἦν ἄρα σφέας καταλαμβάνη, οἷάπερ κατέλαβε, ἔχοντες ἡγεμόνας σώζονται ἐς τὰς κορυφὰς τῆς Μυκάλης. ἐτάχθησαν μὲν νυν ἐπὶ τούτῳ τὸ πρῆγμα οἱ Μιλησίοι 5 τούτου τε εἵνεκεν καὶ ἵνα μὴ παρεόντες ἐν τῷ στρατοπέδῳ τι νεοχμὸν ποιεῖον· οἱ δὲ πᾶν τὸ ἐναντίον τοῦ προστεταγμένου ἐποίησαν ἄλλας τε κατηγεόμενοι σφι ὁδοὺς φεύγουσι, αἱ δὲ ἔφερον ἐς τοὺς πολεμίους, καὶ τέλος αὐτοὶ σφι ἐγίνοντο κτεινοντες πολεμιώτατοι. οὕτω δὴ τὸ δεύτερον Ἴωνῆ ἀπὸ Περσέων ἀπέστη.

105 Ἐν δὲ ταύτῃ τῇ μάχῃ Ἑλλήνων ἠρίστευσαν Ἀθηναῖοι καὶ Ἀθηναίων Ἑρμόλυκος ὁ Εἰθύνου, ἀνὴρ παγκράτιον ἐπασκίνας. 5 τούτου δὲ τὸν Ἑρμόλυκον κατέλαβε ὕστερον τούτων πολέμου ἔοντος Ἀθηναίοισι τε καὶ Καρυστίοισι ἐν Κύρῳ τῆς Καρυστίας χώρας

5. ἀπαραιρημένοι] att. ἀρηρημένοι. Die Sache ist 99, 5 erzählt. — κατ' ἀρχὰς] „anfangs“ erklärt αὐτίκα näher. — 6. ἑτεραλκεία] „unentschieden“, att. ἀγχώματος, ἰσόροπος. — ἔροδον] att. ἐπραττον. — προσωφελεῖν] hier mit Dat. τοῖσι Ἕ. verbunden; regelmässig ist der Accus. — 7. ἄρξαντας] sc. τοῦ ἀποστῆραι. — οὕτω δὴ] weist nachdrücklich auf das Partic. ἰδόντες zurück.

Καπ. 104. 2. σφι] τοῖς Πέρσαις; der Dativ vertritt die Stelle eines Possessiv. zu σωτηρίας = σ. ἐαυτῶν, vgl. 64, 4. — ἦν ἄρα] „wenn etwa, wirklich“. — καταλ.] Subj. τοιαῦτα, aus οἷάπερ zu entnehmen. — 3. ἐκ. ἡγεμόνας] nämlich eben die Milesier; diese sollten den Persern im Falle einer Niederlage den Weg auf die Höhen zeigen. — 4. ἐπὶ τούτῳ τὸ πρ.] ἐπὶ τὸ τηρεῖν τὰς διόδους. — 5. τούτου εἵνεκεν] nämlich um Wegweiser sein zu können. — τι νεοχμὸν π.] vgl. 99, 14. — 6. τοῦ προστετ.] abh. von τὸ ἐναντίον „das Gegenteil von“ u. s. w.; inwiefern, wird im Folg. angegeben: ἄλλας τε κτλ. — 7. κατηγεῖσθαι τιμ ὁδόν] „einem den Weg zeigen“. — 8. καὶ τέλος κτλ.] Übergang vom Partic. zum Verb. fin. — 9. τὸ δεύτερον] Das erste Mal im sogen. ionischen Aufstand (500–494).

Καπ. 105. 2. παγκράτιον] ist eine Verbindung von Ring- und Faustkampf; ἐπασκεῖν τι „sich ausbilden in etwas“. — 3. κατέλαβε] att. συνέβη, und wie dieses mit Accus. und Infin. verbunden. — τούτων] abh. von ὕστερον, wie 73, 13; ὕστερον τούτων ist genauer erklärt in πολέμου ἔοντος A. τε καὶ K.; dieser

ἀποθανόντα ἐν μάχῃ κείσθαι ἐπὶ Γεραιστῷ. μετὰ δὲ Ἀθηναίους 5 Κορίνθιοι καὶ Τροϊζήριοι καὶ Σικυώνιοι ἠρίστευσαν.

Ἐπειτε δὲ κατεργάσαντο οἱ Ἕλληνες τοὺς πολλοὺς, τοὺς μὲν 106 μαχομένους, τοὺς δὲ καὶ φεύγοντας, τῶν βαρβάρων, τὰς νέας ἐνέπρησαν καὶ τὸ τεῖχος ἔπαν τὴν λήην προεξαγαγόντες ἐς τὸν αἰγιαλὸν καὶ θησανρούς τινες χρημάτων εἶρον· ἐμπρήσαντες δὲ τὸ τεῖχος καὶ τὰς νέας ἀπέπλωον. ἀπιρόμενοι δὲ ἐς Σάμον οἱ Ἕλ- 5 ληνες ἐβουλευόντο περὶ ἀναστάσιος τῆς Ἴωνῆς καὶ ὄκη χρεὸν εἶη τῆς Ἑλλάδος κατοικίσει, τῆς αὐτοὶ ἐγκρατέες ἦσαν· τὴν δὲ Ἴωνῆν ἀπεινὰ τοῖσι βαρβάροισι. ἀδύνατον γὰρ ἐφαίνεται σφι εἶναι ἑωυτούς τε Ἴωνων προκατῆσθαι φρουρέοντας τὸν πάντα χρόνον καὶ ἑωυτῶν μὴ προκατημένον Ἴωνας οὐδεμίαν ἐλπίδα εἶχον χαί- 10 ροντας πρὸς τῶν Περσέων ἀπαλλάξαι. πρὸς ταῦτα Πελοποννησίῳ μὲν τοῖσι ἐν τέλει εὐδοκία ἐδόκεε τῶν μηδισάντων ἐθνέων τῶν Ἑλληνικῶν τὰ ἐμπόρια ἐξαναστήσαντας δοῦναι τὴν χώραν Ἴωσι ἐνοικῆσαι, Ἀθηναίοισι δὲ οὐκ ἐδόκεε ἀρχὴν Ἴωνῆν γενέσθαι ἀνά- 15 στατον οὐδὲ Πελοποννησίους περὶ τῶν σφετέρων ἀποικιέων βον- λείειν· ἀντιτεινόντων δὲ τούτων προθύμως εἶξαν οἱ Πελοποννησίοι. καὶ οὕτω δὴ Σαμίους τε καὶ Χίους καὶ Λεσβίους καὶ τοὺς ἄλλους

Krieg fällt ins Jahr 476. — 4. Καρυστ.] Karystos liegt im südlichen Euböa; ebenda Geraistos. — 5. κείσθαι] τεθάρθαι.

Καπ. 106. 1. κατεργάσαντο] ἀπέκτειναν. — τοὺς π.] verb. mit τῶν βαρβάρων; dazu ist τοὺς μὲν μ., τοὺς δὲ καὶ φ. partitiv. Apposition. — 3. τεῖχος] „Festung“. Aus ἔπαν erg. ἀπάσας zu τὰς νέας. — 6. περὶ ἀναστ. τῆς Ἴ.] „über die Räumung J.“; aus τῆς Ἴ. ergänze zum folg. κατοικίσει den Accus. τοὺς Ἴωνας. — 7. τῆς Ἑ.] abh. von ὄκη, näher bestimmt durch τῆς αὐτοὶ κτλ. „das Hellas, das“ u. s. w.“. — τὴν δὲ Ἴ. κτλ.] abh. von ἐβουλευόμενοι, das aber hier in der Bedeutung „beschließen“ steht; ἀπεινὰ = att. ἀφείναι. — 9. προκατῆσθαι] c. Gen. „schützen“. — 10. μὴ] weil das Partic. hypothetisch ist. — χαίροντας] „zu ihrer Freude“, d. h. „ungefährdet, gut“. Dieses Partic. tritt wie ein Adverb. = καλῶς zu ἀπαλλάττειν „los-, wegkommen“, und da χαίροντα ἀπαλλάττειν dem Sinne nach = εὐ παθεῖν ist, so verbindet es Herod. mit πρὸς „von“, das er häufig zu pass. Verb. setzt. — 11. πρὸς ταῦτα] kausal: „demgemäss, daher“. — 12. οἱ ἐν τέλει] mit oder ohne ὄντες „die Obrigkeiten, Beamten“. — 13. ἐξαναστήσαντας] etwa „räumen“, nämlich von den ursprünglichen Bewohnern. — 14. ἐνοικῆσαι] Infin. des Zweckes nach δοῦναι. — ἀρχήν] verb. mit οὐκ „überhaupt nicht“; die Negat. setzen wir zum Infin.; ἀνάστατον γενέσθαι = Pass. zu ἀναστήσαι oder ἐξαναστήσαι. — 15. τῶν σφετ.] τῶν Ἀθηναίων. — 18. τὸ συμμαχικόν] ἢ συμμαχία; solche

νησιώτας, οὐ ἔτυχον συστρατευόμενοι τοῖσι Ἕλλησι, ἐς τὸ συμμαχικὸν ἐποιήσαντο πίστι τε καταλαβόντες καὶ δοκίμοι ἐμμενέειν τε
20 καὶ μὴ ἀποστήσασθαι. τοῦτους δὲ καταλαβόντες δοκίμοι ἐπλωον τὰς γερφίρας λύσσοντες· ἔτι γὰρ ἐδόκειον ἐντεταμένους εὐρήσειν.

107 Οὗτοι μὲν δὴ ἐπ' Ἑλλησπόντου ἐπλωον· τῶν δὲ ἀποφυγόντων βαρβάρων ἐς τὰ ἄκρα τε τῆς Μυκάλης κατειληθέντων ἐόντων οὐ πολλῶν ἐγίνετο κομιδὴ ἐς Σάρδις. πορευομένων δὲ κατ' ὁδὸν Μασίστης ὁ Δαρεῖον παρατυχὼν τῷ πάθει τῷ γεγονότι τὸν στρατηγὸν Ἀρταύνην ἔλεγε πολλά τε καὶ κακὰ ἄλλα τε καὶ γυναικὸς κακίῳ φᾶς αὐτὸν εἶναι τοιαῦτα στρατηγήσαντα καὶ ἄξιον εἶναι παντὸς κακοῦ τὸν βασιλέος οἶκον κακώσαντα. παρὰ δὲ τοῖσι Πέρσῃσι γυναικὸς κακίῳ ἀκοῦσαι δένος μέγιστός ἐστι. ὁ δὲ, ἐπεὶ
5 πολλὰ ἤκουσε, δεινὰ ποιούμενος σπᾶται ἐπὶ τὸν Μασίστην τὸν ἀκινάκην ἀποκτεῖναι θέλων. καὶ μιν ἐπιθέοντα φρασθεὶς Ξειναγόρης ὁ Πηρηξίλειω, ἀνὴρ Ἀλικαρνησοῦς, ὅπισθε ἔστεως αὐτοῦ Ἀρταύνην ἀρπάζει μέσον καὶ ἑξαεῖρας παιεὶ ἐς τὴν γῆν· καὶ ἐν
10 τούτῳ οἱ δορυφόροι Μασίστῳ προέστησαν. ὁ δὲ Ξειναγόρης ταῦτα ἐργάσατο χάριτα αὐτῷ τε Μασίστῳ τιθέμενος καὶ Ξέρξῃ ἐσωάζων τὸν ἀδελφεὸν τὸν ἐκείνου· καὶ διὰ τοῦτο τὸ ἔργον Ξειναγόρης Κιλικίης πάσης ἤρξε δόντος βασιλέος. τῶν δὲ κατ' ὁδὸν πορευομένων οὐδὲν ἐπὶ πλέον τούτων ἐγένετο, ἀλλ' ἀπικνέονται ἐς Σάρδις. ἐν

Substantivierungen der Adjekt. und Partic. Neutra, einem Abstraktum entsprechend, sind im Griechischen häufig. ποιῆσαι ἐς „aufnehmen in“. — 91. καταλαβόντες] sc. αὐτούς: „verpflichten“. — ἐμμενέειν] sc. τῇ συμμαχίᾳ. Zum Parallelismus antithet. vgl. 7, 12. — 21. τὰς γερφ.] sc. τοῦ Ἑλλησπόντου. — ἐντεταμένους] von den Tauen, mit welchen die Schiffe unter einander verbunden sind, auf die Brücke selbst übertragen: „geschlagen“.

Kap. 107. 3. κομιδῇ] att. ἐπάνοδος, ἀναχώρησις; τῶν βαρβάρων κομιδὴ ἐγίνετο = οἱ βάρβαροι ἐπᾶνῃσαν. — 4. πάθει] ἤτη. — 5. ἄλλα τε καὶ] „sowohl in anderer Beziehung als auch“ = „besonders, zumal“. — 6. τοιαῦτα] Accus. des Inhalts zu στρατηγήσαντα, = τοιαύτην στρατηγίαν στρατηγήσαντα: „in solcher Weise“. — 7. κακοῦ] ζημίας. — 8. ἀκοῦσαι] Pass. zu λέγειν. — δένος] sonst ὄνειδος. — 9. δεινὰ π.] vgl. 5, 6. — σπᾶται τὸν ἄ.] Med. „sein Schw.“. — 10. φρασθεὶς] ἰδών. — 11. ὅπισθε] verb. mit αὐτοῦ Ἀρτ. — 12. ἀρπάζει μ.] sc. Ἀρταύνην: „schnell um die Mitte fassen“. — 13. Μασίστῳ] sc. αὐτόν; παιεὶ = βάλει. — ἐν τούτῳ] sc. τῷ χρόνῳ. — 14. χ. τιθέμενος] χαριζόμενος. — 16. ἤρξε] ingressiv. — δόντος β.] vgl. 36, 1. — 17. ἐπὶ πλέον ἐγ.] etwa „weiter geschehen“. — 19. προσπταίσας] wie πταίειν 101, 11.

δὲ τῆσι Σάρδισι ἐτύγχανε ἐὼν βασιλεὺς ἐξ ἐκείνου τοῦ χρόνου, ἐπει-
τε ἐξ Ἀθηναίων προσπταίσας τῇ ναυμαχίᾳ φηγὼν ἀπίκετο.

Τότε δὴ ἐν τῆσι Σάρδισι ἐὼν ἄρα ἦρα τῆς Μασίστῳ γυναι- 108
κὸς εὐόσης καὶ ταύτης ἐνθαῦτα. ὡς δὲ οἱ προσπέμποντι οὐκ ἐδίνατο κατεργασθῆναι οὐδὲ βίην προσέφερε προμηθεύμενος τὸν ἀδελφεὸν Μασίστην — τῶντὸ δὲ τοῦτο εἶχε καὶ τὴν γυναῖκα· εὐ γὰρ ἠπίστατο βίης οὐ τευξομένη —, ἐνθαῦτα δὴ Ξέρξης ἐργόμενος τῶν ἄλλων πρήσσει τὸν γάμον τοῦτον τῷ παιδί τῷ ἑωυτοῦ Δαρείῳ, θυγατέρα τῆς γυναικὸς ταύτης καὶ Μασίστῳ, δοκέων αὐτὴν μᾶλλον λάμψεσθαι, ἢν ταῦτα ποιήσῃ. ἀρμόσας δὲ καὶ τὰ νομιζόμενα ποιήσας ἀπήλανε ἐς Σοῦσα. ἐπεὶ δὲ ἐκεῖ τε ἀπίκετο καὶ ἠγάγετο
5 ἐς ἑωυτοῦ Δαρείῳ τὴν γυναῖκα, οὕτω δὴ τῆς Μασίστῳ μὲν γυναικὸς ἐπέπαυτο, ὁ δὲ διαμειψάμενος ἦρα τε καὶ ἐτύγχανε τῆς Δαρείῳ μὲν γυναικὸς, Μασίστῳ δὲ θυγατρὸς· οὐνομα δὲ τῆς γυναικὸς ταύτης ἦν Ἀρταύνη.

Χρόνον δὲ προϊόντος ἀνάπυστα γίνεται τρόπῳ τοιῷδε· ἐξυ- 109
φήρασα Ἀμηστρίς, ἡ Ξέρξεω γυνή, φᾶρος μέγα τε καὶ ποιμίλλον

Kap. 108. 1. ἄρα] „wirklich, in der That“. — 2. καὶ ταύτης] vgl. 17, 7. — προσπέμποντι] sc. ἄγγελον. — 3. ἐδίνατο] Subj. ἢ γυνή; κατεργασθῆναι = πεισθῆναι; daher οἱ προσπ. = ἐπ' αὐτοῦ προσπ. — προμηθεύσασθαι] τινά „achten“; τινός „sorgen für“. — 4. τῶντὸ τοῦτο] „eben dieses“, nämlich τὸ αὐτὸν μὴ προσφέρειν βίαν προμηθεύμενον κτλ., näher erklärt in εὐ γὰρ κτλ. — εἶχε] hier „ermutigen“. — 5. ἐνθαῦτα δὴ] beginnt den Nachsatz. — ἐργόμενος] πανόμενος; τὰ ἄλλα „die anderen Mittel“, nämlich Verführung und Gewalt. — 6. πρήσσει] hier „betreiben“. — τοῦτον] auf das Folg. bezogen = τόνδε; die Erklärung liegt in θυγατέρα τῆς γυν. κτλ., kurz gesagt st. τὸν γάμον θυγατρὸς κτλ. — 7. αὐτήν] τὴν Μασίστῳ γυναικα. — 8. λάμψεσθαι] att. λήψεσθαι. — ἢν ταῦτα π.] d. h. seinen Sohn mit der Tochter des Masistes verheirate. — ἀρμόσας] sc. τὸν υἱὸν τῆς θυγατρὸς Μασίστῳ: „verloben“, att. ἐγγυᾶν. — τὰ νομιζόμενα] „die üblichen Gebräuche“. — 9. ἐκεῖ] ἐκεῖσε. — ἠγάγετο] hier vom Vater, der seinem Sohne die Frau zuführt; sonst wird ἀγεσθαι vom Heiratenden selbst gebraucht. — 10. ἐς ἑωυτοῦ] sc. οἶκον. — οὕτω δὴ] beginnt den Nachsatz. — 11. ἐπέπαυτο] sc. ἐρῶν. — ὁ δὲ] vgl. 46, 10. — τῆς Δ. κτλ.] Die zweigliedrige Apposition oder überhaupt zwei Bestimmungen ein und desselben Nomens werden im Griech. durch τέ ... τε verbunden oder dadurch, daß die zweite Bestimmung an die erste durch δέ gefügt wird; seltener steht, wie hier, μὲν ... δέ; im Deutschen treten die zwei Bestimmungen unverbunden neben einander. τυγχάνειν τινός „Glück haben bei“.

Kap. 109. 1. ἀνάπυστα] att. φανερά; der Plural steht, wie bei δηλα
HERODOTI HIST. IX.

καὶ θείης ἄξιον διδοῖ Ξέρξῃ. ὁ δὲ ἡσθεὶς περιβάλλεται τε καὶ
 ἔρχεται παρὰ τὴν Ἀρταύνην. ἡσθεὶς δὲ καὶ ταύτη ἐκέλευσε αὐ-
 5 τὴν αἰτῆσαι, ὃ τι βούλεται οἱ γενέσθαι ἀντὶ τῶν αὐτῷ ὑπουργη-
 μένων· πάντα γὰρ τεύξεσθαι αἰτήσασαν. τῇ δὲ κακῶς γὰρ ἔδεε
 πανοικίῃ γενέσθαι, πρὸς ταῦτα εἶπε Ξέρξῃ· „Λώσεις μοι, τὸ ἄν
 σε αἰτήσω“; ὁ δὲ πᾶν μᾶλλον δοκέων κείνην αἰτήσῃ ἐπισχρέετο
 καὶ ὤμοσε. ἡ δέ, ὡς ὤμοσε, ἀδεῶς αἰτέει τὸ φᾶρος. Ξέρξῃς δὲ
 10 παντοῖος ἐγένετο οὐ βουλόμενος δοῦναι κατ' ἄλλο μὲν οὐδέν, φοβεό-
 μενος δὲ Ἀμυστιν, μὴ καὶ πρὶν κατεικαζούσῃ τὰ γινόμενα οὕτω
 ἐπευρεθῆ ἡ πρόσσω· ἀλλὰ πόλις τε ἐδίδου καὶ χρυσὸν ἄπλετον καὶ
 στρατόν, τοῦ ἐμελλε οὐδεὶς ἄρξεν ἄλλ' ἢ ἐκείνη· Περσικὸν δὲ κάρτα
 ὁ στρατὸς δῶρον. ἀλλ' οὐ γὰρ ἔπειθε, διδοῖ τὸ φᾶρος. ἡ δὲ περι-
 15 χαρῆς εἶδσα τῷ δῶρῳ ἐφόρεέ τε καὶ ἠγάλλετο.

110 Καὶ ἡ Ἀμυστις πυνθάνεται μιν ἔχουσαν· μαθοῦσα δὲ τὸ
 ποιούμενον τῇ μὲν γυναικὶ ταύτῃ οὐκ εἶχε ἔγκοτον, ἡ δὲ ἐλπίζουσα
 τὴν μητέρα αὐτῆς εἶναι αὐτήν καὶ ταῦτα ἐκείνην πρόσσειν τῇ
 Μασίστῳ γυναικὶ ἐβούλευε ὕλεθρον. φυλάξασα δὲ τὸν ἄνδρα τὸν
 ἐωντῆς Ξέρξῃ βασιλῆιον δεῖπνον προτιθέμενον — τοῦτο δὲ τὸ
 δεῖπνον παρασκευάζεται ἐπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐν ἡμέρῃ, τῇ ἐγένετο

11, 8. — 2. φᾶρος] att. ἰμάτιον. — 6. πάντα] abh. von τεύξεσθαι st.
 des gewöhnl. πάντων; die Neutr. der Pronomina treten zu τυγχάνειν öfter im
 Accus. — τῇ δέ] ist an den vorangestellten begründenden Satz κακῶς γὰρ κτλ.
 assimiliert st. ἡ δέ, κακῶς γὰρ κτλ.; γὰρ = ἐπεὶ. — 8. ὁ δὲ κτλ.] Konstr.:
 ὁ δὲ δοκέων κείνην αἰτῆσαι πᾶν μᾶλλον, ἢ τὸ φᾶρος. — 9. ὡς ὤμ.] sc. ὁ
 Ξέρξῃς. — 10. παντοῖος ἐγ.] att. ἐπὶ πᾶν ἦλθε: „alles versuchen, sich zu
 allem herbeilassen“. — κατὰ] kausal: „aus ... Grunde“. — 11. πρὶν] att.
 πρότερον; dazu tritt καί, das bei Ausdrücken der Zeit bald unserm „schon,
 auch schon“ entspricht, wie hier, bald unserm „noch, auch noch“. — κατεικα-
 ζούσῃ] ὑπὸ κατεικαζούσης, sc. αὐτῆς. — οὕτω πρόσσω] nämlich ἐρῶν τῆς Ἀρ-
 ταύνης. — 12. ἐδίδου] de conatu: „anbieten“. — 13. ἀλλ' ἢ] und ἀλλὰ
 nach einer Negation: „aufser, als“. — κάρτα] att. μάλα, verb. mit Περσικὸν
 δῶρον, sc. ἐστίν. — 14. οὐ γὰρ κτλ.] Der begründende Satz steht vor dem
 begründeten; γὰρ = ἐπεὶ.

Kap. 110. 1. μιν ἔχουσαν] sc. τὸ φᾶρος; μιν = att. αὐτήν. — 2. ἔγκοτον]
 att. ὀργήν, mit ἔχειν = ὀργίζεσθαι. — ἡ δέ] vgl. 46, 10. — ἐλπίζουσα]
 att. οἰομένη. — 4. ἐβούλευε] att. ἐπεβούλευε. — φυλάξασα κτλ.] kurz st.
 φ. τὴν ἡμέραν, ἢ Ξέρξῃς β. δ. προτίθεται: „warten, bis“ u. s. w.; προτίθεσθαι
 = att. παρατίθεσθαι. — 6. ἐν ἡμέρῃ κτλ.] nähere Erklärung zu ἐπαξ τοῦ

βασιλεῖς· ὄνομα δὲ τῷ δεῖπνῳ τούτῳ Περσιστί μὲν τυκτά, κατὰ
 δὲ τὴν Ἑλλήνων γλώσσαν τέλειον· τότε καὶ τὴν κεφαλὴν σμᾶται
 μύρω βασιλεὺς καὶ Πέρσας δωρέεται — ταύτην δὲ τὴν ἡμέρην
 φυλάξασα ἡ Ἀμυστις χρηΐζει τοῦ Ξέρξῃ δοθηναί οἱ τὴν Μα-
 10 σίστῳ γυναικί. ὁ δὲ δεινὸν τε καὶ ἀνάριστον ἐποιεέτο τοῦτο μὲν
 ἀδελφεοῦ γυναικί παραδοῦναι, τοῦτο δὲ ἀναίτην εἶδσαν τοῦ πηγή-
 ματος τούτου· συνῆκε γὰρ, τοῦ εἴνεκεν ἐδέετο.

Τέλος μέντοι ἐκείνης τε λιπαρευούσης καὶ ὑπὸ τοῦ νόμου ἔξερ- 111
 γόμενος, ὅτι ἀτυχῆσαι τὸν χρηΐζοντα οὐ σφι δυνατόν ἐστι βασιλῆιον
 δεῖπνον προκειμένου, κάρτα δὲ ἀέκων κατανεύει καὶ παραδοῦς
 ποιέει ὧδε· τὴν μὲν κελεῖει ποιέειν, τὰ βούλεται, ὁ δὲ μεταπεμ-
 ψάμενος τὸν ἀδελφεὸν λέγει τάδε· „Μασίστα, σὺ εἰς Λαρείον τε
 5 παῖς καὶ ἐμὸς ἀδελφεός, πρὸς δ' ἔτι τοῦτοισι καὶ εἰς ἀνὴρ ἀγαθός·
 γυναικὶ δὲ ταύτῃ, τῇ νῦν συνοικίεις, μὴ συνοίκεε, ἀλλὰ τοι ἀντ'
 αὐτῆς ἐγὼ δίδωμι θυγατέρα τὴν ἐμήν. ταύτῃ συνοίκεε· τὴν δὲ
 νῦν ἔχεις, οὐ γὰρ δοκέει ἐμοί, μὴ ἔχε γυναικί.“

Ὁ δὲ Μασίστης ἀποθωμάσας τὰ λεγόμενα λέγει τάδε· „Ὡ 10
 δέσποτα, τίνα μοι λόγον λέγεις ἀχρηστον κελεύων με γυναικί,
 ἐκ τῆς μοι παῖδες τε νεηρία εἰσὶ τρεῖς καὶ θυγατέρες, τῶν
 καὶ σὺ μίαν τῷ παιδὶ τῷ σεωντοῦ ἠγάγεο γυναικί, αὐτῇ τέ

ἐνιαυτοῦ; γίγνεσθαι „geboren werden“. — 8. τέλειον] att. τέλειον ist griech.
 Übersetzung des persischen τυκτά: „vollkommen“. — 9. δωρέεται] bei Herod.
 τινά τινι, att. τί τινι. — ταύτην δὲ κτλ.] nimmt das vorhergehende φυλάξασα
 τὸν ἄνδρα κτλ. in etwas anderer Form wieder auf; δὲ „also“. — 10. χρηΐζει]
 att. δέεται. — 11. ἀνάριστον] att. ἀνάξιον oder ἐχθρόν; ποιέεσθαι = att.
 ἠγείσθαι, νομίζεσθαι. — τοῦτο μὲν] „einerseits“, dem τοῦτο δὲ „andererseits“
 entsprechend. — 13. συνῆκε] von συνῆμι = ἐπίσταμαι. — τοῦ] st. ὅτου
 vgl. 54, 7.

Kap. 111. 1. λιπαρευούσης] att. καρτερούσης; τε καὶ verbindet hier Gen.
 absol. mit dem Partic. conjunct.; Ähnliches findet sich bei Herod. öfter. ἔξερ-
 γόμενος = att. ἀναγκάζόμενος. — 2. σφι] τοῖς Πέρσαις = παρὰ τοῖς Π.;
 ἀτυχῆσαι, sc. τοῦτον, ὃ δέεται „eine abschlägige Antwort erhalten“. —
 3. κάρτα] att. μάλα, durch δὲ „gar“ verstärkt. — παραδοῦς] sc. Ἀμυστιδι
 τὴν Μασίστῳ γυναικί. — 4. τὴν μὲν] τὴν Ἀμυστιν. — 6. ἔτι] ist hier
 in auffallender Weise zwischen πρὸς und τοῦτοισι gestellt. — 7. γυναικί]
 prädikativ: „als Fr.“. — 8. τὴν δέ] Relativ. — 9. οὐ γὰρ κτλ.] sc. σὲ
 ἔχειν αὐτὴν γυναικί, stelle hinter μὴ ἔχε γ. — 11. ἀχρηστον] „unselig“. —
 12. παῖς νεηρίας] „Sohn im Jünglingsalter“. — 13. ἠγάγεο] wie 108, 9. —

μοι κατὰ νόον τυγχάνει κάρτα ἐόδσα, ταύτην με κελεύεις μετέντα
15 θνηγατέρα τὴν σεωντοῦ γῆμαι; ἐγὼ δέ, βασιλεῦ, μεγάλα μὲν ποι-
εῖμαι ἀξιεύμενος θνηγατρὸς τῆς σῆς, ποιήσω μέντοι τούτων οὐδέ-
τερα. σὺ δὲ μηδαμῶς βιώ πρήγματος τοιοῦδε δέόμενος· ἀλλὰ τῆ
τε σῆ θνηγατρὶ ἀνήρ ἄλλος φανήσεται ἐμεῦ οὐδὲν ἔσσαν ἐμέ τε ἔα
γυναικὶ τῆ ἐμῆ συνοικίειν.“

20 Ὁ μὲν δὴ τοιοῦτοισι ἀμείβεται· Ξέρξης δὲ θνηωθεὶς λέγει
τάδε· „Οὕτω τοι, Μασίστα, πέπραγκται· οὔτε γὰρ ἂν τοι δόιην
θνηγατέρα τὴν ἐμὴν γῆμαι οὔτε ἐκείνη πλεῦνα χρόνον συνοικήσεις,
ὡς μάθης τὰ διδόμενα δέκεσθαι.“

112 Ὁ δέ, ὡς ταῦτα ἤκουσε, εἶπας τοσόνδε ἐχώρει ἕξω· „Ἀέσποτα,
οὐ δὴ κού με ἀπώλεσας.“ ἐν δὲ τούτῳ τῷ διὰ μέσου χρόνῳ, ἐν
τῷ Ξέρξης τῷ ἀδελφεῷ διελέγετο, ἡ Ἀμιστροῖς μεταπειρημένη
τοὺς δορυφόρους τοῦ Ξέρξεω διαλυμαίνεται τὴν γυναῖκα τὴν Μα-
5 σίστειω· τοὺς τε μαζὸς ἀποταμοῦσα κωσὶ προέβαλε καὶ ῥίνα καὶ
ῶτα καὶ χεῖλα καὶ γλῶσσαν ἐκταμοῦσα ἐς οἶκόν μιν ἀποπέμπει
διαλελυμασμένην.

113 Ὁ δὲ Μασίστης οὐδὲν κω ἀνηκοῦς τούτων, ἐλπόμενος δὲ τί
οἱ κακὸν εἶναι ἐσπίπτει δρόμῳ ἐς τὰ οἰκία. ἰδὼν δὲ διεφθα-
μένην τὴν γυναῖκα αὐτίκα μετὰ ταῦτα συμβουλευσάμενος· τοῖσι

αὐτῆ τε κτλ.] Man erwartet καὶ ἡ κτλ.; aber vgl. 21, 2. — 14. κατὰ νόον] „nach dem Sinn, nach Wunsch“. — ταύτην με κ.] nimmt κελεύων με γ. nach den Zwischensätzen in selbständiger Form wieder auf. — μετέντα] von μεθιέναι „verstofsen“. — 15. μεγάλα π.] und öfter μέγα ποιῆσθαι = περὶ πολλοῦ ποιῆσθαι; hier tritt das Partic. ἀξιεύμενος dazu; gewöhnlicher wäre der Infin. — 17. βιώ] att. βιάζου. — 18. ἔσσαν] att. ἦτιων. — 20. τοιοῦτοισι] sc. λόγους; ἀμείβεται = att. ἀπεκρίνατο. — 21. οὔτω] aufs Folgende bezogen, = ὦδε; πράττειν „durchsetzen“. — 22. γῆμαι] Infin. des Zwecks, abh. von δόιην. — ἐκείνη] τῆ σῆ γυναικί.

Καπ. 112. 1. τοσόνδε] „nur soviel“. — 2. δὴ κοῦ] att. δὴ ποῦ ορίων „vermutlich, sicherlich“. — τῷ διὰ μ. χρόνῳ] „Zwischenzeit“. — 5. ἐκταμοῦσα] schließt sich an das letzte Subst. γλῶσσαν an; daraus hat man zu ῥίνα κτλ. ἀποταμοῦσα zu nehmen.

Καπ. 113. 1. τούτων] nämlich von der Verstümmelung seiner Frau. — ἐλπόμενος] att. ἐλπίζων, hier = φοβούμενος. — 2. τὰ οἰκία] von einem bei Herod. nicht vorkommenden Sing. τὸ οἶκίον, = att. ἡ οἰκία. — διεφθαμένην] in demselben Sinne, wie oben διαλελυμασμένην. — 3. αὐτίκα μετὰ τ.] hebt

παισὶ ἐπορεύετο ἐς Βάκτρα σὺν τε τοῖσι ἐωντοῦ νίοισι καὶ δὴ
κού τισι καὶ ἄλλοισι ὡς ἀποστήσαν νομόν τὸν Βάκτριον καὶ ποι- 5
ήσων τὰ μέγιστα κακῶν βασιλέα· τάπερ ἂν καὶ ἐγένετο, ὡς ἐμοὶ
δοκέειν, εἶπερ ἔφθη ἀναβάς ἐς τοὺς Βακτρίους καὶ τοὺς Σάκας·
καὶ γὰρ ἔστειργόν τέ μιν καὶ ἦν ὑπαρχος τῶν Βακτρίων. ἀλλὰ
γὰρ Ξέρξης πυνθόμενος ταῦτα ἐκείνον πρήσσοντα πέμψας ἐπ' αὐ-
τὸν στρατιῆν ἐν τῇ ὁδῷ κατέκτεινε αὐτὸν τε ἐκείνον καὶ τοὺς 10
παῖδας αὐτοῦ καὶ τὴν στρατιῆν τὴν ἐκείνου.

Κατὰ μὲν τὸν ἔρωτα τὸν Ξέρξεω καὶ τὸν Μασίστειω θάνα- 114
τον τοσαῦτα ἐγένετο· οἱ δὲ ἐκ Μυκάλης δομηθέντες Ἕλληνες ἐπ'
Ἑλλησπόντου πρῶτον μὲν περὶ Λεκτὸν ὄρμεον ὑπὸ ἀνέμων ἀπο-
λαμφθέντες, ἐνθεῦτεν δὲ ἀπίοντο ἐς Ἀβύδον καὶ τὰς γεφύρας
εἶρον διαλελυμένας, τὰς ἐδόκειον ἐρήσειν ἐπι ἐντεταμένας καὶ τού- 5
των οὐκ ἦμιστα εἵνεκεν ἐς τὸν Ἑλλησπόντον ἀπίοντο. τοῖσι μὲν
νυν ἀμφὶ Λευτιχίδην Πελοποννησίοισι ἔδοξε ἀποπλῶειν ἐς τὴν
Ἑλλάδα, Ἀθηναίοισι δὲ καὶ Ξανθίππῳ τῷ στρατηγῷ αὐτοῦ ὑπο-
μείναντας πειρᾶσθαι τῆς Χερσονήσου.

Οἱ μὲν δὴ ἀπέπλωον· Ἀθηναῖοι δὲ ἐκ τῆς Ἀβύδου διαβάντες 115
ἐς τὴν Χερσονήσον Σηστὸν ἐπολιόρκειον. ἐς δὲ τὴν Σηστὸν ταύτην

nach dem Partic. ἰδὼν den Zeitpunkt scharf hervor. — 4. ἐπορεύετο] de con-
nato: „machte sich auf den Weg“. — Βάκτρα] östlich vom Kaspischen Meer
am Oxos. — 5. τισὶ καὶ ἄλλοισι] Die gewöhnliche Stellung, wenn καὶ zu τις
ἄλλος tritt. — νομόν] Dareios teilte das ganze persische Reich in 20 νομοί
„Provinzen“; die Statthalter der einzelnen hießen σατράπαι oder ὑπαρχοί. —
6. τὰ μέγιστα κ.] τὰ μέγιστα κακά; das attribut. Adjekt. ist substantiviert und
das Substant. dazu in den Gen. partit. gesetzt. — τάπερ] relativ. Anschluss =
καὶ ταῦτα. — ὡς ἐμοὶ δ.] Infin. absol.; ἐμοὶ im Gegensatz zu andern, die
etwa anderer Ansicht sind. — 7. εἶπερ] „wenn anders, wirklich“. — ἐφθη] sc.
βασιλέα. — 8. ἀλλὰ γὰρ] vgl. 27, 17; hier ist etwa zu ergänzen: ἀλλ' οὐκ
ἐγένετο· Ξέρξης γὰρ κτλ. — 9. ταῦτα πρ.] nämlich ἀμιστάντα νομόν τὸν
Βάκτριον καὶ ποιόντα τὰ μέγιστα κ. βασιλέα.

Καπ. 114. 1. κατὰ] „hinsichtlich, in betreff“. — 2. ἐπ' Ἑλλησπ.] verb.
mit δομηθέντες; zur Stellung vgl. 2, 10. — 3. Λεκτὸν] Vorgebirge in Mysien,
der Nordküste von Lesbos gegenüber. — ἀπολαμφθέντες] att. ἀποληφθέντες =
κολυθέντες πλεῖν. — 5. ἐντεταμένας] wie 106, 21. — 6. οὐκ ἦμιστα] sc.
Λιτότες = μάλιστα. — τοῖσι ἀμφὶ Ἀ. Πελοπ.] dem Sinne nach = Λευτιχίδην
καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν Πελοπ. — 9. πειρᾶσθαι τινός] „einen Angriff machen auf“.

Καπ. 115. 2. ἐπολιόρκειον] Das Imperf. steht wie 86, 7. — 3. ὡς

ὡς ἐόντος ἰσχυροτάτου τείχεος τῶν ταύτη συνήλθον, ὡς ἤκουσαν
 παρεῖναι τοὺς Ἕλληνας ἐς τὸν Ἑλλήσποντον, ἕκ τε τῶν ἄλλων τῶν
 5 περιοικίδων καὶ δὴ καὶ ἐκ Καρδίας πόλιος Οἰόβαζος, ἀνὴρ Πέρ-
 σης, ὃς τὰ ἐκ τῶν γεφυρέων ὄπλα ἐνθάυτα ἦν κεκομικώς. εἶχον
 δὲ ταύτην ἐπιχώριοι Μιολέες, συνήσαν δὲ Πέρσαι τε καὶ τῶν
 ἄλλων συμμάχων σιγῆς ὄμιλος.

116 Ἐτυράννευε δὲ τούτου τοῦ νομοῦ Ξέρξω ἑπαρχος Ἀρταύκτης,
 ἀνὴρ μὲν Πέρσης, δεινὸς δὲ καὶ ἀτάσθαλος, ὃς καὶ βασιλέα ἐλαύ-
 ροντα ἐπ' Ἀθήνας ἐξηπάτησε τὰ Πρωτεσίλειω τοῦ Ἰφίλλου χηρή-
 ματα ἐξ Ἐλαιούντος ὑπελόμενος. ἐν γὰρ Ἐλαιούντι τῆς Χερσο-
 5 νήσου ἐστὶ Πρωτεσίλειω τάφος τε καὶ τέμενος περὶ αὐτόν, ἐνθα
 ἦν χηρήματα πολλὰ καὶ φιάλαι χρύσειαι καὶ ἀργύρεαι καὶ χαλκός
 καὶ ἐσθῆς καὶ ἄλλα ἀναθήματα, τὰ Ἀρταύκτης ἐσύλησε βασιλέος
 δόντος. λέγων δὲ τοιάδε Ξέρξην διεβάλετο: „Ἀέσποτα, ἐστὶ οἶκος
 10 κρησίας ἀπέθανε. τούτου μοι δὸς τὸν οἶκον, ἵνα καὶ τις μάθῃ
 ἐπὶ γῆν τὴν σὴν μὴ στρατεύεσθαι.“ ταῦτα λέγων εὐπετέως ἔμελλε

ἐόντος κτλ.] sc. Σηστοῦ, trotzdem τὴν Σηστόν ταύτην vorhergeht, um diesen Grund als selbständigen Gedanken hinzustellen. — ἐόντος] an das Prädikatsnomen τείχεος assimiliert st. ἐούσης; denn das Subj. ist Σηστοῦ. — τῶν ταύτη] sc. τειχῶν; τείχος „Festung“. — 4. ἐς τὸν Ἑ.] nach παρεῖναι vgl. 22, 1. — ἕκ τε τῶν ἄλλων κτλ.] sc. πόλεων; beide Attribute haben den Artikel vgl. 3, 8. Daraus ergänzt man leicht οἱ ἐνοικοῦντες als Subj. zu συνήλθον: „sie“. — 5. καὶ δὴ καὶ] nach τὲ „sowohl ... als auch ganz besonders“. — Καρδίη] lag an der Nordwestseite des Chersones am Melasbusen. — 6. τὰ ἐκ τῶν γ. ὄπλα] Kurz st. τὰ ἐν ταῖς γεφυραῖς ὄπλα ἐκ γεφυρῶν; diese Kürze des Ausdrucks findet sich regelmässig beim präpositionalen Attribut, wenn das Verb. des Satzes ein Verbum der Bewegung ist. ὄπλα „Tauerwerk“. — ἐνθάυτα] εἰς Καρδίαν. — ἦν κεκομικώς] Umschreibung st. ἐκεκομικέ. — εἶχον] ἔχον. — 7. ταύτην] τὴν Σηστόν. — 8. συμμάχων] tritt wie eine Apposition zu τῶν ἄλλων: „der andern, nämlich der Bundesg.“; in diesem Falle übersetzt man ἄλλος mit „sonst, ausserdem“.

Καπ. 116. 1. Ξ. ἑπαρχος] prädikativ: „als“. — 2. δεινὸς δὲ καὶ ἀ.] sc. ἀνὴρ. Zur Verbindung μὲν ... δὲ vgl. 108, 11. — ἀτάσθαλος] att. ὑβριστικός. — 3. Πρωτεσίλειω] Protesilaos, Sohn des Iphiklos, hatte sich bei der Landung der griech. Armee an der troischen Küste für das griech. Heer geopfert; in Elaius wurde er als Heros verehrt. — 5. περὶ αὐτόν] περὶ τὸν τάφον. — 8. διεβάλετο] att. ἐξηπάτησε. — 10. κρησίας] att. τυχῶν, mit δίκης = ζημιωθείς. — καὶ] vgl. 45, 4. — τις] „jeder“. — 11. εὐπετέως] att. ῥαδίως. —

ἀναπέσειν, Ξέρξην [δοῦναι ἀνδρὸς οἶκον] οὐδὲν ὑποτοπηθέντα τῶν
 ἐκείνος ἐφρόνεε. ἐπὶ γῆν δὲ τὴν βασιλέος στρατεύεσθαι Πρωτε-
 σίλειων ἔλεγε τοῖων τοιάδε: τὴν Ἀσίην πᾶσαν νομίζουσι ἐωντῶν
 εἶναι Πέρσαι καὶ τοῦ αἰεὶ βασιλεύοντος. ἐπεὶ δὲ ἐδόθη, τὰ χηρή- 15
 ματα ἐξ Ἐλαιούντος ἐς Σηστόν ἐξεφόρησε καὶ τὸ τέμενος ἐσπείρε
 καὶ ἐνέμετο αὐτὸς τε, ὅπως ἀπίκοιτο ἐς Ἐλαιούντα, ἐν τῷ ἀδύτῳ
 γυναιξὶ ἐμίσηγετο. τότε δὲ ἐπολιορκέετο ὑπὸ Ἀθηναίων οὔτε παρε-
 σκενασμένος ἐς πολιορκίην οὔτε προσδεκόμενος τοὺς Ἕλληνας.
 ἀφυλάκτῳ δὲ κως αὐτῷ ἐπέπεσον.

Ἐπεὶ δὲ πολιορκουμένοισι σφι φθινόπωρον ἐπεγίνετο, ἤσχαλ- 20
 λον οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τε τῆς ἐωντῶν ἀποδημέοντες καὶ οὐ δυνά-
 μενοι ἐξελεῖν τὸ τείχος ἐδέοντο τε τῶν στρατηγῶν, ὅπως ἀπάγοιεν
 σφρας ὀπίσω: οἱ δὲ οὐκ ἔφασαν, πρὶν ἢ ἐξέλωσι ἢ τὸ Ἀθηναίων
 κοινόν σφρας μεταπέμψηται. οὕτω δὴ ἔστεργον τὰ παρεόντα. 5

Οἱ δὲ ἐν τῷ τείχει ἐς πᾶν ἤδη κακοῦ ἀπιγμένοι ἦσαν οὕτω, 118
 ὥστε τοὺς τόνους ἐψποντες τῶν κλινέων ἐσιτέοντο. ἐπειτε δὲ οὐδὲ
 ταῦτα ἔτι εἶχον, οὕτω δὴ ὑπὸ νύκτα οἶχοντο ἀποδράντες οἱ τε
 Πέρσαι καὶ ὁ Ἀρταύκτης καὶ ὁ Οἰόβαζος ὀπίσθε τοῦ τείχεος κατα-
 βάντες, τῇ ἦν ἐρημότατον τῶν πολεμίων. ὡς δὲ ἡμέρη ἐγένετο, 5
 οἱ Χερσονησίται ἀπὸ τῶν πύργων ἐσήμησαν τοῖσι Ἀθηναίοισι τὸ

12. ὑποτοπηθέντα] att. ὑποπεύσαντα; das Akt. ὑποτοπεῖν findet sich auch bei Attikern. — τῶν] abh. von οὐδὲν, = τούτων, ἔ. — 13. στρατεύεσθαι] Infin. Imperf., vgl. 16, 19. — 14. τὴν Ἀσίην π.] also auch Troja, gegen das Protesilaos zog. — 15. αἰεὶ] „jedesmal“. — ἐδόθη] sc. Πρωτεσίλειου οἶκος αὐτῷ. — 17. ἐνέμετο] „für sich benutzen“. — ὅπως] att. εἰ oder ὅποτε. — 20. ἀφυλάκτῳ] aktiv: „ohne daß er sich dessen versah“; dazu gehört πως „in irgendeiner Weise“.

Καπ. 117. 1. σφι] τοῖς ἐν Σηστοῦ; zum Dativ des Standpunkts zur Zeitangabe vgl. 39, 1. — ἤσχαλλον] ἤχθοντο. — 2. τῆς ἐωντῶν] sc. χάρας. — 3. ὅπως] steht hier in seltener Weise abh. von δεῖσθαι, nach dem regelmässig der Infin. gesetzt wird. — 4. οὐκ ἔφασαν] sc. ἀπάξιν; οὐ φημι „weigere mich“. — ἐξέλωσι] sc. τὸ τείχος. — τὸ κοινόν] „die Regierung“. — 5. ἔστεργον] „zufrieden sein“.

Καπ. 118. 1. πᾶν κακοῦ] „die äusserste, grösste Not“. — 2. τόνους] „lederne Riemen“. — 3. οὕτω δὴ] beginnt den Nachsatz. — ὑπό] temporal: „während“. — 4. ὀπίσθε τοῦ τ.] „auf der Rückseite der Festung“, d. h. an der Stelle, die der vom Feinde belagerten gerade entgegengesetzt war; daher auch ἐρημότατον τῶν πολεμίων. — 5. ἐρημότατον] „die verlassenste Stelle“, Prädikat zu ἦν und daher ohne τό. — 6. οἱ Χερσ.] sc. οἱ ἐν Σηστοῦ ὄντες. —

γεγονός και τὰς πόλεις ἄνοιξαν. τῶν δὲ οἱ μὲν πλεῖνες ἐδίωκον, οἱ δὲ τὴν πόλιν εἶχον.

119 Οἰόβαζον μὲν νῦν ἐφυγόντα ἐς τὴν Θρηάκην Θρήκιες Ἀψίνθιοι λαβόντες ἔδυσαν Πλεισιτώρῳ, ἐπιχωρίῳ θεῶ, τρόπον τῷ σφετέρῳ, τοὺς δὲ μετ' ἐκείνου ἄλλῳ τρόπον ἐφόνευσαν. οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Ἀρταύκτην ὕστεροι ὀρηθέντες φεύγειν, ὡς καταλαμβάνοντο ὀλίγον ἔόντες ὑπὲρ Αἰγὸς Ποταμῶν, ἀλεξόμενοι χρόνον ἐπὶ σιγῆν οἱ μὲν ἀπέθανον, οἱ δὲ ζῶντες ἐλάμφθησαν. καὶ συνδήσαντές σφεας οἱ Ἕλληνες ἤγαγον ἐς Σηστόν, μετ' αὐτῶν δὲ καὶ Ἀρταύκτην δεδεμένον αὐτόν τε καὶ τὸν παῖδα αὐτοῦ.

120 Καὶ τῶν τῶν φυλασσόντων λέγεται ἐπὶ Χερσονησιτέων ταρίχους ὀπτῶντι τέρας γενέσθαι τοιόνδε· οἱ τάριχοι ἐπὶ τῷ πυρὶ κείμενοι ἐπάλλοντό τε καὶ ἥσπαιρον, ὅπως περ ἰχθῆτες νεοάλωτοι. καὶ οἱ μὲν περιχυθέντες ἐθώμαζον· ὁ δὲ Ἀρταύκτης, ὡς εἶδε τὸ τέρας, καλέσας τὸν ὀπτῶντα τοὺς ταρίχους ἔφη· „Ἐἴνε Ἀθηναῖε, μηδὲν φοβέο τὸ τέρας τοῦτο· οὐ γὰρ σοὶ πέφηρε, ἀλλ' ἐμοὶ σημαίνει ὁ ἐν Ἐλαιῶντι Πρωτεσίλειος, ὅτι καὶ τεθνεὼς καὶ τάριχος ἐὼν δύναμιν πρὸς θεῶν ἔχει τὸν ἀδικέοντα τίνεσθαι. νῦν ὦν ἄποινά μοι τάδε ἐθέλω ἐπιθεῖναι, ἀντὶ μὲν <τῶν> χρημάτων, τῶν ἔλαβον ἐκ τοῦ ἱεροῦ, ἐκαστὸν τάλαντα καταθεῖναι τῷ θεῶ, ἀντὶ δ' ἐμεωντοῦ καὶ τοῦ παιδὸς ἀποδώσω τάλαντα διηκόσια Ἀθηναίοισι περιγεγόμενος.“

Ταῦτα ὑπισχόμενος τὸν στρατηγὸν Ἐάνθιππον οὐκ ἔπειθε· οἱ

7. οἱ μὲν πλεῖνες] der Komparat., weil nur von zwei Gruppen die Rede ist. — 8. εἶχον] „besetzt halten“.

Καρ. 119. 1. Ἀψίνθιοι] wohnten nördlich vom Chersones bis zum Hebrus; die Stadt Ainos hieß früher Apsinthos. — 4. γεύειν] Infin. des Zwecks, abh. von ὀρηθέντες. — καταλαμβάνοντο] „einholen“. — ὀλίγον] lokal, verb. mit ὑπὲρ Αἰγὸς II. — 5. χρόνον ἐπὶ σ.] Die Stellung wie χρόνον ἐπὶ πολλόν 62, 7. — οἱ μὲν] und οἱ δὲ partit. Apposition zu οἱ ἀμφὶ τὸν Ἄρτ.

Καρ. 120. 1. τῶν] vgl. Dial. 28. — τῶν φυλ.] sc. Ἀρταύκτην καὶ τοὺς ἄλλους Πέρσας. — 4. ὅπως περ] Gewöhnlich ὅσπερ. — 5. περιχυθέντες] περιστάντες. — 6. μηδὲν] stärker als μή „durchaus nicht“. Zu φοβέο vgl. Dial. 13. — 7. πέφηρε] Subj. τὸ τέρας. — 8. τάριχος] oben in seiner gewöhnlichen Bedeutung: „eingepöckelter Fisch“, steht hier des Wortspiels wegen als „einbalsamierte Leiche, Mumie“. — 9. τίνεσθαι] att. τιμωρεῖσθαι. — ἄποινα] att. λύτρα, δίκην, prädikativ: „als“. — τάδε] erklärt in ἀντὶ μὲν κτλ., aber insofern unregelmäßig, als das erste Mal Infin. steht, dann aber zum Verb. finit. übergegangen wird. — 10. τῶν] Assimilat. st. ἑ. — 12. περιγεγόμενος]

γὰρ Ἐλαιόσιοι τῷ Πρωτεσίλειω τιμωρόντες ἐδέοντό μιν καταχρησθῆναι καὶ αὐτοῦ τοῦ στρατηγοῦ ταύτῃ ὁ νόος ἔφερε. ἀπαγαγόντες δὲ αὐτὸν ἐς τὴν ἀκτὴν, ἐς τὴν Ἐρέξης ἔξευξε τὸν πόρον, οἱ δὲ 15 δὲ λέγουσι ἐπὶ τὸν κολωνὸν τὸν ὑπὲρ Μαδύτου πόλιος, πρὸς σαινίδα προσπασσαλεύσαντες ἀνεκρέμασαν, τὸν δὲ παῖδα ἐν ὀφθαλμοῖσι τοῦ Ἀρταύκτεω κατέλευσαν.

Ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἀπέπλωον ἐς τὴν Ἑλλάδα τὰ τε ἄλλα 121 χρήματα ἄγοντες καὶ δὴ καὶ τὰ δπλα τῶν γεφυρέων ὡς ἀναθήσοντες ἐς τὰ ἱρά. καὶ κατὰ τὸ ἔτος τοῦτο οὐδὲν ἐπὶ πλεόν τούτων ἐγένετο.

Τούτου δὲ τοῦ Ἀρταύκτεω τοῦ ἀνακρεμασθέντος προπάτωρ 122 Ἀρτεμβάρης ἐστὶ ὁ Πέρσης ἐξηγησάμενος λόγον, τὸν ἐκείνοι ὑπολαμβάνοντες Κίρω προσήεικον, λέγοντα τάδε· „Ἐπεὶ Ζεὺς Πέρσης ἡγεμονίην διδοῖ, ἀνδρῶν δὲ σύ, ὦ Κῶρε, κατελὼν Ἀστυάγεα, φέρε, γῆν γὰρ κεκτήμεθα ὀλίγην καὶ ταύτην τρηχέαν, μεταναστάντες ἐκ 5 ταύτης ἄλλην ἔχωμεν ἀμείνω. εἰσὶ δὲ πολλοὶ μὲν ἀστυγείτονες, πολλοὶ δὲ καὶ ἐκαστέρω, τῶν μίαν σχόντες πλέοσι ἐσόμεθα θωμαστότεροι. οἰκὸς δὲ ἄρχοντας ἀνδρας τοιαῦτα ποιεῖν· κότε γὰρ

σωθεῖς, hypothetisch. — 13. ὑπισχόμενος] ὑπισχνόμενος. — οὐκ ἔπειθε] de conatu: „konnte nicht überr.“. — 14. τιμωρόντες] c. Dat. = τιμωρούμενοι ὑπὲρ τοῦ Πρ. — ἐδέοντο] sc. Ἐάνθιππον. — μιν] Ἀρταύκτην. — καταχρησθῆναι] att. ἀποθανεῖν. — 15. ἔφερε] intransitiv, mit ταύτῃ „sich dahin neigen“, näml. ἀποκτεῖναι αὐτόν. — 16. τὸν πόρον] att. τὴν γέφυραν. — οἱ δὲ] „andere aber“ führt eine zweite Angabe hinsichtlich des Orts der Hinchrichtung ein. — 17. Μαδύτου] südlich von Sestos gelegen.

Καρ. 121. 2. καὶ δὴ καὶ] nach τέ vgl. 115, 5. — τὰ δπλα] „das Tauwerk“. — 3. τὸ ἔτος τοῦτο] das Jahr 479 v. Chr. — ἐπὶ πλεόν ἐγ.] vgl. 41, 2.

Καρ. 122. 2. ἐξηγησάμενος] übertragen = διδάξας. — 3. λέγοντα] auf λόγον bezogen: „lauten, Inhalt haben“. — 4. ἀνδρῶν δὲ σύ] sc. ἡγεμονίην II. δίδως; dazu tritt κατελὼν Ἀ. = νικήσας Ἀ., die Art und Weise bezeichnend. Die Schlacht war bei Pasargadā i. J. 559 v. Chr. — φέρε] verb. mit dem Adhortat. ἔχωμεν; der begründende Satz γῆν γὰρ κτλ. steht vor dem begründeten μεταστάντες κτλ.; γὰρ = ἐπεὶ. — 5. καὶ ταύτην] „und zwar“ hebt das dem Nomen beigefügte Attribut als besonders wichtig hervor. — 6. πολλοὶ μὲν] Als Substant. schwebt der Plural von γῆ vor. — 7. ἐκαστέρω] att. πορρωτέρω. — πλέοσι] sc. ἀνθρώποις „der Mehrzahl“. — θωμαστότεροι] sc. ἢ νῦν. Bei der Übersetzung giebt σχόντες das Verb. finit., während ἐσόμεθα ein Finalsatz wird: „einnehmen müssen, um“ u. s. w. — 8. οἰκός] att. εἰκός

δὴ καὶ παρέξει κάλλιον, ἢ ὅτε γε ἀνθρώπων τε πολλῶν ἄρχομεν πάσης τε τῆς Ἀσίας;

10 Κῆρος δὲ ταῦτα ἀκούσας καὶ οὐ θωμάσας τὸν λόγον ἐκέλευε ποιεῖν ταῦτα, οἴτω δὲ αὐτοῖσι παραίνεε κελύων παρασκευάζεσθαι ὡς οὐκέτι ἄρξοντας, ἀλλ' ἄρξομένους· φιλεῖν γὰρ ἐν τῶν μαλακῶν χώρων μαλακοῦς ἄνδρας γίνεσθαι· οὐ γὰρ τοι τῆς αὐτῆς γῆς εἶναι καρπὸν τε θωμαστὸν φρεῖν καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς τὰ πολέμια.

15 ὥστε συγγρόντες Πέρσαι οἴχοντο ἀποστάντες ἐσωθέντες τῇ γνώμῃ πρὸς Κῆρον ἄρχειν τε εἴλοντο λυπρὴν οἰκέοντες μᾶλλον ἢ πεδιάδα σπειρόντες ἄλλοισι δουλεύειν.

„billig“, sc. ἐστίν. — τοιαῦτα π.] d. h. ein großes und schönes Land erwerben. — 9. δὴ] in der Frage „eigentlich“. — καὶ] verb. mit κάλλιον „noch“; παρέχει „es bietet sich eine Gelegenheit“. — ἢ ὅτε] ἢ νῦν ὅτε. — 11. οὐ θωμάσας τὸν λ.] denn er hatte eine solche Rede offenbar von ihnen erwartet. — ἐκέλευε] sc. αὐτοῦς. — 12. οἴτω] verb. mit παρασκευάζεσθαι, erklärt in ὡς οὐκέτι κτλ. „sich darauf vorbereiten, dafs“. — κελύων] nach ἐκέλευε vgl. 2, 10. — 13. ἄρξομένους] Fut. Med. im passiv. Sinne. — φιλεῖν γὰρ κτλ.] abh. von einem aus παραίνεε zu entnehmenden ἔλεγε; φιλεῖν „pflegen“. — 14. γὰρ τοι] „denn fürwahr, sicherlich“. — 15. τὰ πολέμια] Accus. des Bezugs zu ἀγαθοῦς. — 16. συγγρόντες] att. γρόντες, sc. ταῦτα. — ἀποστάντες] nämlich von ihrem Plane, in ein reicheres Land zu ziehen. — ἐσωθέντες] att. ἠτιηθέντες; zu diesem Passiv tritt, um den Urheber zu bezeichnen, wie bei Herod. gewöhnlich, πρὸς = att. ὑπό. — γνώμῃ] „Einsicht“. — 17. λυπρὴν] att. φαύλην, sc. γῆν. — πεδιάδα] sc. γῆν = πεδίον.

***Ovids Metamorphosen.** Erklärt von Dr. *H. Magnus*.
1. Bd.: 1. bis 5. Buch. — 2. Bd.: 6. bis 10. Buch. — 3. Bd.: 11. bis 15. Buch. à M 1. 80.
M — 60.

— Anhang hierzu.
Platons Ausgewählte Schriften. Erklärt von Dr. *H. Bertram*.
1. Bd.: Apologie des Sokrates und Kriton. M 1. —
*2. Bd.: Protagoras. M 1. —

***Sallust.** Erklärt von *J. H. Schmalz*.
1. Bd.: De bello Catilinae liber. 2. Aufl. M 1. —
2. Bd.: De bello Jugurthino liber. 2. Aufl. M 1. 20.

***Sophokles' Antigone.** Erklärt von Dr. *Georg Kern*. M 1. —

— **Elektra.** Erklärt von Dr. *Gerh. Heinr. Müller*. M 1. 20.

* — **König Ödipus.** Erklärt von Dr. *Georg Kern*. M 1. —

— **Ödipus auf Kolonos.** Erklärt von Dr. *Fr. Sartorius*. M — 80

* — **Philoctetes.** Erklärt von Dr. *G. H. Müller*. M 1. —

Tacitus' Annalen. Erklärt von Dr. *W. Pfitzner*.

1. Bd.: 1. u. 2. Buch. M 1. 20. — 2. Bd.: 3. bis 5. Buch. M 1. 50.

*3. Bd.: 11. bis 13. Buch. M 1. 20. — *4. Bd.: 14. bis 16. Buch. M 1. 50.

* — **Germania.** Erklärt von Dr. *Gottlob Egelhaaf*. M — 60.

***Vergils Äneide.** Erklärt von Dr. *O. Brosim*.

1. Bd.: 1. u. 2. Buch. 2. Aufl. — 2. Bd.: 3. u. 4. Buch. 2. Aufl.

à M 1. 30. 3. Bd.: 7. bis 9. Buch. M 2. 10.

— Anhang hierzu.

Xenophons Anabasis. Erklärt von Dr. *R. Hansen*.

1. Bd.: 1. u. 2. Buch. — 2. Bd.: 3. bis 5. Buch. — 3. Bd.: 6. u. 7.

Buch. à M 1. 20.

— **Hellenika I.** 1. u. 2. Buch. Erklärt von Dr. *H. Zurborg*. M 1. —

* — **II.** 3. u. 4. Buch. Erklärt von Dr. *R. Grosser*. M 1. 20.

(Schluß in Vorbereitung.)

* — **Memorabilien.** Erklärt von Dr. *Edmund Weissenborn*.

1. Bd., 1. u. 2. Buch. 2. Bd., 3. u. 4. Buch. à M 1. 20.

Bachof, E.: Griechisches Elementarbuch. I. Teil. M 2. 40.

Dasselbe II. Teil. M 1. —

Frigell, A., Prolegomena in T. Livii I. XXII. M 1. 20.

I. XXIII. M 1. 20.

Kammer, Ed., Homerische Vers- und Formlehre zum Gebrauch in Gymnasien. M — 80.

Martens' Vocabular zu Cornelius Nepos. M — 80.

Müller, E., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. 30 S. M 1. —

Reuchlin, H., Regeln über die Behandlung der Dafsätze im Lateinischen. M 1. —

Rosenberg, Emil, Lyrik des Horaz. Ästhetisch-kulturhistorische Studien. M 3. —

Schultefs, Fritz, Vorlagen zu lateinischen Stilübungen. M 2. 40.

I. Variationen zu Cicero und Livius. M 2. 40.

II. Variationen zu Cicero und Tacitus. M 2. 40.

— **Beispielsammlung.** (Sonderabdruck aus dem ersten Hefte der Vorlagen zu lateinischen Stilübungen.) M 1. 20.

Schütz, Sophokleische Studien. M 1. 20.

Tabellarisches Verzeichnis der hauptsächlichsten lateinischen Wörter von schwankender Schreibweise nach den neuesten Ergebnissen zusammengestellt. Ein Anhang zu jeder lateinischen Grammatik. M — 35.

Weber, Griechische Elementar-Grammatik. M 2. 40.

Lateinische Elementar-Grammatik. M 2. —

I. Teil: Formenlehre, bearbeitet von *R. Flex*. M 1. 60.

II. " Syntax von *H. Weber*. M 1. 60.

III. " Elemente der lateinischen Darstellung von *H. Weber*. M — 80.

- Busolt, H.:** Griechische Geschichte bis zur Schlacht von Plataea. 1. Teil: Bis zu den Perserkriegen. *N* 12.
2. Teil. (Unter der Presse.)
- Droysen, J. G.:** Geschichte Alexanders des Großen. 5 Karten von R. Kiepert. (Schul-Ausg.) 3. Aufl. geh. *N* 4;
- Herbst,** Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte. 4. Auflage. 80 *g*.
- Aus Schule und Haus. Populär-pädagogische Aufg.
- Klassische deutsche Dichtungen.** Herausgegeben von
1. Bd.: Goethes „Hermann und Dorothea“. Herausgegeben von Karl Heinrich Keck. *N* 1.
2. Bd.: Schillers „Wilhelm Tell“. Herausgegeben von Kallsen. *N* 1. 20.
3. Bd.: Goethes „Gedichte“. Auswahl von Friedrich Mann. *N* 1. 40.
4. Bd.: Klopstocks Messias in ausgewählten Stücken. Herausgegeben von Richard Weitbrecht. *N* 1. 20.
5. Bd.: Goethes „Iphigenie auf Tauris“. Herausgegeben von Karl Heinrich Keck. *N* 1. 20.
6. Bd.: Goethes „Götz von Berlichingen“. Herausgegeben von Ludwig Bauer. *N* 1. 20.
7. Bd.: Lessings „Emilia Galotti“. Herausgegeben von E. R. Gast. *N* 1. 20.
8. Bd.: Schillers „Wallensteins Tod“. Herausgegeben von Georg Kern. *N* 2.
- Biographien zu der Sammlung klassischer deutscher Dichtungen.** 1. Bd.: Ernst Moritz Arndt, der deutsche Held. Biographie und Charakteristik von Georg Loesche. *N* 1.
2. Bd.: Ludwig Uhland als Dichter und Patriot von Richard. *N* 2.
- Mezger, K. L. Fr.:** Hilfsbuch zum Verständnis der Religionen. 1. Teil: den Religionsunterricht auf der Stufe des Obergymnasiums und für denkende Freunde des göttlichen Wortes. *N* 2; 2. Bdchn. *N* 1. 20; 3. Bdchn. *N* 2. 40; 4. Bdchn. *N* 3. 40.
- Leitfaden für den Unterricht in der biblischen Religionsgeschichte und Bibelkunde auf der Stufe des Obergymnasiums. 1. Heft 36 *g*; 2. Heft 60 *g*.
- Nebuhr, Barth. Gg.:** Griechische Heroengeschichte. 1. Teil: seinen Sohn erzählt. 9. Auflage. kart. *N* 1. 60.
- Dasselbe. Mit Anmerkungen zum Übersetzen ins Französische. Herausgegeben von E. Burtin. 2. Auflage. *N* 1.
- Schiller, H.:** Geschichte der römischen Kaiserzeit. 1. Abteilung: Von Cäsars Tod bis zur Erhebung Vespasians. 2. Abteilung: Von der Regierung Vespasians bis zur Erhebung Diocletians. *N* 9.
2. Band: Von Diocletian bis zum Tode Theodosius des Großen.
- Schulze, E.:** Skizzen hellenischer Dichtkunst. *N* 2.
- Wiedemann, A.:** Ägyptische Geschichte. 1. Teil: Von den ältesten Zeiten bis zu dem Tode Tutmes' III. *N* 7. II. Teil: Von dem Tode Tutmes' III. bis auf Alexander den Großen. *N* 7.